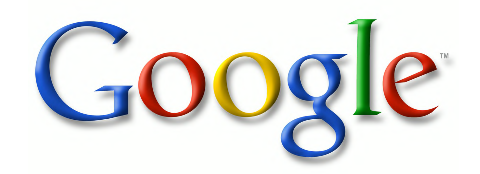
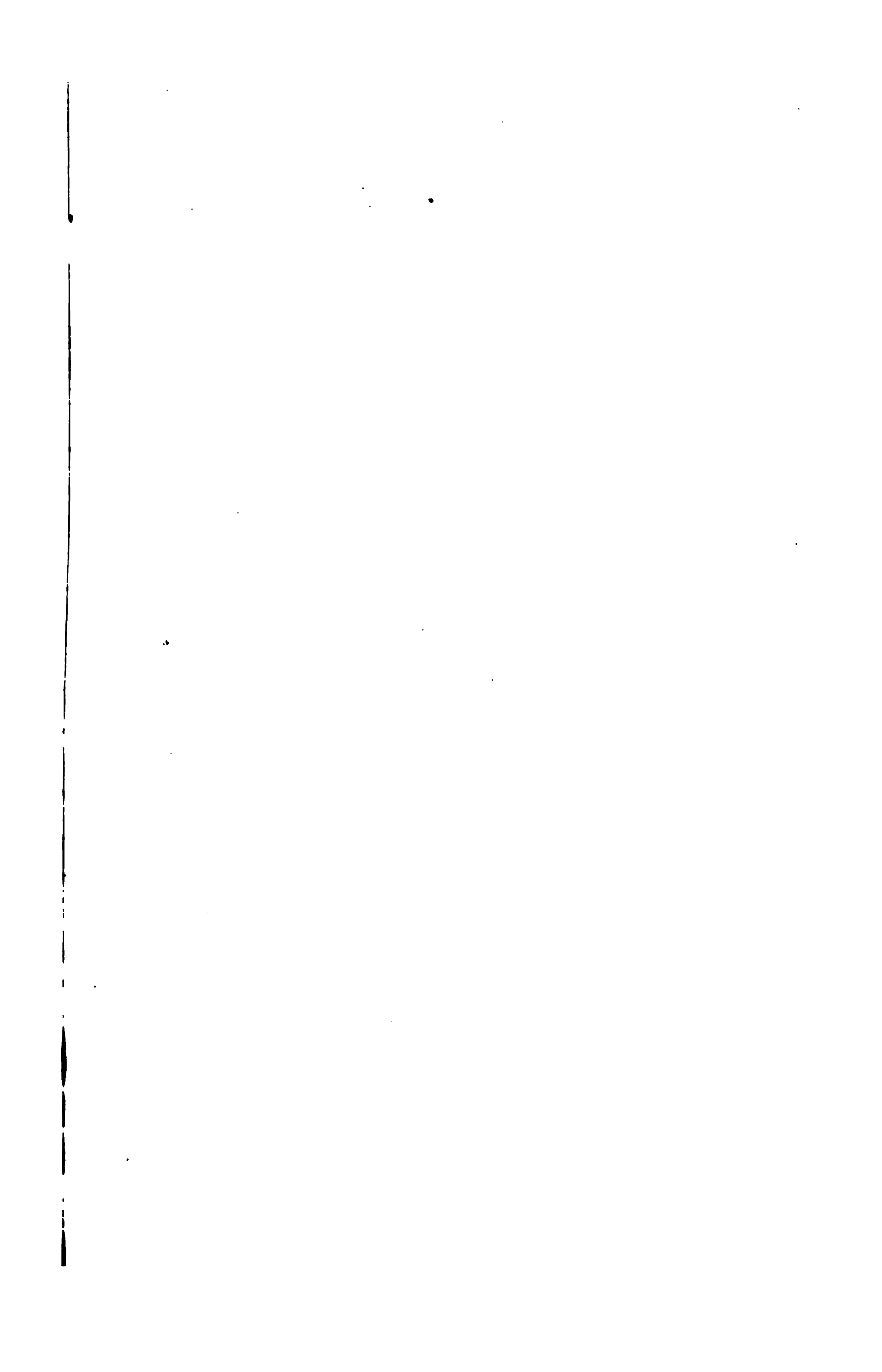





1837
ARTES
SCIENTIA
VERITAS
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
E PLURIBUS UNUM
TUEBOR
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE





CICEROS
AUSGEWÄHLTE REDEN

ERKLÄRT

VON

KARL HALM.

VII. BÄNDCHEN.

DRITTE AUFLAGE.

DIE REDEN FÜR L. MURENA UND FÜR P. SULLA.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1878.

CICEROS REDEN

FÜR L. MURENA UND FÜR P. SULLA



ERKLÄRT

VON

KARL HALM.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1878.



VORWORT.

Ich habe mich früher nicht entschliessen können auch die Rede für Murena, wie sehr sie auch durch ihre rhetorischen Vorzüge zu einer Bearbeitung einlud, in meine Sammlung ausgewählter Reden Ciceros aufzunehmen, weil der schlimme Zustand des überlieferten Textes fast unüberwindliche Schwierigkeiten einer Bearbeitung für die Schule zu bieten schien.

Aber inzwischen ist die kritische Behandlung der Rede in ein neues Stadium getreten. Durch die Veröffentlichung des Lagomarsinischen Apparats in der Ausgabe von A. W. Zumpt sind zwar wesentliche Verbesserungen verderbter Stellen nicht zu Tage gekommen, auch überhaupt nur wenige neue Lesarten, aber es liess sich jetzt mit ziemlicher Sicherheit erkennen, welche Umgestaltungen das eine Poggianische Exemplar, auf das alle Abschriften zurückgehen, sei es durch Emendationsversuche italienischer Gelehrten oder durch die Nachlässigkeit und Unwissenheit der Abschreiber im XV. Jahrhundert erfahren hat. Was für Handschriften der von Poggio nach Italien gebrachten Abschrift am nächsten stehen, glaube ich in meiner Abhandlung in den Sitzungsberichten der hiesigen Academie (1861 I, Heft 4) richtig nachgewiesen zu haben. Durch diese Feststellung ist für die Verbesserung der Rede, deren Text durch Interpolationen, Lücken und andere Verderbnisse aller Art ganz ungemein gelitten hat, wenigstens eine festere Grundlage gewonnen worden. Des neuen Stoffes haben sich verschiedene deutsche und holländische Kritiker bemächtigt; durch ihre vereinten Bemühungen sind manche der zahllosen Schäden des Textes geheilt worden, in welcher Hinsicht in wenigen Jahren mehr geschehen ist als in der ganzen früheren Zeit. Unter diesen Umständen habe ich jetzt kein Bedenken mehr getragen, der Einladung der Verlagshand-

lung Folge zu leisten und eine neue Bearbeitung der von Tischer besorgten Ausgabe zu unternehmen. Im Laufe der Arbeit ergab sich jedoch bald die Nothwendigkeit einer so durchgreifenden Umgestaltung der früheren Bearbeitung, wobei die gründliche Recension der Tischerschen Ausgabe von Sorof besten Vorschub leistete, dass ich mich wohl berechtigt glaubte den Namen des ersten Herausgebers ganz zu beseitigen. Solche die mit dem Stande der Kritik der Rede bekannt sind, werden zugeben, dass ihre Bearbeitung für die Schule mit nicht geringen Schwierigkeiten verknüpft ist; nicht wenige arg verderbte Stellen setzten in Verlegenheit, welche von den verschiedenen Emendationsversuchen in den Text aufzunehmen seien; überhaupt liess sich das Geschäft der Textesrecension nicht ohne eine gewisse Kühnheit abthun, wollte man nicht zu viele Verstösse gegen Sinn und Ausdruck unberührt lassen; im Ganzen jedoch glaube ich einen solchen Text hergestellt zu haben, dass die Rede für die Schule gut leserlich geworden ist. Kann ein anderer die Sache besser machen, so werde ich der erste sein, der ihm vollen Beifall zollen wird.

Bei der zweiten Auflage wurden die kritischen Beiträge von J. F. C. Campe (Jahrb. für classische Philol. 1866, 179 ff.), Muther's eingehende Recension der Ausgabe von Adolf Koch (Zeitschr. für das Gymnasialwesen 1868, 108 ff.) und sonstige in Zeitschriften zerstreute Beiträge mit aller Sorgfalt benützt.

Wie schon in der so eben erschienenen zehnten Auflage der Catilinarischen Reden bemerkt ist, wurde die bisher mit diesen gedruckte Rede für Sulla von dem dritten Bändchen abgetrennt und ihr ein passenderer Platz neben der für Murena eingeräumt. Zur letzteren Rede lagen bei der neuen Ausgabe zur Benützung vor einzelne Beiträge von W. Teuffel in den Jahrbüchern für classische Philologie und eine grössere Abhandlung des Holländers C. M. Francken in der Mnemosyne V, p. 295 sqq. (1877).

München 1865. 1872. 1878.

Karl Halm.

M. TULLII CICERONIS
ORATIO PRO L. MURENA
AD IUDICES.

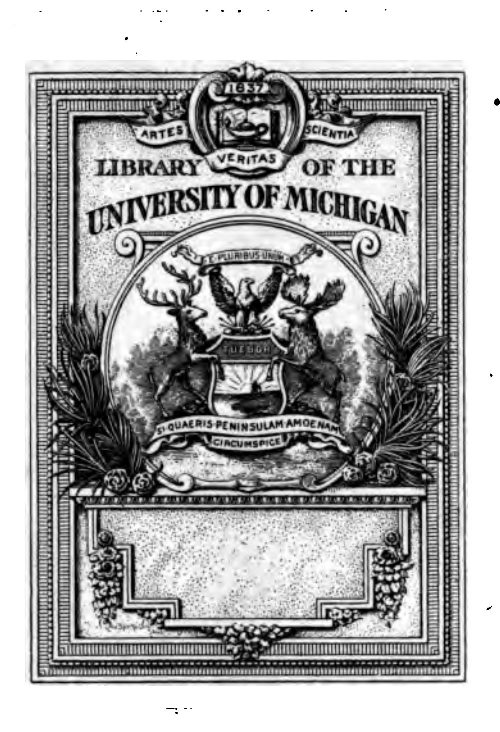
EINLEITUNG.

Was wir von den Lebensverhältnissen des L. Licinius Murena wissen, beruht fast ausschliesslich auf den Nachrichten, die uns sein Vertheidiger Cicero erhalten hat. Das plebejische Geschlecht der Murenae stammte aus Lanuvium und gehörte zur jüngeren Nobilität [1]: sie zählten noch keinen Consularen in ihren Reihen; erst der Aeltervater und Grossvater unseres Lucius hatten es zur Prätur gebracht.[2] Der berühmteste des Geschlechts war der Vater, gleichfalls mit dem Vornamen Lucius, der, nachdem er die Prätur verwaltet hatte, als Sulla's Legat mit Auszeichnung in Griechenland und Asien diente und von diesem nach dem Friedensschlusse mit Mithridates mit dem Commando der in Asien zurückgelassenen Legionen betraut wurde. In dieser Stellung gerieth Murena mit Mithridates in neue Verwicklungen[3]; seine Erfolge waren nicht bedeutend und gingen durch eine empfindliche Niederlage, die er beim Ueberschreiten des Halys erlitt, wieder verloren. Den Feindseligkeiten machte Sulla durch Murenas Abberufung ein Ende, gewährte ihm aber die Ehre eines Triumphes[4], als hätte er in Asien bedeutende Erfolge errungen. In diesem Kriege, den man gewöhnlich den zweiten Mithridatischen nennt, machte der Sohn unter dem Commando seines Vaters sein militärisches Tirocinium[5]. Wie seine Ankläger be-

1 (margin: 1, 2)

---

[1]) Cic. p. Mur. § 15: *ampla et honesta familia plebeia.* [2]) ib. § 15. [3]) c. 15 § 32; vgl. Mommsen R. G. II, 338 (3). [4]) §§ 11. 15. [5]) § 11.


1837
ARTES
SCIENTIA
VERITAS
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
E PLURIBUS UNUM
TUEBOR
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE

bei den Wahlen nicht nach Tribus und Centurien, sondern nach Köpfen, damit der Einfluss der in ihren Tribus mächtigen Leute gebrochen werde[33]). Ferner verlangte er bei einem Process *de ambitu* die Einsetzung von *iudices editicii,* die der Ankläger einseitig sollte bestimmen dürfen[34]). Beide Vorschläge jedoch wurden vom Senat abgelehnt.

11 Die Verhandlung der auf Grund der lex Tullia gegen Murena eingebrachten Klage fiel in die zweite Hälfte des Monats November des J. 63, in eine Zeit, wo Catilina bereits Rom verlassen hatte, aber die übrigen in Rom zurückgebliebenen Häupter der Verschwörung noch nicht zur Haft gebracht waren. Wie es Sitte war, unterstützten den Angeklagten durch ihre Anwesenheit vor Gericht mehrere bedeutende Männer, unter denen L. Lucullus vor 12 allen hervorragte[35]). Die eigentliche Vertheidigung führten ausser Cicero der berühmte Redner Q. Hortensius und ein anderes Glied der gens Licinia, der einflussreiche M. Crassus. Wie es in der Regel der Fall war, wenn Cicero eine Vertheidigung mit mehreren theilte, so sprach er auch damals an letzter Stelle[36]). Er überliess es seinen Vorrednern die einzelnen Klagepunkte im Detail zu beleuchten; er selbst fasste mehr die politische Seite des Processes ins Auge[37]), die auch die günstigsten Chancen für die Vertheidigung darbot. Denn wenn es auch als unverkennbar erscheint, dass sich Murena der durch das Gesetz verpönten Handlungen schuldig gemacht hatte, so lag doch in der damaligen politischen Lage eine grössere Gefahr für die Republik in der Verurtheilung des Murena als in der ungeahndeten Uebertretung der Gesetze über die Wahlordnung. Denn es stand zu befürchten, dass eine neue Wahl zu eben so stürmischen Scenen führen 13 könnte als bei den letzten Comitien beabsichtigt waren. Die schiefe

---

Strafe die Rede; sie bestand eben darin, dass, wenn einer leidend vor Gericht erschien, er seine Gesundheit riskirte, oder dass bei einem Nichterscheinen leichter eine Verurtheilung erfolgen konnte. [33]) Daher heisst es § 47: *graviter homines honesti atque in suis vicinitatibus et municipiis gratiosi tulerunt* etc. Da der Vorschlag des Sulpicius bei der Berathung über eine neue *lex de ambitu* aufgetaucht ist, so hat die Vermuthung viele Wahrscheinlichkeit, dass sich derselbe nicht auf Wahlen überhaupt bezogen habe, sondern nur auf Nachwahlen bei Verurtheilung von designirten Magistraten. [34]) Das Nähere hierüber wissen wir aus der or. p. Plancio § 41, wonach der Vorschlag des Sulp. dahin ging, dass der Kläger aus dem *album iudicum* 125 Richter aus der Zahl der Ritter und Aerartribunen (also mit Ausschluss der senatorischen Decurie) angeben *(edere)* solle, aus denen es dem Beklagten erlaubt sein sollte, 75 zu verwerfen. [35]) § 20; vgl. auch § 10. [36]) § 48. [37]) s. c. 24 und c. 37 ff.

Stellung, in die sich die Ankläger versetzt hatten, wusste Cicero trefflich auszubeuten und bekämpfte sie mit allen Waffen des Witzes. In ruhigen Zeiten konnte man von der Führung des Consulats in den Händen des rechtskundigen und ehrenwerthen Ser. Sulpicius die besten Erwartungen hegen; dass er sich hinreissen liess, gegen seine Verdienste die eines Kriegsmanns in Schatten zu stellen, war damals ein politischer Missgriff, der unseren Redner zu dem harmlosen Ausfall auf den Formelkram der Juristen wohl berechtigt hat[38]). Es war keine Frage, dass in einer Zeit, wo die bewaffnete Empörung noch nicht zu Boden geschlagen war, ein Mann, der ein bewegtes Leben geführt und mehrere Feldzüge mitgemacht hatte, als Consul besser am Platze schien als ein Rechtsgelehrter von minder reicher Lebenserfahrung. Es war auch eine Taktlosigkeit von Seite Cato's, dass er in einer Zeit, wo von Anwendung roher Gewalt noch weit mehr als von Bestechung bei Wahlen zu befürchten stand, die schroffen Lehren der Stoa hervorkehrte und diese als Masstab bürgerlicher Tugend hinstellte[39]). Die Lage des Staats war eine so bedenkliche, dass um jeden Preis neue Wahlkämpfe zu verhüten waren. Diese Gefahren hat Cicero in den lebendigsten Farben geschildert und durch dieses Argument, gegen welches andere zurücktreten mussten, die Freisprechung des Beklagten glücklich durchgesetzt[40]).

Was die Eintheilung der Rede betrifft, so zerfällt sie in drei Theile[41]). In dem ersten (§ 11 — 14) widerlegt Cicero die gegen das frühere Leben Murena's erhobenen Beschuldigungen; in dem zweiten (§ 15—53) vergleicht er die Würdigkeit des Murena 14

---

38) Vgl. Niebuhr's Vortr. üb. Röm. Gesch .3, 25: 'Die Rede für Murena zeigt die innere stille Freude, in der er gleich nach seinem Siege eine Zeitlang glücklich war; sie ist gar nicht gehörig gewürdigt, namentlich nicht von Juristen, die sich zu irrenden Rittern des grossen Rechtsgelehrten Servius Sulpicius aufgeworfen haben. Man bedenkt nicht die Gemüthsstimmung des Redenden, sondern fühlt sich in kleineu Aeusserungen beleidigt. Jahrhunderte pflanzte sich das fort, man verkannte wie unschuldig hier Cicero sowohl über die stoische Philosophie wie über die Juristen spottet'. 39) Plut. Cato 21: *Τῆς δὲ δίκης λεγομένης ὁ Κικέρων . . πολλὰ διὰ τὸν Κάτωνα τοὺς Στωϊκοὺς φιλοσόφους καὶ ταῦτα δὴ τὰ παράδοξα καλούμενα δόγματα χλευάζων καὶ παρασκώπτων γέλωτα παρεῖχε τοῖς δικασταῖς. Τὸν οὖν Κάτωνά φασι διαμειδιάσαντα πρὸς τοὺς παρόντας εἰπεῖν· ὦ ἄνδρες, ὡς γελοῖον* (spasshaften) *ὕπατον ἔχομεν.* 40) s. bes. § 79 a. E. Quintil. VI, 1, 35: *Sic habenda est auctoritatis ratio, ne sit invisa securitas. Fuit quondam inter haec omnia potentissimum, quo L. Murenam Cicero accusantibus clarissimis viris eripuisse praecipue videtur, persuasitque nihil esse ad praesentem rerum statum utilius quam pridie Kalendas Januarias esse in re p. duos consules.* 41) § 11: *Intellego, iudices,*

und Ser. Sulpicius in Bezug auf ihre Bewerbung ums Consulat; in dem dritten (§ 54—83) berührt er in kurzen Sätzen die Hauptpunkte der Anklage und schildert sodann die für die Republik zu befürchtenden Gefahren, wenn das neue Jahr herankomme, ohne dass das Ruder des Staats in die Hände kräftiger Consuln gelegt sei.

15 Aus dem dritten Theile der Rede fehlt ein Abschnitt, die Widerlegung der von Postumus und dem jüngeren Servius vorgebrachten Beschuldigungen, nicht als ob hier eine Lücke in dem überlieferten Texte vorläge, sondern Cicero hat diese Partie nur mündlich durchgeführt und bei der späteren schriftlichen Abfassung[42]) als minder interessant übergangen; vgl. Plin. epist. 1, 20, 7: *Testes sunt multae multorum orationes et Ciceronis pro Murena, pro Vareno, in quibus brevis et nuda quasi subscriptio quorundam criminum solis titulis indicatur. Ex his apparet illum permulta dixisse, cum ederet, omisisse.*

---

tres totius accusationis partes fuisse et earum unam in reprehensione vitae, alteram in contentione dignitatis, tertiam in criminibus ambitus esse versatam. [42]) Es ist bekannt, dass Cicero seine meisten Reden erst, nachdem sie gehalten waren, zur Herausgabe ausgearbeitet hat; vgl. ep. ad Q. frat. 3, 1, 11: *Libros meos omnes quos exspectas inchoavi, sed conficere non possum his diebus: orationes efflagitatas pro Scauro et pro Plancio absolvi.* Tusc. IV, § 55: *Oratorem vero irasci minime decet, simulare non dedecet. An tibi irasci tum videmur, cum quid in causis acrius et vehementius dicimus? Quid? cum iam rebus transactis et praeteritis orationes scribimus, num irati scribimus?*

---

1 **1.** Quod precatus a dis immortalibus sum, iudices, more institutoque maiorum illo die, quo auspicato comitiis centuriatis L. Murenam consulem renuntiavi, ut ea res mihi, fidei magistra-

1. *Quod precatus sum.* Der präsidierende Magistrat eröffnete die Comitien mit einem Opfer und Gebet, *precatio*, s. Liv. 39, 15, 1: *consules in rostra escenderunt, et contione advocata cum sollemne carmen precationis, quod praefari, priusquam populum adloquantur, magistratus solent, peregisset consul, ita coepit.*

2. *auspicato* 'nach vorausgehender Befragung der Götter'; über die Form s. Madvigs lat. Sprachl. § 429.

3. *renuntiavi.* Nachdem der Praeco das Resultat der Abstimmung der einzelnen Centurien verkündet hatte, erfolgte die feierliche Renuntiation des Gewählten durch den Magistratus, der die Wahlhandlung geleitet hatte.

mihi fidei magistratuique, eine alte Formel, wie Ennii fragm. Ann. 111 (ed. Vahl.) zeigt: *Quod mihi meaeque fide (= fidei) et regno*

tuique meo, populo plebique Romanae bene atque feliciter eveniret, idem precor ab isdem dis immortalibus ob eiusdem hominis consulatum una cum salute obtinendum, et ut vestrae mentes atque sententiae cum populi Romani voluntatibus suffragiisque
5 consentiant eaque res vobis populoque Romano pacem, tranquillitatem, otium concordiamque adferat. Quodsi illa sollemnis comitiorum precatio consularibus auspiciis consecrata tantam habet in se vim et religionem, quantam rei publicae dignitas postulat, idem ego sum precatus, ut eis quoque hominibus, quibus hic
10 consulatus me rogante datus esset, ea res fauste feliciter prospereque eveniret. Quae cum ita sint, iudices, et cum omnis de- 2
orum immortalium potestas aut translata sit ad vos aut certe communicata vobiscum, idem consulem vestrae fidei commendat, qui antea dis immortalibus commendavit, ut eiusdem hominis
15 voce et declaratus consul et defensus beneficium populi Romani cum vestra atque omnium civium salute tueatur.

vobisque Quiritis se fortunatim feliciter ac bene vortat, und die bei Varro de ling. lat. VI. § 86 erhaltene Formel von den Censoren: *Quod bonum fortunatum felixque salutareque siet populo Romano Quiritium .. mihique collegaeque, fidei magistratuique meo, omnes Quirites .. voca inlicium ad me.* In dieser Formel scheint *fides* im Sinne von 'Gewissenhaftigkeit, Pflichttreue, redliches Wollen' zu stehn.

1. *populo plebique.* Mit dieser Verbindung, die nur in Gebeten, Orakelsprüchen und anderen alten Formeln vorkommt, wird das aus Patriciern und Plebejern bestehende röm. Gesammtvolk bezeichnet; sie stammt aus einer Zeit, wo die Patricier allein Vollbürger waren und als solche den *populus* ausmachten.

2. *ob obtinendum* 'jetzt wo es sich darum handelt dass'.

3. *salute* 'Heil, bürgerliches Wohl', das von seiner Freisprechung abhing; *et ut* schliesst sich an *idem precor* an = precor ut ea res feliciter eveniat et ut etc.

4. *voluntatibus* 'Wünschen' st. des gewöhnlichen *voluntate* (wenn nicht so zu lesen ist, s. p. Sestio 106 *populi Ro. iudicium et voluntas*) der rhetorischen Symmetrie wegen.

8. *vim et religionem* 'Kraft und Heiligkeit', wie p. Rosc. Am. 66 *magnam vim, magnam necessitatem, magnam possidet religionem paternus maternusque sanguis*, de domo sua § 127 *dedicatio magnam habet religionem.*

9. *idem ego sum precatus* 'so habe ich damit auch zugleich erfleht'.

10. *me rogante* sc. populum, hier = *me comitia habente.* Vollständig lautete die Formel: *consul populum consulem rogat* (Liv. 3, 65, 4 *qui plebem Romanam tribunos plebi rogaret;* 6, 42, 14 *ut duoviros aediles ex patribus dictator populum rogaret;* Festus p. 347 *praetor tres viros capitales populum rogato*), d. h. der Consul befragt das Volk, ob es einen als Consul wolle.

12. *translata ad vos,* indem die Richter denselben Schutz wie die Götter in der Erhaltung des Consulats gewähren können.

15. *beneficium* 'die ihm verliehene Auszeichnung'; ebenso 3. 86. 90.

16. *cum — salute* 'zu eurem, Heile', s. Madvig § 258 A. 5.

Et quoniam in hoc officio studium meae defensionis ab accusatoribus atque etiam ipsa susceptio causae reprehensa est, ante quam pro L. Murena dicere instituo, pro me ipso pauca dicam, non quo mihi potior hoc quidem in tempore sit officii mei quam huiusce salutis defensio, sed ut meo facto vobis pro- 5 bato maiore auctoritate ab huius honore, fama fortunisque omnibus inimicorum impetus propulsare possim.

3 **2.** Et primum M. Catoni vitam ad certam rationis normam derigenti et diligentissime perpendenti momenta officiorum omnium de officio meo respondebo. Negat fuisse rectum [Cato] me 10 et consulem et legis ambitus latorem et tam severe gesto consulatu causam L. Murenae attingere. Cuius reprehensio me vehementer movet, non solum ut vobis, iudices, quibus maxime debeo, verum etiam ut ipsi Catoni, gravissimo atque integerrimo viro, rationem facti mei probem. A quo tandem, M. Cato, est 15 aequius consulem defendi quam a consule? quis mihi in re publica potest aut debet esse coniunctior, quam is, cui res publica a me traditur sustinenda, magnis meis laboribus et periculis sustentata? Quodsi in iis rebus repetendis, quae mancipi sunt,

1. *Et quoniam.* Wie in der or. p. Sulla schickt Cicero, ehe er auf die Klagepunkte selbst eingeht, eine Rechtfertigung seiner selbst voraus, dass er des Murena Vertheidigung übernommen habe. Vgl. de Invent. I, 22: *Benevolentia* (iudicum) *quattuor ex locis comparatur: ab nostra, ab adversariorum, ab iudicum persona, a causa. Ab nostra persona, si de nostris factis et officiis sine adrogantia dicemus, si crimina illata et aliquas minus honestas suspiciones incertas diluemus.*

officio 'Dienstleistung' gegen Murena, wie 3 *de officio meo.*

2. *reprehensa est* von den Anklägern.

3. *antequam dicere instituo:* über das Praesens, wofür es auch *dicam* heissen konnte, s. Madv. § 339 A. 2, c..

8. *rationis* 'einer Theorie, eines philosophischen Systems', neml. des stoischen.

9. *momenta offic.* 'die Bestimmungs-, Entscheidungsgründe', was für alle Obliegenheiten den Ausschlag gibt.

11. *legis ambitus latorem,* Einl. § 8.

13. *movet* 'drängt' = impellit.

17. *esse coniunctior* 'näher stehn'.

18. *a me:* die Handschr. *a me una,* für welchen Zusatz noch keine sichere Verbesserung gefunden ist; *traditur* st. *tradetur* mit rhetorischer Prolepsis, weil die Niederlegung des Consulats schon so nahe stand.

19. *sustentata* nach *sustinenda,* weil das Particip *sustenta* weniger gebräuchlich war.

in iis rebus repetendis: repetere abfordern im Processe (dafür technisch *evincere* 'einen Besitz abstreiten'). Ein dritter streitet dem Käufer die Kaufsache im Processe ab, indem er darthut, dass er ein besseres Anrecht an die Sache habe.

quae mancipi sunt. Nach römischem Civilrechte waren alle Sachen *res mancipi* (= *mancipii*) oder *nec* (= *non*) *mancipi.* Das Eigenthümliche der *res mancipi*

is periculum iudicii praestare debet, qui se nexu obligavit, profecto etiam rectius in iudicio consulis designati is potissimum, qui consulem declaravit, auctor beneficii populi Romani defensorque periculi esse debebit. Ac si, ut nonnullis in civitatibus fieri solet, 4
5 patronus huic causae publice constitueretur, is potissimum summo honore adfecto defensor daretur, qui eodem honore praeditus non minus adferret ad dicendum auctoritatis quam facultatis. Quodsi e portu solventibus ii, qui iam in portum ex alto invehuntur, praecipere summo studio solent et tempestatum rationem et prae-
10 donum et locorum, quod natura fert, ut eis faveamus, qui eadem pericula, quibus nos perfuncti sumus, ingrediantur: quo tandem me esse animo oportet, prope iam ex magna iactatione terram videntem, in hunc, cui video maximas tempestates rei publicae esse subeundas? Quare, si est boni consulis non solum videre quid
15 agatur, verum etiam providere quid futurum sit, ostendam alio loco, quantum salutis communis intersit duos consules in re publica Kalendis Ianuariis esse. Quod si ita est, non tam me officium 5
debuit ad hominis amici fortunas quam res publica consulem ad

im Gegensatz zu den *res nec mancipi* bestand darin, dass sie zu ächtem römischen Eigenthum nur durch die feierlichen Acte der *mancipatio* oder der *in iure cessio* übertragen werden konnten, indem sie der Uebertragung durch *mancipatio* allein fähig waren. Die *mancipatio* war eine Uebertragung in der Form eines symbolischen Kaufes, wobei der (symbolische) Kaufpreis nicht gezahlt, sondern zugewogen wurde, daher bei derselben eine Wage, ein Waghalter *(libripens)* und ein Stückchen Erz erforderlich waren *(negotium per aes et libram)*; ausserdem war die Gegenwart von fünf Zeugen nothwendig, die *cives Romani puberes* sein mussten. *Res mancipi* waren *praedia in solo Italico* (Grundstücke in Italien oder in der Feldmark von Städten mit *ius Italicum*), Sclaven, Zug- und Lastthiere, *servitutes praediorum rusticorum*, d. i. Dienstbarkeiten zu Gunsten ländlicher Grundstücke.

1. *periculum iudicii praestare* 'für die Gefahr des (Civil) Processes einstehn', sie übernehmen; denn der Verkäufer hatte dafür zu haften, dass der Käufer im ungestörten Besitz der Sache verbleiben durfte.

nexu: nexus (nexum) bezeichnet das *negotium per aes et libram* in seiner Richtung auf obligatorische Rechtsverhältnisse.

3. *auctor* 'Gewährleister, Vertreter'; *beneficii*, s. zu 2.

4. *Ac* leitet einen zweiten Vergleich *(simile)* ein.

nonnullis in civitatibus, wie z. B. in Athen, wo die *σύνδικοι* 'Staatsanwälte' in gewissen Fällen im Namen des Volks eine Vertheidigung führten.

8. *solventibus* absolut, sc. *navem* oder *ancoram*.

9. *praecipere* 'Vorschriften (Auskunft) ertheilen'; *rationem* 'darüber wie es steht mit', das griechische *τὰ τῶν* etc.

10. *faveamus* 'Antheil nehmen, Sympathien haben', *qui ingrediantur* = *quos ingredi scimus*.

13. *rei publicae* 'politische'.

15. *alio loco* 79 a. E.

17. *me* ist stark betont im Gegensatz von *consulem*.

communem salutem defendendam vocare. **3.** Nam quod legem de ambitu tuli, certe ita tuli, ut eam, quam mihimet ipsi iam pridem tuleram de civium periculis defendendis, non abrogarem. Etenim si largitionem factam esse confiterer idque recte factum esse defenderem, facerem improbe, etiam si alius legem tulisset: cum 5 vero nihil commissum contra legem esse defendam, quid est
6 quod meam defensionem latio legis impediat? At negat esse eiusdem severitatis, Catilinam exitium rei publicae intra moenia molientem verbis et paene imperio ex urbe expulisse et nunc pro L. Murena dicere. Ego autem has partes lenitatis et misericor- 10 diae, quas me natura ipsa docuit, semper egi libenter, illam vero gravitatis severitatisque personam non adpetivi, sed ab re publica mihi impositam sustinui, sicut huius imperii dignitas in summo periculo civium postulabat. Quodsi tum, cum res publica vim et severitatem desiderabat, vici naturam et tam vehemens 15 fui quam cogebar, non quam volebam, nunc, cum omnes me causae ad misericordiam atque humanitatem vocent, quanto tandem studio debeo naturae meae consuetudinique servire! Ac de officio defensionis meae ac de ratione accusationis tuae fortasse etiam alia in parte orationis dicendum nobis erit. 20

7 Sed me, iudices, non minus hominis sapientissimi atque ornatissimi, Ser. Sulpicii, conquestio quam Catonis accusatio commovebat, qui gravissime et acerbissime se ferre dixit me familiaritatis necessitudinisque oblitum causam L. Murenae contra se defendere. Huic ego, iudices, satisfacere cupio vosque adhi- 25

3. *abrogarem:* das Imperfect, wofür man *abrogarim* vermuthet hat, bezeichnet die beabsichtigte Folge, die sogleich im Momente des *legem ferre* eingetreten ist, unser 'nicht abschaffen wollte'.

4. *defenderem* mit Accus. c. Inf. 'in der Vertheidigung behaupten, geltend machen', wie 34.

7. *at* führt in der Form des Einwurfs den dritten Punkt der Bedenken ein (s. 3), die Cato gegen Ciceros Uebernahme der Vertheidigung erhoben hatte.

10. *ego autem:* vgl. die ähnliche Stelle p. Sulla 3, 8.

11. *docuit.* Auch dieser Ausdruck ist, wie *partes*, technischer Terminus von der Bühne, da das *fabulam docere* Sache des Dichters war.

13. *imperii* sc. consularis, wie in Cat. I, 12 *quod huius imperii proprium est.*

16. *nunc cum vocent:* der Conjunctiv, weil *cum* zugleich als begründend erscheint 'jetzt wo ja', wie 8: *neque enim, si tibi tum, cum consulatum peteres, adfui, nunc, cum Murenam ipsum petas, adiutor eodem pacto esse debeo.* p. Mil. 98: *hoc tempore ipso, cum omnes a cunctis inimicis faces invidiae meae subiciantur.*

20. *alia in parte,* cap. 32 u. 37.

21. *sapientissimi:* so wegen der juristischen Gelehrsamkeit des Sulp.

24. *famil. necessitudinisque* 'der engen freundschaftlichen Bande'.

25. *huic satisfacere* 'vor diesem mich rechtfertigen'.

bere arbitros: nam cum grave est vere accusari in amicitia, tum, etiam si falso accuseris, non est neglegendum. Ego, Servi Sulpici, me in petitione tua tibi omnia studia atque officia pro nostra necessitudine et debuisse confiteor et praestitisse arbitror.
5 Nihil tibi consulatum petenti a me defuit, quod esset aut ab amico aut a gratioso aut a consule postulandum. Abiit illud tempus, mutata ratio est. Sic existimo, sic mihi persuadeo, me tibi contra honorem L. Murenae, quantum tu a me postulare ausus es, tantum debuisse, contra salutem nihil debere. Neque enim, 8
10 si tibi tum, cum peteres consulatum, adfui, nunc, cum Murenam ipsum petas, adiutor eodem pacto esse debeo. Atque hoc non modo non laudari, sed ne concedi quidem potest, ut, amicis nostris accusantibus, non etiam alienissimos defendamus.
4. Mihi autem cum Murena, iudices, et magna et vetus amicitia est,
15 quae in capitis dimicatione a Ser. Sulpicio non idcirco obruetur, quod ab eodem in honoris contentione superata est. Quae si causa non esset, tamen vel dignitas hominis vel honoris eius, quem adeptus est, amplitudo summae mihi superbiae crudelitatisque famam inussisset, si hominis et suis et populi Romani ornamen-
20 tis amplissimi causam tanti periculi repudiassem. Neque enim iam mihi licet neque est integrum, ut meum laborem hominum pe-

1. *arbitros,* s. zu 27 a. E.
2. *neglegendum* 'gering zu achten'.
3. *studia* 'eifrige Mitwirkung'.
5. *a me* 'von meiner Seite', wie p. Mil. 100 *tibi, T. Anni, nullum a me amoris, nullum studii, nullum pietatis officium defuit.*
6. *a gratioso,* substantivisch vermöge seiner Stellung zwischen *amico* und *consule;* vgl. Nägelsb. lat. Stil § 25, b, 4.
8. *ausus es* mit der Andeutung, dass ihm vieles zugemuthet worden sei.
10. *peteres — petas,* s. zu 6.
11. *hoc* 'der Grundsatz, die Forderung'; vgl. p. Sulla 49 *hanc nobis a maioribus esse traditam disciplinam, ut nullius amicitia ad pericula propulsanda impediremur.*
13. *alienissimos,* s. zu 45 a. E.
15. *in capitis dimicatione:* im Falle einer Verurtheilung hätte Murena nach der lex Tullia (Einl. § 8 f.) eine *capitis deminutio* durch Ausstossung aus dem Senat und zehnjähriges Exil erlitten. Ueber den Genetiv vgl. *honoris (dignitatis) contentio* 8. 11. 56 u. Madv. § 283 A. 3. — *obruetur* 'über den Haufen geworfen werden, in Vergessenheit gerathen soll', s. 86.
16. *superata est,* wegen Cicero's Parteinahme für den Mitbewerber Sulpicius.
causa, sc. defendendi Murenae.
19. *famam inussisset,* wie man sagt *notam inurere,* 'mit dem Rufe brandmarken'.
suis, mit Bezug auf *hominis dignitas, populi Ro.* auf *honoris amplitudo.*
20. *causam tanti periculi,* d. h. die Vertheidigung in einem Process, bei dem so viel auf dem Spiele steht.
21. *integrum est ut,* wie Tusc. V, 62 *ne integrum quidem erat* (Dionysio) *ut ad iustitiam remigraret;* vgl. Madv. § 374 A. 2.

riculis sublevandis non impertiam. Nam cum praemia mihi tanta pro hac industria sint data, quanta antea nemini, quibus laboribus haec ceperis, eos, cum adeptus sis, deponere, esset homi-
9 nis et astuti et ingrati. Quodsi licet desinere, si te auctore possum, si nulla inertiae, nulla superbiae, nulla inhumanitatis culpa suscipitur, ego vero libenter desino: sin autem fuga laboris desidiam, repudiatio supplicum superbiam, amicorum neglectio improbitatem coarguit, nimirum haec causa est eius modi, quam nec industrius quisquam nec misericors nec officiosus deserere possit. Atque huiusce rei coniecturam de tuo ipsius studio, Servi, facillime ceperis. Nam si tibi necesse putas etiam adversariis amicorum tuorum de iure consulentibus respondere, et si turpe existimas te advocato illum ipsum, quem contra veneris, causa cadere, noli tam esse iniustus, ut, cum tui fontes vel inimicis tuis pateant,
10 nostros etiam amicis putes clausos esse oportere. Etenim si me tua familiaritas ab hac causa removisset et si hoc idem Q. Hor-

1. *praemia:* Cicero verdankte als *homo novus* seine Beförderung zu den höchsten Ehrenstellen seiner Thätigkeit als Redner und bes. als Vertheidiger.

2. *quibus laboribus — deponere,* unsichere Lesart in einer arg verderbten und lückenhaften Stelle. Aehnlich ist der Gedanke bei Cato (fragm. p. 50 Jord.): *nam periniurium siet, cum mihi ob eos mores, quos prius habui, honos detur, ubi datus est, tum uti eos mutem atque alii modi sim,* und Cic. Phil. VI, 17 *quid enim non debeo vobis, Quirites, quem vos a se ortum hominibus nobilissimis omnibus honoribus praetulistis? An ingratus sum? quis minus? qui partis honoribus eosdem in foro gessi labores quos petendis.*

3. *adeptus sis,* sc. praemia.

4. *te auctore* 'auf deine Verantwortung hin', d. h. wenn du für alle mögliche schlimme Nachrede einstehst.

6. *desino:* richtiger scheint *desinam,* wie Bake vorschlägt.

10. *studio,* unser 'Fach' oder 'Wissenschaft'.

12. *respondere,* s. zu 19.

13. *quem contra veneris* 'gegen den du aufgetreten bist', s. zur or. Phil. II, 3; über die Stellung von *contra* Madv. § 469, A. 2.

causa cadere heisst einen Process verlieren durch einen Formfehler (im Gegensatz von materiellen Gründen); vgl. Victorinus ad Cic. de invent. 2, 19 (Rhet. lat. p. 276 ed. Halm): *erat praeterea institutum ut causa caderet is, qui non quemadmodum oportebat egisset.* Einige Beispiele der Art führt Cic. de Orat. I, 167 sq. an. Wie das *turpe existimas* zu verstehen sei, ist nicht leicht, aber die Sache wahrscheinlich so zu denken, dass sich der Gegner solcher Formeln bedient hat, die Sulpicius selbst angegeben hatte. Ein Rechtsgutachten hatte er in dem angenommenen Falle dem Manne auf die consultatio nicht verweigert, war aber sodann in der Sache gegen ihn als Anwalt eines Freundes aufgetreten.

14. *inimicis tuis,* mit rhetorischer Uebertreibung st. *inimicis amicorum tuorum.*

16. *Q. Hortensio, M. Crasso,* Einl. § 12.

tensio, M. Crasso, clarissimis viris, si idem ceteris, a quibus intellego tuam gratiam magni aestimari, accidisset, in ea civitate consul designatus defensorem non haberet, in qua nemini umquam infimo maiores nostri patronum deesse voluerunt. Ego vero,
5 iudices, ipse me existimarem nefarium, si amico, crudelem, si misero, superbum, si consuli defuissem. Quare quod dandum est amicitiae, large dabitur a me, ut tecum agam, Servi, non secus ac si meus esset frater, qui mihi est carissimus, isto in loco: quod tribuendum est officio, fidei, religioni, id ita moderabor, ut me-
10 minerim me contra amici studium pro amici periculo dicere.

5. Intellego, iudices, tres totius accusationis partes fuisse et 11 earum unam in reprehensione vitae, alteram in contentione dignitatis, tertiam in criminibus ambitus esse versatam. Atque harum trium partium prima illa, quae gravissima debebat esse,
15 ita fuit infirma et levis, ut illos lex magis quaedam accusatoria quam vera male dicendi facultas de vita L. Murenae dicere aliquid coëgerit. Obiecta est enim Asia, quae ab hoc non ad voluptatem et luxuriam expetita est, sed in militari labore peragrata. Qui si adulescens patre suo imperatore non meruisset, aut
20 hostem aut patris imperium timuisse aut a parente repudiatus esse videretur. An cum sedere in equis triumphantium praetex-

3. *nemini infimo* 'keinem noch so geringen'.

5. *crudelem* 'gefühllos, herzlos'.

7. *ut agam,* wofür im Deutschen das Futur nothwendig ist, als gleichzeitig mit *dabitur;* s. die Beispiele zur divin. in Caecil. 44 a. E.

8. *isto in loco,* an der Stelle, wo du als Ankläger sitzest.

9. *officio, fidei, religioni:* man beachte die Steigerung.

10. *studium* 'Bestrebung', gemilderter Ausdruck für *accusatio; pro amici periculo* 'für einen bedrängten Freund'.

11. *Intellego:* hier beginnt die Beweisführung.

12. *unam — alteram:* dieselbe Art der Aufzählung (nicht *primam — secundam*) auch 30 und 37.

in contentione dignitatis, s. zu S. 13, 15.

15. *illos* vom Gegner (st. *istos*), wie in historischer Erzählung, bei directer Anrede an die Richter, s. Z. 11; *lex q. accusatoria* 'eine ich möchte sagen zum Gesetz gewordene Gewohnheit der Ankläger'.

17. *obiecta est Asia,* in gemilderter Form, statt *delicatius vitae genus in Asia.* Bei Cic. ep. ad Q. fr. I, 1, 19 heisst die provincia *corruptrix,* bei Tac. Agr. 6 *dives ac parata peccantibus,* bei Liv. 34, 4, 3 *omnibus libidinum illecebris repleta.*

quae adversativ, wie p. Rosc. Am. 83. 118 u. ö.

18. *in militari labore* 'unter kriegerischen Anstrengungen'.

19. *patre imperatore,* Einl. § 3; *meruisset* = stipendia meruisset.

20. *imperium,* das der Redner damit als ein strenges andeutet.

21. *an — fugiendum fuit.* Der Zusammenhang ist: man kann nicht tadeln, dass Mur. nach Asien gegangen ist; denn dort commandierte

tati potissimum filii soleant, huic donis militaribus patris triumphum decorare fugiendum fuit, ut rebus communiter gestis paene
12 simul cum patre triumpharet? Hic vero, iudices, et fuit in Asia et viro fortissimo, parenti suo, magno adiumento in periculis, solacio in laboribus, gratulationi in victoria fuit. Et si habet Asia 5 suspicionem luxuriae quandam, non Asiam numquam vidisse, sed in Asia continenter vixisse laudandum est. Quam ob rem non Asiae nomen obiciendum Murenae fuit, ex qua laus familiae, memoria generi, honos et gloria nomini constituta est, sed aliquod aut in Asia susceptum aut ex Asia deportatum flagitium 10 ac dedecus: meruisse vero stipendia in eo bello, quod tum populus Romanus non modo maximum, sed etiam solum gerebat, virtutis, patre imperatore libentissime meruisse pietatis, finem stipendiorum patris victoriam ac triumphum fuisse felicitatis fuit: maledicto quidem idcirco nihil in hisce rebus loci est, quod 15 omnia laus occupavit.

13 **6.** Saltatorem appellat L. Murenam Cato. Maledictum est,

sein Vater, unter dem er sein militärisches Tirocinium machte; eben so wenig verdient es eine Rüge, dass, nachdem er die Gefahren seines Vaters getheilt, er auch an dessen Ehre Antheil erhalten hat. Aus den Worten geht hervor, dass sich die Ankläger auch über diesen Punkt eine tadelnde Bemerkung erlaubt hatten.

in equis triumphantium. In dem mit vier Rossen bespannten Triumphwagen sassen neben dem Triumphator seine Kinder (Tac. Ann. 2, 41. Val. Max. V, 7, 1) oder nächsten Angehörigen; die grösseren Knaben, *filii praetextati,* ritten auf den Pferden des Triumphwagens; s. Suet. Tib. 6 *pubescens* (Tiberius) *Actiaco triumpho currum Augusti comitatus est sinisteriore funali equo, cum Marcellus Octaviae filius dexteriore veheretur.*

1. *donis militaribus,* mit den für seine Tapferkeit errungenen Ehrenzeichen.

2. *ut* consecutiv, als nähere Ausführung des *decorare.*

3. *cum patre triumpharet,* Einl. § 2.

vero bildet den Gegensatz zu den gedachten negativen Sätzen *si non meruisset* und *an decorare fugiendum fuit (= an non decoraret?);* im Deutschen 'vielmehr, so aber'.

5. *habet suspicionem* 'im Verdachte steht', wie *habere* in Verbindung mit Verbalsubstantiven in vielen Wendungen im passiven Sinne vorkommt; vgl. zu 68 u. Nägelsb. Stil. § 95, 1.

10. *susceptum* 'begangen, verschuldet', *deportatum* 'heimgebracht', das letztere von einem schandbaren Laster, das er in Asien gelernt und sich angewöhnt hatte.

11. *quod — solum gerebat,* wofür wir sagen: der nicht nur ein sehr bedeutender, sondern der einzige war, den damals das r. Volk führte.

15. *maledicto* 'üble Nachrede'; *quidem,* adversativ, wie 23.

16. *occupavit* in demselben Bilde, wie das vorausgehende *nihil loci est* 'hat keinen Raum'.

17. *saltatorem,* d. i. einen pantomimischen, der sich bei üppigem Mahle in einem mimischen Einzelntanz vor seinen Zechgenossen sehen liess; s. zur or. p. Deiot. 26.

si vere obicitur, vehementis accusatoris, sin falso, maledici conviciatoris. Quare cum ista sis auctoritate, non debes, Marce, arripere maledictum ex trivio aut scurrarum aliquod convicium, neque temere consulem populi Romani saltatorem vocare, sed
5 circumspicere, quibus praeterea vitiis adfectum esse necesse sit eum, cui vere istud obici possit. Nemo enim fere saltat sobrius, nisi forte insanit, neque in solitudine neque in convivio moderato atque honesto: tempestivi convivii, amoeni loci, multarum deliciarum comes est extrema saltatio. Tu mihi arripis hoc, quod
10 necesse est omnium vitiorum esse postremum, relinquis illa, quibus remotis hoc vitium omnino esse non potest. Nullum turpe convivium, non amor, non comissatio, non libido, non sumptus ostenditur; et cum ea non reperiantur, quae voluptatis nomen habent, quamquam vitiosa sunt, in quo ipsam luxuriam re-
15 perire non potes, in eo te umbram luxuriae reperturum putas? Nihil igitur in vitam L. Murenae dici potest, nihil, inquam, omnino, iudices. Sic a me consul designatus defenditur, ut eius nulla fraus, nulla avaritia, nulla perfidia, nulla crudelitas, nullum petulans dictum proferatur. Bene habet, iacta sunt fundamenta **14**
20 defensionis: nondum enim nostris laudibus, quibus utar postea, sed prope inimicorum confessione virum bonum atque integrum

1. *maledici conviciatoris,* vgl. p. Caelio 6: *Aliud est maledicere, aliud accusare. Accusatio crimen desiderat, rem ut definiat, hominem ut notet, argumento probet, teste confirmet: maledictio autem nihil habet propositi praeter contumeliam, quae si petulantius iactatur, convicium, si facetius, urbanitas nominatur.*

2. *Marce:* die Anrede mit dem Praenomen im familiären Tone, um die Schärfe des Tadels etwas zu mildern.

8. *tempestivi convivii,* wofür wir sagen 'üppiges Mahl', das vor der neunten Stunde, der gewöhnlichen Zeit der *cena,* begann und dann auch bis in die Nacht fortgesetzt wurde. Suet. Nero 27: *epulas a medio die ad mediam noctem protrahebat.*

9. *mihi,* dativus ethicus, wie 21 und 74.

10. *relinquis* = non commemoras, wie de Off. III, § 9.

13. *quae voluptatis* etc. was man als Handlungen (Acte) üppigen Lebens bezeichnet, wiewohl es eigentlich lasterhafte sind.

15. *umbram luxuriae,* Umschreibung für *vitium saltationis; umbra* im Sinne von *comes assidua,* wie es oben heisst *multarum deliciarum comes est extrema saltatio.*

17. *sic* 'unter solchen Umständen'. *ut—proferatur* 'dass beigebracht werden kann'. Der Redner schliesst die Widerlegung des *probabile ex vita* mit dem allgemeinen Satz, dass die *vita ante acta* ganz zu Gunsten seines Clienten spreche.

21. *confessione,* insofern das, was sie behaupten, alles Grundes entbehrt und sie anderes nicht beizubringen wissen, eine starke rhetorische Hyperbel!

virum — hominem: ersteres in Verbindung mit einem Prädicate, das dem Murena im öffentlichen Leben als *civis* zukam, letzteres mit

hominem defendimus. Quo constituto facilior est mihi aditus ad contentionem dignitatis, quae pars altera fuit accusationis.

15 7. Summam video esse in te, Ser. Sulpici, dignitatem generis, integritatis, industriae ceterorumque ornamentorum omnium, quibus fretum ad consulatus petitionem adgredi par est. Paria 5 cognosco esse ista in L. Murena atque ita paria, ut neque ipse dignitate a te vinci potuerit neque te dignitate superarit. Contempsisti L. Murenae genus, extulisti tuum. Quo loco si tibi hoc sumis, nisi qui patricius sit, neminem bono esse genere natum, facis ut rursus plebes in Aventinum sevocanda esse videatur. 10 Sin autem sunt amplae et honestae familiae plebeiae, et proavus L. Murenae et avus praetor fuit, et pater, cum amplissime atque honestissime ex praetura triumphasset, hoc faciliorem huic gradum consulatus adipiscendi reliquit, quod is iam patri debitus a

einem solchen, auf das er als Mensch und Privatmann (moralische Eigenschaft) Anspruch hatte.

1. *defendimus* ohne *esse* (s. zu § 5), weil von einem Urtheile die Rede ist = *in defensione iudicamus.*

5. *quibus fretum:* wir sagen in anderer Form: die vorhanden sein müssen, wenn man zur Bewerbung ums Consulat schreiten will.

6. *ista,* quibus tu fretus es.

7. *neque te dignitate superarit.* Wenn *dignitate* nicht als Glossem zu streichen ist, so scheint Cic. mit der Wiederholung anzudeuten, dass M. den Sulp. zwar nicht *dignitate,* wohl aber durch andere zufällige Umstände übertroffen habe, was cap. 21 ff. ausgeführt ist.

8. *L. Murenae genus.* Die *gens Licinia* gehörte nicht zum patricischen, sondern plebejischen Adel; unter diesem jedoch nahm sie besonders durch die *Crassi* und *Luculli* eine der glänzendsten Stellen ein. Man hat aber hier bei *genus* wohl zunächst an die Familie der Murenae zu denken.

hoc 'das Urtheil, die anspruchvolle Behauptung'.

10. *in Aventinum:* Liv. II, 22: *Quo facto maturata est seditio. Et primo agitatum dicitur de consulum caede, ut solverentur sacramento: doctos deinde nullam scelere religionem solvi, Sicinio quodam auctore iniussu consulum in Sacrum montem secessisse: trans Anienem amnem est, tria ab urbe milia passuum. Ea frequentior fama est quam cuius Piso* (der Annalist) *auctor est, in Aventinum secessionem esse factam.*

11. *et proavus,* wir sagen im Folgesatz: so bemerke ich dass, wie 20 *tamen testata sunt* = *dico testata esse.* Ueber Murena's *proavus* und *avus* ist nichts weiter bekannt als was hier Cic. mittheilt.

12. *fuit,* s. Madv. § 213 Anm.

amplissime atque honestissime sind Prädikate, die einem jeden Triumphe zukommen. Einen besonders grossartigen hätte Cic. wohl mit stärkeren Ausdrücken bezeichnet.

13. *ex praetura* ist beigefügt, weil blos active oder gewesene Consuln und Praetoren auf die Ehre des Triumphes Anspruch hatten. Cn. Pompeius war der erste, der ausnahmsweise als *eques Romanus* (d. h. ohne vorher ein Staatsamt bekleidet zu haben) triumphiert hat.

gradum = aditum, wie de lege agr. II, 38 *hunc quasi gradum quendam atque aditum ad cetera factum intellegetis.*

filio petebatur. Tua vero nobilitas, Servi Sulpici, tametsi summa 16
est, tamen hominibus litteratis et historicis est notior, populo
vero et suffragatoribus obscurior; pater enim fuit equestri loco,
avus nulla inlustri laude celebratus. Itaque non ex sermone ho-
5 minum recenti, sed ex annalium vetustate eruenda memoria est
nobilitatis tuae. Quare ego te semper in nostrum numerum ad-
gregare soleo, quod virtute industriaque perfecisti, ut cum equi-
tis Romani esses filius, summa tamen amplitudine dignus pu-
tarere. Nec mihi umquam minus in Q. Pompeio, novo homine
10 et fortissimo viro, virtutis esse visum est quam in homine no-
bilissimo M. Aemilio. Etenim eiusdem animi atque ingenii est
posteris suis, quod Pompeius fecit, amplitudinem nominis, quam
non acceperit, tradere, et, ut Scaurus, memoriam prope inter-
mortuam generis sua virtute renovare. 8. Quamquam ego iam 17
15 putabam, iudices, multis viris fortibus ne ignobilitas generis

1. *summa est,* da die *gens Sulpicia* eines der ältesten Patriciergeschlechter war. Die berühmtesten Familien der gens waren die *Camerini, Galbae* und *Rufi*, zu welch letzteren unser Ser. Sulpicius gehörte.

2. *historicis* hier mehr im Sinne von Alterthumsforschern als eigentlichen Historikern.

3. *suffragatoribus,* Leuten, die eine Wahl unterstützen, Stimmwerbern, *obscurior* 'minder bekannt'.

equestri loco, weil er kein Staatsamt bekleidet hatte und so nicht in den Senat gelangt war.

4. *nulla inlustri laude celebratus:* der Gegensatz *equestri loco* zeigt, dass er doch Senator gewesen ist.

5. *ex annalium vetustate* für *ex vetustis annalibus* wegen der Concinnität mit *ex sermone h. recenti,* wie 10 a. E. *pro amici periculo.*

6. *in nostrum numerum,* sc. hominum novorum.

8. *summa amplitudine,* weil er es zur Prätur gebracht hat, aber auch mit Rücksicht aufs Consulat, das er zwar noch nicht erlangt hatte, aber dessen als würdig erachtet wurde.

9. *in Q. Pompeio Rufo,* Consul 141 v. Ch., der erste aus der plebejischen *gens Pompeia.* Er kämpfte wiederholt in Spanien gegen Viriathus und vor Numantia, ohne bedeutendes auszurichten. Im J. 131 war er mit Q. Caecilius Metellus Macedonicus Censor, s. Liv. Perioch. 59: *tunc primum uterque ex plebe facti* (censores).

11. *M. Aemilio Scauro,* Consul 115 nnd 107, Censor 109 und seit seinem ersten Consulat princeps senatus. Ascon. in or. p. Scauro p. 20 (ed. Kiessl. et Schöll.) *verum Scaurus ita fuit patricius, ut tribus supra eum aetatibus iacuerit domus eius fortuna; nam neque pater neque avus neque etiam proavus (ut puto, propter tenues opes et nullam vitae industriam) honores adepti sunt. Itaque Scauro aeque ac novo homini laborandum fuit.* Vgl. auch u. 36.

13. *acceperit:* das allgemeine Subject *(quis)* liegt im Infinitiv *tradere,* wie de orat. I, 30: *neque vero mihi quidquam praestabilius videtur quam posse dicendo tenere hominum coetus, mentes adlicere, voluntatesi mpellere quo velit, unde autem velit deducere.*

15. *putabam:* man beachte das Imperfect.

obiceretur, meo labore esse perfectum, qui non modo Curiis, Catonibus, Pompeiis, antiquis illis fortissimis viris, sed his recentibus, Mariis et Didiis et Caeliis, commemorandis iacebant. Cum vero ego tanto intervallo claustra ista nobilitatis refregissem, ut aditus ad consulatum posthac, sicut apud maiores nostros 5 fuit, non magis nobilitati quam virtuti pateret, non arbitrabar, cum ex familia vetere et inlustri consul designatus ab equitis Romani filio, consule, defenderetur, de generis novitate accusatores esse dicturos. Etenim mihi ipsi accidit, ut cum duobus patriciis, altero improbissimo atque audacissimo, altero mode- 10 stissimo atque optimo viro, peterem; superavi tamen dignitate

1. *Curiis — commemorandis* = quamvis Curios commemorarent, 'trotz der Berufung auf', wie de offic. I, 5 *quis est qui nullis officii praeceptis tradendis philosophum se audeat dicere?* Es heisst nicht *commemoratis* wegen der wiederholt zu denkenden Handlung, wie p. Mil. 74 *qui . . alienos fundos castris, exercitu, signis inferendis petebat.*

Curiis, aus welcher plebejischen Gens sich zuerst M'. Curius Dentatus durch seine Siege über die Samniten und Pyrrhus (275 bei Beneventum) unsterblich gemacht hat.

2. *Catonibus* st. *Porciis*, weil die Familie der Catones den Ruhm der *gens Porcia* begründet hat.

his recentibus, die noch mehr Eindruck machen sollten, weil ihre Verdienste noch im frischen Andenken standen.

3. *Mariis:* Marii kommen in den italischen Municipien häufig vor; ihren Namen hat zuerst C. Marius, der Besieger der Cimbern und Teutonen, in die Geschichte eingeführt.

Didiis, aus deren Geschlecht T. Didius, Consul 98, *ex Macedonia* und *de Celtiberis* triumphiert hat.

Caeliis, mit Beziehung auf *C. Caelius Caldus*, der aus niederem Stande durch Talent und Rührigkeit zu den höchsten Ehrenämtern (zum Consulat 94) gelangt ist.

iacebant, d. h. sie drangen früher nicht durch, konnten es zu keiner Anerkennung bringen.

4. *claustra nobilitatis:* de lege agr. II, 3 *Me perlongo intervallo prope memoriae temporumque nostrorum primum hominem novum consulem fecistis et eum locum, quem nobilitas praesidiis firmatum atque omni ratione obvallatum tenebat, me duce rescidistis virtutique in posterum patere voluistis.*

4. *refregissem:* man weiss jedoch, dass zumeist die Furcht vor Catilina dem Cicero das Consulat verschafft hat.

5. *apud maiores*, d. h. seit 366 v. Chr., wo zuerst ein Plebejer zum Consulat gelangt ist.

8. *de generis novitate:* es heisst nicht *de hominis novitate* (denn L. Murena war kein *homo novus*, s. 15), sondern *de generis*, von welcher Sulp. im Gegensatz zu dem hohen Alter seines eigenen Geschlechts sprechen konnte.

9. *cum duobus patriciis:* Asc. Argum. ad or. in toga candida: *Sex competitores in consulatus petitione Cicero habuit, duos patricios, P. Sulpicium Galbam, L. Sergium Catilinam; quattuor plebeios, ex quibus duo nobiles, C. Antonium, M. Antonii oratoris filium, L. Cassium Longinum, duos, qui tantum non primi ex familiis suis magistratum adepti erant, Q. Cornificium et C. Licinium Sacerdotem: solus Cicero ex competitoribus equestri erat loco natus.*

Catilinam, gratia Galbam. Quodsi id crimen homini novo esse deberet, profecto mihi neque inimici neque invidi defuissent. Omittamus igitur de genere dicere, cuius est magna in utroque 18 dignitas: videamus cetera.

5 'Quaesturam una petiit et sum ego factus prior'. Non est respondendum ad omnia. Neque enim vestrum quemquam fugit, cum multi pares dignitate fiant, unus autem primum locum solus possit obtinere, non eundem esse ordinem dignitatis et renuntiationis, propterea quod renuntiatio gradus habet, dignitas autem est 10 persaepe eadem omnium. Sed quaestura utriusque propemodum pari momento sortis fuit. Habuit hic lege Titia provinciam tacitam et quietam, tu illam, cui, cum quaestores sortiuntur, etiam adclamari solet, Ostiensem, non tam gratiosam et inlustrem quam negotiosam et molestam. Consedit utriusque nomen in quae- 15 stura; nullum enim vobis sors campum dedit, in quo excurrere virtus cognoscique posset.

9. Reliqui temporis spatium in contentionem vocatur: ab 19 utroque dissimillima ratione tractatum est. Servius hic nobiscum

1. *gratia* 'durch grössere Beliebtheit'; vgl. Asconius: *ceteri eius competitores modeste se gessere, visique sunt Cornificius et Galba sobrii ac sancti viri, Sacerdos nulla improbitate notus.*

5. *prior,* d. h. ich habe früher als Mur. die nöthige Stimmenmajorität (von 18 Tribus) erhalten; denn in derselben Reihenfolge, in welcher die gewählten die Majorität erlangt hatten, fand auch ihre Renuntiation statt. Die Wahl der Quaestoren erfolgte in Tributcomitien.

7. *fiant = creentur,* wie 50 *si ille factus esset.*

9. *gradus habet,* d. h. sie erfolgt successive.

11. *momento* 'Ausschlag', d. h. die Quaestur, die beiden durch des Looses Entscheidung zufiel, war von gleicher Qualität, d. i. für keinen besonders günstig.

lege Titia, von der nichts weiteres bekannt ist. Sie scheint Bestimmungen über die quästorischen *provinciae* 'Geschäftskreise' und deren Vertheilung enthalten zu haben.

13. *adclamare* 'spöttisch zurufen'.

Ostiensem. Ausser den zwei *quaestores urbani* gab es mehrere (drei?) Quaestoren für Italien, von denen einer zu Ostia als dem Hauptstapelplatz für die Getreidezufuhr seine Station hatte.

14. *consedit,* eine uns fremde Metapher, 'er ruhte', d. h. er wurde nicht genannt, war nicht im Munde der Leute.

17. *in contentionem vocatur* 'wird in Vergleichung gezogen'. Cic. geht von der Quaestur sogleich auf die Prätur über, weil keiner der beiden Gegner weder Volkstribun (welches Amt Sulpicius als Patricier nicht führen konnte) noch Aedil gewesen war. Beide Aemter konnten übergangen werden, wenn es auch selten der Fall war, dass nicht wenigstens das eine von beiden nach der Quaestur bekleidet wurde.

18. *tractatum* 'verwendet', wenn nicht *transactum* zu lesen ist; vgl. jedoch Auct. ad Herenn. 4, 24, 33: *an ad suam revertetur antiquam vitam alicubi honeste tractatam?*

hanc urbanam militiam respondendi, scribendi, cavendi, plenam sollicitudinis ac stomachi, secutus est: ius civile didicit; multum vigilavit laboravit, praesto multis fuit, multorum stultitiam perpessus est, arrogantiam pertulit, difficultatem exsorbuit: vixit ad aliorum arbitrium, non ad suum. Magna laus et grata omnibus, 5 unum hominem elaborare in ea scientia, quae sit multis profu-
20 tura. Quid Murena interea? Fortissimo et sapientissimo viro, summo imperatori legatus L. Lucullo fuit: qua in legatione duxit exercitum, signa contulit, manum conseruit, magnas copias hostium fudit, urbes partim vi, partim obsidione cepit, Asiam istam 10 refertam et eandem delicatam sic obiit, ut in ea neque avaritiae neque luxuriae vestigium reliquerit: maximo in bello sic est versatus, ut hic multas res et magnas sine imperatore gesserit, nullam sine hoc imperator. Atque haec quamquam praesente L. Lucullo loquor, tamen, ne ab ipso propter periculum nostrum 15 concessam videamur habere licentiam fingendi, publicis litteris testata sunt omnia, quibus L. Lucullus tantum huic laudis imper-

1. *urbanam militiam* 'den Dienst in der Stadt', scherzhafte Bezeichnung der Thätigkeit eines Rechtsgelehrten.

respondendi, scribendi, cavendi, womit die Hauptzweige der damaligen juristischen Praxis begriffen sind: das *respondere,* Gutachten und Bescheide auf Befragung *(consulere)* über Rechtsgeschäfte ertheilen; *scribere,* Rechtsinstrumente aller Art, wie Testamente, Verträge, Klagformeln etc. abfassen; *cavere,* Sicherungsmassregeln angeben oder schriftlich abfassen, durch welche Parteien bei Eingehung eines Rechtsgeschäfts vor etwaigem Schaden sollen gesichert werden. Vgl. de orat. I, 212 *Sin autem quaereretur, quisnam iuris consultus vere nominaretur, eum dicerem, qui legum et consuetudinis eius, qua privati in civitate uterentur, et ad respondendum et ad agendum et ad cavendum peritus esset.*

4. *difficultatem* 'Eigensinn, Starrköpfigkeit'.

exsorbuit: wir sagen mit schwächerem Bild 'verwinden'.

5. *laus* 'Verdienst'.

6. *sit profutura,* 'darnach angethan ist zu nützen, n. kann'.

8. *legatus,* Einl. § 3.

L. Lucullo ist vielleicht aus Interpolation hier eingesetzt; denn gut bemerkt Kayser, dass es wohl eine absichtliche Feinheit war den anwesenden Lucullus nicht sogleich zu nennen, sondern nur mit ehrenden Prädikaten zu bezeichnen, zu welcher Annahme auch die ungewöhnliche Stellung des Namens berechtigt.

11. *refertam,* absolut, wie de orat. I, 161 *tamquam in aliquam locupletem ac refertam domum venerim.* de Rep. II, 24 *Suessam Pometiam, urbem opulentam refertamque; — et eandem* 'und dabei'; *delicatam* 'reich an Genüssen'.

14. *praesente,* s. Einl. § 11.

15. *tamen* etc. s. zu S. 18, 11.

nostrum, indem Cic. M.'s Sache zugleich als die seinige betrachtet.

16. *publicis* 'officiellen', die L. während des Kriegs aus Asien an den Senat gesandt hatte.

17. *impertit:* das Praesens, weil sich Cic. auf die vorliegenden Berichte bezieht.

tit, quantum neque ambitiosus imperator neque invidus tribuere alteri in communicanda gloria debuit. Summa in utroque est honestas, summa dignitas: quam ego, si mihi per Servium liceat, parem atque in eadem laude ponam. Sed non licet: agitat rem 5 militarem, insectatur totam hanc legationem, assiduitatis et operarum harum cotidianarum putat esse consulatum. Apud exercitum mihi fueris? inquit, tot annis forum non attigeris? afueris tam diu, et cum longo intervallo veneris, cum his, qui in foro habitarint, de dignitate contendas? Primum ista nostra assi- 10 duitas, Servi nescis quantum interdum adferat hominibus fastidii, quantum satietatis. Mihi quidem vehementer expediit positam in oculis esse gratiam, sed tamen ego mei satietatem magno meo labore superavi, et tu item fortasse; verum tamen utrique nostrum desiderium nihil obfuisset. Sed ut hoc omisso ad stu- 15 diorum atque artium contentionem revertamur, qui potest dubitari quin ad consulatum adipiscendum multo plus adferat dignitatis rei militaris quam iuris civilis gloria? Vigilas tu de nocte, ut tuis consultoribus respondeas, ille, ut eo, quo intendit, mature

1. *quantum — debuit:* wir sagen in etwas anderer Form; wie ein Feldherr, der ehrsüchtig oder neidisch war, nicht nöthig gehabt hätte zuzuerkennen.

6. *harum* sc. forensium.

7. *fueris*, rhetorischer Conjunctiv der missbilligenden Frage; du solltest gewesen sein? du sagst, du seiest gewesen, und willst doch einen Wettstreit *de dignitate* beginnen? vgl. zu p. Sulla 44.

8. *in foro habitare* 'auf dem Forum zu Hause sein', von ihm nie wegkommen, wie Cic. Brut. 305 *in rostris habitare*, de Orat. I, 264 *in subselliis habitare*, p. Planc. 66 *in oculis habitare*.

9. *primum ista nostra assid.* Die Voranstellung des Subjets drücken wir durch die Wendung 'was zuerst betrifft' aus.

11. *quidem* 'allerdings'.

positam — gratiam 'dass das Beliebtsein auf den Augen beruht', d. h. wer beliebt werden und bleiben will, muss gesehen werden, vor den Augen stehn. Cic. sagt von sich selbst p. Planc. 66: *feci ut postea cotidie me praesentem viderent: habitavi in oculis, pressi forum, neminem a congressu meo neque ianitor meus neque somnus absterruit.*

sed bezieht sich nicht auf das nächste Glied, sondern auf *nihil obfuisset*; der concessive Zwischensatz steht coordiniert, wo wir sagen: aber während ich doch wenigstens . . überwunden habe, so hätte doch nichts geschadet.

14. *desiderium* 'ein Vermissen', wenn man uns vermisst hätte, also hier = *absentia;* Cic. ad Att. 2, 5, 1 *cupio equidem et iam pridem cupio Alexandream reliquamque Aegyptum visere et simul ab hac hominum satietate discedere et cum aliquo desiderio reverti.*

studiorum 'Berufsarten', *artium* 'Wissenschaften, Kenntnisse'.

17. *iuris civilis gloria* mit ironischem Anstrich, da der scientia iuris civilis nur *laus* zukam.

de nocte, wie 69 'einen Theil der Nacht, noch vor Tages Anbruch'; vgl. Zumpt § 308.

18. *eo quo intendit* 'Marschziel'.

cum exercitu perveniat: te gallorum, illum bucinarum cantus exsuscitat: tu actionem instituis, ille aciem instruit: tu caves ne tui consultores, ille ne urbes aut castra capiantur: ille tenet et scit, ut hostium copiae, tu, ut aquae pluviae arceantur: ille exercitatus est in propagandis finibus, tu in regendis. Ac nimirum 5 — dicendum est enim quod sentio — rei militaris virtus praestat ceteris omnibus. **10.** Haec nomen populo Romano, haec huic urbi aeternam gloriam peperit, haec orbem terrarum parere huic imperio coëgit: omnes urbanae res, omnia haec nostra praeclara studia et haec forensis laus et industria latent in tutela ac prae- 10 sidio bellicae virtutis. Simul atque increpuit suspicio tumultus, artes ilico nostrae conticescunt.

23 Et quoniam mihi videris istam scientiam iuris tamquam filiolam osculari tuam, non patiar te diutius in tanto errore versari, ut istud nescio quid, quod tanto opere dilexisti, praeclarum ali- 15 quid esse arbitrere. Aliis ego te virtutibus, continentiae, gravi-

1. *gallorum*, Hor. Serm. 1, 1, 9 *Agricolam laudat iuris legumque peritus, Sub galli cantum consultor ubi ostia pulsat.*

bucinarum, mit denen die *vigiliae* im römischen Lager angezeigt wurden; Censor. de die nat. 22: *alii diem quadripertito, sed et noctem similiter dividebant, idque similitudo testatur militaris, ubi dicitur vigilia prima, item secunda et tertia et quarta.*

2. *actionem instituis* 'leitest eine Klage ein'.

3. *capiantur* 'überrumpelt werden'.

4. *ut aquae pluviae arceantur.* Wenn einer das Regenwasser durch künstliche Anlagen *(opere facto)* von seinem Grundstücke abwendete und durch Zuführung dem Nachbar schadete, so stand dem Beeinträchtigten die *aquae pluviae arcendae actio* zu, die auf Wiederherstellung des früheren Zustandes gerichtet war. Die Worte *tu (scis) ut . . arceantur* sind nun so zu verstehen, dass der Jurist wisse, wie in einem solchen Falle die Klage angestellt werde.

5. *in propagandis* sc. imperii Romani, *in regendis* sc. agrorum 'in Absteckung und Feststellung von Ackergrenzen', damit die *fines* von zwei oder mehreren nebeneinanderliegenden Grundstücken nicht in Verwirrung gerathen.

ac nimirum 'und in der That, auch gewiss'.

10. *latent* 'sind geborgen', wie Liv. 34, 9, 10: *erant etiam eo tutiores, quod sub umbra Romanae amicitiae latebant.*

11. *tumultus:* so sagt Cicero, nicht *belli*, weil nur bei einem Krieg in Italien, den man speciell *tumultus* nannte, ein '*iustitium*' 'Gerichtsstillstand' eintrat; s. Phil. V, 31 *tumultum decerni, iustitium edici, saga sumi dico oportere.*

14. *osculari* 'herzen'.

15. *istud nescio quid*, 'ich weiss nicht wie ich es nennen soll', mit geringschätzigem Ausdrucke.

dilexisti 'liebgewonnen, in's Herz geschlossen hast', mit Bezug auf *tamquam filiolam tuam.*

16. *aliis virtutibus — consulatu dignissimum*, seltene Verbindung zweier verschiedener Ablative in einem Satze.

continentiae etc. Genetiv der näheren Bestimmung, wo wir uns

tatis, iustitiae, fidei, ceteris omnibus, consulatu et omni honore semper dignissimum iudicavi: quod quidem ius civile didicisti, non dicam, operam perdidisti, sed illud dicam, nullam esse in ista disciplina munitam ad consulatum viam. Omnes enim artes, 5 quae nobis populi Romani studia concilient, et admirabilem dignitatem et pergratam utilitatem debent habere. **11.** Summa digni- 24 tas est in iis, qui militari laude antecellunt: omnia enim, quae sunt in imperio et in statu civitatis, ab his defendi et firmari putantur; summa etiam utilitas, si quidem eorum consilio et 10 periculo cum re publica tum etiam nostris rebus perfrui possumus. Gravis etiam illa est et plena dignitatis facultas, quae saepe valuit in consule deligendo, posse consilio atque oratione et senatus et populi et eorum, qui res iudicant, mentes permovere. Quaeritur consul, qui dicendo nonnumquam comprimat 15 tribunicios furores, qui concitatum populum flectat, qui largitioni resistat. Non mirum, si ob hanc facultatem homines saepe etiam non nobiles consulatum consecuti sunt, praesertim cum haec eadem res plurimas gratias, firmissimas amicitias, maxima studia pariat; quorum in isto vestro artificio, Sulpici, nihil est. 20 Primum dignitas in tam tenui scientia non potest esse: res enim 25 sunt parvae, prope in singulis litteris atque interpunctionibus

einfacher Apposition bedienen, s. Madv. § 286 A. 2.

2. *quidem*, s. zu S. 16, 15.

5. *concilient*, welche die Eigenschaft haben zu erwerben, von denen man solches erwarten darf.

7. *quae sunt in imperio et in statu civ.* was zur Herrschaft und zum Bestand des St. gehört.

9. *consilio*, Umsicht, Klugheit in Führung eines militärischen Commandos, vgl. 33.

10. *nostris*, i. e. *privatis*.

12. *valuit*, 'den Ausschlag gab'.

posse, nähere Bestimmung von *facultas*; zum Gedanken vgl. die zu S. 19, 13 aus Cic. de orat. mitgetheilte Stelle.

13. *eorum qui res iudicant*, der Richtercollegien, wie 58 *homines, qui tum rem illam iudicabant* 'die damaligen Richter'.

15. *largitioni*, wenn Volkstribunen durch Anträge über Acker- oder Getreidevertheilung (*leges agrariae et frumentariae*) nach der Volksgunst streben. Cicero hat bekanntlich selbst als Consul die lex agraria des Tribunen P. Servilius Rullus bekämpft.

17. *non nobiles*, wie Cicero selbst.

18. *eadem res*, durch den Schutz vor Gericht.

plurimas gratias 'Dankbarkeit, dankbare Verbindlichkeiten'; der Plural, wie 42 *multas bonas gratias*, weil von einer nach vielen Seiten hin erworbenen *gratia* die Rede ist = *plurimorum gratias*.

19. *artificio* 'Kunstfertigkeit', mit absichtlicher Verkleinerung.

20. *dignitas:* vgl. dazu Cicero's Urtheil über den Werth der Jurisprudenz de orat. I, c. 55.

tenui, 'kleinlich'.

res die Gegenstände, mit denen sich die scientia befasst.

21. *in singulis litteris*, de orat. I, 236: *est iuris consultus ipse per se* (ohne zugleich Redner zu

verborum occupatae: deinde, etiamsi quid apud maiores nostros fuit in isto studio admirationis, id enuntiatis vestris mysteriis totum est contemptum et abiectum. Posset agi lege necne, pauci quondam sciebant; fastos enim vulgo non habebant. Erant in magna potentia qui consulebantur, a quibus etiam dies tamquam a 5 Chaldaeis petebantur. Inventus est scriba quidam Cn. Flavius, qui cornicum oculos confixerit et singulis diebus discendis fastos populo proposuerit et ab ipsis capsis iuris consultorum eorum sa-

sein) *nihil nisi leguleius quidam cautus et acutus, praeco actionum, cantor* (Herableierer) *formularum, auceps syllabarum* (Silbenstecher).

interpunctionibus verborum. Quintil. 7, 9, 5 führt den Fall an: *si quis corpus suum inculto loco poni iubeat circaque monumentum multum agri ab heredibus in tutelam cinerum leget,* ob da gemeint sei *in culto* oder *inculto loco.* Ein anderer Fall der Art bei Fortunatianus Rhet. 1, 24 *testamento* (aliquis) *ita cavit: amicus meus heres esto milesi: contendunt de hereditate Laesius (mi Laesi) et Milesius (Milesi).*

1. *occupatae* 'begriffen, beschränkt'.

3. *posset agi lege,* ob ein gerichtliches Verfahren an einem bestimmten Tage eingeleitet werden konnte. *Lege agere* heisst nicht 'nach einem Gesetz verhandeln', sondern 'nach einem bestimmten Spruch Klage erheben'.

4. *fastos,* den Kalender, der ausser den Tagen der Kalendae, Nonae und Idus auch die Angabe enthielt, welche Tage *fasti,* d. h. Gerichtstage, und *nefasti* waren, bezeichnet mit *F* und *N.* Die Anordnung des Kalenders stand unter den *pontifices* und wurde von ihnen geheim gehalten, bis er von Cn. Flavius 304 v. Chr. bekannt gemacht wurde.

5. *qui consulebantur,* was damals nur die Pontifices waren, die Bewahrer der geistlichen Wissenschaft und Rechtstraditionen.

6. *a Chaldaeis,* d. i. Sterndeutern, Wahrsagern, mit besonderer Beziehung auf die *dies atri,* die auch im Kalender standen.

petebantur 'erholt wurden', d. h. man liess sie von ihnen sich sagen.

Cn. Flavius. Livius 9, 46, 1 *Eodem anno Cn. Flavius Cn. filius scriba, patre libertino humili fortuna ortus, ceterum callidus vir et facundus, aedilis curulis fuit. . . Civile ius repositum in penetralibus pontificum evulgavit fastosque circa forum in albo proposuit, ut quando lege agi posset, sciretur.* Wie Plinius Nat. hist. 33, 1, 17 mittheilt, hatte er als scriba des Appius Caecus auf dessen Ermahnung die Gerichtstage ausgekundet *(exceperat),* was ihm durch fleissiges Nachfragen und eigene Combinationsgabe gelang.

7. *cornicum oculos confixerit* 'den Krähen die Augen aushacken' sprüchwörtlich für 'selbst die Vorsichtigsten täuschen'; p. Flacco 46: *hic hercule cornici oculum, ut dicitur: nam hunc Hermippum, hominem eruditum, civem suum, cui debebat esse notissimus, percussit.*

diebus ist Dativ.

8. *ab ipsis capsis,* worin sie ihre Rechtsregeln und Formeln verwahrt hatten; s. div. in Caecil. 51 *mihi quam multis custodibus opus erit, si te semel ad meas capsas admisero?* Cn. Flavius hat nicht blos die fasti bekannt gemacht, sondern auch die *legis actiones,* d. h. er verfasste ein juristisches Werk, in

pientiam compilarit. Itaque irati illi, quod sunt veriti, ne dierum ratione pervulgata et cognita sine sua opera lege agi posset, verba quaedam composuerunt, ut omnibus in rebus ipsi interessent.
12. Cum hoc fieri bellissime posset: 'fundus Sabinus meus est:' 'immo meus', deinde iudicium: noluerunt. Fundus, inquit, qui est in agro, qui Sabinus vocatur. Satis verbose: cedo, quid postea? eum ego ex iure Quiritium meum esse aio. Quid tum? inde ibi ego te ex iure manum consertum voco. Quid huic tam loquaciter litigioso responderet ille, unde petebatur, non habebat. Transit idem iuris

welchem er die vordem keinem uneingeweihten Auge zugänglichen Formeln und symbolischen Handlungen, nach denen eine Klage einzuleiten war, zusammenstellte (das sog. *ius Flavianum*); s. oben bei Livius: *civile ius repositum in penetralibus pontificum evulgavit.*

1. *dierum ratione,* im Sinne des späteren *rationarium* 'Verzeichniss der Tage'.

2. *verba* 'Formeln'. Witzig schreibt der Redner die Erfindung dieser Formeln, die längst bestanden und ebenso ein Geheimniss der Pontifices waren wie die Kalender, einer Rache der Juristen wegen des Verrathes des Flavius zu.

3. *interessent* 'die Hand im Spiele hätten'.

4. *bellisime* 'ganz schön, artig', aus der Umgangssprache, aus welcher *bellus* (nicht *pulcher*) in die romanischen Sprachen *(bello, beau)* übergegangen ist.

fundus. Cic. gibt als Beispiel die Formel bei einem Vindicationsprocess an.

5. *noluerunt,* sc. iuris consulti.

8. *inde ibi* pleonastisch 'von hier an Ort und Stelle', gehört zu *manum consertum.* Die Parteien gingen neml. in den ältesten Zeiten mit dem Praetor nach dem Grundstücke und nahmen dort die gegenseitige Vindication vor. Mit der Ausdehnung des römischen Gebiets trat an die Stelle dieses Actes die Sitte, dass die Parteien, nachdem sie vor dem Praetor *(in iure)* gestanden waren, ohne dessen Begleitung eine Scholle vom Grundstück holten *(vindicias sumere)* und dann den Streit vor dem Prätor vornahmen. Endlich brachten die Parteien die Scholle von vorneherein bereits mit und legten sie ausser dem Tribunal nieder, worauf sie vom Praetor aufgefordert wurden nach dem Grundstück zu gehen und nun die Scholle sogleich herbeibrachten, um an ihr die symbolische Vindication zu vollziehn; Gellius Noct. att. XX, 10, 19: *Postquam praetores propagatis finibus . . proficisci vindiciarum dicendarum causa ad longinquas res gravabantur, institutum est contra XII tabulas tacito consensu, ut litigatores non in iure apud praetorem manum consertum vocarent, id est alter alterum ex iure ad conserendam manum in rem, de qua ageretur, vocaret, atque profecti simul in agrum, de quo litigabatur, terrae aliquid ex eo, uti unam glaebam, in ius in urbem ad praetorem deferrent et in ea glaeba tamquam in toto agro vindicarent.*

ex iure heisst nicht 'nach dem Rechte', sondern im Gegensatz von *in iure* (s. zu S. 28, 12) 'vom Praetor weg' = ex eo loco, ubi praetor ius dicit, wie aus der so eben angeführten Stelle des Gellius erhellt.

10. *ille unde petebatur* sc. fundus; unser 'der Beklagte'.

consultus tibicinis Latini modo: Unde tu me, inquit, ex iure manum consertum vocasti, inde ibi ego te revoco. Praetor interea ne pulchrum se ac beatum putaret atque aliquid ipse sua sponte loqueretur, ei quoque carmen compositum est, cum ceteris rebus absurdum, tum vero in illo: suis utrisque 5 superstitibus [praesentibus] istam viam dico; ite viam. Praesto aderat sapiens ille, qui inire viam doceret: redite viam: eodem duce redibant. Haec iam tum apud illos barbatos ridicula, credo, videbantur, homines, cum recte atque in loco constitissent, iuberi abire, ut, unde abissent, eo- 10 dem statim redirent. Isdem ineptiis fucata sunt illa omnia: quando te in iure conspicio, et haec: anne tu dicas,

transit auf die Seite des Beklagten, um den Souffleur zu machen, weil dieser, wie der Redner launig schildert, über den Wortschwall ganz verdutzt stand.

1. *tibicinis L. modo;* denn diese unterstützten die Action des Schauspielers mit ihrem Instrument, indem sie von dem einen zum andern traten; Val. Max. 2, 4, 4 *Livius* (Andronicus), *sui operis actor, cum saepius a populo revocatus vocem obtudisset, adhibito pueri et tibicinis concentu gesticulationem tacitus peregit.*

Latini. Die tibicines, die ein Collegium bildeten, waren nicht römische Bürger, sondern Latiner, wie die Erzählung bei Livius 9, 30 zeigt, in ähnlicher Weise, wie alle Haruspices aus Etrurien waren.

2. *revoco* 'rufe entgegen, rufe dich meinerseits'.

3. *pulchrum,* wenig verschieden von *beatum,* gleichfalls aus der Volkssprache, wie es scheint; s. de nat. deor. I, 114: *propone ante oculos deum nihil aliud in omni aeternitate nisi 'mihi pulchre est' et 'ego beatus sum' cogitantem.* Wir sagen: 'damit er sich nicht allzu behaglich fühle'.

atque ipse 'und doch selbst auch'.

4. *carmen* 'Spruch, Formel'.

5. *utrisque* ist Dativ.

6. *superstitibus* = testibus; Festus p. 305 M: '*Superstites*' *testes praesentes significat, cuius rei testimonium est, quod superstitibus praesentibus ii, inter quos controversia est, vindicias sumere iubentur.* Aus dieser Stelle und aus Servius, der zu Verg. Aen. 3, 339 bemerkt: '*superstes*' *praesentem significat, ut Cicero in Mureniana 'suis utrisque superstitibus' i. e. praesentibus,* geht hervor, dass *praesentibus* ein Glossem ist.

istam viam, nach dem Grundstück, beziehungsweise um die Scholle zu holen.

9. *barbatos.* Die Sitte des Bartscheerens wurde erst 300 v. Ch. von Sicilien nach Italien eingeführt.

12. *in iure* 'vor Gericht'. Der Ort neml., wo der Magistratus eine Rechtshandlung vornahm, hiess *ius,* und alles was von ihm oder vor ihm gethan wurde, hiess *in iure* gethan. Vgl. Paulus ad Sabinum (Dig. I. 2, 11): *alia significatione ius dicitur locus, in quo ius redditur, appellatione collata ab eo, quod fit, in eo, ubi fit, quem locum determinare hoc modo possumus: ubicumque praetor salva maiestate imperii salvoque more maiorum ius dicere constituit, is locus recte ius appellatur.* — Die vollständige Formel lautete nach Valerius Probus *de notis* (Gramm. Lat. ed. Keil IV, 274): *quando in iure te conspicio, po-*

qua ex causa vindicaveris. Quae dum erant occulta, necessario ab eis, qui ea tenebant, petebantur; postea vero pervulgata atque in manibus iactata et excussa inanissima prudentiae reperta sunt, fraudis autem et stultitiae plenissima. Nam 27
5 cum permulta praeclare legibus essent constituta, ea iure consultorum ingeniis pleraque corrupta ac depravata sunt. Mulieres omnes propter infirmitatem consilii maiores in tutorum potestate esse voluerunt: hi invenerunt genera tutorum, quae po-

stulo anne fuas auctor, d. h. ob du für die Sache einstehst, dein Eigenthumsrecht erweisen willst.

anne du dicas, ebenfalls eine Formel aus dem Vindicationsverfahren. Nachdem neml. der Scheinstreit vor sich gegangen war, indem zuerst der Petitor, dann der Gegner die Sache als sein erklärt und als Zeichen seines Rechtes mit der *festuca*, einem Stäbchen, dem Symbol der römischen Kriegswaffe *(hasta)*, berührt hatte, hiess der Prätor *rem* (oder *hominem*) *mittere*, die Sache fahren lassen. Darauf fragte *is qui prior vindicaverat*, also der Petitor, seinen Gegner um den Grund der vindicatio: *postulo anne dicas qua ex causa vindicaveris*, s. Gaius IV, 16.

3. *in manibus iactata* 'nachdem sie in den Händen hin und her bewegt', d. h. näher untersucht, *excussa* 'ausgebeutelt' waren, d. h. ihr Gehalt geprüft und erkundet war.

5. *iure consultorum:* die seltenere Form haben hier die Handschriften, hingegen 25, 26 u. 28 *iuris cons.* Charisius I, p. 82 (Keil): '*Iuris consultus*' *dici debet, non* '*iure consultus*', *licet Cicero pro Murena ita dixerit.*

6. *mulieres omnes* etc. Gaius I, 144 *veteres voluerunt feminas, etiam si perfectae aetatis sint, propter animi levitatem in tutela esse.* Liv. 34, 2, 11: *maiores nostri nullam, ne privatam quidem, rem agere feminas sine tutore auctore* (ohne dass der Vormund bei einer Rechtshandlung mitwirkte) *voluerunt, in manu esse parentum, fratrum, virorum.*

p. infirmitatem consilii: dafür sagt Gaius a. a. O. *p. animi levitatem*, hingegen Ulpian. XI, 1 *feminis* (tutores constituuntur) *et propter sexus infirmitatem et propter forensium rerum ignorantiam.* Näheres bei Rein, Privatrecht und Civilprocess der Römer S. 535.

8. *hi*, die Juristen.

quae potest. mul. continerentur 'die von den Frauen abhingen'. Das war in verschiedener Weise möglich. Es konnte der Frau durch das Testament ihres Ehegatten, in dessen Gewalt *(manus)* sie war, das Recht ertheilt werden sich einen *tutor* zu wählen (s. Gaius I, 150—154); natürlich wählte sie nur einen, der ihr zu Gefallen war. An dieses Verhältniss hat hier Cic. wohl schwerlich gedacht, sondern vielmehr an folgendes. Eine Frau konnte des Tutors, welchen sie hatte, sich dadurch entledigen, dass sie (mit ihrem Manne oder einem Fremden) *coemptionem fiduciae causa faciebat* (s. zu S. 30, 2), d. h. sich demselben mancipierte mit der Auflage *(sub fiducia)* sofortiger Freilassung aus dem dadurch begründeten Gewaltsverhältniss *(manus)*. Diese Entlassung geschah wieder durch Mancipation an eine beliebige dritte Person und durch eine von dieser vorgenommene sofortige Manumission. Nach der Freilassung trat nun die Frau in die Tutel des Freilassers. Ein solcher Tutor hiess *fiduciarius*, weil

testate mulierum continerentur. Sacra interire illi noluerunt: horum ingenio senes ad coëmptiones faciendas interimendorum sacrorum causa reperti sunt. In omni denique iure civili aequitatem reliquerunt, verba ipsa tenuerunt; ut, quia in alicuius libris exempli causa id nomen invenerant, putarunt, omnes mulieres, 5 quae coëmptionem facerent, Gaias vocari. Iam illud mihi quidem mirum videri solet, tot homines tam ingeniosos post tot

ihm die Frau nur *sub fiducia manu mittendi* mancipiert worden war. Gaius I, 115: *si qua velit quos habet tutores deponere et alium nancisci, illis auctoribus coëmptionem facit; deinde a coëmptionatore remancipata ei, cui ipsa velit, et ab eo vindicta manu missa incipit eum habere tutorem, a quo manu missa est.*

1. *sacra* sc. privata, d. i. Opfer und Festlichkeiten, die den Schutzgottheiten einer *familia* oder *gens* geweiht waren. Die Verpflichtung sie fortzuführen ging auf die Erben über, s. Cic. de legg. II, § 48 f. Da nun deren Besorgung mit grossen Kosten verbunden war, suchte man in einer Zeit, wo die Achtung vor dem alten Cultus geschwunden war, auf verschiedene Weise sich ihrer zu entledigen, Frauen dadurch, dass sie mit einem kinder- und vermögenlosen alten Manne eine coemptio eingingen. Dadurch kam ihr ganzes Vermögen und die daran haftende Verpflichtung an den *coemptionator*, der nun die Frau nach Verabredung sogleich wieder aus seiner Gewalt liess und der entlassenen ihr Vermögen zurückerstattete. Die *sacra* aber behielt er gegen ausgemachte Entschädigung von Seite der Frau bis zu seinem Tode, bei dessen Eintritt sie für immer erloschen *(interierunt)*, wenn er weder Vermögen noch Kinder besass.

2. *ad coëmptiones faciendas* 'um einen Zusammenkauf einzugehn', so genannt, weil die Form der *mancipatio* ein symbolischer Kauf war; s. Gaius I, § 113: *coëmptione in manum conveniunt* (mulieres) *per mancipationem, i. e. per quandam imaginariam venditionem: nam adhibitis non minus quam quinque testibus civibus Romanis puberibus, item libripende* (s. zu S. 10, 19), *emit is mulierem, cuius in manum convenit. Potest autem coëmptionem facere mulier non solum cum marito suo, sed etiam cum extraneo: scilicet aut matrimonii causa facta coëmptio dicitur aut fiduciae: quae enim cum marito suo facit coëmptionem, ut apud eum filiae loco sit, dicitur matrimonii causa fecisse coëmptionem: quae vero alterius rei causa facit coëmptionem cum viro suo aut cum extraneo, veluti tutelae evitandae causa, dicitur fiduciae causa fecisse coëmptionem.*

4. *in alicuius libris*, der die bei einer Coemptio üblichen Ceremonien zusammengestellt hatte.

5. *exempli causa* wird in der guten Latinität nur in vollständigen Sätzen, bes. in Verbindung mit *adferre, proferre, nominare* etc. gebraucht, hier 'Beispiels halber'. Unser 'z. B.' heisst im Lat. *ut* oder *velut*, wie Z. 4. Vgl. zu p. Rosc. Am. 27.

6. *Gaias vocari.* Zu den Hochzeitsgebräuchen bei der strengeren Form der Ehe, durch welche die Frau in die *manus* des Gatten kam, gehörte auch dass der Bräutigam an die Braut, ehe sie die Schwelle des neuen Hauses überschritt, die Frage stellte, wie sie heisse (s. liber de praenom. a. E. bei Valer. Max.), worauf sie antwortete: *quando tu Gaius, ego Gaia* (so nach Mommsen, Röm. Forschungen I, 11), d. h. dieweil du Gaius, so heisse ich

annos etiam nunc statuere non potuisse, utrum diem tertium an perendinum, iudicem an arbitrum, rem an litem dici oporteret. **13.** Itaque, ut dixi, dignitas in ista scientia [consularis] numquam fuit, quae tota ex rebus fictis commenticiisque 5 constaret, gratia vero multo etiam minus. Quod enim omnibus patet et aeque promptum est mihi et adversario meo, id esse gratum nullo pacto potest. Itaque non modo beneficii collocandi spem, sed etiam illud, quod aliquando fuit, 'licet consulere?' iam perdidistis. Sapiens existimari nemo potest in ea prudentia, 10 quae neque extra Romam usquam neque Romae rebus prolatis quidquam valet; peritus ideo nemo haberi potest, quod in eo, quod sciunt omnes, nullo modo possunt inter se discrepare; difficilis

28

Gaia, mit welcher Formel sie den förmlichen Uebertritt in die gens des Mannes erklärte und *filiae loco* wurde, d. h. in ein der Tochter ähnliches Verhältniss trat, so dass der Mann eine Art von patria potestas über sie erhielt.

1. *statuere non potuisse.* Cic. spottet darüber, dass die Juristen sich in gewissen Formeln, um Chikanen der Gegenpartei vorzubeugen, doppelter Bezeichnungen einer Sache bedienten. So hiess es *in vadimoniis constituendis* nach Probus (Gr. lat. IV, 274) *in diem tertium sive perendinum*, und ebendaselbst in einer anderen Formel: *te, praetor, iudicem arbitrumve postulo uti des,* und bei Varro de lingua lat. VII, § 93: *quibus res erat in controversia, ea vocabatur lis; ideo in actionibus videmus dici: quam rem sive litem dicere oportet.*

2. *iudicem an arbitrum. Arbiter* war entweder der ohne Zuziehung eines Magistrats genommene Schiedsrichter oder der vom Magistrate eingesetzte Richter (*iudex* im technischen Sinn), wenn die ihm vom Magistrat ertheilte Formel einen weiteren Spielraum gewährte. Daher die Eintheilung der iudicia privata in *iudicia* im engeren Sinne und in *arbitria,* erstere die strengeren Processe, letztere die milderen oder freien. Als *iudex* in diesem Sinne ist immer ein Einzelnrichter zu denken, den der Praetor in einer causa privata bestellte.

3. *consularis* ist offenbar, wie schon der Gegensatz *gratia* zu *dignitas* zeigt, ein Glossem; auch oben 25, worauf sich Cic. bezieht *(ut dixi)*, heisst es nur: *dignitas in tam tenui scientia non potest esse.*

6. *promptum* 'zugänglich'.

8. *licet consulere?* womit Cic. glauben machen will, dass *enuntiatis iuris consultorum mysteriis* der frühere Zudrang um Rechtsbescheide bedeutend nachgelassen habe.

9. *in ea prudentia* 'bei, im Bereich einer solchen Kenntniss'; vgl. Nep. Cim. 2: *habebat* (Cimon) *magnam prudentiam cum iuris civilis tum rei militaris.*

10. *rebus prolatis,* d. h. bei Eintritt von Gerichtsstillstand, sei es wegen der Gerichtsferien oder aus anderen Gründen, wie z. B. in Zeiten der Noth und Gefahr etc.

11. *peritus,* wozu *in ea prudentia* herabzudenken ist, 'als besonders kundig, erfahren'.

12. *difficilis:* de orat. I, 192: *omnia sunt enim* (in iure civili) *posita ante oculos, collocata in usu cotidiano, in congressione hominum atque in foro, neque ita multis litteris aut voluminibus continentur: eadem enim sunt elata primum a pluribus, deinde paucis*

autem res ideo non putatur, quod et perpaucis et minime obscuris litteris continetur. Itaque, si mihi homini vehementer occupato stomachum moveritis, triduo me iuris consultum profitebor. Etenim quae de scripto aguntur, scripta sunt omnia, neque tamen quidquam tam anguste scriptum est, quo ego non 5 possim 'qua de re agitur' addere: quae consuluntur autem, minimo periculo respondentur. Si id, quod oportet, responderis, idem videare respondisse, quod Servius, sin aliter, etiam controversum ius nosse et tractare videare.

29 Quapropter non solum illa gloria militaris vestris formulis 10 atque actionibus anteponenda est, verum etiam dicendi consuetudo longe et multum isti vestrae exercitationi ad honorem antecellit. Itaque mihi videntur plerique initio multo hoc maluisse, post, cum id adsequi non potuissent, istuc potissimum sunt de-

verbis commutatis etiam ab eisdem scriptoribus scripta sunt saepius.

1. *perpaucis litteris* (= libris). Cic. spricht vom Privatrecht, welches damals nur in den zwölf Tafeln, einigen wenigen Gesetzen und den prätorischen Edikten niedergelegt war, wozu noch die Kenntniss der erwähnten Formeln nöthig war.

3. *triduo — profitebor,* d. h. ich werde es in drei Tagen so weit bringen, dass ich mich für einen Rechtsgelehrten erklären kann. A. Gellius erwähnt eine Schrift des Cicero *de iure civili in artem redigendo.*

4. *quae de scripto aguntur* etc. Sachen, die nach einem Concept vor Gericht vorgetragen werden, sind alle schon von früheren Rechtsgelehrten schriftlich behandelt und in Büchern zusammengestellt.

5. *tam anguste* 'so eng'.

6. *qua de re agitur:* Spott auf den häufigen Gebrauch dieser Wendung in juristischen Klagformeln; Cic. Top. 95 *quae ex statu contentio efficitur, eam Graeci κρινόμενον vocant; mihi placet id, quoniam ad te* (an den Juristen Trebatius) *scribo, 'qua de re agitur' vocari;* Brutus 275 '*qua de re agitur' autem illud, quod multis in locis iuris consultorum includitur formulis, id ubi esset videbat,* d. h. er wusste leicht den Angelpunkt einer Sache zu finden.

quae consuluntur 'worüber mündliches Gutachten erholt wird', *respondentur* 'wird beschieden'.

10. *formulis* 'Wortformeln', von der Fassung, in welcher eine Klage einzubringen war, *actionibus* 'Klageordnungen'; p. Rosc. com. 24 *sunt iura, sunt formulae de omnibus rebus constitutae, ne quis aut in genere iniuriae aut in ratione actionis errare possit. Expressae sunt enim ex unius cuiusque damno, dolore, incommodo, calamitate, iniuria publicae a praetore formulae, ad quas privata lis accommodatur.*

12. *ad* 'in Bezug auf'.

14. *istuc,* ad ius civile, mit Anspielung auf Sulpicius selbst; Cic. Brut. 151 *Non facile quem dixerim plus studii quam illum* (Ser. Sulpicium) *et ad dicendum et ad omnes bonarum rerum disciplinas adhibuisse. Nam et in isdem exercitationibus ineunte aetate fuimus, et postea Rhodum ille etiam profectus est . . et inde ut rediit, videtur mihi in secunda arte* (in iure civili) *primus esse maluisse quam in prima* (in eloquentia) *secundus.*

lapsi. Ut aiunt in Graecis artificibus eos auloedos esse, qui citharoedi fieri non potuerint, sic apud nos videmus, qui oratores evadere non potuerint, eos ad iuris studium devenire. Magnus dicendi labor, magna res, magna dignitas, summa autem gratia:
5 etenim a vobis salubritas quaedam, ab iis, qui dicunt, salus ipsa petitur. Deinde vestra responsa atque decreta et evertuntur saepe dicendo et sine defensione oratoris firma esse non possunt. In qua si satis profecissem, parcius de eius laude dicerem: nunc nihil de me dico, sed de iis, qui in dicendo magni sunt aut
10 fuerunt.

14. Duae sunt artes, quae possunt locare homines in amplissimo gradu dignitatis, una imperatoris, altera oratoris boni; ab hoc enim pacis ornamenta retinentur, ab illo belli pericula repelluntur. Ceterae autem virtutes ipsae per se multum valent, 30
15 iustitia, fides, pudor, temperantia, quibus te, Servi, excellere omnes intellegunt, sed nunc de studiis ad honorem adpositis, non de insita cuiusque virtute disputo. Omnia ista nobis studia de manibus excutiuntur, simulatque aliquo motu novo bellicum canere coepit. Etenim, ut ait ingeniosus poëta et auctor valde
20 bonus, proeliis promulgatis p e l l i t u r e m e d i o non solum ista

1. *citharoedi*, die mit der Kunst des Citherspiels die noch schwierigere des Gesanges verbanden.

4. *res* 'Aufgabe', wenn nicht mit B a k e *ars* zu lesen ist.

5. *salubritas* 'Wohlbefinden' im Gegensatz von *salus* 'Erhaltung'.

8. *in qua*, eine Constructio ad synesin; denn wenn sich auch das Relativ auf *defensione oratoris* bezieht, so ist doch daraus der allgemeinere Begriff *ars dicendi* zu entnehmen. E r n e s t i wollte *in quo* sc. *dicendo* schreiben; man könnte auch an den Ausfall von *re* oder *arte* denken.

nunc 'so aber'.

13. *pacis ornamenta*, was zur Würde des Staates im Frieden dient, hier mit besonderer Beziehung auf die Wirksamkeit des Redners im Senat.

retinentur = conservantur.

14. *ceterae multum valent* steht concessiv zu *sed*: sie haben allerdings einen hohen Werth, indes etc.

15. *pudor* 'Ehrgefühl'.

16. *ad honorem adpositis* = aptis, idoneis, wofern die Lesart richtig und nicht in der fehlerhaften Ueberlieferung *dispositis* ein Glossem zu erkennen ist; vgl. 41 *egregia et ad consulatum apta provincia*.

19. *poeta*, Q. Ennius.

auctor valde bonus 'ganz verlässiger Gewährsmann', auf den man sich mit bestem Fuge berufen kann.

20. *proeliis promulgatis*, eine dichterische Phrase, daher ohne Zweifel aus der Stelle des Ennius, auf die hier Cic. anspielt, entlehnt.

pellitur e medio: die Stelle ist aus dem 8. Buche von Ennius Annalen, aus dem Gellius XX, 10 folgende 6 Verse anführt: *Pellitur e medio sapientia, vi geritur res, Spernitur orator bonus, horridus miles amatur. Haud doctis dictis certantes, sed maledictis Miscent inter sese inimicitias agitantes. Non ex iure manum consertum, sed magi' ferro Rem repetunt regnumque petunt, vadunt solida vi.*

vestra verbosa simulatio prudentiae, sed etiam ipsa illa domina rerum, sapientia: vi geritur res, spernitur orator, non solum odiosus in dicendo ac loquax, verum etiam bonus: horridus miles amatur, vestrum vero studium totum iacet. Non ex iure manum consertum, sed ferro, inquit, rem re- 5 petunt. Quod si ita est, cedat, opinor, Sulpici, forum castris, otium militiae, stilus gladio, umbra soli: sit denique in civitate ea prima ars, propter quam ipsa est civitas omnium princeps.

31 Verum haec Cato nimium nos nostris verbis magna facere demonstrat et oblitos esse bellum illud omne Mithridaticum cum 10 mulierculis esse gestum. Quod ego longe secus existimo, iudices, deque eo pauca disseram; neque enim causa in hoc continetur. Nam si omnia bella, quae cum Graecis gessimus, contemnenda sunt, derideatur de rege Pyrrho triumphus M'. Curii, de Philippo T. Flaminini, de Aetolis M. Fulvii, de rege Perse L. Paulli, de 15 Pseudophilippo Q. Metelli, de Corinthiis L. Mummii: sin haec bella gravissima victoriaeque eorum bellorum clarissimae fuerunt, cur Asiaticae nationes atque ille a te hostis contemnitur? Atqui ex veterum rerum monumentis vel maximum bellum populum Romanum cum rege Antiocho gessisse video: cuius belli victor 20 L. Scipio aequa parta cum Publio fratre gloria, quam laudem ille

1. *simulatio prudentiae* 'Scheinklugheit'.

2. *sapientia*, d. i. hier die Beredsamkeit, die in allen *res publicae* die Hauptentscheidung führt.

4. *vero* 'vollends'.

5. *ex iure:* über die Bedeutung s. zu S. 27, 8, wenn auch der Dichter im Gegensatz zu *ferro* sich hier mag erlaubt haben, der feststehenden Formel in poetischer Licenz einen anderen Sinn unterzulegen.

consertum sc. vocant ad rem repetendam.

7. *umbra soli*, d. h. eine *vita umbratilis*, das zurückgezogene Studienleben eines Rechtsgelehrten, dem Leben des Kriegers im Staub und in der Sonnenglut.

8. *propter quam* 'der es zu verdanken ist dass'.

13. *nam* bezieht sich auf *quod ego longe secus existimo.*

14. *triumphus M'. Curii*, im J. 275 *(de Samnitibus et rege Pyrrho)* nach der Schlacht bei Beneventum, *T. (Quinctii) Flaminini* 194 nach dem Siege bei Kynoskephalae (197), *M. Fulvii (Nobilioris)* 188 *(de Aetolis et Cephallenia)*, *L. (Aemilii) Paulli* 167 nach der Schlacht bei Pydna 168, *Q. (Caecilii) Metelli* 146 *(ex Macedonia de Andrisco Pseudophilippo)*, *L. Mummii* 145 *(de Achaeis et Corinthiis)* nach der Eroberung von Korinth 146.

18. *Asiaticae nationes:* es ist besonders an Kleinasien zu denken, wo die griechische Sprache die vorherrschende war. Sonst wäre die Folgerung aus den Siegen über Griechen unlogisch.

ille hostis, Mithridates.

contemnitur, über den Singularis s. zu S. 18, 12.

19. *veterum rerum* 'der alten Geschichte'.

21. *L. Scipio* Asiaticus; dass der eigentliche Sieger sein Bruder, der

Africa oppressa cognomine ipso prae se ferebat, eandem hic sibi ex Asiae nomine adsumpsit. Quo quidem in bello virtus enituit 32 egregia M. Catonis, proavi tui: quo ille, cum esset, ut ego mihi statuo, talis, qualem te esse video, numquam esset profectus, si 5 cum mulierculis bellandum arbitraretur. Neque vero cum P. Africano senatus egisset, ut legatus fratri proficisceretur, cum ipse paulo ante Hannibale ex Italia expulso, ex Africa eiecto, Carthagine oppressa, maximis periculis rem publicam liberasset, nisi illud grave bellum et vehemens putaretur. **15.** Atqui si diligen-10 ter, quid Mithridates potuerit et quid effecerit et qui vir fuerit, consideraris, omnibus regibus, quibuscum populus Romanus bellum gessit, hunc antepones: quem L. Sulla, maximo et fortissimo exercitu, pugnax et acer et non rudis imperator, ut aliud nihil dicam, cum bellum invexisset totum in Asiam, cum pace dimisit:

ältere Africanus, war, ist aus der Geschichte bekannt; s. Momms. R. G. I, 734 (3).

1. *prae se ferebat* 'zur Schau trug, erkennen liess'.

hic, die Wiederaufnahme des Subjects durch den Gegensatz bedingt.

3. *M. Catonis*, der gegen Antiochus unter M'. Acilius Glabrio als Kriegstribun diente und sich in der Schlacht an den Thermopylen 191 auszeichnete; s. Mommsen R. G. I, 729 f. (3).

mihi statuo 'ihn mir denke, vorstelle'; *talis* 'von solchem Charakter', ein feines Compliment gegen den anwesenden Cato Uticensis.

4. Ueber das Imperfect *si arbitraretur* und nachher *nisi putaretur* s. Madv. § 347 b, A. 2.

5. *neque vero* 'auch gewiss nicht'.

6. *senatus egisset:* etwas anders stellt Cic. die Sache dar or. Phil. XI, 17: *Extraordinarium imperium populare ac ventosum est, minime nostrae gravitatis, minime huius ordinis. Bello Antiochino magno et gravi, cum L. Scipioni provincia Asia obvenisset parumque in eo putaretur esse animi, parum roboris, senatusque ad collegam eius, C. Laelium, negotium deferret, surrexit P. Africanus, frater maior L. Scipionis, et illam ignominiam a familia deprecatus est, dixitque et in fratre suo summam virtutem esse summumque consilium, neque se ei legatum, id aetatis iisque rebus gestis, defuturum.* Vgl. damit die abweichende Darstellung bei Livius 37, 1.

fratri: so regelmässig mit Dativ, weil man sagte *alicui legari*, einem als Legat beigegeben werden.

7. *Hannibale expulso — eiecto,* mit rhetorischer Uebertreibung, indem Scipio's Landung in Africa Hannibals Zurückberufung aus Italien veranlasst hatte. Der erst im J. 195 verlangten Auslieferung an die römischen Gesandten entzog sich H. durch Flucht.

13. *pugnax et acer,* wie auch der Feldherr Marcellus bei Cic. (de Rep. fr. V, 10) *acer et pugnax* heisst.

14. *invexisset,* sc. Sulla 'wiewohl er den Schauplatz des Kriegs ganz nach Asien (von Griechenland aus) versetzt hatte'.

cum pace dimisit. Mithridates musste im Frieden zwar seine Eroberungen abtreten, verblieb aber in seinem Besitzstand vor dem Kriege, s. Momms. R. G. II, 302 f. (3). Der wahre Grund jedoch, weshalb Sulla Frieden schloss, war, dass ihn die Wirren in Rom aus Asien abriefen.

quem L. Murena, pater huiusce, vehementissime vigilantissimeque vexatum, repressum magna ex parte, non oppressum reliquit: qui rex, sibi aliquot annis sumptis ad confirmandas rationes et copias belli, tantum spe conatuque valuit, ut se Oceanum cum
33 Ponto, Sertorii copias cum suis coniuncturum putaret. Ad quod 5
bellum duobus consulibus ita missis, ut alter Mithridatem persequeretur, alter Bithyniam tueretur, alterius res, et terra et mari calamitosae, vehementer opes regis et nomen auxerunt; L. Luculli vero res tantae exstiterunt, ut neque maius bellum commemorari possit neque maiore consilio et virtute gestum. Nam cum 10
totius impetus belli ad Cyzicenorum moenia constitisset eamque urbem sibi Mithridates Asiae ianuam fore putasset, qua effracta et revulsa tota pateret provincia, ita perfecta ab Lucullo haec sunt omnia, ut et urbs fidelissimorum sociorum defenderetur et omnes copiae regis diuturnitate obsessionis consumerentur. 15
Quid? illam pugnam navalem ad Tenedum, cum contento cursu, acerrimis ducibus, hostium classis Italiam spe atque animis inflata peteret, mediocri certamine et parva dimicatione commissam arbitraris? Mitto proelia, praetereo oppugnationes oppidorum:

1. *L. Murena,* Einl. § 2. Seine geringen Erfolge weiss der Redner aus Rücksicht auf den Sohn geschickt zu verdecken; vgl. Momms. II, 338.

3. *aliquot annis,* neml. sieben. *rationes et copias,* wofür es a. E. des Cap. *opibus copiisque* heisst. Auch mit *rationes* scheinen die materiellen Mittel zum Krieg (abgeleitet von dem Begriffe 'Berechnungen') bezeichnet zu sein.

4. *Oceanum cum Ponto* erklärt sich durch die folgenden Worte, *Sert. copias cum suis,* die freilich etwas matt nachhinken, weshalb sie ein Gelehrter als ein Glossem ausscheiden wollte. Ueber die Verbindungen zwischen Mithr. und Sertorius s. Momms. R. G. III, 32 (3).

6. *duobus consulibus,* L. Licinius Lucullus und M. Aurelius Cotta. Ersterer sollte als Statthalter von Asien und Cilicien durch Phrygien in Pontus eindringen, Cotta Vorderasien und Bithynien decken, s. Mommsen III, 51.

ita 'mit der Bestimmung'.

7. *et terra et mari,* bei Chalcedon, s. Mommsen III, 53.

11. *impetus* 'Anprall, Wucht'. *constitisset* 'sich gesetzt, concentriert hatte', im Gegensatz von Bewegungen im Felde. Verschieden bei Liv. 21, 49, 1 *cum ad Trebiam terrestre constitisset bellum* 'zum Stehen, zur Ruhe gekommen war', ib. 22, 32, 4: *cum ad Geroniam iam hieme impediente constitisset bellum;* s. Weissenborn zu Liv. 35, 4, 1. Zur Sache Momms. R. G. III, 53 f.

14. *defenderetur,* hier = *servaretur,* wie Liv. 26, 27, 4 *aedis Vestae vix defensa est tredecim maxime servorum opera.*

16. *ad Tenedum,* Momms. R. G. III, 55.

17. *acerrimis ducibus,* wofür es in der or. de imp. Pomp. 21 heisst *ducibus Sertorianis.*

spe atque animis: es ging die Rede, die von Sertorianischen Führern commandierte Flotte des Mithr. beabsichtige den Bürgerkrieg in Italien zu erneuern.

19. *mitto,* so gewöhnlich bei der Figur der *praeteritio.*

expulsus regno tandem aliquando tantum tamen consilio atque auctoritate valuit, ut se rege Armeniorum adiuncto novis opibus copiisque adornarit. **16.** Ac si mihi nunc de rebus gestis esset nostri exercitus imperatorisque dicendum, plurima et maxima
5 proelia commemorare possem, sed non id agimus. Hoc dico: si **34** bellum hoc, si hic hostis, si ille rex contemnendus fuisset, neque tanta cura senatus et populus Romanus suscipiendum putasset, neque tot annos gessisset tanta gloria L. Lucullus, neque vero eius belli conficiendi negotium tanto studio populus Romanus
10 ad Cn. Pompeium detulisset. Cuius ex omnibus pugnis, quae sunt innumerabiles, vel acerrima mihi videtur illa, quae cum rege commissa est et summa contentione pugnata. Qua ex pugna cum se ille eripuisset et Bosporum confugisset, quo exercitus adire non posset, etiam in extrema fortuna et fuga nomen tamen
15 retinuit regium. Itaque ipse Pompeius, regno possesso, ex omnibus oris ac notis sedibus hoste pulso, tamen tantum in unius anima posuit, ut, cum omnia, quae ille tenuerat, adierat, sperarat, victoria possideret, tamen non ante, quam illum vita expu-

1. *expulsus regno:* das Subject Mithridates ist nicht beigesetzt, weil die Persönlichkeit durch das Prädicat hinlänglich angedeutet ist.

2. *rege Armeniorum*, Tigranes, Mithridates' Schwiegersohn.

4. *maxima proelia,* besonders bei Tigranocerta und Artaxata.

5. *hoc dico* 'nur so viel sag' ich'; vgl. *tantum dicam* 78.

6. *bellum hoc* und *hic hostis* sagt Cic., weil, als er die Rede hielt, Pompeius noch Kämpfe in Asien hatte, hingegen *ille rex,* weil Mithr. bereits todt war.

11. *cum rege:* gemeint ist die Schlacht bei Nikopolis, s. Momms. R. G. 3, 119.

12. *pugnata:* dieser Graecismus kommt bei lat. Prosaikern wohl nur im Passiv vor (Nep. Hann. 5, 1: *hac pugna pugnata),* beim Dichter Lucilius auch im Activ: *vicimus, o socii, et magnam pugnavimu' pugnam.*

qua ex pugna etc. Florus I, 40 (III, 5) 24: *Et Mithridates quidem nocte illa debellatus est; nihil enim postea valuit, quamquam omnia expertus more anguium, qui obtrito capite postremum cauda minantur. Quippe cum effugisset hostem Colchis tenus, iungere Bosporon, inde per Thracen Macedoniamque et Graeciam transilire, sic Italiam necopinatus invadere — tantum cogitavit. Sed defectione civium Pharnacisque filii scelere praeventus male temptatum veneno spiritum ferro expulit.*

13. *Bosporum,* s. Madv. § 232 A. 4.

14. *nomen:* vielleicht richtiger *animum,* wie Campe vermuthet hat.

15. *regno possesso,* 'obwohl er dessen Reich (Pontus) in Besitz genommen hatte'.

16. *oris ac notis sedibus* 'Grenzen (Enden) und bekannten Weltgegenden' in starker rhetorischer Hyperbel.

17. *tenuerat,* sein Erbreich, *adierat,* fremdes Land, bes. römische Besitzungen in Asien, *sperarat,* die Herrschaft über die Länder am Kaukasus.

18. *tamen:* über die Wiederholung von *tamen* vgl. p. Rosc. Am. 55 u. or. Phil. II, 39; doch er-

lisset, bellum confectum iudicarit. Hunc tu hostem, Cato, contemnis, quocum per tot annos tot proeliis tot imperatores bella gesserunt? cuius expulsi et eiecti vita tanti aestimata est, ut morte eius nuntiata denique bellum confectum arbitraremur. Hoc igitur in bello L. Murenam legatum fortissimi animi, summi 5 consilii, maximi laboris cognitum esse defendimus, et hanc eius operam non minus ad consulatum adipiscendum quam hanc nostram forensem industriam dignitatis habuisse.

35 **17.** 'At enim in praeturae petitione prior renuntiatus est Servius'. Pergitisne vos tamquam ex syngrapha agere cum populo, 10 ut, quem locum semel honoris cuipiam dederit, eundem in reliquis honoribus debeat? Quod enim fretum, quem euripum tot motus, tantas, tam varias habere putatis agitationes commutationesque fluctuum, quantas perturbationes et quantos aestus habet ratio comitiorum? Dies intermissus unus aut nox interposita 15 saepe et perturbat omnia et totam opinionem parva nonnumquam commutat aura rumoris. Saepe etiam sine ulla aperta causa fit aliud atque existimaris, ut nonnumquam ita factum esse etiam 36 populus admiretur, quasi vero non ipse fecerit. Nihil est incertius vulgo, nihil obscurius voluntate hominum, nihil fallacius ra- 20 tione tota comitiorum. Quis L. Philippum, summo ingenio,

scheint *tamen* S. 37 Z. 16 verdächtig, da es auch ebd. Z. 14 vorausgeht.

vita expulisset durch seinen eigenen Sohn Pharnaces (Momms. III, 127 f.), der für Auslieferung des väterlichen Leichnams an Pompeius die Bestätigung der Herrschaft im Bosporus erhielt. Der westliche Theil des pontischen Reichs wurde römische Provinz.

4. *nuntiata denique*, wir sagen 'erst auf die Kunde'.

6. *defendimus*, s. zu 5.

9. *At enim*, s. Madv. § 437 c.

10. *pergitisne* in Anschluss an § 18; *tamquam ex syngrapha* 'als hättet ihr einen schriftlichen Vertrag'.

11. *locum honoris*, Platz einer Ehrenstelle, in Bezug auf die Reihenfolge bei der Ausrufung in den Comitien.

12. *fretum — euripum* 'Meerenge — Sund'. In engerem Sinne heisst bekanntlich *fretum* das *fretum Siculum*, und *euripus* der zwischen Attika und Euboea.

13. *habere putatis* 'hat wohl', eine der Formen, mit denen im Lat. der griech. Optativ mit ἄν ausgedrückt wird.

15. *ratio comitiorum* 'das Comitienwesen, der Verlauf von Wahlversammlungen', wenig verschieden von *comitia*, s. 4 *tempestatum ratio*.

17. *commutat* sc. *dies aut nox; parva aura* ist Ablativ.

aura 'Lüftchen, leiser Hauch', wie Verg. Aen. 7, 646 *ad nos vix tenuis famae perlabitur aura.*

21. *L. (Marcium) Philippum* für das J. 93; er wurde erst zwei Jahre später Consul. Cic. Brutus 166: *Eodem tempore M. Herennius in mediocribus oratoribus Latine et diligenter loquentibus numeratus est, qui tamen summa nobilitate hominem, cognatione, sodalitate, collegio, summa etiam eloquentia,*

opera, gratia, nobilitate, a M. Herennio superari posse arbitratus est? quis Q. Catulum, humanitate, sapientia, integritate antecellentem, a Cn. Mallio? quis M. Scaurum, hominem gravissimum, civem egregium, fortissimum senatorem, a Q. Maximo? Non modo
5 horum nihil ita fore putatum est, sed ne cum esset factum quidem, qua re ita factum esset, intellegi potuit. Nam ut tempestates saepe certo aliquo caeli signo commoventur, saepe improviso nulla ex certa ratione obscura aliqua ex causa concitantur, sic in hac comitiorum tempestate populari saepe intellegas, quo signo
10 commota sit, saepe ita obscura est, ut casu excitata esse videatur.
18. Sed tamen si est reddenda ratio, duae res vehementer in 37 praetura desideratae sunt, quae ambae in consulatu multum Murenae profuerunt: una, exspectatio muneris, quae et rumore nonnullo et studiis sermonibusque competitorum creverat, altera,
15 quod ii, quos in provincia ac legatione omnis et liberalitatis et virtutis suae testes habuerat, nondum decesserant. Horum utrum-

L. Philippum, in consulatus petitione superavit.

1. *opera* 'Thätigkeit' sc. in foro.

2. *Q. (Lutatium) Catulum.* Für das J. 105 unterlag er dem unfähigen *Cn. Mallius Maximus,* der sodann von den Cimbern bei Arausio (Orange) aufs Haupt geschlagen wurde, s. Mommsen II, 179 (3). Catulus wurde erst 102 Consul mit Marius; als Proconsul wirkte er 101 entscheidend für den Sieg über die Cimbern *in campis Raudiis,* s. Momms. II, 187ff. Vgl. p. Planc. 12: *praeposuit* (populus) *Q. Catulo, summa in familia nato, sapientissimo et sanctissimo viro . . Cn. Mallium, non solum ignobilem, verum etiam sine virtute, sine ingenio, vita etiam contempta ac sordida.*
humanitate 'Bildung'.

3. *M. Scaurum,* s. zu 16.

4. *a Q. (Fabio) Maximo,* mit dem Beinamen *Eburnus,* Consul im J. 116.

8. *obscura est* sc. tempestas commota 'die Entstehung eines Sturms'.

11. *est reddenda ratio,* weshalb Murena später als Sulpicius die nöthige Stimmenmajorität bei den prätorischen Comitien erhielt.
in praetura sc. petenda.

12. *desideratae sunt:* sind vermisst worden und haben dadurch schädlich eingewirkt.

13. *exspectatio muneris:* da Murena die Aedilität nicht bekleidet hatte, erwartete man, er werde als homo privatus Spiele geben. Auf diese Sitte bezog sich die Bestimmung der lex Tullia de ambitu '*quae dilucide vetat biennio, quo quis petat petiturusve sit, gladiatores dare nisi ex testamento praestituta die*', Cic. in Vat. 37.
rumore nonnullo 'durch vielfaches Gerede'.

14. *studiis* 'Parteieifer', indem sich die Mitbewerber wohl manche Spöttereien über die wahrscheinlich illusorischen Hoffnungen des Volks erlaubt hatten. Mit Beziehung darauf heisst es sogleich *liberalitatis suae testes.*
creverat 'sich gesteigert hatte'.

15. *ac legatione* 'und als Legat', rhetorische Häufung, indem bei *in provincia* doch schwerlich an den früheren Aufenthalt des Mur. in Asien (Einl. § 3) gedacht werden kann.

16. *nondum decesserant:* durch Intriguen wurde des Lucullus Triumph, der schon im J. 66 aus Asien

que ei fortuna ad consulatus petitionem reservavit: nam et L. Luculli exercitus, qui ad triumphum convenerat, idem comitiis L. Murenae praesto fuit, et munus amplissimum, quod petitio
38 praeturae desiderarat, praetura restituit. Num tibi haec parva videntur adiumenta et subsidia consulatus? voluntas militum? 5 quae cum per se valet multitudine, cum apud suos gratia, tum vero in consule declarando multum etiam apud universum populum Romanum auctoritatis habet suffragatio militaris; imperatores enim comitiis consularibus, non verborum interpretes deliguntur. Quare gravis est illa oratio: 'me saucium recreavit, 10 me praeda donavit: hoc duce castra cepimus, signa contulimus: numquam iste plus militi laboris imposuit quam sibi sumpsit ipse, cum fortis tum etiam felix'. Hoc quanti putas esse ad famam hominum ac voluntatem? Etenim si tanta illis comitiis religio est, ut adhuc semper omen valuerit praerogativae, quid mirum est 15 in hoc felicitatis famam sermonemque valuisse?

19. Sed si haec leviora ducis, quae sunt gravissima, et hanc

zurückgekehrt war, bis auf Cicero's Consulat hinausgezogen.

2. *comitiis*, wie *gladiatoribus* 67 u. 73, s. Madv. § 276 A. 2.

3. *L. Murenae* ist Dativ.

quod . . desiderarat 'hatte vermissen lassen' = *quod, cum praeturam petebat, desideratum erat.*

4. *praetura restituit*, Einl. § 4.

5. *voluntas militum?* Darauf sollte folgen *an ludorum elegantia?* das zweite Glied folgt aber auf die längere Ausführung des ersten erst c. 19 in anderer Form.

6. *cum — cum — tum*, wie p. Rosc. Am. 62 *cum multa antea commissa maleficia, cum vita hominis perditissima, tum singularis audacia ostendatur necesse est.* p. Rab. perd. 2 *cum — cum — cum — tum vero*, ad Fam. IX, 13, 3 *cum — cum — tum* etc.

valet multitudine: man weiss jedoch, dass Pompejus dem Lucullus zu seinem Ehrentage nur 1600 Soldaten überlassen hat, s. Plut. Luc. 36: *στρατιώτας δὲ τοὺς ἄλλους ἀπαγαγὼν μόνους αὐτῷ χιλίους ἑξακοσίους ἀπέλιπε (Πομπήϊος) συνθριαμβεύσοντας, οὐδὲ τούτους μάλα προθύμως ἑπομένους.*

8. *imperatores* etc. d. h. bei der Wahl der Consuln sieht man auf die Befähigung zur Feldherrnschaft, nicht auf juristisches Wissen und auf Wortklauberei.

13. *quanti putas esse,* wir sagen in anderer Wendung: 'von welcher Bedeutung ist das nicht?' wie c. 24 in. *quam te securim putas iniecisse petitioni tuae?* welchen Streich hast du nicht versetzt? Vgl. Madv. § 492b.

ad famam hominum 'in Bezug auf den Ruf bei den Leuten'.

14. *religio* 'religiöse Scheu, Bedenklichkeit', wenig von unserem 'Aberglauben' verschieden.

15. *omen praerogativae.* Da neml. das Loos entschied, welche Centurie zuerst stimmen sollte, so erkannte man in der Abstimmung der *praerogativa* einen göttlichen Fingerzeig, wie das Resultat ausfallen solle; p. Planc. 49: *una centuria praerogativa tantum habet auctoritatis, ut nemo umquam prior eam tulerit, quin renuntiatus sit aut iis ipsis comitiis consul aut certe in illum annum.*

urbanam suffragationem militari anteponis, noli ludorum huius elegantiam et scaenae magnificentiam valde contemnere, quae huic admodum profuerunt. Nam quid ego dicam populum ac vulgus imperitorum ludis magno opere delectari? Minus est mi-
5 randum, quamquam huic causae id satis est; sunt enim populi ac multitudinis comitia. Quare, si populo ludorum magnificentia voluptati est, non est mirandum eam L. Murenae apud populum profuisse. Sed si nosmet ipsi, qui et ab delectatione communi 39 negotiis impedimur et in ipsa occupatione delectationes alias
10 multas habere possumus, ludis tamen oblectamur et ducimur, quid tu admirere de multitudine indocta? L. Otho, vir fortis, 40 meus necessarius, equestri ordini restituit non solum dignitatem, sed etiam voluptatem: itaque lex haec, quae ad ludos pertinet, est omnium gratissima, quod honestissimo ordini cum splendore
15 fructus quoque iucunditatis est restitutus. Quare delectant homines, mihi crede, ludi, etiam illos, qui dissimulant, non solum

1. *urbanam* 'der städtischen Bevölkerung'.

2. *magnificentiam*, Plin. N. H. 33, § 53: *Caesar, qui postea dictator fuit, primus in aedilitate munere patris funebri omni apparatu harenae argenteo usus est . . C. Antonius ludos scaena argentea fecit, item L. Murena.*

4. *vulgus imperitorum*, wie de Orat. III, 195 und de nat. deor. I, 101; gewöhnlich sagt man *vulgus (multitudo) imperitum*, wie Tac. Dial. 7, Plin. H. N. 8, § 38 etc., vgl. unten 39 *multitudo indocta.*

minus est mirandum: das *minus* erklärt sich aus dem erst später folgenden Gegensatz *sed si nosmet ipsi . . ludis tamen oblectamur.*

5. *quamquam:* der Zusammenhang ist: Das Volk — und darüber darf man sich nicht wundern — hat einmal seine Freude an Spielen, und das genügt für die Frage um die es sich handelt, denn etc.

11. *de multitudine*, verschieden von *multitudinem:* über die Menge wenn sie solches thut, ein solches studium an der M.

L. (Roscius) Otho setzte als Volkstribun im J. 67 eine *lex (Roscia)* durch, welche den Rittern im Theater die 14 ersten Sitzreihen *(XIIII ordines)* zunächst der Orchestra, wo die Senatoren sassen, eingeräumt hat.

12. *restituit.* Aus Velleius Paterc. II, 32, 2 *(per idem tempus Cotta iudicandi munus, quod C. Gracchus ereptum senatui ad equites, Sulla ab illis ad senatum transtulerant, aequaliter inter utrumque ordinem partitus est; Otho Roscius lege sua equitibus in theatro loca restituit)* lässt sich schliessen, dass den Rittern das Vorrecht eines abgesonderten Platzes im Theater durch C. Gracchus verliehen (vgl. Momms. R. G. II, 112), aber durch Sulla wieder entzogen worden ist. Ohne eine solche Annahme wäre, wiewohl die Sache nirgends bestimmt überliefert ist, das von Cic. wiederholt gesetzte *restituit* unerklärlich.

13. *ad ludos:* Cic. erwähnt ad Att. 2, 19, 3 von Roscius Otho auch eine *lex frumentaria.*

14. *gratissima:* der Gesetzvorschlag erregte vielmehr beim Volk grosse Unzufriedenheit, die Cic. durch eine (verloren gegangene) Rede zu beschwichtigen versucht hat.

15. *fructus* 'Genuss'.

eos, qui fatentur. Quod ego in mea petitione sensi; nam nos quoque habuimus scaenam competitricem. Quodsi ego, qui trinos ludos aedilis feceram, tamen Antonii ludis commovebar, tibi, qui casu nullos feceras, nihil huius istam ipsam, quam irrides,
41 argenteam scaenam adversatam putas? Sed haec sane sint paria 5 omnia: sit par forensis opera militari, militaris suffragatio urbanae, sit idem magnificentissimos et nullos umquam fecisse ludos: quid? in ipsa praetura nihilne existimas inter tuam et huius sortem interfuisse?

20. Huius sors ea fuit, quam omnes tui necessarii tibi 10 optabamus, iuris dicundi: in qua gloriam conciliat magnitudo negotii, gratiam aequitatis largitio; qua in sorte sapiens praetor, qualis hic fuit, offensionem vitat aequabilitate decernendi, benevolentiam adiungit lenitate audiendi: egregia et ad consulatum apta provincia, in qua laus aequitatis, integritatis, facilitatis 15

2. *competitricem*, bei der Bewerbung um's Consulat.

trinos ludos: Verr. V, 36 *nunc sum designatus aedilis; habeo rationem quid a populo Ro. acceperim: mihi ludos sanctissimos maxima cum cura et caerimonia Cereri Libero Liberaeque faciundos* (die Cerealia), *mihi Floram matrem . . placandam* (die Floralia), *mihi ludos antiquissimos, qui primi Romani appellati sunt, . . Iovi Iunoni Minervaeque esse faciundos.* Warum heisst es *trinos,* nicht *tres?*

3. *Antonii ludis:* Cicero hatte seine Spiele als Aedil im J. 68, Antonius erst drei Jahre später als Praetor gegeben. Ihr Glanz machte Cicero um so mehr bange, als Antonius nicht blos seine eigene Wahl, sondern auch die des mit ihm verbündeten Catilina betrieb; Ascon. argum. ad or. de toga cand. p. 74 *Catilina et Antonius, quamquam omnibus rebus maxime infamis eorum vita esset, tamen multum poterant; coierant enim ambo, ut Ciceronem consulatu deicerent, adiutoribus usi firmissimis M. Crasso et C. Caesare.*

4. *casu,* weil ihm als Prätor nicht die *provincia urbana* zugefallen war; von den Prätoren aber hatte nur der urbanus die Leitung von ludi, der Apollinares, zu besorgen. Die Aedilität hatte Sulpicius so wenig als Murena bekleidet.

5. *argenteam,* d. i. reich mit Silber ausgestattet; vgl. die zu p. 41, 2 aus Plinius beigebrachte Stelle.

sed haec: Recapitulation der Beweisführung von § 19 an; *sane* 'immerhin'.

11. *iuris dicundi.* Seit Sulla gab es acht Prätoren, zwei für den Civilprocess, die *iuris dictio,* den *urbanus* und den sogenannten *peregrinus (qui inter peregrinos ius dicebat),* und sechs für den Criminalprocess, welche in den verschiedenen *quaestiones perpetuae* die Vorstandschaft hatten. Dem Murena war bei der Loosung die *iurisdictio urbana,* dem Sulpicius die *quaestio de peculatu* zugefallen.

12. *aequitatis largitio* 'das reichliche Gewähren von Billigkeit', indem die Billigkeit der Auslegung oft den strengen Buchstaben des Rechts bei Anwendung auf einen concreten Fall mildern kann.

14. *adiungit = comparat,* wie p. Rosc. Am. 116 *auxilium sibi se putat adiunxisse.*

15. *provincia* 'Wirkungskreis, Amtsbereich'.

ad extremum ludorum voluptate concluditur. Quid tua sors? tri- 42
stis, atrox: quaestio peculatus, ex altera parte lacrimarum et squaloris, ex altera plena catenarum atque indicum. Cogendi iudices inviti, retinendi contra voluntatem; scriba damnatus, ordo totus
5 alienatus; Sullana gratificatio reprehensa, multi viri fortes et prope pars civitatis offensa; lites severe aestimatae; cui placet obliviscitur, cui dolet meminit. Postremo tu in provinciam ire noluisti. Non possum id in te reprehendere, quod in me ipso et praetore et consule probavi, sed tamen L. Murenae provincia
10 multas bonas gratias cum optima existimatione attulit. Habuit proficiscens dilectum in Umbria: dedit ei facultatem res publica liberalitatis, qua usus multas sibi tribus, quae municipiis Umbriae conficiuntur, adiunxit: ipsa autem in Gallia, ut nostri homines desperatas iam pecunias exigerent, aequitate diligentiaque perfe-
15 cit. Tu interea Romae scilicet amicis praesto fuisti. Fateor,

1. *ad extremum,* nicht temporal; denn die ludi Apollinares fielen bereits a. d. III Non. Jul.

2. *quaestio peculatus.* Von den betreffenden Processen ist nichts bekannt, eben so wenig von der Person des nachher erwähnten *scriba.*

squaloris vom Traueranzug der *rei* gesagt.

3. *ex altera,* der Ankläger.

catenarum. Ist die Lesart richtig überliefert, so ergibt sich aus der Stelle, dass in solchen Processen für den Angeklagten Untersuchungshaft, auch unter Anlegung von Ketten erfolgen konnte; vgl. A. W. Zumpt, der Criminalprocess der röm. Republik, S. 166.

4. *scriba,* der wahrscheinlich einem processierten Beamten Beihilfe geleistet hatte. Es gab deren drei Gattungen, die *scribae quaestorii, aedilicii* und *tribunicii;* die übrigen höheren Beamten erhielten keine besonderen scribae vom Staat, sondern nahmen solche nach Bedürfniss.

ordo sc. scribarum. Die angesehensten der scribae, die der Quaestoren und Aedilen, waren fast ausschliesslich *ingenui* (die übrigen meist *liberti*), und stimmten demnach als römische Bürger in den Comitien.

5. *gratificatio,* die Landanweisungen an seine alten Soldaten s. Momms. R. G. II, 349 (3).

6. *lites* die straffälligen Summen.

cui placet, 'wem das Verfahren gefällt', d. h. zu gute kommt; *dolet* 'wehe thut', wie Plaut. Epid. 1, 2, 44: *mihi dolet, quom ego vapulo.*

9. *provincia* 'die Verwaltung einer Provinz', Einl. § 4.

10. *bonas gratias: bonus* findet sich öfters zu *gratia* hinzugefügt, wie de imp. Pomp. 71 *ut aliquam mihi bonam gratiam quaesisse videar;* über den Plural s. zu 24.

11. *proficiscens* 'auf der Reise'.

12. *liberalitatis:* er hatte Gelegenheit sich bei der Aushebung manchem gefällig zu zeigen, da die Bedürfnisse des Staats damals keine Strenge bei dem Geschäft nothwendig machten.

13. *conficiuntur* 'gebildet werden'.

nostri homines, bes. die publicani und Capitalisten, die in der Provinz Geld angelegt hatten. So fanden die Statthalter manigfaltige Gelegenheit sich reichen Leuten durch Beitreibung ihrer Forderungen verbindlich zu machen.

15. *Romae* manens.

scilicet 'offenbar', wie leicht zu

sed tamen illud cogita, nonnullorum amicorum studia minui solere in eos, a quibus provincias contemni intellegunt.

43 **21.** Et quoniam ostendi, iudices, parem dignitatem ad consulatus petitionem, disparem fortunam provincialium negotiorum in Murena atque in Sulpicio fuisse, dicam iam apertius, in 5 quo meus necessarius fuerit inferior [Servius], et ea dicam vobis audientibus, amisso iam tempore, quae ipsi soli re integra saepe dixi. Petere [consulatum] nescire te, Servi, persaepe tibi dixi, et in iis rebus ipsis, quas te magno et forti animo et agere et dicere videbam, tibi solitus sum dicere, magis te fortem accusa- 10 torem mihi videri quam sapientem candidatum. Primum accusandi terrores et minae, quibus tu cotidie uti solebas, sunt fortis viri, sed et populi opinionem a spe adipiscendi avertunt et amicorum studia debilitant. Nescio quo pacto semper hoc fit — neque in uno aut altero animadversum est, sed iam in pluribus —, 15 simulatque candidatus accusationem meditari visus est, ut hono- 44 rem desperasse videatur. 'Quid ergo? acceptam iniuriam persequi non placet?' Immo vehementer placet, sed aliud tempus est petendi, aliud persequendi. Petitorem ego, praesertim consulatus, magna spe, magno animo, magnis copiis et in forum 20

denken ist, dass du nicht müssig geblieben bist.

1. *nonnullorum amicorum*, besonders solchen, die sich von ihrem Freunde eine Anstellung in der Provinz erwartet hatten.

4. *provincialium* in dem Sinne wie *provincia* S. 42, 15.

7. *re integra*, d. h. als es noch nicht zu spät war und Sulp. die Mahnung noch für seine Bewerbung benützen konnte.

8. *consulatum* ist Zusatz eines Interpolators, der sich an dem objectlosen Verbum stiess. Cic. hat sicherlich nicht sagen wollen, dass Sulp. blos das nicht verstanden habe, wie man sich um das Consulat bewerben solle. Von diesem ist in der ganzen Erörterung c. 21 u. 22 keine Rede, sondern blos von der *petitio* überhaupt; nur an einer Stelle § 44 sagt Cic., aber hier mit steigerndem Zusatz: *petitorem ego, praesertim consulatus, magna spe in campum deduci volo.*

9. *in iis rebus ipsis* bezieht sich sowohl auf Beschwerden im Senat wegen Wahlumtriebe als auf Vorbereitungen zu einer Anklage gegen die Mitbewerber.

13. *p. opinionem . . avertunt*, d. h. sie benehmen dem Volke den Glauben, dass der drohende noch eine Hoffnung auf ein Erlangen nähre.

16. *ut* hängt von *fit* Z. 14 ab; der Zwischensatz *simulatque* etc. ist vorausgesetzt, wie bei Nepos Arist. 2, 2 *eius aequitate factum est, cum in communi classe esset Graeciae simul cum Pausania . . , ut summa imperii maritimi ab Lacedaemoniis transferretur ad Athenienses.* Milt. 6, 3 u. ö.

18. *non placet* 'scheint ungehörig, man soll nicht'.

20. *magnis copiis*, so von dem Gefolge von Freunden und Clienten gesagt, vgl. Einl. § 9 A. 28.

et in forum, wo die *prensatio* (s. zu 77), *et in campum*, wo die eigentliche *petitio* stattfand.

et in campum deduci volo: non placet mihi inquisitio candidati, praenuntia repulsae, non testium potius quam suffragatorum comparatio, non minae magis quam blanditiae, non declamatio potius quam persalutatio, praesertim cum iam hoc novo more 5 omnes fere domos omnium concursent et ex vultu candidatorum coniecturam faciant, quantum quisque animi et facultatis habere videatur. 'Videsne tu illum tristem, demissum? iacet, diffidit, 45 abiecit hastas.' Serpit hic rumor: 'scis tu illum accusationem cogitare, inquirere in competitores, testes quaerere? alium faciam, 10 quoniam sibi hic ipse desperat.' Eius modi de candidato rumore amici intimi debilitantur, studia deponunt, ut desertam rem abiciunt, aut suam operam et gratiam iudicio et accusationi reservant. **22.** Accedit eodem, ut etiam ipse candidatus totum animum atque omnem curam, operam diligentiamque suam in peti- 15 tione non possit ponere; adiungitur enim accusationis cogitatio, non parva res, sed nimirum omnium maxima. Magnum est enim te comparare ea, quibus possis hominem e civitate, praesertim non inopem neque infirmum, exturbare, qui et per se et per suos et vero etiam per alienos defendatur. Omnes enim ad pericula 20 propulsanda concurrimus, et qui non aperte inimici sumus, etiam

1. *inquisitio* 'ein inquisitorisches Verfahren' in Beschaffung von Belastungszeugen und Beweismitteln gegen Mitbewerber.

3. *declamatio* hier 'das laute Eifern, Poltern', das sich in heftigen Aeusserungen von Unzufriedenheit kundgibt. (*Bake* schreibt *denuntiatio* sc. *accusandi*, wie 46.)

4. *persalutatio* 'allseitiges Grüssen'. Vgl. die interessante Stelle bei Mamertini gratiarum actio Juliano c. 16: *Quis ignorat tum quoque, cum honores populi Ro. suffragiis mandabantur, multos fuisse candidatorum labores? Ediscenda omnium nomina, tributim homines atque etiam singuli salutandi, prensandae obviorum manus, omnibus arridendum, non solum cum infimis, sed etiam cum ignotis familiaritatis imago simulanda, multaque alia propter honorem agenda, quae alias virum honore dignum facere non deceret.*

5. *omnium* sc. candidatorum.

6. *facultatis*, Vermögen etwas zu erreichen, hier Mittel eine Wahl durchzusetzen.

8. *abiecit hastas* 'er hat den Kampf aufgegeben'. Sonst heisst es in diesem bildlichen Ausdruck *abicere scutum*, aber *hastas* ist hier bezeichnender, wo es sich vom Aufgeben des directen Wettkampfes (der Offensive), nicht vom völligen Waffenstrecken handelt.

scis 'du weisst doch' = *scisne* in familiärer Rede, wo der Ausdruck einer angelegentlichen Frage im Tone lag; vgl. 76 *rogas tu me.*

11. *amici i. debilitantur,* wie 43 *amicorum studia debilitant.*

13. *accedit ut,* Madv. § 373. A. 3.

17. *te* allgemein für unser 'man'.

e civitate exturbare, mit Beziehung auf die Strafe der lex Tullia, s. Einl. § 9.

19. *vero* steigernd 'sogar auch'.

20. *etiam alienissimis* 'auch ganz fremden'; de Orat. II, 200 *nihil mihi ad existimationem turpius accidere posse quam si is, qui saepe alienissimis a me, sed meis

alienissimis in capitis periculis amicissimorum officia et studia
46 praestamus. Quare ego expertus et petendi et defendendi et accusandi molestiam sic intellexi: in petendo studium esse acerrimum, in defendendo officium, in accusando laborem. Itaque sic statuo, fieri nullo modo posse, ut idem accusationem et petitionem diligenter adornet atque instruat: unum sustinere pauci possunt, utrumque nemo. Tu, cum [te] de curriculo petitionis deflexisses animumque ad accusandum transtulisses, si existimasti te utrique negotio satis facere posse, vehementer errasti. Quis enim dies fuit, posteaquam in istam accusandi denuntiationem ingressus es, quem tu non totum in ista ratione consumpseris? **23.** Legem ambitus flagitasti, quae tibi non deerat; erat enim severissime scripta Calpurnia: gestus est mos et voluntati et dignitati tuae. Sed tota illa lex accusationem tuam, si haberes nocentem reum, fortasse armasset, petitioni vero refragata est.
47 Poena gravior in plebem tua voce efflagitata est; commoti animi tenuiorum: exilium in nostrum ordinem; concessit senatus postulationi tuae, sed non libenter duriorem fortunae communi

tamen civibus saluti existimarer fuisse, sodali meo auxilium ferre non potuissem.

3. *in petendo esse* 'dass dazu gehöre, erforderlich sei'.

4. *officium* 'Dienstbeflissenheit', *laborem* 'mühevolle Anstrengung' im Gegensatz von *studium* 'Eifer, Thätigkeit'.

6. *sustinere* 'durchführen', wie de Orat. II, 102 *tres personas* (Rollen) *unus sustineo, meam, adversarii, iudicis.*

9. *quis dies*, Madv. § 88 A. 1.

11. *ratione* 'Tendenz, Zweck'.

12. *legem ambitus.* Cic. fügt nicht *novam* bei, weil er eben entgegnet, dass die Forderung an und für sich überflüssig gewesen sei, da eine solche lex schon vorhanden war.

erat ist hier selbständiges Verbum; *Calpurnia*, Einl. § 7.

14. *dignitati tuae*, deiner würdigen, bedeutenden Persönlichkeit.

tota illa lex, die Tullia.

16. *poena gravior in plebem*, s. Einl. § 9. Wenn es *gravior* heisst, so ist von früheren Strafen nur das bekannt, dass mit einer solchen die *divisores*, die eben zur *plebs* gehörten, in der *lex Calpurnia* bedroht waren, s. Einl. § 7. mit A. 24.

efflagitata ist kein verstärktes *flagitata*, sondern heisst 'ward durch dein dringendes Verlangen erwirkt'.

17. *tenuiorum*, die es erbitterte einen fast ständig gewordenen Verdienst sich entzogen zu sehen.

in nostrum ordinem, i. e. senatorium, dem alle Bewerber um höhere Aemter angehörten, seit durch Sulla die Quaestur zum Eintritt in den Senat berechtigte. Cic. konnte so im rhetorischen Gegensatz zu *plebem* um so mehr sprechen, als bei der Wahl um die Quaestur wohl nur selten *ambitus* und *largitio* vorgekommen ist. Derartige Fälle sind wenigstens nicht bekannt.

concessit 'gab nach', ohne Object wie 57.

18. *fortunae communi*, die ein jedes Mitglied des Standes treffen konnte, freilich nur bei einer Uebertretung des Gesetzes!

condicionem te auctore constituit: morbi excusationi poena addita est; voluntas offensa multorum, quibus aut contra valetudinis commodum laborandum est aut incommodo morbi etiam ceteri vitae fructus relinquendi. Quid ergo? haec quis tulit? is, qui
5 auctoritati senatus, voluntati tuae paruit, denique is tulit, cui minime proderat. Quid? illa, quae mea summa voluntate senatus frequens repudiavit, mediocriter adversata tibi esse existimas? Confusionem suffragiorum flagitasti, perrogationem legis Maniliae, aequationem gratiae, dignitatis, suffragiorum. Graviter homines
10 honesti atque in suis vicinitatibus et municipiis gratiosi tulerunt, a tali viro esse pugnatum, ut omnes et dignitatis et gratiae gradus tollerentur. Idem editicios iudices esse voluisti, ut odia occulta

1. *morbi excusationi*, s. Einl. § 10. Krankheiten wurden in solchen Fällen fingiert, um einen Process *de ambitu* so lange zu verhindern, bis die Zeit des Amtsantrittes, wo Magistrate nicht mehr vor Gericht gestellt werden konnten, herangekommen war.

addita est zu den übrigen Strafbestimmungen, also = ward ausserdem bestimmt.

2. *multorum*, die in solche Lage kommen konnten.

3. *laborandum est*, wenn sie, obgleich krank, doch vor Gericht erscheinen.

4. *vitae fructus* 'Errungenschaften des Lebens' mit Bezug auf die Strafe des Exils, weil, wenn der Process ohne Aufschub auch in ihrer Abwesenheit durchgeführt wurde, leichter eine Verurtheilung erfolgen konnte.

haec, die erwähnten neuen härteren Bestimmungen.

is qui: Cic. meint sich selbst und will sich den Schein geben als habe er die lex wider seinen Willen, um den Wünschen des Sulp. und anderer Senatoren zu willfahren, in den Comitien eingebracht. So falle die *invidia* der überstrengen lex dem Sulp. zur Last, um so mehr als er noch strengere Bestimmungen verlangt habe.

6. *proderat*, sc. ea tulisse.

8. *confusionem suffragiorum*, s. Einl. § 10.

perrogationem — suffragiorum bringt nichts Neues, sondern ist nur rhetorische Ausführung von *confusionem suffragiorum*. C. Manilius hatte als Volkstribun im J. 67 durchgesetzt, dass die Freigelassenen nicht mehr blos in den 4 tribus urbanae, sondern in allen Tribus stimmen sollten, und zwar ein jeder in der Tribus seines Patronen. Das Gesetz wurde aber sogleich wieder durch den Senat aufgehoben. Wenn nun Cic. von einer *perrogatio l. Maniliae* spricht, so deutet er damit an, dass Sulpicius, indem er eine Abstimmung nach Köpfen, statt nach Centurien verlangte, nichts anders als eine Durchführung der lex Manilia auf einem Seitenwege erzweckt habe. Denn bei einer *confusio suffragiorum* waren die Freigelassenen factisch den übrigen Bürgern im Stimmrecht gleich gestellt.

10. *vicinitatibus*, s. Q. Cic. de petit. cons. 24 *sunt enim quidam homines in suis vicinitatibus et municipiis gratiosi;* vgl. auch ebendaselbst 30—32.

12. *editicios iudices:* so hiessen Richter, die *una pars*, d. i. der accusator, *edebat* s. *eligebat*, im Gegensatz der erloosten Richter, von denen jede Partei eine bestimmte gleiche Anzahl verwarf *(reiciebat)*.

civium, quae tacitis nunc discordiis continentur, in fortunas optimi cuiusque erumperent. Haec omnia tibi accusandi viam muniebant, adipiscendi obsaepiebant.

48 Atque ex omnibus illa plaga est iniecta petitioni tuae, non tacente me, maxima, de qua ab homine ingeniosissimo et copiosissimo, Q. Hortensio, multa gravissime dicta sunt. Quo etiam mihi durior locus est dicendi datus, ut, cum ante me et ille dixisset et vir summa dignitate et diligentia et facultate dicendi, M. Crassus, ego in extremo non partem aliquam agerem causae, sed de tota re dicerem, quod mihi videretur. Itaque in isdem rebus fere versor, et, quoad possum, iudices, occurro vestrae satietati. **24.** Sed tamen, Servi, quam te securim putas iniecisse petitioni tuae, cum populum Romanum in eum metum adduxisti, ut pertimesceret, ne consul Catilina fieret, dum tu accu-
49 sationem comparares deposita atque abiecta petitione? Etenim te inquirere videbant, tristem ipsum, maestos amicos; observationes, testificationes, seductiones testium, secessiones subscriptorum animadvertebant, quibus rebus certe spes candidatorum obscuriores videri solent: Catilinam interea alacrem atque laetum, stipatum choro iuventutis, vallatum indicibus atque sicariis, infla-

Das Nähere in der Einl. § 10, A. 34. Uebrigens ist der Vorschlag des Sulp. 8 Jahre später durch die *lex Licinia de sodaliciis* zur Ausführung gekommen, jedoch in anderer Form in Bezug auf die Wahl von *iudices editicii.*

odia occulta, weil ein Ankläger lauter Feinde des Angeklagten wählen und diese zur Befriedigung seines Hasses benutzen konnte.

1. *continentur* 'beschränkt sind'.

4. *atque* 'und dazu', hier unser 'noch'; *ex omnibus* gehört zu *maxima.*

illa plaga sc. *cum populum Ro. in metum adduxisti* c. 24 in. Da wir im Deutschen ein 'jener' ohne folgende nähere Bestimmung nicht setzen können, so hat man in anderer Wendung zu übersetzen: noch ist ein Schlag, der grösste von allen, versetzt worden.

non tacente me, d. i. nicht ohne von mir gewarnt zu sein.

6. *Hortensio,* s. Einl. § 12.

7. *ut* explicativ, 'neml. die Aufgabe'.

12. *sed tamen* nimmt die durch die Zwischenbemerkuugen unterbrochene Rede Z. 4 wieder auf, im Deutschen: 'sage ich'.

13. *cum,* s. Madv. § 358 A. 2.

14. *ut pertimesceret* fällt im Deutschen in der Uebersetzung hinweg, s. Nägelsb. Stil. § 186, 2.

Catilina, zu S. 42, 3 u. Einl. § 5.

16. *inquirere* sc. in competitores, s. 44.

17. *testificationes*, das Constatieren von unlauteren Vorgängen, s. zu Verr. V, 103.

18. *quibus rebus:* bei solchen Massregeln (d. h. Vorbereitungen zu einer Anklage) nimmt man in der Regel an, dass die Hoffnungen der Candidaten ziemlich verdunkelt, d. i. nicht sehr glänzend seien. (Die sinnlose Lesart der Handschr. lässt sich nicht sicher verbessern.)

20. *indicibus*, Angebern von Profession, die ein Gewerbe daraus

tum cum spe consulatus tum collegae mei, quemadmodum dicebat ipse, promissis, circumfluentem colonorum Arretinorum et Faesulanorum exercitu, quam turbam dissimillimo ex genere distinguebant homines perculsi Sullani temporis calamitate. Vultus ipsius 5 erat plenus furoris, oculi sceleris, sermo adrogantiae, sic ut ei iam exploratus et domi conditus consulatus videretur. Murenam contemnebat, Sulpicium accusatorem suum numerabat, non competitorem; ei vim denuntiabat, rei publicae minabatur. **25.** Quibus rebus qui timor bonis omnibus iniectus sit quantaque de- 50 10 speratio rei publicae, si ille factus esset, nolite a me commoneri velle: vosmet ipsi vobiscum recordamini. Meministis enim, cum illius nefarii gladiatoris voces percrebruissent, quas habuisse in contione domestica dicebatur, cum miserorum fidelem defensorem negasset inveniri posse, nisi eum qui ipse miser esset; inte-

machten, Unschuldige durch falsche Angebereien ins Unglück zu stürzen; ähnlich p. Sestio 95 vom Clodius: *ille qui stipatus semper sicariis, saeptus armatis, munitus indicibus fuit.*

1. *collegae mei,* des C. Antonius Hybrida.

2. *circumfluentem* 'reichlich umschwärmt'; *colonorum — exercitu,* d. i. der von Sulla in Arretium und Faesulae angesiedelten, aber durch Schwelgerei verarmten Veteranen, s. in Catil. II, 20 Sall. Cat. 28. Bei *exercitu* ist damals noch nicht an eine militärisch organisirte Schaar, sondern an Banden zu denken, die Catilinas Wahl nöthigenfalls mit Gewalt unterstützen sollten.

3. *dissimillimo ex genere,* Attribut zu *turbam* 'welche bunt zusammengewürfelte Schaar'; *quam turbam* bezieht sich nicht blos auf das letzte Glied, sondern auch auf *stipatum choro iuventutis* etc. Andere beziehen *dissimill. ex genere* auf *homines,* was die Wortstellung nicht zulässt; — *distinguebant* 'brachten in sie eine Schattierung', d. h. stachen aus ihr hervor.

4. *perculsi,* d. i. Marianer, die durch Sulla's Proscriptionen um das ihrige gekommen waren.

6. *exploratus* 'ausgemacht, gewiss'.

7. *numerabat,* wie ep. ad Att. 7, 1, 3 *me uterque numerabat suum.*

10. *factus esset,* wie *fiant* 18. *nolite — velle,* ein nicht seltener Pleonasmus, der bei der häufigen Verwendung von *noli (nolite)* zum Ausdruck eines negativen Imperativs nicht auffällig erscheint. Die Form *ne volueritis* scheint minder gebräuchlich gewesen zu sein.

11. *vosmet . . recordamini:* so asyndetisch auch p. Caelio 43 *ex quibus neminem mihi licet nominare: vosmet vobiscum recordamini.* Phil. II, 1 *nec vero necesse est quemquam a me nominari: vobiscum ipsi recordamini.*

meministis: das Object folgt erst S. 50 Z. 6.

12. *gladiatoris* als Schimpfwort 'Klopffechter', wie 83.

13. *in contione domestica,* die noch nicht als eine eigentliche Versammlung von Verschwornen zu denken ist, sondern als eine Versammlung zur Förderung der Wahlagitation. In ihr entwickelte Catilina die Reformen, die sein Consulat durchführen sollte.

14. *integrorum* bildlich im Gegensatz von *saucios,* vgl. or. Cottae

grorum et fortunatorum promissis saucios et miseros credere non oportere: quare qui consumpta replere, erepta recuperare vellent, spectarent, quid ipse deberet, quid possideret, quid auderet: minime timidum et valde calamitosum esse oportere eum, 51 qui esset futurus dux et signifer calamitosorum: — tum igitur, 5 his rebus auditis, meministis fieri senatus consultum referente me, ne postero die comitia haberentur, ut de his rebus in senatu agere possemus. Itaque postridie frequenti senatu Catilinam excitavi atque eum de his rebus iussi, si quid vellet, quae ad me adlatae essent, dicere. Atque ille, ut semper fuit apertissimus, 10 non se purgavit, sed indicavit atque induit. Tum enim dixit duo corpora esse rei publicae, unum debile, infirmo capite, alterum firmum, sine capite: huic, si ita de se meritum esset, caput se vivo non defuturum. Congemuit senatus frequens neque tamen satis severe pro rei indignitate decrevit; nam partim ideo fortes 15 in decernendo non erant, quia nihil timebant, partim, quia timebant cuncta. Erupit e senatu triumphans gaudio, quem omnino vivum illinc exire non oportuerat, praesertim cum idem ille in eodem ordine paucis diebus ante Catoni, fortissimo viro, iudicium minitanti ac denuntianti respondisset, si quod esset in suas 20 fortunas incendium excitatum, id se non aqua, sed ruina restin-52 cturum. **26.** His tum rebus commotus, et quod homines iam tum

5 bei Sall. *ut sine dedecore cum civibus fama et fortunis integer agas, id dono datur et accipitur.*

2. *replere* (= reparare) bezieht sich auf die Sullaner, *erepta recuperare* auf die Marianer.

3. *ipse,* er selbst, der sich zum Führer erbiete; *deberet* 'schulde'.

5. *tum igitur* nimmt den Satz *Meministis enim* wieder auf.

6. *senatus consultum,* Einl. § 5.

10. *apertissimus,* ironische Litotes st. *impudentissimus;* or. Phil. II, 111 *disertissimum cognovi avum tuum, at te etiam apertiorem in dicendo.*

11. *se.. induit* = se irretivit, wie Verr. II, 102: *hic videte, in quot se laqueos induerit.*

12. *unum* die Senatspartei, *alterum* die Volkspartei.

13. *si ita de se meritum esset,* d. h. wenn er Ernst zeige ihn zu unterstützen, zunächst bei den Consulwahlen. *Ita* ist elliptisch: so verdient, dass er die Führerschaft gern übernehmen wolle.

14. *neque t. satis severe decrevit.* Was beschlossen wurde, ist nicht bekannt, jedenfalls Ausnahmsmassregeln, die anzuordnen die Zeitlage erheischte. Cic. hatte wahrscheinlich den Beschluss gewünscht '*videant consules ne quid res publ. detrimenti capiat*', dieser kam aber erst im October auf die Kunde von der beabsichtigten Schilderhebung des C. Manlius in Etrurien zu Stande.

19. *in eodem ordine,* in senatu.

21. *ruina,* durch allgemeinen Einsturz, wie man eine grosse Feuersbrunst durch Niederreissen von Gebäuden zu dämpfen pflegt: vgl. Sall. Cat. 31 *quoniam quidem circumventus ab inimicis praeceps agor, incendium meum ruina restinguam.*

21. *h. iam tum coniuratos:* aus

coniuratos cum gladiis in campum deduci a Catilina sciebam,
descendi cum firmissimo praesidio fortissimorum virorum et cum
illa lata insignique lorica, non quae me tegeret — etenim sciebam
Catilinam non latus aut ventrem, sed caput et collum solere petere
5 —, verum ut omnes boni animadverterent, et, cum in metu et periculo consulem viderent, id quod est factum, ad opem praesidiumque concurrerent. Itaque cum te, Servi, remissiorem in petendo putarent, Catilinam et spe et cupiditate inflammatum viderent, omnes, qui illam ab re publica pestem depellere cupiebant, ad
10 Murenam se statim contulerunt. Magna est autem comitiis consu- 53
laribus repentina voluntatum inclinatio, praesertim cum incubuit ad virum bonum et multis aliis adiumentis petitionis ornatum. Qui cum honestissimo patre atque maioribus, modestissima adulescentia, clarissima legatione, praetura probata in iure, grata in
15 munere, ornata in provincia, petisset diligenter et ita petisset, ut neque minanti cederet neque cuiquam minaretur, huic mirandum est magno adiumento Catilinae subitam spem consulatus adipiscendi fuisse?

Nunc mihi tertius ille locus est reliquus orationis, de ambi- 54
20 tus criminibus, perpurgatus ab his, qui ante me dixerunt, a me,

diesen Worten ergibt sich, dass Catilina einen grossen Anhang von Verschwornen erst nach den Comitien sich gebildet hat, nachdem er in der Wahl unterlegen war.

2. *descendi* sc. in campum.

3. für *lata* vermuthet der Holländer C. M. Francken *alata*, d. i. mit Flügeln versehen zum Schutz des Unterleibs; vgl. Xenoph. Anab. IV, 7, 15 *εἶχον θώρακας λινοῦς μέχρι τοῦ ἤτρου, ἀντὶ δὲ τῶν πτερύγων σπάρτα πυκνὰ ἐστραμμένα.*

insigni 'hervorstechend, in die Augen fallend'.

4. *caput et collum*, wie geschickte Banditen.

5. *ut o. boni animadverterent*, vgl. Plut. Cic. 14 *καὶ τεθωρακισμένον αὐτὸν οἵ τε δυνατοὶ πάντες ἀπὸ τῆς οἰκίας καὶ τῶν νέων πολλοὶ κατήγαγον εἰς τὸ πεδίον· τοῦ δὲ θώρακος ἐπίτηδες ὑπέφαινέ τι παραλύσας ἐκ τῶν ὤμων τοῦ χιτῶνος, ἐνδεικνύμενος τοῖς ὁρῶσι τὸν κίνδυνον.*

9. *ad Mur. se contulerunt* 'schlugen sich auf M. Seite'.

10. *magna est* = multum valet.

13. *honestissimo patre — ornata in provincia:* kurze Zusammenfassung der *adiumenta petitionis*, deren nähere Ausführung man im obigen leicht wird nachweisen können.

16. *minanti* sc. Sulpicio, dessen Drohungen mit einer Anklage ihn nicht abgeschreckt hatten, seine Bewerbung fortzusetzen.

neque minaretur, wodurch sich Sulpicius so manche Stimmen entzogen hat.

19. *locus* 'Punkt', d. i. Theil der Rede.

20. *perpurgatus* 'ganz ins Reine gebracht', wie Cic. de divin. II, 2 (*cum fundamentum esset philosophiae positum in finibus bonorum et malorum, perpurgatus est is locus a nobis quinque libris* etc.), hier mit der Nebenbeziehung der Reinigung des Mur. von aller Schuld.

a me st. des gewöhnlichen *mihi*,

quoniam ita Murena voluit, retractandus: quo in loco C. Postumo, familiari meo, ornatissimo viro, de divisorum indiciis et de deprehensis pecuniis, adulescenti ingenioso et bono, Ser. Sulpicio, de equitum centuriis, M. Catoni, homini in omni virtute excellenti, de ipsius accusatione, de senatus consulto, de re publica 5 respondebo.

55 **27.** Sed pauca, quae meum animum repente moverunt, prius de L. Murenae fortuna conquerar. Nam cum saepe antea, iudices, et ex aliorum miseriis et ex meis curis laboribusque cotidianis fortunatos eos homines iudicarem, qui remoti a studiis ambi- 10 tionis otium ac tranquillitatem vitae secuti sunt, tum vero in his L. Murenae tantis tamque improvisis periculis ita sum animo adfectus, ut non queam satis neque communem omnium nostrum condicionem neque huius eventum fortunamque miserari: qui primum, dum ex honoribus continuis familiae maiorumque su- 15 orum unum ascendere gradum dignitatis conatus est, venit in periculum, ne et ea, quae ei relicta, et haec, quae ab ipso parta sunt, amittat, deinde propter studium novae laudis etiam in ve- 56 teris fortunae discrimen adducitur. Quae cum sint gravia, iudices, tum illud acerbissimum est, quod habet eos accusatores, non qui 20

wegen des Gegensatzes *perpurgatus ab his.*

1. *C. Postumo,* über dessen Persönlichkeit nichts näheres bekannt ist; auch das Praenomen, das in den Handschriften fehlt, ist unsicher.

2. *de deprehensis pecuniis,* die an die Tribus zur Bestechung vertheilt werden sollten.

4. *de equitum centuriis.* Aus § 73 erfährt man, dass L. Natta, ein Stiefsohn des Murena, die Ritter mit Frühstücken regaliert hat, um ihre 18 Centurien für Murena zu gewinnen.

5. *de senatus consulto,* s. 67; *de re publica* 'über die allgemeine öffentliche Lage'.

8. *cum — iudicarem,* s. Madvig § 358 A. 3.

11. *secuti sunt* 'nachgingen', d. i. gewählt haben.

13. *non queam:* so gewöhnlich bei Cic. in der 1. Person für *nequeo.*

omnium nostrum, von uns Staatsmännern; über *nostrum* s. Madv. § 297 a, A. 1.

14. *eventum,* Ausgang, d. i. Erfolg seiner öffentlichen Thätigkeit.

15. *ex honoribus continuis,* s. 15.

16. *unum gradum* 'nur noch eine Stufe', wenn nicht vielmehr *ultimum* zu lesen ist.

17. *quae ei relicta,* den prätorischen Character seiner Familie und Senatorenstand; *ab ipso parta* seine eigene Errungenschaft, mit besonderer Rücksicht auf seine Kriegsthaten.

18. *deinde:* die Eintheilung mit *primum — deinde* erscheint nicht gut, weil das zweite Glied nur in anderer Form den Inhalt des ersten wiederbringt; es ist eine rhetorische, keine logische Partitio.

19. *veteris fortunae discrimen* wegen Verlustes des *ordo senatorius* im Fall einer Verurtheilung.

20. *non qui,* abweichend von unserer Wortstellung, s. zu Verr. IV, 122.

odio inimicitiarum ad accusandum, sed qui studio accusandi ad inimicitias descenderint. Nam ut omittam Servium Sulpicium, quem intellego non iniuria L. Murenae, sed honoris contentione permotum accusare, accusat paternus amicus, C. Postumus, vetus, 5 ut ait ipse, vicinus ac necessarius, qui necessitudinis causas complures protulit, simultatis nullam commemorare potuit; accusat Ser. Sulpicius, sodalis filius, cuius ingenio paterni omnes necessarii munitiores esse debebant; accusat M. Cato, qui cum a Murena nulla re umquam alienus fuit, tum ea condicione nobis 10 videbatur in hac civitate natus, ut eius opes et ingenium praesidio multis etiam alienissimis, exitio vix cuiquam inimico esse deberent.

Respondebo igitur Postumo primum, qui nescio quo pacto 57 mihi videtur praetorius candidatus in consularem quasi desultorius in quadrigarum curriculum incurrere. Cuius competitores si 15 nihil deliquerunt, dignitati eorum concessit, cum petere destitit:

1. *odio inimicitiarum* 'Hass aus persönlicher Feindschaft', wie p. Mil. 79. Ein solcher Grund zu einer Anklage galt bei den Alten als ein wohlberechtigter.

2. *descenderint* 'sich beigelassen haben'; vgl. zur divin. in Caecil. 1.

4. *paternus amicus*, der schon mit Murena's Vater befreundet war.

vetus vicinus, also wohl in der Umgegend von Lanuvium begütert, s. 90.

7. *Ser. Sulpicius*, ein jüngerer Sulpicius, *sodalis filius*, der Sohn eines Collegen und Freundes des Murena, welcher letzterer mit dessen Vater Mitglied derselben Genossenschaft *(sodalitas)* war. Wie es als Pflichtsache galt einem Mitgenossen desselben Vereins gerichtlichen Beistand zu leisten, so erschien es als unehrenhaft einen solchen anzuklagen oder gegen ihn Zeugniss zu stehen, s. p. Sulla 7. Auch galt das Verhältniss als ein erbliches, so dass dessen Verpflichtungen von Vater auf Sohn übergiengen.

8. *munitiores esse* = potius defendi.

9. *nulla re* 'in keiner Beziehung'.

13. *nescio quo pacto* 'ich weiss nicht wie es kommt', d. i. sonderbarer, unbegreiflicher Weise.

14. *mihi videtur* etc. Cicero wirft dem P. vor, dass er, indem er mit seiner Anklage auf M. eindringe, sich gleichsam auf ein höheres Gebiet begebe, das zu betreten nur Mitbewerbern um das Consulat zustehe. Das sehe ebenso aus, als wenn ein Rennpferd *(equus desultorius)* in die Bahn der Quadrigen, deren Wettkämpfe als höhere und vornehmere galten, einbrechen wolle. Mit den Wagenrennen der *quadrigae* und *bigae* im Circus waren oft auch Rennen von Reitern auf zwei Pferden verbunden, die während des Laufs vom einen auf das andere sprangen; vgl. Suet. Caes. 39 *circensibus quadrigas bigasque et equos desultorios agitaverunt nobilissimi iuvenes.*

16. *dignitati eorum concessit*, wie ad Fam. 4, 3, 4 *a me sic* (Servius) *diligitur, ut tibi uni concedam, praeterea nemini.* In diesem Falle, meint Cic. spöttisch, hätte P. am besten gethan sich im Stillen über sein Missgeschick zu trösten.

sin autem eorum aliquis largitus est, expetendus amicus ei est, qui alienam potius iniuriam quam suam persequatur.

De Postumi criminibus. De Servii adulescentis.

58 28. Venio nunc ad M. Catonem, quod est firmamentum ac robur totius accusationis, qui tamen ita gravis est accusator et 5 vehemens, ut multo magis eius auctoritatem quam criminationem pertimescam. In quo ego accusatore, iudices, primum illud deprecabor, ne quid L. Murenae dignitas illius, ne quid exspectatio tribunatus, ne quid totius vitae splendor et gravitas noceat, denique ne ea soli huic obsint bona M. Catonis, quae ille adeptus 10 est, ut multis prodesse posset. Bis consul fuerat P. Africanus et duos terrores huius imperii, Carthaginem Numantiamque, deleverat, cum accusavit L. Cottam. Erat in eo summa eloquentia, summa fides, summa integritas, auctoritas tanta quanta in imperio populi Romani, quod illius opera tenebatur. Saepe hoc ma- 15 iores natu dicere audivi, hanc accusatoris eximiam dignitatem plurimum L. Cottae profuisse. Noluerunt sapientissimi homines, qui tum rem illam iudicabant, ita quemquam cadere in iudicio, 59 ut nimiis adversarii viribus abiectus videretur. Quid? Ser. Galbam — nam traditum memoriae est — nonne proavo tuo, for- 20

1. *expetendus amicus ei est,* d. h. er muss sich, weil er selbst durch den Process gegen Murena in Anspruch genommen ist, um einen Freund umsehen, der, wie Postumus jetzt selbst thut, statt eigene Unbill die eines anderen (des Postumus, dessen Sache er vertritt) zu rächen übernimmt.

3. *De Postumi criminibus,* Einl. § 15.

4. *firmam. ac robur,* wie de imp. Pomp. 10 *alterius partis periculum, quae multo plus firmamenti ac roboris habebat* etc.

6. *auctoritatem* 'persönliches Gewicht', wie 67.

deprecabor, das Futurum wie *fatebor enim* 63.

8. *exspectatio tribunatus.* Cato war damals *tribunus designatus;* Einl. § 6. Die Wahl der Volkstribunen, die am 10. December ihr Amt antraten, erfolgte unabhängig von den übrigen Wahlen.

11. *bis consul,* 147 u. 134 v. Chr.

12. *duos terrores h. imp.,* wie die Städte auch heissen bei Cic. de rep. I, 47 und Vell. Pat. 2, 4, 5 *post duos consulatus duosque triumphos et bis excisos terrores rei publ. mane in lectulo repertus est mortuus.*

13. *L. (Aurelium) Cottam,* Consul im J. 144; *accusavit* sc. *de repetundis,* zwischen 133 und 129, dem Todesjahr des Scipio. Nach Appian bell. civ. 1, 12 verdankte Cotta, dessen Process siebenmal vertagt wurde *(causa ampliata),* seine Freisprechung der Bestechung der Richter. Vertheidigt hatte ihn der berühmte Q. Metellus Macedonicus s. Cic. Brut. 81.

14. *fides* 'Zuverlässigkeit, Redlichkeit'.

15. *tenebatur* = sustinebatur, wie 39, 83.

19. *abiectus* 'zu Boden geschlagen, wehrlos gemacht'.

Ser. Galbam, gegen welchen wegen seiner Treulosigkeit gegen die Lusitanier (Val. Max. 8, 1, 2 *quod Lusitanorum magnam ma-*

tissimo atque florentissimo viro, M. Catoni, incumbenti ad eius perniciem populus Romanus eripuit? Semper in hac civitate nimis magnis accusatorum opibus et populus universus et sapientes ac multum in posterum prospicientes iudices restiterunt.
5 Nolo accusator in iudicium potentiam adferat, non vim maiorem aliquam, non auctoritatem excellentem, non nimiam gratiam: valeant haec omnia ad salutem innocentium, ad opem impotentium, ad auxilium calamitosorum, in periculo vero et in pernicie civium repudientur. Nam si quis hoc forte dicet, Catonem descensurum ad 60
10 accusandum non fuisse, nisi prius de causa iudicasset, iniquam legem, iudices, et miseram condicionem instituet periculis hominum, si existimabit iudicium accusatoris in reum pro aliquo praeiudicio valere oportere.

29. Ego tuum consilium, Cato, propter singulare animi
15 mei de tua virtute iudicium vituperare nolo: nonnulla forsitan conformare et leviter emendare possim. Non multa peccas, inquit ille fortissimo viro senior magister, sed peccas; te regere possum. At ego non te: verissime dixerim peccare te nihil neque ulla in re te esse huius modi, ut corrigendus potius quam
20 leviter inflectendus esse videare. Finxit enim te ipsa natura ad

rum interposita fide praetor in Hispania interemisset, vgl. Momms. R. G. II, 8, 3. Ausg.) der Volkstribun C. Scribonius Libo unter Mitwirkung des hochbetagten Cato Censorius im J. 149 eine Untersuchung beim Volk beantragt hatte.

2. *populus R. eripuit*, dessen Mitleid Galba zu erregen gewusst hatte, s. Val. Max. a. a. O. *reus pro se iam nihil recusans parvulos liberos suos . . flens commendare coepit, eoque facto mitigata contione, qui omnium consensu periturus erat, paene nullum triste suffragium habuit.*

5. *vim*, Kraft einzuwirken.

7. *impotentium* = infirmorum.

10. *iudicasset* 'sich ein Urtheil gebildet hätte'.

iniquam legem: was hier Cic. als iniquum bezeichnet, hat er für sich selbst in der Rede für P. Sulla in Anspruch genommen, s. 84 sq.

11. *periculis hominum*, d. i. für peinlich angeklagte.

12. *si existimabit*, wenn er die Meinung hegt und sich dahin ausspricht.

16. *conformare*, 'in die rechte Form bringen, regeln'.

non multa peccas: Citat aus einem alten Drama (bei Ribbeck, fragm. tragic. p. 241 ed. 2), wahrscheinlich aus den Myrmidonen des Tragikers L. Attius.

17. *fortissimo viro*, dem Achilles, *senior magister*, Phönix, sein väterlicher Freund und Rathgeber. Die besonders bei Dichtern häufige Redefigur, eine Person durch ein blosses Prädicat zu bezeichnen, nannten die Rhetoren *antonomasia*, s. Quintil. 8, 6, 29 f.

19. *ut corrigendus* etc. Fein sagt Cicero, dass, da auf Cato der Ausdruck *peccare* keine Anwendung finde, er ihn nicht zurechtweisen, sondern höchstens etwas einlenken (von einem betretenen Seitenwege) könne.

20. *finxit*, wie Sall. Cat. 1 *pecora*,

honestatem, gravitatem, temperantiam, magnitudinem animi, iustitiam, ad omnes denique virtutes magnum hominem et excelsum. Accessit istuc doctrina non moderata nec mitis, sed, ut mihi videtur,
61 paulo asperior et durior, quam veritas aut natura patitur. Et quoniam non est nobis haec oratio habenda apud imperitam 5 multitudinem aut in aliquo conventu agrestium, audacius paulo de studiis humanitatis, quae et mihi et vobis nota et iucunda sunt, disputabo. In M. Catone, iudices, haec bona, quae videmus divina et egregia, ipsius scitote esse propria: quae nonnumquam requirimus, ea sunt omnia non a natura, verum a magistro. 10 Fuit enim quidam summo ingenio vir, Zeno, cuius inventorum aemuli Stoici nominantur. Huius sententiae sunt et praecepta

quae natura prona atque ventri oboedientia finxit. Cic. de orat. II, 219 *natura fingit homines et creat imitatores et narratores facetos.*

1. *ad honestatem* 'in Hinsicht auf Sittlichkeit'. So muss man erklären, wenn nicht vielleicht, wie Campe gut vermuthet, die Worte *magnum hominem et excelsum* als Interpolation zu streichen sind.

3. *istuc,* zu dem was du von der Natur hast; *doctrina* 'Schule'.

4. *durior* 'schroffer'.

veritas 'die Wirklichkeit', d. h. die Verhältnisse des praktischen Lebens; *natura* 'das natürliche Gefühl'; Cic. de fin. b. et mal. IV, 55 *Omnes, qui non sint sapientes, aeque miseros esse, sapientes omnes summe beatos, recte facta omnia aequalia, omnia peccata paria: quae cum magnifice primo dici viderentur, considerata minus probabantur; sensus enim cuiusque et natura rerum atque ipsa veritas clamabat quodam modo, non posse adduci ut inter eas res, quas Zeno exaequaret, nihil interesset.* de Orat. I, 77: *videamus ne plus ei* (scientiae) *tribuamus, quam res et veritas ipsa concedat.*

aut, nicht *et,* wie wir verbinden, wegen des negativen Gedankens, der im Comparativ liegt: vgl. 78 *latius patet illius sceleris contagio quam quisquam putat.*

5. *quoniam* etc. Sieh dagegen Cicero's Aeusserung de finn. b. et mal. IV, 74 *non ego tecum* (M. Cato) *iam ita iocabor, ut isdem his de rebus, cum L. Murenam te accusante defenderem: apud imperitos tum illa dicta sunt, aliquid etiam coronae datum: nunc agendum est subtilius.* Vgl. auch die Stelle aus Plutarch in der Einl. A. 39.

10. *requirimus* 'anders wünschten', wofür man lieber *reprendimus* gesehen hätte.

11. *Zeno* aus Cittium auf Cypern (zu unterscheiden von dem Eleaten, dem Begründer der Dialektik) lehrte im 4. Jahrh. v. Chr. in der *ποικίλη στοά* zu Athen auf- und abgehend, woher seine Schüler den Namen Stoiker (*οἱ ἀπὸ τῆς στοᾶς φιλόσοφοι*) erhielten.

inventorum aemuli 'Anhänger seiner Aufstellungen, neuen Lehrsätze'; vgl. Tac. Hist. 3, 81 *Musonius Rufus . . studium philosophiae et placita Stoicorum aemulatus.*

12. *sententiae* 'Sätze', die sogenannten *paradoxa,* s. die Stelle aus Plutarch in der Einl. A. 39. Einige dieser Sätze hat Cic. bekanntlich selbst in seiner kleinen Schrift *Paradoxa Stoicorum* behandelt und zu begründen versucht. Vgl. de finn. IV, 74 *solum praeterea formosum, solum liberum, solum ci-*

huius modi: sapientem gratia numquam moveri, numquam cuiusquam delicto ignoscere; neminem misericordem esse nisi stultum et levem; viri non esse neque exorari neque placari; solos sapientes esse, si distortissimi sint, formosos, si mendicissimi, divites, si
5 servitutem serviant, reges: nos autem, qui sapientes non sumus, fugitivos, exules, hostes, insanos denique [esse dicunt]: omnia peccata esse paria, omne delictum scelus esse nefarium, nec minus delinquere eum, qui gallum gallinaceum, cum opus non fuerit, quam eum, qui patrem suffocaverit: sapientem nihil opinari,
10 nullius rei paenitere, nulla in re falli, sententiam mutare numquam. **30.** Haec homo ingeniosissimus, M. Cato, auctoribus 62 eruditissimis inductus arripuit, neque disputandi causa, ut ma-

vem (sapientem esse): *stultos omnia contraria, quos etiam insanos esse vultis. Haec παράδοξα illi, nos admirabilia dicamus.*

1. *sapientem . . placari,* rhetor. Periphrase des Satzes *sapientem inexorabilem esse,* s. Diog. Laert. 9, 123: *ἐλεήμονάς τε μὴ εἶναι συγγνώμην τε ἔχειν μηδενί.*

2. *stultum,* wie der Nichtweise im Sinne der Stoiker heisst; s. die Stelle aus Cic. de fin. zu S. 56. Z. 12.

3. *viri* 'eines wahren, charaktervollen Mannes' im Gegensatz von *levem;* dagegen sagt Cic. in der Erwiederung § 63 *viri boni esse misereri.*

exorari 'sich erbitten lassen'.

solos — dicunt, Sätze von der hohen Würde des Weisen, die Horatius verspottet ep. I, 1, 106: *ad summam sapiens uno minor est Iove, dives, liber, honoratus, pulcher, rex denique regum, praecipue sanus, nisi cum pituita molesta est.* Vgl. Diog. L. 7, 121: *μόνον τε ἐλεύθερον, τοὺς δὲ φαύλους δούλους . . οὐ μόνον δὲ ἐλευθέρους εἶναι τοὺς σοφούς, ἀλλὰ καὶ βασιλέας, τῆς βασιλείας οὔσης ἀρχῆς ἀνυπευθύνου, ἥτις περὶ μόνους ἂν τοὺς σοφοὺς σταίη . . ὁμοίως δὲ καὶ ἀρχικοὺς δικαστικούς τε καὶ ῥητορικοὺς μόνους εἶναι, τῶν δὲ φαύλων οὐδένα.*

4. *divites,* s. Cic. Parad. VI, und über *reges* Parad. V.

si servitutem serviant, 'wenn sie im Stand der Sklaverei sich befänden', wie das griech. *δουλείαν δουλεύειν*, das aber schwerlich ohne adjectivischen Zusatz vorkommt: vgl. Quintil. 7, 3, 26 *qui in servitute est eo iure quo servus, aut, ut antiqui dixerunt, 'qui servitutem servit'.*

6. *fugitivos* für *servos,* aber verächtlich 'schlechte, gemeine Sklaven'; vgl. Parad. V, § 36 ff.

exules 'heimatlose'.

7. *peccata esse paria,* s. Diog. L. 7, 120: *ἀρέσκει δὲ αὐτοῖς ἴσα ἡγεῖσθαι τὰ ἁμαρτήματα . . εἰ γὰρ ἀληθὲς ἀληθοῦς μᾶλλον οὐκ ἔστιν, οὐδὲ ψεῦδος ψεύδους, οὕτως οὐδὲ ἀπάτη ἀπάτης οὐδὲ ἁμάρτημα ἁμαρτήματος.* Vgl. Parad. III.

9. *nihil opinari* 'wähnen, vermuthen', was auf blossem Gefühl, nicht auf sicherem Erkennen oder Wissen beruht, s. Diog. L. 7, 121: *ἔτι δὲ μὴ δοξάσειν τὸν σοφόν, τουτέστι ψευδεῖ μὴ συγκαταθήσεσθαι μηδενί.*

11. *auctoribus erud.* der blosse Ablativ, weil nicht die unmittelbare Einwirkung der Personen, sondern die ihrer auctoritas hervorgehoben wird, s. Madv. § 254 A 3.

12. *disputandi causa — vivendi,* Gegensatz von Theorie und Praxis.

gna pars, sed ita vivendi. Petunt aliquid publicani: 'cave quidquam habeat momenti gratia'. Supplices aliqui veniunt miseri et calamitosi: 'sceleratus et nefarius fueris, si quidquam misericordia adductus feceris'. Fatetur aliquis se peccasse et eius delicti veniam petit: 'nefarium est facinus ignoscere'. At leve delictum est: 5 'omnia peccata sunt paria'. Dixisti quippiam: 'fixum et statutum est'. Non re ductus es, sed opinione: 'sapiens nihil opinatur'. Errasti aliqua in re: maledici putat. Hac ex disciplina nobis illa sunt: 'dixi in senatu me nomen consularis candidati delaturum'. Iratus dixisti. 'Numquam' inquit 'sapiens irascitur.' At temporis 10 causa. 'Improbi' inquit 'hominis est mendacio fallere, mutare 63 sententiam turpe est, exorari scelus, misereri flagitium'. Nostri autem illi — fatebor enim, Cato, me quoque in adulescentia diffisum ingenio meo quaesisse adiumenta doctrinae —, nostri, inquam, illi a Platone et Aristotele, moderati homines et temperati, 15 aiunt apud sapientem valere aliquando gratiam, viri boni esse misereri, distincta genera esse delictorum et dispares poenas, esse apud hominem constantem ignoscendi locum, ipsum sapi-

1. *petunt a. publicani* sc. a senatu st. *si petunt*, s. Madv. § 442 a, A. 2; ebenso in den kurzen folgenden Sätzen. Als Nachsatz ist zu denken: da wird Cato als Stoiker sagen. Zur Sache vgl. Cic. de off. 3, 88: *ego etiam cum Catone meo saepe dissensi: nimis mihi praefracte videbatur aerarium vectigaliaque defendere, omnia publicanis negare, multa sociis* etc. Zwei Jahre später setzte Cato durch, dass ein Gesuch der Publicani um Verminderung der Pachtsumme der Einkünfte von Asien zurückgewiesen wurde, was die Ritter bestimmte auf Caesars Partei zu treten.

2. *aliqui* gehört zu *miseri* worunter besonders *socii* (Provinzialen) zu verstehen sind, die sich an den Senat als *supplices* wenden.

3. *fueris*, nicht Indic. fut. exacti, sondern der modus potentialis = *sis* 'du wärest ein Frevler'.

4. *adductus* wie 64 *nullis adductus inimicitiis* und Z. 7 *non re ductus es*. Wie ist davon *inductus* S. 57 Z. 12 verschieden?

5. *at:* wendest du ein, es sei ein leichtes Vergehen, so wird er erwiedern etc.

6. *dixisti quippiam* 'du hast eine Aeusserung gethan', die ein flüchtiger Eindruck kann eingegeben haben.

9. *dixi* 'ich habe erklärt'; vgl. damit Cato's Aeusserung bei Plutarch in der Einl. A. 20.

10. *at temporis causa* sc. ne nomen consularis candidati detuleris 'aber es ist doch den Zeitumständen Rechnung zu tragen'.

12. *nostri illi* sc. magistri, die jüngere akademische Schule, der Cicero's Lehrer angehörten.

14. *adiumenta doctrinae*, Stützen, welche die doctr. gewährt, unser 'Ausbildung durch Unterricht'.

15. *illi a Platone*, Nachbildung des griech. Ausdrucks *οἱ ἀπὸ Πλάτωνος*, 'die Anhänger des Pl. und Arist.', d. h. die Akademiker und Peripatetiker. Gewöhnlicher im Relativ mit *esse*, z. B. de finn. b. et m. IV, 7: *Zeno et ab eo qui sunt*.

17. *et* 'und so, und demnach'.

18. *esse ignoscendi locum* 'es



entem saepe aliquid opinari quod nesciat, irasci nonnumquam, exorari eundem et placari, quod dixerit interdum, si ita rectius sit, mutare, de sententia decedere aliquando: omnes virtutes mediocritate quadam esse moderatas. **31.** Hos ad magistros si qua **64** 5 te fortuna, Cato, cum ista natura detulisset, non tu quidem vir melior esses nec fortior nec temperantior nec iustior — neque enim esse potes —, sed paulo ad lenitatem propensior. Non accusares nullis adductus inimicitiis, nulla lacessitus iniuria, pudentissimum hominem, summa dignitate atque honestate praeditum; 10 putares, cum in eiusdem anni custodia te atque L. Murenam fortuna posuisset, aliquo te cum hoc rei publicae vinculo esse coniunctum: quod atrociter in senatu dixisti, aut non dixisses aut, si posuisses, mitiorem in partem interpretarere. Ac te ipsum, quan- **65** tum ego opinione auguror, nunc et animi quodam impetu con- 15 citatum et vi naturae atque ingenii elatum et recentibus praeceptorum studiis flagrantem iam usus flectet, dies leniet, aetas mitigabit. Etenim isti mihi videntur vestri praeceptores et virtutis

finde ein Verzeihen statt', d. h. er gebe dem Verz. Raum.

1. *quod nesciat* ist vielleicht fremdartiger Zusatz, da man einen Zusatz zu *aliquid opinari* nur in der Form *quod non certum sciat* erwartet hätte, vgl. ep. ad Att. XII, 23, 2 *de Oropo opinor, sed certum nescio.* Dem *aliquid opinari* der Akademiker steht das Axiom der Stoiker 61 u. 62 *sapientem nihil opinari* entgegen.

3. *mediocritate quadam* 'durch Einhalten einer rechten Mitte' zwischen zu viel und zu wenig, wie de Off. I, 89 *numquam iratus qui accedet ad poenam, mediocritatem illam tenebit, quae est inter nimium et parum.* Aristoteles lehrt, dass jede Tugend in der Mitte zwischen zwei Lastern stehe, z. B. die Tapferkeit zwischen der Tollkühnheit und Furcht.

4. *esse moderatas* erklärt man 'bedingt seien', ein Begriff der kaum in dem Worte liegen kann. Ist die Lesart richtig, so wird man zu erklären haben: 'alle wahren Tugenden seien durch Einhalten einer rechten Mitte gemässigt oder geregelt'. Aber richtiger scheint die Verbesserung *esse moderandas.*

5. *tu quidem* s. Madv. § 489 b.

8. *pudentissimum* 'von hohem Ehrgefühl'.

9. *dignitate* 'Würdigkeit'.

10. *te* als Volkstribunen.

12. *in senatu dixisti*, s. 62.

13. *posuisses*, zum Wechsel für *dixisses* (um die Kakophonie zu vermeiden) im Sinne von 'aufstellen, vorbringen, äussern'.

interpretarere, würdest ihm eine mildere Deutung geben, dass z. B. die ausgesprochene Drohung nicht buchstäblich zu verstehen und somit nicht bis auf alle Consequenzen durchzuführen sei.

quantum auguror, wie de Orat. I, 95 *quantum auguror coniectura.*

14. *animi quodam impetu* 'durch eine Art von leidenschaftlichem Ungestüm', vom Feuereifer gesagt, der junge Männer bei sittlicher Entrüstung zu ergreifen und hinzureissen pflegt; *vi naturae atque ingenii* 'durch die dir angeborne geistige Energie'.

16. *iam* 'nachgerade'.

magistri fines officiorum paulo longius, quam natura vellet, protulisse, ut, cum ad ultimum animo contendissemus, ibi tamen, ubi oporteret, consisteremus. 'Nihil ignoveris': immo aliquid, non omnia. 'Nihil gratiae causa feceris': immo resistito gratiae, cum officium et fides postulabit. 'Misericordia commotus ne sis': etiam, 5 sed tamen est laus aliqua humanitatis. 'In sententia permaneto':
66 vero, nisi sententia alia vicerit melior. Huiusce modi Scipio ille fuit, quem non paenitebat facere idem, quod tu: habere eruditissimum hominem Panaetium domi, cuius oratione et praeceptis, quamquam erant eadem ista, quae te delectant, tamen asperior non 10 est factus, sed, ut accepi a senibus, lenissimus. Quis vero C.

1. *fines — consisteremus.* Cic. sagt: Die Stoiker haben in richtiger Erkenntniss der menschlichen Schwäche, die hinter einem gesteckten Ziele zurückzubleiben pflegt, mehr als nöthig verlangt, damit wir, wenn wir auch nicht das höchste Ideal erreichten, es doch so weit brächten als in der Ordnung wäre *(ubi oporteret)*, d. h. damit wir wenigstens nicht diesseits der Grenzen des Pflichtmässigen zurückblieben.

2. *ad ultimum* 'nach dem äussersten Ziel'.

4. *gratiae causa* 'aus persönlicher Gunst', um dich andern gefällig zu erweisen.

resistito gratiae 'dem Gefälligsein', d. i. enthalte dich dann aller persönlichen Gunsterweisung.

5. *etiam* in der Antwort 'allerdings, ganz recht', wie Plin. epist. 6, 2, 8: *At quaedam supervacua dicuntur. Etiam, sed satius est et haec dici quam non dici necessaria.* Cic. Acad. II, 104: *ut sequens probabilitatem .. aut 'etiam' aut 'non' respondere possit* 'mit ja oder nein antworten'. Statt *etiam* heisst es sogleich in der nächsten Antwort *vero.*

7. *Scipio,* der jüngere Africanus.

8. *quod tu.* Cato brachte den sehr bejahrten Stoiker Athenodorus Cordylion aus Pergamum nach Rom und nahm ihn in sein Haus auf, s. Plut. Cat. 10 u. 16.

9. *Panaetium* aus Rhodus, den angesehensten Stoiker seiner Zeit, dessen Werk über die Pflichten Cicero dem seinigen zu Grunde gelegt hat: Vell. Pat. I, 13 *Scipio tam elegans liberalium studiorum omnisque doctrinae et auctor et admirator fuit, ut Polybium Panaetiumque excellente ingenio viros domi militiaeque secum habuerit.*

oratione 'Vorträge'.

11. *accepi a senibus.* Da Scipio 129 ermordet wurde und Cicero 106 geboren ist, so konnte er sehr wohl alte Leute gesprochen haben, die den Scipio in ihrer Jugend gekannt hatten. Sonst wird *accipere* in der Regel von einer aus Tradition empfangenen Kunde gebraucht.

lenissimus: dazu ist aus *est factus* das allgemeinere Verbum *erat,* das vielleicht ausgefallen ist, zu ergänzen; denn Cic. kann nicht sagen, S. sei durch die stoische Lehre sehr milde geworden, sondern dass er, wiewohl er ein Anhänger dieser Lehre wurde, seine milde und humane Gesinnung bewahrt habe.

C. Laelius, der Busenfreund Scipio's und sein politischer Rathgeber, Consul im J. 140, mit dem Beinamen *Sapiens,* auf den S. 61 Z. 2 angespielt ist. Er war es, der dem Eingang griechischer Wissenschaft in Rom hauptsächlich die Bahn gebrochen hat.

Laelio comior? quis iucundior, eodem ex studio isto? quis illo gravior, sapientior? Possum de L. Philo, de C. Gallo dicere haec eadem, sed te domum iam deducam tuam. Quemquamne existimas Catone proavo tuo commodiorem, comiorem, moderatio-
5 rem fuisse ad omnem rationem humanitatis? de cuius praestanti virtute cum vere graviterque diceres, domesticum te habere dixisti exemplum ad imitandum. Est illud quidem exemplum tibi propositum domi, sed tamen naturae similitudo illius ad te magis, qui ab illo ortus es, quam ad unum quemque nostrum pervenire
10 potuit, ad imitandum vero tam mihi propositum exemplar illud est quam tibi. Sed si illius comitatem et facilitatem tuae gravitati severitatique asperseris, non ista quidem erunt meliora, quae nunc sunt optima, sed certe condita iucundius.

32. Quare ut ad id, quod institui, revertar, tolle mihi e causa 67
15 nomen Catonis, remove auctoritatem, quae in iudiciis aut nihil valere aut ad salutem debet valere: congredere mecum criminibus ipsis. Quid accusas, Cato? quid adfers ad iudicium? quid arguis? Ambitum accusas: non defendo. Me reprehendis, quod idem de-

1. *iucundior* 'liebenswürdiger'.

eodem ex studio 'der doch aus derselben Schule hervorgegangen ist', vgl. 75. Zu Lehrern in der Philosophie hatte Laelius die Stoiker Diogenes (mit dem Beinamen Babylonius) und Panaetius.

2. *de L. (Furio) Philo,* Consul 136, ebenfalls ein Verehrer griechischer Wissenschaft und einer der gebildetsten Männer seiner Zeit, vgl. Cic. Brut. 108: *isdem temporibus L. Furius Philus perbene Latine loqui putabatur litteratiusque quam ceteri.*

de C. (Sulpicio) Gallo, Consul im J. 166, als welcher er die Ligurer unterwarf und über sie triumphierte, ausgezeichnet durch seine umfassende wissenschaftliche Bildung, besonders durch seine Kenntnisse in der Astronomie. Berühmt wurde seine Name dadurch, dass er als Kriegstribun des Aemilius Paulus die Mondsfinsterniss in der Nacht vor der Schlacht bei Pydna vorausgesagt hatte.

5. *humanitatis,* der Menschlichkeit, die sich in milder Gesinnung ausspricht und den Schwächen anderer Rechnung zu tragen weiss.

8. *sed tamen* leitet zu dem beschränkenden Vordersatz den Gegensatz ein, der in zwei Gliedern coordiniert gegeben ist, während das erste dem zweiten logisch subordiniert erscheint. Wir sagen in anderer Form: indess, wenn dir auch mehr . . zu Theil werden konnte, so ist doch etc.

naturae similitudo illius, Charakterähnlichkeit mit ihm.

9. *ab illo ortus,* Madvigs Gr. § 269 Anm.

12. *asperseris:* das Bild aus der Kochkunst von Essenzen, mit denen man Speisen schmackhafter macht; de Orat. I, 159: *libandus est etiam ex omni genere urbanitatis facetiarum quidam lepos, quo tamquam sale perspergatur omnis oratio.*

ista deine Eigenschaften.

15. *nomen Catonis,* wir sagen 'den Namen Cato'; *auctoritatem,* s. zu 58.

17. *ipsis,* i. e. aliis remotis 'für sich allein'.

fendam, quod lege punierim: punivi ambitum, non innocentiam, ambitum vero ipsum vel tecum accusabo, si voles. Dixisti senatus consultum me referente esse factum: si mercede obviam candidatis issent, si conducti sectarentur, si gladiatoribus locus tributim, et item prandia si vulgo 5 essent data, contra legem Calpurniam factum videri. Ergo ita senatus si iudicat, contra legem facta haec videri, si facta sint, decernit, quod nihil opus est, dum candidatus morem gerit; nam factum sit necne, vehementer quaeritur: sin factum est, 68 quin contra legem sit, dubitare nemo potest. Est igitur ridiculum, 10 quod est dubium, id relinquere incertum: quod nemini dubium potest esse, id indicare. Atque id decernitur omnibus postulantibus candidatis, ut ex senatus consulto neque cuius intersit neque contra quem sit intellegi possit. Quare doce, a L. Murena illa esse commissa: tum egomet tibi contra legem commissa esse concedam. 15

33. 'Multi obviam prodierunt de provincia decedenti'. Eccui autem non proditur revertenti? 'Quae fuit ista multitudo?' Primum, si tibi istam rationem non possim reddere, quid habet admirationis, tali viro advenienti, candidato consulari, obviam prodisse multos? quod nisi esset factum, magis mirandum vi- 20 69 deretur. Quid? si etiam illud addam, quod a consuetudine non abhorret, rogatos esse multos, num aut criminosum est aut mirandum, qua in civitate rogati infimorum hominum filios prope

2. *ambitum ipsum*, einen der wirklich versucht worden ist.
vel 'nöthigenfalls'.
senatus consultum, welches die *lex Tullia* zur Folge hatte; s. Einl. § 8.
3. *mercede*, wie 70. 73.
4. *gladiatoribus*, s. zu S. 40, 2.
5. *tributim*, Einl. § 9 mit A. 29.
8. *decernit* etc. so macht er eine Verfügung, die von keiner Bedeutung ist, so lange ein Bewerber den gesetzlichen Bestimmungen nachkommt.
10. *est ridiculum* etc. der Satz ist gegen Cato gerichtet.
11. *quod est dubium* sc. feceritne Murena contra legem; *quod nemini dubium*, dass solche Handlungen strafbar sind.
12. *id indicare*, was Cato that durch Anführung des Senatsconsults.
atque 'dazu kommt dass'.
14. *doce . . concedam.* Vertritt ein Imperativ einen hypothetischen Vordersatz *(si docueris . . concedam)*, so knüpfen wir gewöhnlich mit und an, im Lat. regelmässig ohne Conjunction, oder statt deren *tum* oder *iam*, wie 70 *doce mercede: concedam*, p. Sulla 5 *recordare de ceteris: intelleges*, ibid. 71.
16. *eccui — revertenti*, dem Sinne nach so viel als: ist denn aber das nicht etwas ganz Gewöhnliches?
18. *istam rationem* = istius rei rationem, 'hierüber Rechenschaft'.
quid habet admirationis? 'was ist dabei zu verwundern?', wie 69 g. E. Aehnlich 87 *invidiam habere consulatus ipse nullam potest*, 89 *habet magnum dolorem . . cum ignominia reverti*; vgl. auch zu 12.
21. *quid? si . . addam* entspricht dem *primum* Z. 18.
23. *infimorum h. filios.* Junge

de nocte ex ultima saepe urbe deductum venire soleamus, in ea non esse gravatos homines prodire hora tertia in campum Martium, praesertim talis viri nomine rogatos? Quid? si omnes societates venerunt, quarum ex numero multi sedent iudices? quid?
5 si multi homines nostri ordinis honestissimi? quid? si illa officiosissima, quae neminem patitur non honeste in urbem introire, tota natio candidatorum? si denique ipse accusator noster Postumus obviam cum bene magna caterva sua venit, quid habet ista multitudo admirationis? Omitto clientes, vicinos, tribules, exer-
10 citum totum Luculli, qui ad triumphum per eos dies venerat: hoc dico, frequentiam in isto officio gratuitam non modo dignitati ullius umquam, sed ne voluntati quidem defuisse. 'At sectaban- 70 tur multi.' Doce mercede: concedam esse crimen. Hoc quidem remoto, quid reprehendis? 'Quid opus est, inquit, sectatoribus?'
15 **34.** A me tu id quaeris, quid opus sit eo, quo semper usi sumus? Homines tenues unum habent in nostrum ordinem aut promerendi aut referendi beneficii locum, hanc in nostris petitionibus operam atque adsectationem. Neque enim fieri potest neque postulandum est a nobis aut ab equitibus Romanis, ut suos
20 necessarios adsectentur totos dies, a quibus si domus nostra

Leute pflegten nach Anlegung der toga virilis von den Freunden der Familie zu ihrem ersten Besuche des Forums *(tirocinium fori)* am frühen Morgen aus ihrer Wohnung abgeholt zu werden.

1. *de nocte*, s. zu 22.

2. *in campum Martium*, wo man die aus der Provinz zurückkehrenden Beamten zu begrüssen pflegte.

4. *quarum ex numero*, neml. aus der Corporation der *publicani*, welche dem Ritterstand angehörten.

5. *nostri ordinis*, sc. senatorii. *illa officiosissima . . natio* 'jene so dienstbeflissene Schaar (Völklein)', wie in Pis. 55 *sed quid ego numero, qui tibi obviam non venerint? quin dico venisse paene neminem, ne de officiosissima quidem natione candidatorum, cum vulgo essent et illo ipso et multis ante diebus admoniti et rogati.* Da auch an dieser Stelle das *rogari* betont ist, so sieht man, dass solche Gelegenheiten zu grossen Demonstrationen für und wider benutzt worden sind.

6. *non honeste* 'ohne Ehrenbezeugungen'.

8. *exercitum Luculli*, s. 37.

10. *hoc* 'nur das'.

11. *non modo* 'ich will nicht sagen'.

12. *ne voluntati quidem:* eine solche Ehrenbezeugung versagt man auch nicht auf blossen Wunsch hin, ohne Rücksicht auf das Ansehen der Person.

At sectabantur multi, sc. ad comitia, der zweite der im SCtum 67 erwähnten Fälle; Einl. A. 28.

13. *doce — concedam*, s. zu c. 32 a. E.

16. *unum locum* 'nur die eine Gelegenheit'.

18. *operam* 'Mühewaltung'.

19. *a nobis*, von uns Männern senatorischen Standes.

20. *a quibus si* etc. Q. Cic. de petit. cons. 34: *huius autem rei* (adsectationis) *tres partes sunt: una salutatorum, cum domum veniunt,*

celebratur, si interdum ad forum deducimur, si uno basilicae spatio honestamur, diligenter observari videmur et coli: tenuiorum amicorum et non occupatorum est ista assiduitas, quorum
71 copia bonis viris et beneficis deesse non solet. Noli igitur eripere hunc inferiori generi hominum fructum officii, Cato: sine 5
eos, qui omnia a nobis sperant, habere ipsos quoque aliquid, quod nobis tribuere possint. Si nihil erit praeter ipsorum suffragium, tenue est; sed, ut suffragentur, nihil valent gratia. Ipsi denique, ut solent loqui, non dicere pro nobis, non spondere, non vocare domum suam possunt. Atque haec a nobis petunt omnia, 10
neque ulla re alia, quae a nobis consequuntur, nisi opera sua compensari putant posse. Itaque et legi Fabiae, quae est de numero sectatorum, et senatus consulto, quod est L. Caesare consule factum, restiterunt. Nulla est enim poena, quae possit observantiam tenuiorum ab hoc vetere instituto officiorum excludere. 15
72 'At spectacula sunt tributim data et ad prandium vulgo vocati'. Etsi hoc factum a Murena omnino, iudices, non est, ab eius amicis autem more et modo factum est, tamen admonitus re ipsa recor-

altera deductorum, tertia adsectatorum, d i. solcher, die den Candidaten fortwährend umgaben.

1. *deducimur* sc. candidati; die erste Person also verschieden von *a nobis* S. 63 Z. 19.

si uno bas. spatio honestamur, wenn sie uns die Ehre erweisen einen Gang mit uns eine Halle entlang zu machen. Basiliken oder Gerichtsgebäude, die mit ihren Säulenhallen als Spaziergänge dienten (daher das Spottwort *basilicarii,* unser 'Pflastertreter'), begrenzten mehrere das Forum.

2. *diligenter observari v. et coli* 'so erkennen wir darin einen Beweis sorgfältiger Aufmerksamkeit und Achtung'.

5. *fructum* 'Genuss, Vergnügen'.

7. *praeter ipsor. suffragium* 'ausser ihrer eigenen Wahlstimme'.

8. *ut suffragentur,* um die Stimmen von anderen zu gewinnen. (Die Lesart der in den Handschr. verderbten Stelle ist unsicher.)

9. *denique* 'endlich', um auch das noch anzuführen.

10. *vocare domum s.,* wie p. Rosc. Am. 52 *domum suam istum non fere quisquam vocabat.* Dafür nachher 72 *ad prandium vocare* (73 *invitare*) und 74 *ad cenam vocare.*

12. *legi Fabiae,* die nur hier erwähnt wird. Eine Anspielung auf dieselbe findet sich vielleicht, wie W. Rein vermuthet, in der Erzählung bei Plutarch Cat. min. 8: *νόμον γραφέντος, ὅπως τοῖς παραγγέλλουσιν εἰς ἀρχὴν ὀνοματολόγοι (nomenclatores) μὴ παρῶσι, χιλιαρχίαν μετιὼν* (Cato) *μόνος ἐπείθετο τῷ νόμῳ.*

13. *senatus consulto,* Einl. A. 26. *L. (Iulio) Caesare,* Consul im J. 64. Es ist nur derjenige Consul genannt, unter dessen Vorsitz die Sache im Senat verhandelt ward. Ueber den Ablativ vgl. de prov. cons. 44 *Iulias leges et ceteras illo consule rogatas iure latas negant.*

14. *restiterunt,* dem Sinne nach s. v. als 'sie kehrten sich nicht daran'.

16. *spectacula* 'Schauplätze', wie p. Sest. 124 *tantus est ex omnibus spectaculis plausus excitatus.*

vulgo 'massenweise'.

18. *more et modo* 'nach Brauch

dor, quantum hae conquestiones in senatu habitae punctorum nobis, Servi, detraxerint. Quod enim tempus fuit aut nostra aut patrum nostrorum memoria, quo haec, sive ambitio est sive liberalitas, non fuerit, ut locus et in circo et in foro daretur ami-
5 cis et tribulibus? Haec homines tenuiores * * a suis tribulibus vetere instituto adsequi....

35.... praefectum fabrum semel locum tribulibus suis de- 73 disse: quid statuent in viros primarios, qui in circo totas tabernas tribulium causa compararunt? Haec omnia sectatorum,
10 spectaculorum, prandiorum crimina multitudine invita tua nimia diligentia, Servi, conlecta sunt: in quibus tamen Murena senatus auctoritate defenditur. Quid enim? senatus num obviam prodire crimen putat? 'non, sed mercede': convince. num sectari multos? 'non, sed conductos': doce. num locum ad spectandum
15 dare aut ad prandium invitare? 'minime, sed vulgo'. Quid est vulgo? 'universos.' Non igitur, si L. Natta, summo loco adule-

und mit Mass', wie p. Scauro 37: *nihil more, nihil modo, nihil considerate, contra improbe . . omnia videtis esse suscepta.*

2. *nobis* im vertraulichen Tone, dir und mir, der ich deine Bewerbung so eifrig unterstützt habe s. 7.

4. *in foro,* wo damals die Gladiatorenspiele gehalten wurden, s. Schol. ad div. in Caecil. 50 (p. 128 ed. Or.): *Maenius, cum domum venderet Catone et Flacco censoribus, ut ibi basilica aedificaretur, exceperat ius sibi unius columnae, super quam tectum proiceret ex provolantibus tabulatis, unde ipse et posteri eius spectare munus gladiatorium possent, quod etiam tum in foro dabatur.*

5. *tribulibus,* den Tribusgenossen des Bewerbers. Aber die Ankläger hatten von *spectacula tributim data* gesprochen.

Nach *tenuiores* stehen in den Hdschr. die sinnlosen Worte *nondum qui ea suis* etc., wofür Fr. Richter versucht hat: *Haec homines tenuiores cum omni tempore a suis tribulibus vetere instituto adsequi consuessent,* wozu er sodann als Nachsatz den Gedanken ergänzt: 'geriethen sie in Unwillen, dass Sulp. und seine Freunde dergleichen im Senat zur Sprache gebracht hatten'. In der Lücke hat der Redner wahrscheinlich noch verschiedene Vorwürfe über einzelne Vorgänge berührt.

7. *praefectum fabrum* 'ein Werkmeister'. Zur Vervollständigung des Satzes schlug Mommsen die Ergänzung vor: *Quodsi criminosum videtur, amicum quendam Murenae, praefectum fabrum . . dedisse, quid statuetur* etc.

8. *totas tabernas* 'ganze Schaubuden'.

11. *diligentia,* Sorgfältigkeit im Nachspüren, mit ironischer Färbung, wie p. Ligario 1; *multitudine invita,* d. h. der grossen Menge missfiel dieses übertriebene Spionieren.

sen. auctoritate, wofür es oben 65 *senatus consultum* heisst.

13. *convince* sc. mercede homines obviam prodiisse.

14. *num..dare:* zu diesem Gliede fehlt wahrscheinlich, wie Campe richtig bemerkt hat, die Antwort: *non, sed tributim,* s. 67.

16. *L. Pinarius Natta,* ein Stiefsohn des Murena.

scens, qui et quo animo iam sit et qualis vir futurus sit videmus, in equitum centuriis voluit esse et ad hoc officium necessitudinis et ad reliquum tempus gratiosus, id erit eius vitrico fraudi aut crimini, nec, si virgo Vestalis, huius propinqua et necessaria, locum suum gladiatoribus concessit huic, non et illa pie fecit et hic a 5 culpa est remotus. Omnia haec sunt officia necessariorum, commoda tenuiorum, munia candidatorum.

74 At enim agit mecum austere et stoice Cato: negat verum esse allici benevolentiam cibo, negat iudicium hominum in magistratibus mandandis corrumpi voluptatibus oportere. Ergo ad 10 cenam petitionis causa si quis vocat, condemnetur? 'Quippe' inquit; 'tu mihi summum imperium, tu summam auctoritatem, tu gubernacula rei publicae petas fovendis hominum sensibus et deleniendis animis et adhibendis voluptatibus? Utrum lenocinium, inquit, a grege delicatae iuventutis an orbis terrarum im- 15 perium a populo Romano petebas?' Horribilis oratio, sed eam

1. *qualis vir futurus sit:* Cicero's gute Erwartungen sind nicht in Erfüllung gegangen; denn dieser L. Natta war es, der später, als er eben in das Collegium der Pontifices eingetreten war, als Schwager des Clodius sich dazu hergab, zur Niederreissung des Hauses Cicero's mitzuwirken, s. Cicero de domo sua c. 45 u. 52.

2. *voluit esse . . gratiosus* 'sich beliebt machen wollte', durch einen den Rittern gegebenen Schmaus. Man sieht übrigens, dass Cic. in seiner Entgegnung nichts mehr zu sagen weiss, als dass diese Bewirthung kein *vulgo invitare* gewesen sei, als ob sonst keine Einladungen erfolgt wären.

officium necessitudinis, das ihm seine Stellung als Stiefsohn auferlegte, neml. die Ritter seinem vitricus geneigt zu machen; beigesetzt ist *et ad reliquum tempus,* damit es nicht scheine, als habe Natta blos um Murena's Willen ein Banket gegeben.

3. *fraudi* 'zum Schaden, Nachtheil', wie p. Rosc. Am. 49.

4. *huius propinqua,* also wahrscheinlich eine *Licinia,* sonst unbe[illegible]

locum suum. Zu den Vorrechten der Vestalinnen gehörte auch, dass sie bei allen öffentlichen Spielen einen Ehrenplatz einnahmen.

5. *gladiatoribus,* s. zu 67.

7. *munia* = munera 'Leistungen', wie p. Sest. 138, aber bei Cic. sehr selten.

8. *verum* = iustum, daher in Verbindung mit *rectus,* wie Tusc. III, 73: *praeclarum illud est et rectum quoque et verum, ut eos, qui nobis carissimi esse debeant, aeque ac nosmet ipsos amemus.*

11. *quippe* 'natürlich, allerdings'; vgl. Cic. de fin. b. et m. IV, 7 *Ista ipsa, quae tu breviter, regem, dictatorem, divitem solum esse sapientem, a te quidem apte ac rotunde* (sc. dicta sunt); *quippe: habes enim a rhetoribus.*

12. *tu . . petas,* rhetorischer Conjunctiv = *tibi licebit petere?* Etwas verschieden der Conjunctiv § 21.

13. *fovere sensus* 'die Sinne kitzeln'.

14. *lenocinium* scheint hier im Sinne von 'Kupplererwerb, Kupplerverdienst' gesagt zu sein, also soviel als: wolltest du dich bei jungen Wüstlingen als Kuppler empfehlen?

usus, vita, mores, civitas ipsa respuit. Neque tamen Lacedaemonii, auctores istius vitae atque orationis, qui cotidianis epulis in robore accumbunt, neque vero Cretes, quorum nemo gustavit umquam cubans, melius quam Romani homines, qui tempora 5 voluptatis laborisque dispertiunt, res publicas suas retinuerunt: quorum alteri uno adventu nostri exercitus deleti sunt, alteri nostri imperii praesidio disciplinam suam legesque conservant. **36.** Quare noli, Cato, maiorum instituta, quae res ipsa, quae diu- 75 turnitas imperii comprobat, nimium severa oratione repreben- 10 dere. Fuit eodem ex studio vir eruditus apud patres nostros et honestus homo et nobilis, Q. Tubero. Is, cum epulum Q. Maximus P. Africani patrui sui nomine populo Romano daret, rogatus est a Maximo, ut triclinium sterneret, cum esset Tubero eius-

1. *civitas ipsa* 'der Geist des römischen Bürgerthums'.

neque tamen etc., beschränkende Bemerkung zur vorausgehenden Erörterung: indes haben die Lac. und Kreter trotz ihrer starren Grundsätze doch ihre politische Freiheit nicht zu bewahren vermocht.

2. *cotidianis epulis*, bei den sogenannten Phiditien; *in robore* 'auf hartem Holze', *ἐπὶ κλιντηρίου ψιλοῦ*, wie es bei Athenaeus IV. 20 heisst, d. h. auf einer Lehne, die aller Unterlage entbehrte.

3. *neque vero* steigernd, 'noch gewiss auch', d. i. hier 'noch weniger'.

gustavit 'einen Bissen genossen hat'; *cubans*, sondern sitzend, welche Sitte des heroischen Zeitalters die Kreter beibehalten haben; Athen. IV, 22: *Πυργίων δ' ἐν τρίτῳ Κρητικῶν νόμων ἐν τοῖς συσσιτίοις, φησίν, οἱ Κρῆτες καθήμενοι συσσιτοῦσι.* Auch in Rom sass man in alten Zeiten beim Mahle, bis die behaglichere Sitte des Liegens *(accubare)* aufkam.

6. *alteri*, die Kreter, die Q. Caecilius Metellus Creticus unterworfen hat; s. Momms. R. G. III, 73 f. (3).

deleti hyperbolisch st. *devicti*.

7. *conservant.* Nach der Vernichtung des achäischen Bundes geriethen zwar auch die Lacedämonier in Abhängigkeit von Rom, verblieben aber frei; s. Strabo VIII, p. 365: *καταλυθέντων δὲ τούτων* (der Könige von Macedonien) *ὑπὸ Ῥωμαίων, μικρὰ μέν τινα προσέκρουσαν τοῖς πεμπομένοις ὑπὸ Ῥωμαίων στρατηγοῖς τυραννούμενοι τότε καὶ πολιτευόμενοι μοχθηρῶς, ἀναλαβόντες δὲ σφᾶς ἐτιμήθησαν διαφερόντως καὶ ἔμειναν ἐλεύθεροι, πλὴν τῶν φιλικῶν λειτουργιῶν* (d. i. freundschaftlichen Leistungen) *ἄλλο συντελοῦντες οὐδέν.*

8. *res ipsa*, die Sache, d. h. das Wesen, die Beschaffenheit an sich; wir sagen: ihr Geist.

9. *comprobat* 'als gut bewährt'.

10. *eodem ex studio*, s. zu 66.

11. *Q. Aelius Tubero*, ein Enkel des L. Aemilius Paulus von seiner Tochter Aemilia und ein Schüler des Panaetius, der die Strenge und Schroffheit der stoischen Schule auch im praktischen Leben bewährte; s. Cic. Brutus 31, 117 f.

epulum, einen Leichenschmaus.

Q. Fabius Maximus Allobrogicus, Consul 121, ebenfalls ein Enkel des L. Aemilius Paulus. Der eine von den Söhnen des Aemilius war in die *gens Fabia*, ein anderer, der so berühmt gewordene Africanus minor, in die *Cornelia* durch Adoption übergegangen.

12. *nomine* d. i. zu Ehren.

13. *triclinium sterneret*, wozu ausser der Belegung der lecti auch

dem Africani sororis filius. Atque ille, homo eruditissimus ac Stoicus, stravit pelliculis haedinis lectulos Punicanos et exposuit vasa Samia, quasi vero esset Diogenes Cynicus mortuus et non divini hominis Africani mors honestaretur: quem cum supremo eius die Maximus laudaret, gratias egit dis immortalibus, quod ille 5 vir in hac re publica potissimum natus esset; necesse enim fuisse, ibi esse terrarum imperium, ubi ille esset. Huius in morte celebranda graviter tulit populus Romanus hanc perversam sapi-**76** entiam Tuberonis. Itaque homo integerrimus, civis optimus, cum esset L. Paulli nepos, P. Africani, ut dixi, sororis filius, his 10 haedinis pelliculis praetura deiectus est. Odit populus Romanus privatam luxuriam, publicam magnificentiam diligit: non amat profusas epulas, sordes et inhumanitatem multo minus. Distinguit ratione officiorum ac temporum vicissitudinem laboris ac voluptatis. Nam quod ais nulla re allici hominum mentes oportere 15 ad magistratum mandandum nisi dignitate, hoc tu ipse, in quo summa est dignitas, non servas. Cur enim quemquam, ut studeat tibi, ut te adiuvet, rogas? Rogas tu me, ut mihi praesis, ut committam ego me tibi? Quid tandem? istuc me rogari oportet abs te an te potius a me, ut pro mea salute laborem pe- 20 **77** riculumque suscipias? Quid, quod habes nomenclatorem? in eo

die Ausstattung der Speisetische gehörte.

2. *pelliculis haedinis* statt mit kostbaren Decken und Polstern *(vestis stragula)*; das Deminutiv verächtlich 'mit lumpigen Ziegenfellen', ebenso sogleich *lectulos*.

lectulos Pun. d. i. hölzerne Bänke nach punischer Art, die als *lecti* gelten sollten; vgl. Seneca epist. 95 § 72: *(proderit dicere) Tuberonis ligneos lectos, cum in publicum sternerent, haedinasque pro stragulis pelles et ante ipsius Iovis cellam adposita conviviis vasa fictilia.*

3. *vasa Samia,* i. e. fictilia statt von Silber oder Bronze; vgl. Auct. ad Herenn. IV, § 64: *tametsi hospites habeo, tamen utatur (argento), nos Samiis delectabimur.*

Diogenes Cyn. aus Sinope, der sich's zur Aufgabe gestellt hatte zu zeigen, wie wenig der Mensch bedürfe.

et non 'und nicht vielmehr'.

4. *supremo eius die,* am Tage seiner Bestattung, wie p. Mil. 86: *spoliatus illius supremi diei celebritate.*

5. *laudaret,* d. i. die Leichenrede hielt, was auf dem Forum geschah, wo der Leichenzug vor den Rostra Halt machte und ein Sohn oder Verwandter des Verstorbenen die Rednerbühne bestieg, um ihm die Leichenrede *(laudatio)* zu halten.

11. *praetura deiectus est,* wie Verr. Act. I, 23: *si me aedilitate deiecissent.*

odit — diligit von Quintil. 9, 3, 82 als Beispiel der Figur der *distinctio* angeführt.

13. *inhumanitatem* 'Mangel an Lebensart, unfeine L'.

14. *ratione* 'nach Massgabe'.

18. *rogas tu me,* s. zu S. 45, 8. *ut mihi praesis* sc. als Magistratus = *ut tibi liceat mihi praeesse.*

21. *nomenclatorem.* Die Candidaten pflegten auf dem Forum die einzelnen Bürger bei der Hand zu fassen *(prensare),* um ihre Stimme

quidem fallis et decipis. Nam si nomine appellari abs te cives tuos honestum est, turpe est eos notiores esse servo tuo quam tibi. Sin etiam, cum noris, tamen per monitorem appellandi sunt, cur ante petis, quam nomen citavit? aut quid admoneris, si
5 tamen, quasi tute noris, ita salutas? Quid quod, posteaquam es designatus, multo salutas neglegentius? Haec omnia ad rationem civitatis si derigas, recta sunt: sin perpendere ad disciplinae praecepta velis, reperiantur pravissima. Quare nec plebi Romanae eripiendi fructus isti sunt ludorum, gladiatorum, convivio-
10 rum, quae omnia maiores nostri comparaverunt, nec candidatis ista benignitas adimenda est, quae liberalitatem magis significat quam largitionem.

37. At enim te ad accusandum res publica adduxit. Credo, 78 Cato, te isto animo atque ea opinione venisse, sed tu impruden-

zu erbitten, wobei man den Bürger bei seinem Namen anzureden hatte. Zu diesem Behufe waren die Candidaten von einem Sklaven begleitet, der die ausgedehnteste Personalkenntniss hatte und dem Candidaten die Namen der Bürger bei der *prensatio* zuflüsterte. In der zu S. 64, 12 aus Plutarch beigebrachten Stelle wird ausdrücklich erwähnt, dass Cato sich bei der Bewerbung um das Kriegstribunat keines Namenclators bedient habe.

3. *Sin* etc. Dieser Satz und die zwei folgenden sind in den Handschriften in so heillos verderbter Gestalt überliefert, dass bei der aufgenommenen Lesart weder die Richtigkeit des Gedankens (besonders in den W. *Sin — citavit*) noch des Ausdrucks verbürgt werden kann.

4. *petis* 'bringst deine Bewerbung vor', wenn nicht *prendis (prensas)* zu schreiben ist.

5. *Quid quod* etc. 'was soll ich erst von der weiteren Unredlichkeit sagen dass du' etc. Uebrigens ist es klar, dass alles was hier Cic. sagt nur Scherz ist und den Cato nur insofern anging, als auch er sich um Aemter beworben hat.

6. *ad rat. civitatis si derigas* 'wenn man es nach dem Masstab der bürgerlichen Verhältnisse bemessen will', d. h. dabei ins Auge fasst, was einmal nach unseren bürgerlichen Sitten herkömmlich und erforderlich ist.

7. *disciplinae* 'der Schule'.

8. *reperiantur*, Conjunctiv der gemilderten Behauptung. Zur Sache vgl. was der Redner L. Crassus von sich bei Cic. de orat. I, 112 erzählt: *equidem cum peterem magistratum, solebam in prensando dimittere a me Scaevolam, cum ita ei dicerem, me velle esse ineptum, id erat, petere blandius, quod nisi inepte fieret, bene non posset fieri.*

9. *ludorum*, die sowohl die Spiele im Circus als die Schauspiele umfassten; für die Gladiatorenspiele war der technische Ausdruck *gladiatorum (gladiatoria) munera*, auch schlechtweg *munera*.

10. *comparaverunt*, wofür man *comprobaverunt* vermuthet hat = instituerunt: so öfters von der Einführung einer Sitte, wie Auct. ad Her. IV, 24 *bene maiores n. hoc comparaverunt, ut neminem regem, quem armis cepissent, vita privarent.*

13. *res publica*, die Rücksicht auf das Staatsinteresse.

14. *isto animo atque ea opinione* 'in dieser Gesinnung und der darauf begründeten Meinung'. Ueber die Wiederaufnahme eines demonstrativen Pronomens durch *is* vgl. Nägelsb. lat. Stil. 93, 1.

tia laberis. Ego quod facio, iudices, cum amicitiae dignitatisque L. Murenae gratia facio, tum me pacis, otii, concordiae, libertatis, salutis, vitae denique omnium nostrum causa facere clamo atque testor. Audite, audite consulem, iudices, nihil dicam adrogantius, tantum dicam, totos dies atque noctes de re publica cogitantem! Non usque eo L. Catilina rem publicam despexit atque contempsit, ut ea copia, quam secum eduxit, se hanc civitatem oppressurum arbitraretur. Latius patet illius sceleris contagio, quam quisquam putat, ad plures pertinet. Intus, intus, inquam, est equus Troianus, a quo numquam me consule dormientes opprimemini. **79** Quaeris a me, ecquid ego Catilinam metuam. Nihil, et curavi ne quis metueret, sed copias illius, quas hic video, dico esse metuendas; nec tam timendus est nunc exercitus L. Catilinae quam isti, qui illum exercitum deseruisse dicuntur. Non enim deseruerunt, sed ab illo in speculis atque in insidiis relicti in capite atque in cervicibus nostris restiterunt. Hi et integrum consulem et bonum imperatorem, et natura et fortuna cum rei publicae salute coniunctum, deici de urbis praesidio et de custodia civitatis vestris sententiis deturbari volunt. Quorum ego ferrum et audaciam reieci in campo, debilitavi in foro, compressi etiam domi meae saepe, iudices, his vos si alterum consulem tradideritis, plus multo erunt vestris sententiis quam suis gladiis consecuti. Magni interest, iudices, id quod ego

imprudentia laberis, indem gerade das Gegentheil von dem, was du meinst, im Staatsinteresse liegt, neml. Murena's Freisprechung, damit eine neue Wahl verhütet werde.

5. *tantum* 'nur so viel', s. 34 und 69 *hoc dico.*

7. *ut — arbitraretur* 'dass er hätte glauben sollen'.

9. *quam quisquam,* s. zu S. 56, 4.

10. *dormientes,* wie die Trojaner.

13. *nec tam timendus:* dies ist weiter ausgeführt in der zweiten Rede in Catil. § 5 ff.

15. *dicuntur,* was jedoch eine Tendenzlüge ist, um unsere Wachsamkeit einzuschläfern.

16. *in capite* etc. 'sind drohend über unserem Haupt und Nacken zurückgeblieben'. Sall. Hist. fr. II, 96 (ed. Dietsch): *hostesque in cervicibus iam Italiae agentes ab Alpibus in Hispaniam submovi.*

17. *natura* 'Charakter', *fortuna* 'sociale Stellung', indem solche, die sich in glücklichen Verhältnissen befinden, keine Freunde von Revolutionen zu sein pflegen; s. 83 *fortuna constitutum ad amplexandum otium.*

20. *in campo,* s. 52.

21. *domi meae saepe,* mit Bezug auf das versuchte Attentat des C. Cornelius und L. Vargunteius, s. Sall. Cat. 28. Cic. in Cat. I, 9. Von früheren Versuchen der Art spricht Cicero in Cat. I, 11. 15. u. ö.

his vos si statt *hi, si vos iis.*

23. *magni interest:* Einl. § 13. u. Cic. p. Flacco 98: *Defendi item consul L. Murenam, consulem designatum: nemo illorum iudicum clarissimis viris accusantibus audiendum sibi de ambitu putavit, cum bellum iam gerente Catilina omnes me auctore duos consules*



multis repugnantibus egi atque perfeci, esse Kalendis Ianuariis in re publica duos consules. Nolite arbitrari, mediocribus con- 80 siliis aut usitatis viis aut . . ; non lex improba, non perniciosa largitio, non auditum aliquando aliquod malum rei publicae quae-
5 ritur: inita sunt in hac civitate consilia, iudices, urbis delendae, civium trucidandorum, nominis Romani exstinguendi. Atque sic cives, cives inquam, si eos hoc nomine appellari fas est, de patria sua et cogitant et cogitaverunt. Horum ego cotidie consiliis occurro, audaciam debilito, sceleri resisto, sed moneo, iudices:
10 in exitu iam est meus consulatus: nolite mihi subtrahere vicarium meae diligentiae, nolite adimere eum, cui rem publicam cupio tradere incolumem ab his tantis periculis defendendam.

38. Atque ad haec mala, iudices, quid accedat aliud, non 81 videtis? Te, te appello, Cato: nonne prospicis tempestatem anni
15 tui? Iam enim in hesterna contione intonuit vox perniciosa designati tribuni, collegae tui, contra quem multum tua mens, multum omnes boni providerunt, qui te ad tribunatus petitionem

Kalendis Ianuariis scirent esse oportere.

1. *egi* 'betrieben habe', indem ich die Comitien nicht weiter hinausschieben liess und ihren ungestörten Verlauf durch starke Bedeckung sicherte.

2. *mediocribus* 'gewöhnliche, nicht sonderlich gefährliche', wie in Cat. II, 10 *non iam sunt mediocres hominum libidines, non humanae ac tolerandae audaciae: nihil cogitant nisi caedes* etc.

3. *aut* . . Aus der so eben beigebrachten Stelle der or. II in Cat. ergänzt Fr. Richter passend so die Lücke: *aut humana ac toleranda audacia ab istis desperatis hominibus agi.* Auch sonst stellt Cic. *humanus* und *usitatus* zusammen, wie Verr. II, 9. III, 224, V, 117.

4. *quaeritur* 'es ist abgesehen auf'.

9. *moneo:* das Object folgt kräftiger in direkter Anführung: *in exitu est.*

11. *diligentiae* 'Wachsamkeit'.

12. *incolumem*, wovon *ab his periculis* abhängig ist, gehört zu *defendendam;* vgl. p. Planc. 12 *equestrem splendorem incolumem a calamitate iudicii retinere.*

13. *quid:* richtiger scheint *quod* mit Ergänzung von *malum.*

non: wie von dem sogleich folgenden *nonne* verschieden?

14. *anni tui,* sc. tribunicii.

15. *designati tribuni,* des Q. Metellus Nepos, der den Cic. daran hinderte, bei Niederlegung des Consulats der Sitte gemäss zum Volk zu reden. vgl. ep. ad Fam. 5, 2, 7: *ille . . pridie Kal. Ian., qua iniuria nemo umquam in minimo magistratu improbissimus civis adfectus est, ea me consulem adfecit . . atque abeuntem magistratu contionis habendae potestate privavit.* Später jedoch hat sich Cicero mit Metellus Nepos wieder ausgesöhnt.

17. *multum providerunt,* wie die l. agr. II, 91 *multum in posterum providerunt.*

ad trib. petitionem vocaverunt. Nach Plut. Cat. 20 war Cato besonders deshalb als Bewerber aufgetreten, um den gefährlichen Plänen des Metellus Nepos entgegen zu wirken: *ἑσπέρας δὲ ἐλθὼν (ἐξ ἀγροῦ εἰς τὴν πόλιν) εὐθὺς ἕωθεν εἰς ἀγορὰν κατέβαινε δημαρχίαν μετιὼν ὡς ἀντιταξόμενος πρὸς τὸν Μέτελλον.*

vocaverunt. Omnia, quae per hoc triennium agitata sunt, iam ab eo tempore, quo a L. Catilina et Cn. Pisone initum consilium senatus interficiendi scitis esse, in hos dies, in hos menses, in
82 hoc tempus erumpunt. Qui locus est, iudices, quod tempus, qui dies, quae nox, cum ego non ex istorum insidiis ac mucro- 5
nibus non solum meo, sed multo etiam magis divino consilio eripiar atque evolem? Neque isti me meo nomine interficere, sed vigilantem consulem de rei publicae praesidio demovere volunt; nec minus vellent, Cato, te quoque aliqua ratione, si possent, tollere, id quod, mihi crede, et agunt et moliuntur. Vident, 10
quantum in te sit animi, quantum ingenii, quantum auctoritatis, quantum rei publicae praesidii: sed cum consulari auctoritate et auxilio spoliatam vim tribuniciam viderint, tum se facilius inermem et debilitatum te oppressuros arbitrantur. Nam ne sufficiatur consul, non timent: vident in tuorum potestate collegarum 15
fore, sperant sibi D. Silanum, clarum virum, sine collega, te sine
83 consule, rem publicam sine praesidio obici posse. His tantis in rebus tantisque in periculis est tuum, M. Cato, qui mihi non tibi, sed patriae natus esse videris, retinere adiutorem, defensorem, socium in re publica, consulem non cupidum, consulem, 20
quod maxime tempus hoc postulat, fortuna constitutum ad amplexandum otium, scientia ad bellum gerendum, animo et usu ad quod velis negotium.

39. Quamquam huiusce rei potestas omnis in vobis sita est,

2. *a L. Catilina et Cn. Pisone* etc. die sogenannte erste Verschwörung, die am 1. Jan. 65 zum Ausbruch kommen sollte, s. Momms. R. G. III, 164 f. (3) und Einl. zu den Catil. § 4.

3. *in hoc tempus erumpunt,* wie in Cat. I, 31 *veteris furoris .. maturitas in nostri consulatus tempus erupit.* Hingegen heisst es p. Sulla 67 *furorem erupisse in meo consulatu.*

4. *qui locus est:* vgl. Catil. 4, 2.

5. *cum* (wo) *ego non .. evolem,* s. Madv. § 358 A. 4 und § 365.

7. *meo nomine* 'um meiner Person willen', d. h. weil ihnen meine P. verhasst ist; vgl. *talis viri nomine* 69.

10. *agunt* 'beabsichtigen, im Schilde führen', *moliuntur* 'schon daran arbeiten'.

16. *fore* sc. hoc, *ne sufficiatur consul,* indem die Tribunen durch ihre Intercession ein Zustandekommen der Comitien verhindern konnten.

D. Iunium Silanum, der andere designierte Consul.

te sine consule, da dann auch Silanus sein Amt nicht antreten konnte.

18. *tuum* 'deine Pflicht'.

20. *non cupidum* 'ohne Leidenschaftlichkeit', von ruhigem Charakter; p. Font. 31 *potestis igitur .. cupidos moderatis anteferre?*

21. *fortuna,* s. zu 79.

23. *ad quod velis* = ad quodvis. Die rhetorische Symmetrie macht es wahrscheinlich, dass nach *negotium* ein Verbum, wie z. B. *exsequendum,* ausgefallen ist.

24. *Quamquam* 'freilich, indes' Uebergang zum *epilogus.*

iudices: totam rem publicam vos in hac causa tenetis, vos gubernatis. Si L. Catilina cum suo consilio nefariorum hominum, quos secum eduxit, hac de re posset iudicare, condemnaret L. Murenam, si interficere posset, occideret. Petunt enim rationes 5 illius, ut orbetur auxilio res publica, ut minuatur contra suum furorem imperatorum copia, ut maior facultas tribunis plebis detur depulso adversario seditionis ac discordiae concitandae. Idemne igitur delecti amplissimis ex ordinibus honestissimi atque sapientissimi viri iudicabunt, quod ille importunissimus gla-10 diator, hostis rei publicae, iudicaret? Mihi credite, iudices, in hac 84 causa non solum de L. Murenae, verum etiam de vestra salute sententiam feretis. In discrimen extremum venimus: nihil est iam, unde nos reficiamus aut ubi lapsi resistamus. Non solum minuenda non sunt auxilia, quae habemus, sed etiam nova, si 15 fieri possit, comparanda. Hostis est enim non apud Anienem, quod bello Punico gravissimum visum est, sed in urbe, in foro, — di immortales! sine gemitu hoc dici non potest — nonnemo etiam in illo sacrario rei publicae, in ipsa, inquam, curia nonnemo hostis est. Di faxint, ut meus collega, vir fortissimus, hoc Ca-20 tilinae nefarium latrocinium armatus opprimat, ego togatus, vobis bonisque omnibus adiutoribus, hoc, quod conceptum res publica periculum parturit, consilio discutiam et comprimam. Sed quid tandem fiet, si haec elapsa de manibus nostris in eum 85 annum, qui consequitur, redundarint? Unus si erit consul et is

1. *tenetis* st. des gewöhnlicheren *sustinetis*, wie 58 *quod* (imperium) *illius opera tenebatur*. p. Flacco 94: *quam* (rem p.) *universam in hoc iudicio vestris umeris .. iudices, sustinetis*.

2. *si L. Catilina* etc. Die Stelle führt Quintil. 5, 10, 99 als Beispiel dafür an, dass man Beweise auch entnehmen *(duci argumenta)* könne '*non a confessis tantum, sed etiam a fictione, quod Graeci καθ' ὑπόθεσιν vocant*'.

cum suo consilio, das im angenommenen Falle ihm auch als Richterrath dienen sollte.

4. *rationes* 'Interessen'.

5. *auxilio* sc. consulari.

6. *imperatorum*, als welchen sich Murena bewährt hat s. 34.

9. *gladiator*, wie 50.

13. *resistamus*, wieder zum Stehen kommen, uns wieder aufrichten könnten.

15. *apud (ad?) Anienem*. Hannibal rückte im J. 211 gegen Rom bis zur Aniobrücke vor, eine deutsche Meile von Rom, um das römische Heer von Capuas Belagerung abzuziehen, s. Momms. R. G. I, 637 (3).

17. *nonnemo*, Madvig § 91, 5 u. § 493 c. Anm.

19. *meus collega*, C. Antonius, der bereits gegen Catilina ausgezogen war.

20. *latrocinium* 'Banditenkrieg'. *togatus* im Gegensatz von *sagatus*, innerhalb der Stadt, wo der Consul kein Imperium hatte.

23. *si haec .. redundarint* 'wenn sich diese Wirrnisse hinüberziehen werden'; Nägelsb. Stil. § 132, 1.

non in administrando bello, sed in sufficiendo collega occupatus, haec iam qui impedituri sint ** Illa pestis immanis, manus importuna Catilinae prorumpet, quae perniciem iam diu bonis omnibus minatur: in agros suburbanos repente advolabit; versabitur in urbe furor, in curia timor, in foro coniuratio, in campo 5 exercitus, in agris vastitas; omni autem in sede ac loco ferrum flammamque metuemus, quae iam diu comparantur. Eadem ista omnia, si ornata suis praesidiis erit res publica, facile et magistratuum consiliis et privatorum diligentia comprimentur.

86 **40.** Quae cum ita sint, iudices, primum rei publicae causa, 10 qua nulla res cuiquam potior debet esse, vos pro mea summa et vobis cognita in re publica diligentia moneo, pro auctoritate consulari hortor, pro magnitudine periculi obtestor, ut otio, ut paci, ut saluti, ut vitae vestrae et ceterorum civium consulatis: deinde ego idem vos defensoris et amici officio adductus oro 15 atque obsecro, iudices, ut ne hominis miseri et cum corporis morbo tum animi dolore confecti, L. Murenae, recentem gratulationem nova lamentatione obruatis. Modo maximo beneficio populi Romani ornatus fortunatus videbatur, quod primus in familiam veterem, primus in municipium antiquissimum 20 consulatum attulisset: nunc idem squalore et sordibus confectus, lacrimis ac maerore perditus, vester est supplex, iudices, vestram fidem obtestatur, vestram misericordiam implo-87 rat, vestram potestatem ac vestras opes intuetur. Nolite, per deos immortales, iudices, hac eum cum re, qua se honestiorem 25

1. *in sufficiendo collega,* mit der Nachwahl an Murena's Stelle.

2. *haec,* diese dem Staat drohenden Gefahren.

impedituri sint: in dem Exemplar, aus welchem alle vorhandenen Abschriften der Rede stammen, sind hier ein paar Zeilen ausgefallen. Auch die folgenden Worte (bis *minatur*) sind in lückenhafter und verderbter Gestalt überliefert.

3. *prorumpet,* aus den Gebirgspässen der Apenninen.

6. *vastitas,* wie Verr. IV, 114: *quae solitudo in agris esset, quae vastitas, quae fuga aratorum, quam inculta, quam relicta omnia.*

8. *suis* 'der gehörigen', deren sie bedarf.

16. *corporis morbo.* Es soll zur Erweckung des Mitleids dienen, dass Mur. wenn auch körperlich leidend sich doch vor Gericht eingefunden hat, weil nach der neuen lex Tullia Krankheit nicht mehr als Grund für Aufschiebung eines Processes dienen konnte, s. 47.

ne . . obruatis: wir sagen in anderer Form: ich beschwöre euch es nicht dahin kommen zu lassen, dass die dem M. jüngst gewordenen Glückwünsche durch unerwartetes *(nova)* Wehklagen übertäubt (erstickt) werden.

20. *in familiam veterem,* s. 15. *in municipium,* Lanuvium 90.

22. *vester est supplex,* wie p. Cluent. 209: *levate hunc aliquando supplicem vestrum.*

25. *hac cum re, qua* 'mit dem, wodurch', i. e. cum novo honore.

fore putavit, etiam ceteris ante partis honestatibus atque omni dignitate fortunaque privare. Atque ita vos L. Murena, iudices, orat atque obsecrat, si iniuste neminem laesit, si nullius aures voluntatemve violavit, si nemini, ut levissime dicam, odio nec
5 domi nec militiae fuit, ut sit apud vos modestiae locus, sit demissioni animi perfugium, sit auxilium pudori. Misericordiam spoliatio consulatus magnam habere debet, iudices; una enim eripiuntur cum consulatu omnia: invidiam vero his temporibus habere consulatus ipse nullam potest; obicitur enim contionibus
10 seditiosorum, insidiis coniuratorum, telis Catilinae, ad omne denique periculum atque ad omnem iniuriam solus opponitur. Quare quid invidendum Murenae aut cuiquam nostrum sit in hoc 88 praeclaro consulatu, non video, iudices: quae vero miseranda sunt, ea et mihi ante oculos versantur et vos videre et perspi-
15 cere potestis. **41.** Si — quod Iuppiter omen avertat! — hunc vestris sententiis adflixeritis, quo se miser vertet? domumne? ut eam imaginem clarissimi viri, parentis sui, quam paucis ante diebus laureatam in sua gratulatione conspexit, eandem deformatam ignominia lugentemque videat? an ad matrem? quae mise-
20 ra, modo consulem osculata filium suum, nunc cruciatur et sollicita est, ne eundem paulo post spoliatum omni dignitate conspiciat. Sed quid ego matrem eius aut domum appello, quem nova poena 89 legis et domo et parente et omnium suorum consuetudine conspectuque privat? Ibit igitur in exilium miser. Quo? ad orientisne partes, in quibus annos multos legatus fuit, exercitus

1. *honestatibus:* das Wort kommt im Plural in dieser Bedeutung nur hier vor; sonst im concreten Sinne, wie p. Sest. 109 *omnes honestates civitatis* 'alle ehrenwerthen Bürger'.

4. *ut levissime dicam* 'um mich aufs gelindeste auszudrücken', d. i. hier um das geringste zu sagen, wie p. Sest. 145: *quam* (patriam), *ut levissime dicam, certe texeram.*

5. *ut sit locus* 'möge eine Stätte', d. i. eine Anerkennung finden. Die Stellung von *ut* ebenso p. Rosc. Am. 144: *rogat oratque* (Roscius) *te, Chrysogone, si nihil de patris fortunis amplissimis in suam rem convertit . . ., ut sibi per te liceat* etc.

6. *demissioni animi,* wie Tusc. III, 14: *veri simile est, in quem cadat aegritudo, cadere in eundem timorem et infractionem quidem animi et demissionem.*

8. *cum consulatu,* nach *spoliatio consulatus* sehr matt, ist wahrscheinlich Zusatz eines Erklärers zu *una.*

invidiam habere, s. zu 69.

16. *quo se miser vertet?* wahrscheinlich Nachahmung einer de Orat. III, 214 angeführten Stelle aus einer Rede des C. Gracchus: *Quo me miser conferam? quo vertam? in Capitoliumne? at fratris sanguine madet: an domum? matremne ut miseram lamentantemque videam et abiectam?*

18. *laureatam,* weil der Vater ein *vir triumphalis* war, s. zu 11 u. 15.

in sua gratulatione, an seinem Ehrentage, wo er Glückwünsche für seine Wahl zum Consul erhielt.

22. *nova poena legis,* Einl. § 9.

duxit, res maximas gessit? At habet magnum dolorem, unde cum honore decesseris, eodem cum ignominia reverti. An se in contrariam partem terrarum abdet, ut Gallia transalpina, quem nuper summo cum imperio libentissime viderit, eundem lugentem, maerentem, exulem videat? In ea porro provincia 5 quo animo C. Murenam fratrem suum aspiciet! qui huius dolor, qui illius maeror erit, quae utriusque lamentatio! quanta autem perturbatio fortunae atque sermonis, cum, quibus in locis paucis ante diebus factum esse consulem Murenam nuntii litteraeque celebrarint et unde hospites atque amici gratulatum Romam 10 **90** concurrerint, repente existet ipse nuntius suae calamitatis! Quae si acerba, si misera, si luctuosa sunt, si alienissima a mansuetudine et misericordia vestra, iudices, conservate populi Romani beneficium, reddite rei publicae consulem: date hoc ipsius pudori, date patri mortuo, date generi et familiae, date etiam La- 15 nuvio, municipio honestissimo, quod in hac tota causa frequens maestumque vidistis. Nolite a sacris patriis Iunonis Sospitae, cui omnes consules facere necesse est, domesticum et suum consulem potissimum avellere. Quem ego vobis, si quid habet aut momenti commendatio aut auctoritatis confirmatio mea, 20 consul consulem, iudices, ita commendo, ut cupidissimum otii, studiosissimum bonorum, acerrimum contra seditionem, fortissimum in bello, inimicissimum huic coniurationi, quae nunc rem publicam labefactat, futurum esse promittam et spondeam.

4. *summo cum imperio*, als Propraetor, s. 42. Der Ablativ vertritt die Stelle eines Particips (= *summo imp. praeditum*) im Gegensatz zu *lugentem*.

6. *C. Murenam*, Einl. § 4 a. E.

8. *perturbatio*, rhetorisch gehobener Ausdruck statt *permutatio* 'welch betäubender Umschlag'.

14. *date hoc ipsius pudori* 'thut dies um seiner Ehrenhaftigkeit willen', d. h. erweiset diese Rücksicht seiner E.

16. *in hac tota causa*, während der ganzen Verhandlung des Processes.

17. *Iunonis Sospitae*, deren Cultus 338 v. Ch. nach Rom übertragen ward und auch hier zu den angesehensten gehörte.

18. *consules facere* mit Ergänzung von *sacra*, wie im Griech. *ἔρδειν*, vgl. Cic. de domo sua 77 *cui* (Larentiae) *vos pontifices ad aram in Velabro facere soletis.* Aus den Worten *omnes consules* geht hervor, dass die Consuln jährlich ein feierliches Opfer der Juno Sospita darbrachten, woraus noch nicht zu schliessen ist, dass sie zu dessen Begehung sich nach Lanuvium zu begeben hatten; denn die Juno Sospita hatte auch in Rom einen Tempel am Forum olitorium und einen zweiten auf dem Palatin.

suum 'ihr angehörig' als Landsmann, von dem ein Opfer ihr besonders gefällig sein musste.

M. TULLII CICERONIS

ORATIO PRO P. CORNELIO SULLA

AD IUDICES.

EINLEITUNG.

Nachdem Catilina in der Schlacht bei Pistoria zu Anfang 1 des J. 62 vernichtet und einzelne seiner Banden an anderen Orten zersprengt waren, wurde in demselben Jahre eine Anzahl seiner Anhänger wegen ihrer Theilnahme an der Verschwörung vor Gericht gezogen[1]). Ueber diese richtete nicht mehr der Senat, der als ausserordentlicher Gerichtshof nur über die Häupter der Verschwörung an den Nonen des December 63 das Urtheil gesprochen hatte, sondern sie wurden nach der *lex Plautia de vi*[2]) von den gewöhnlichen Richtern aus den drei Ständen[3]) abgeurtheilt. Nur wurde in diesen Processen abweichend von dem regelmässigen Verfahren, wie es scheint in Folge eines Senats-

---

[1]) § 6. 10. 21. 33. 92 a. E. Cassius Dio 37, 41. In den bisherigen Inhaltsangaben der Rede heisst es, es sei geschehen *ex senatus consulto de conquirendis coniuratis.* Wir befürchten, dass diese Notiz, die sich bereits in der Ausgabe von Franc. Sylvius (1531. 4) findet, aus dieser in die übrigen übergegangen sei, ohne auf einer alten Quelle zu beruhen.

[2]) Ausdrücklich bestätigt dies der Scholiast zu c. 33 der Rede p. 368. Daher heisst es auch in der Declamatio des Pseudo-Sallustius in Ciceronem c. 2: *sed, ut opinor, illa te magis extollunt, quae post consulatum cum Terentia uxore de re publica consuluisti, cum legis Plautiae iudicia domi faciebatis, ex coniuratis alios exilio, alios pecunia condemnabas.*

[3]) s. § 64.

beschlusses, ein Verhör der Sklaven gegen ihre eigenen Herrn zugelassen [4]), und vielleicht auch andere processualische Bestim-
2 mungen schärfender Art angeordnet [5]). Bereits waren mehrere entschiedene Anhänger der Verschwörung, L. Vargunteius, die Brüder Servius und Publius Sulla, die Söhne des Servius, M. Porcius Laeca, P. Autronius, lauter Männer senatorischen Standes, verurtheilt worden [6]), als die gleiche Klage auch gegen P. Cornelius Sulla von L. Manlius Torquatus dem Sohne des gleichnamigen Consuls vom J. 65, erhoben wurde, dem sich als Mitankläger (*subscriptor*) der Sohn des Ritters C. Cornelius angeschlossen hatte [7]).

3 Von dem früheren Leben des P. Sulla, den Cicero einen Verwandten des Dictators Sulla nennt [8]), ist vor dem J. 66 nichts weiteres bekannt, als dass er zur Zeit der Sullanischen Proscriptionen im J. 82 die Gelegenheit benützt hatte sich von den Gütern der Geächteten zu bereichern [9]), während sein Anwalt Cicero sich von seiner Milde in der damaligen Zeit sogar rühmend äussert [10]). Im J. 66 war er mit P. Autronius Paetus zum Consul für das nächste Jahr gewählt worden; er wurde aber von dem Sohne seines Mitbewerbers L. Torquatus [11]) *de ambitu* nach der *lex Calpurnia* [12]) angeklagt und verurtheilt. Gleiches Schicksal traf seinen Mitgewählten Autronius, der schon damals die Gerichtsverhandlungen durch Gewaltthätigkeiten zu stören versuchte [13]), worauf ihre Mitbewerber L. Manlius Torquatus und L. Aurelius Cotta zu Consuln gewählt wurden. Da verbanden sich Autronius [14])

---

[4]) s. zu § 78. [5]) so vielleicht in Betreff der *reiectio iudicum*, s. zu § 91 und vgl. zu § 89. [6]) § 6 f. Processiert wurde auch der Ritter C. Cornelius, aber nicht verurtheilt; denn er war, wie sich aus § 51 der Rede schliessen lässt, während des Processes des Sulla in Rom anwesend. Er hatte seine Freisprechung wahrscheinlich dadurch erlangt, dass er Anzeigen gemacht hatte. [7]) § 51 ff. [8]) de off. II, 29. Dio nennt ihn 36, 44 einen ἀδελφιδοῦς des Dictators, vielleicht eine Verwechslung mit dem P. Sulla, dem Sohne des Servius; s. unten Anm. 31.

[9]) Cic. de off. II, 29 *nec vero umquam bellorum civilium semen et causa deerit, dum homines perditi hastam illam cruentam et meminerint et sperabunt. Quam P. Sulla cum vibrasset dictatore propinquo suo, idem sexto tricesimo anno post a sceleratiore hasta non recessit.* Vgl. auch unten Anm. 45. [10]) § 72. [11]) s. § 49 und bes. de finibus bon. et mal. II, 62: *quid enim? te* (Torquate) *ipsum, dignissimum maioribus tuis, voluptasne induxit, ut adulescentulus eriperes P. Sullae consulatum? Quem cum ad patrem tuum rettulisses, fortissimum virum, qualis ille vel consul vel civis cum semper, tum post consulatum fuit!*

[12]) s. die zu § 17 angeführten Stelle des Scholiasten. [13]) §. 15.

[14]) Dieser spielte auch bei der Hauptverschwörung eine hervorragende Rolle; s. die Schilderung § 15 ff. u. § 71.

und Sulla unter Beiziehung des C. Catilina und des jungen Cn. Calpurnius Piso zu dem ruchlosen Anschlag, am ersten Januar die Consuln und andere angesehene Senatoren während des feierlichen Opfers auf dem Capitol zu ermorden, um in den Wiederbesitz des aberkannten Consulats zu gelangen. Ueber die Absichten und den Erfolg dieser Verschwörung verweisen wir auf die Einleitung zu den Catilinarischen Reden[15]), und beschränken uns hier nur mitzutheilen, was über Sulla's Betheiligung an der ersten Verschwörung überliefert ist. Ausdrücklich bestätigen seine Schuld die Geschichtschreiber Cassius Dio[16]) und Suetonius[17]) und die Periocha des Livius[18]); dagegen verschweigt Sallustius seinen Namen (c. 18), wo er als die Haupturheber der Verschwörung Catilina, Autronius und Cn. Piso nennt, womit übrigens nicht ausgesprochen ist, dass Sulla dem Unternehmen fremd geblieben war. Cicero stellt begreiflicherweise die Theilnahme seines Clienten in Abrede; er berührt die erste Verschwörung überhaupt nur an wenigen Stellen, da diesen Theil der Vertheidigung Hortensius übernommen hatte; doch scheint er in einem Briefe, den er über seine consularische Wirksamkeit an Cn. Pompeius nach Asien schrieb[19]), den Sulla unter solchen Umständen erwähnt zu haben, dass er auch nach seinem Zeugniss als Theilnehmer an der ersten Verschwörung erscheinen musste. 4

Nach dieser Zeit lebte Sulla, wie Cicero versichert, zurückgezogen in Neapel, jedoch nicht ausschliesslich. So war er sicher am Ende des J. 64 zu Rom, zur Zeit als sein Halbbruder L. Caecilius bald nach dem Antritt seines Tribunats (am 10. December 64) einen Gesetzvorschlag einbringen wollte, der eine Milderung der Strafe des *ambitus* bezweckte und dem Sulla und Autronius wieder den Zutritt zur Curie verschaffen sollte[20]). Allein da 5

---

15) § 5. 16) 36, 44: *Πούπλιός τε γὰρ Παῖτος καὶ Κορνήλιος Σύλλας ἀδελφιδοῦς ἐκείνου τοῦ πάνυ Σύλλου, ὕπατοί τε ἀποδειχθέντες καὶ δεκασμοῦ ἁλόντες, ἐπεβούλευσαν τοὺς κατηγορήσαντάς σφων Κότταν τε καὶ Τορκουᾶτον Λουκίους, ἄλλως τε καὶ ἐπειδὴ αὐτοὶ ἀνθηρέθησαν, ἀποκτεῖναι.* 17) v. Caes. 9 *ante paucos dies quam aedilitatem* (Caesar) *iniret, venit in suspicionem conspirasse cum M. Crasso consulari, item P. Sulla et L. Autronio, post designationem consulatus ambitus condemnatis, ut principio anni senatum adorirentur, et trucidatis, quos placitum esset, dictaturam Crassus invaderet, ipse ab eo magister equitum diceretur constitutaque ad arbitrium re publica Sullae et Autronio consulatus restitueretur.* 18) lib. 101 *coniuratio eorum, qui in petitione consulatus ambitus damnati erant, facta de interficiendis consulibus, oppressa est.* 19) or. § 67 f. 20) c. 22 f. Dio 37, 25: *οἱ γὰρ δήμαρχοι τὸν Ἀντώνιον τὸν ὕπατον ὁμοιοτροπώτατόν σφισιν ὄντα προσλαβόντες, ὁ μέν τις τοὺς παῖδας τῶν ὑπὸ τοῦ Σύλλα ἐκπε-*

der Senat gerade in diesem Jahre wegen der unerhörten Frechheit der Wahlumtriebe, die sich Catilina und Antonius bei ihrer Bewerbung um das Consulat für das Jahr 63 erlaubt hatten, sogar ein strengeres Gesetz gegen *ambitus* verlangt und des Tribunen Q. Mucius Orestinus Einsprache dagegen mit Entrüstung aufgenommen hatte[21]), so konnte die *rogatio Caecilia* ohne Anwendung von Gewaltmitteln kaum Aussicht auf Erfolg haben. Dass solche im Werke waren, scheint sicher; namentlich fürchtete man für den Tag, wo der Antrag beim Volk eingebracht werden sollte, den Ausbruch grosser Unruhen[22]). Um so mehr wird die conservative Partei die Angst der Gemüther benützt haben, um der *rogatio* entgegenzuarbeiten, so dass Caecilius bei dem schlimmen Eindruck, den die *promulgatio legis* gemacht hatte, es gerathen fand seine Rogation noch vor Ablauf der gesetzlichen Zeit[23]) der Promulgation am 1. Januar des J. 63 zurückzu-
6 ziehn[24]). Dass Sulla auch in diesem Jahre Rom nicht gemieden habe, behauptet wenigstens sein Ankläger, der ihm vorwirft, er sei unter der Zahl der Bewaffneten gewesen, die den Consul Cicero bei den Consularcomitien auf dem Marsfeld ermorden wollten[25]). Sulla scheint sich hierauf wieder nach Neapel zurückgezogen[26]) und den Verlauf der Dinge abgewartet zu haben; allein auch sein Aufenthalt in Neapel war nicht frei von zweideutigen Schritten. So soll er in Campanien, der Heimat der Gladiatorenschulen, eine Fechterbande geworben haben, angeblich für die Gladiatorenspiele, die sein Verwandter Faustus Sulla, der Sohn des Dictators, zu geben hatte[27]); ferner beschuldigte ihn sein Ankläger, dass er zwischen den alten Einwohnern von Pompeji und den Colonisten Zwiespalt gesät habe, um bei einem Ausbruch von Unruhen sich durch erstere der Stadt zu versichern[28]); er machte ihm auch die engen Beziehungen zum Vorwurf, in denen er zu seinem Freunde P. Sittius aus Nuceria stand[29]),
7 der in Spanien eine verdächtige Rolle spielte[30]). Indes dass P. Sulla sich sehr tief in die zweite Verschwörung eingelassen habe,

---

σόντων πρὸς τὰς ἀρχὰς ἦγεν, ὁ δὲ τῷ τε Παίτῳ τῷ Πουπλίῳ καὶ τῷ Σύλλᾳ τῷ Κορνηλίῳ τῷ μετ' αὐτοῦ ἁλόντι τό τε βουλεύειν καὶ τὸ ἄρχειν ἐξεῖναι ἐδίδου· ἄλλος χρεῶν ἀποκοπάς, ἄλλος κληρουχίας καὶ ἐν τῇ Ἰταλίᾳ καὶ ἐν τῷ ὑπηκόῳ γενέσθαι ἐσηγεῖτο. καὶ ταῦτα μὲν πρός τε τοῦ Κικέρωνος καὶ πρὸς τῶν ἄλλων τῶν ὁμογνωμονούντων οἱ προκαταληφθέντα, πρὶν ἔργον τι ἀπ' αὐτῶν συμβῆναι, ἐπαύθη.

21) Asconii arg. or. in toga cand. p. 74 ed. Kiessl. 22) wie es § 66 heisst: *in ipsa rogatione.* 23) des *trinundini legis promulgationis.* 24) § 65. 25) § 51; s. Einl. zu den Catil. § 14. 26) § 53. 27) § 54 f. 28) § 60 ff. 29) § 56 ff. 30) s. § 56 ff.

ist kaum anzunehmen, da ihn Sallustius unter den Häuptern der Verschwornen nicht aufführt[31]), und da sein Name bei den Hauptereignissen der Verschwörung, dem auf dem Marsfeld abgerechnet, sonst nirgends genannt wird. So gehörte er wohl zu den vielen, welche im Stillen für die Zwecke der Verschwörung thätig waren und den Gang der Ereignisse abwarteten, dabei aber auf der Hut waren, durch ein zu starkes Hervortreten für den Fall eines unglücklichen Ausgangs sich zu sehr bloszustellen. Diese kluge Zurückhaltung war es wohl auch, die dem Sulla für seinen Process die zwei besten Redner ihrer Zeit, den Q. Hortensius und M. Cicero, zu Sachwaltern verschafft hat. Sie theilten sich der Art in die Vertheidigung, dass der erstere ihn in Betreff der ersten Verschwörung rechtfertigte[32]), Cicero aber es unternahm die ihm zur Last gelegte Theilnahme an der Hauptverschwörung[33]) zurückzuweisen. Was diesen vermocht hat, dem **8** Beklagten seine Unterstützung nicht zu versagen, ist unbekannt; doch lässt sich vermuthen, dass er gern die Gelegenheit ergriff, durch die Vertheidigung eines angesehenen Mitglieds der Aristokratie sich ein neues Verdienst bei dieser Partei, der er seit seinem Consulat angehörte, zu erwerben, zumal als es im Interesse der conservativen Partei liegen musste, nicht wieder ein Mitglied der Nobilität als Verschwörer verurtheilt zu sehn; denn diese hatte von dem wahnsinnigen Unternehmen gerade dadurch den härtesten Schlag erlitten, dass es zumeist von Adligen ausgegangen war. Auch ist es möglich, dass die bereite Willfährigkeit durch persönliche Vortheile erkauft wurde; wenigstens wissen wir aus einer Notiz bei Aulus Gellius, dass Sulla dem Cicero für den Ankauf seines Hauses auf dem Palatin eine bedeutende Geldsumme gerade damals vorgestreckt hat[34]).

Cicero's Rede selbst zerfällt in zwei Haupttheile. Da nemlich **9** Torquatus, wiewohl er seit früher Jugend mit Cicero in sehr

---

[31]) c. 17. Dass der Publius Sulla, den Sallustius nennt *(P. et Servius Sullae, Servii filii)* nicht der von Cicero vertheidigte ist, geht unwiderleglich aus der Stelle der Rede § 6: *quis nostrum Servium Sullam, quis Publium . . . defendendum putavit?* hervor, und konnte nur so lange bezweifelt werden, als die Lesart *quis Publium* bei Cicero noch nicht durch die besten Quellen bestätigt war. [32]) s. bes. § 13.

[33]) *maxima coniuratio*, § 13. [34]) Noct. Att. 12, 12 *cum* (Cicero) *emere vellet in Palatio domum et pecuniam in praesens non haberet, a P. Sulla, qui tum reus erat, mutua sestertium viciens tacite accepit. Ea res tamen, prius quam emeret, prodita est et in vulgus exivit, obiectumque ei est, quod pecuniam domus emendae causa a reo accepisset. Tum Cicero inopinata opprobatione permotus accepisse se negavit ac domum quoque se empturum negavit, atque 'adeo' inquit*

engen Beziehungen gestanden war[35]), mit grosser Bitterkeit gerügt, dass er, der Enthüller der Verschwörung, einen Genossen derselben vertheidige, und sich auch andere Verdächtigungen seines Charakters erlaubt hatte, so unternahm es Cicero zuerst das Vorurtheil, welches der Ankläger gegen seine Person und Anwaltschaft erregt hatte, zu beseitigen[36]), wobei er die ihm sehr erwünschte Gelegenheit von sich zu sprechen in sehr ausgedehnter Weise benützte; aber man darf sich über den Umfang dieses sehr beredten Theils seiner Rede nicht wundern; denn gelang es dem Vertheidiger die Richter von seiner vollen Berechtigung zur Uebernahme der Vertheidigung zu überzeugen, so war damit auch mittelbar der Beweis der Unschuld des Beklagten gelie-
10 fert[37]). Im zweiten Theile der Rede nimmt die Widerlegung der eigentlichen Anklagepunkte verhältnissmässig einen nur geringen Raum ein[38]); einen fast eben so grossen die Beweisführung aus dem früheren Leben des Beklagten[39]), die gegen den gewöhnlichen Gebrauch[40]) aus dem Grunde zuletzt gestellt ist, weil sie zumeist in das Gewicht fallen und den Mangel stärkerer, aus der Sache selbst entnommener Beweise ersetzen sollte. Auch von dieser Seite war dem Redner durch Sulla's Persönlichkeit nicht eben ein reicher Stoff an die Hand gegeben; um so mehr bietet er alle rhetorischen Kunstmittel mit der ihm eigenen Meisterschaft auf, um in glänzenden Antithesen mit dem Leben

'verum sit accepisse me pecuniam, si domum emero'. Sed cum postea emisset et hoc mendacium in senatu ei ab inimicis obiceretur, risit satis atque inter ridendum 'ἀκοινονόητοι' inquit 'homines estis, cum ignoratis prudentis et cauti patris familias esse, quod emere velit empturum sese negare propter competitores emptionis'. [35]) § 11. 34. Auch später stand Cicero mit ihm in freundlichen Verhältnissen, und setzte ihm ein Ehrendenkmal (vgl. auch Brutus 265 f.) in seinem philosophischen Werke *de finibus bonorum et malorum*, in dessen zwei ersten Büchern er ihm die Hauptrolle in dem Gespräch über die epicureische Philosophie zutheilt. Nachdem Torquatus im J. 49 die Praetur verwaltet hatte, folgte er beim Ausbruch des Bürgerkriegs der Partei des Pompeius und ging dann in Africa zu Grunde (de bello Afr. c. 96). Ueber ihn als Redner fällt Cicero im Brutus 265 folgendes Urtheil: *reliqui sunt, qui mortui sint, L. Torquatus, quem tu non tam cito rhetorem dixisses, etsi non deerat oratio, quam, ut Graeci dicunt, πολιτικόν. Erant in eo plurimae litterae nec eae vulgares, sed interiores quaedam et reconditae, divina memoria, summa verborum et gravitas et elegantia, atque haec omnia vitae decorabat dignitas et integritas.* [36]) § 2—35. [37]) § 2: *sic ego sentio, si mei facti rationem vobis constantiamque huius officii ac defensionis probaro, causam quoque me P. Sullae probaturum.* [38]) § 36—38. Aber auch von diesem Theile gehören 11 Paragraphe (40—50) der Selbstvertheidigung des Redners an. [39]) § 60 ff. [40]) s. zu § 69.

eines Catilina, Lentulus und Autronius den Charakter seines Clienten in das günstigste Licht zu stellen. Er schliesst diese Apologie mit der kräftigsten Betheuerung[41]), dass er als Consul bei der Untersuchung der Verschwörung über P. Sulla nicht das mindeste vernommen habe, mit welchem Zeugniss er auf jenen Ausgangspunkt wieder zurückkehrt[42]), von dem aus er seine mit grosser rhetorischer Kunst durchgeführte Vertheidigung eröffnet hatte.

Der Process endigte mit der Freisprechung des Sulla. Aus **11** einem späteren Leben weiss man, dass er zur Zeit der Bürgerkriege auf [illegible] Seite stand und in der Schlacht bei Pharsalus den Befehl des rechten Flü[illegible][43]). Wie die Zeit der Sullanischen Proscriptionen, so wusste er auch [illegible] benutzen, um im J. 46 bei Losschlagung der Güter der geächteten Pompejaner reiche Beute zu machen[44]); doch sollte er den neuen schnöden Gewinn nicht lange mehr geniessen, da ihn schon im J. 45 der Tod auf einer Reise ereilte. Diesen meldete Cicero, sein ehemaliger Vertheidiger und späterer politischer Gegner, dem C. Cassius mit folgenden Worten (ep. ad Fam. XV, 17): *nos hic, ut tamen ad te scribam aliquid, Sullam patrem mortuum habebamus: alii a latronibus, alii cruditate dicebant: populus non curabat; combustum enim esse constabat. Hoc tu pro tua sapientia feres aequo animo, quamquam πρόσωπον πόλεως amisimus. Caesarem putabant moleste laturum, verentem ne hasta refrixisset*[45]).

---

41) § 85 f. 42) s. § 13 und besonders c. 5 a. A. 43) Caes. de bello civ. 3, 89. 44) s. oben Anm. 9. 45) In Bezug auf diese Stelle antwortet Cassius (ad Fam. XV, 19, 3): *itaque Sulla, cuius iudicium probare debemus, cum dissentire philosophos videret, non quaesiit, quid bonum esset, sed omnia bona coëmit; cuius ego mortem forti me hercules animo tuli. Nec tamen Caesar diutius nos eum desiderare patietur; nam habet damnatos, quos pro illo nobis restituat, nec ipse sectorem desiderabit, cum filium viderit.* Mit fast noch grösserer Bitterkeit äussert sich Cicero in einem Briefe an seinen Schwiegersohn P. Dolabella (ad Fam. 9, 10, 3): *te tamen hoc scire volo, vehementer populum sollicitum fuisse de P. Sullae morte, antequam certum scierit: nunc quaerere desierunt, quo modo perierit; satis putant se scire quod sciunt. Ego ceteroqui animo aequo fero; unum vereor ne hasta Caesaris refrixerit.*

1 **1.** Maxime vellem, iudices, ut P. Sulla et antea dignitatis suae splendorem obtinere et post calamitatem acceptam modestiae fructum aliquem percipere potuisset: sed quoniam ita tulit casus infestus, ut et amplissimo honore cum communi ambitionis 5 invidia, tum singulari Autronii odio everteretur, et in his pristinae fortunae reliquiis miseris et adflictis tamen haberet quosdam, quorum animos ne supplicio quidem suo satiare posset, quamquam ex huius incommodis magnam animo molestiam capio, tamen in [illegible] boni 10 ceteris malis facile patior oblatum mihi tempus esse, in [illegible] quondam omnibus, viri lenitatem meam misericordiam[illegible] agnoscerent, improbi ac perditi cives, nunc quasi inter[illegible] atque victi, praecipitante re publica vehementem me fuisse atque fortem, conservata mitem ac misericordem fateren-
2 tur. Et quoniam L. Torquatus, meus familiaris ac necessarius, 15 iudices, existimavit, si nostram in accusatione sua necessitudinem

1. *Maxime vellem.* In seiner Divinatio hält Cic. dem Q. Caecilius 43 vor: *et si quid ex vetere aliqua oratione 'Iovem ego optimum maximum' aut 'Vellem, si fieri potuisset, iudices', aut aliquid eius modi ediscere potueris, praeclare te paratum in iudicium venturum arbitraris?*

dignitatis, des Consulats, nachdem er einmal *designatus* gewesen war.

2. *modestiae,* weil er sich nach seiner Verurtheilung im Process *de ambitu* nach Neapel zurückgezogen hatte, s. 17 u. vgl. 15.

4. *honore everteretur,* wie man sagt *bonis, fortunis everti.*

ambitionis invidia, durch die Missgunst, die aus Parteisucht und Verdächtigungen insgemein gegen Bewerber um ein Amt, zumal um das Consulat, zu herrschen pflegt. Andere fassen *ambitio* im Sinne von *ambitus* 'widerrechtliche Amtsbewerbung', was Cic. hier nicht sagen konnte, ohne auch seinen Clienten dieser Schuld zu zeihen.

6. *Autr. odio,* das die Bürger gegen ihn hegten. Autronius, der damals schon im Exil lebte (6. 13 und Einl. § 3), muss in den Augen des Redners auch im Process *de ambitu* alle Schuld tragen. In der im J. 65 gehaltenen, jetzt nur noch in Bruchstücken vorhandenen Rede für C. Cornelius *de maiestate* hatte Cic. über den Process des Sulla und Autronius bemerkt: *ut spectaculum illud r e e t t e m p o r e s a l u b r e e t n e c e s s a r i u m, genere et exemplo miserum ac funestum videremus.*

9. *in ceteris malis,* bei den sonstigen Unannehmlichkeiten, d. h. wie viel Widerwärtiges ich sonst erfahren muss, mit Anspielung auf die Angriffe gegen seine consularische Wirksamkeit.

10. *in quo,* nicht *quo,* weil *tempus* hier welche Bedeutung hat?

12. *intermissam,* durch das Einschreiten gegen die Catilinarier.

13. *redomiti,* ein ἅπαξ λεγόμενον (wie 30 *immoderatio*), dessen Auffassung unsicher ist. Die wahrscheinlichste Erklärung scheint 'von neuem bewältigt', so dass Cic. an die doppelte Verschwörung gedacht hat. Aber vielleicht ist *perdomiti* zu verbessern.

15. *familiaris,* Einl. Anm. 35.

familiaritatemque violasset, aliquid se de auctoritate meae defensionis posse detrahere, cum huius periculi propulsatione coniungam defensionem officii mei. Quo quidem genere non uterer orationis, iudices, hoc tempore, si mea solum interesset; mul-
5 tis enim locis mihi et data facultas est et saepe dabitur de mea laude dicendi: sed ut ille vidit, quantum de mea auctoritate deripuisset, tantum se de huius praesidiis deminuturum, sic hoc ego sentio, si mei facti rationem vobis constantiamque huius officii ac defensionis probaro, causam quoque me P. Sullae probaturum.
10 Ac primum abs te illud, L. Torquate, quaero, cur me a cete- 3 ris clarissimis viris ac principibus civitatis in hoc officio atque in defensionis iure secernas. Quid enim est, quam ob rem abs te Q. Hortensii factum, clarissimi viri atque ornatissimi, non reprehendatur, reprehendatur meum? Nam si est initum a P. Sulla
15 consilium inflammandae huius urbis, exstinguendi imperii, delendae civitatis, mihine maiorem hae res dolorem quam Q. Hortensio, mihi maius odium adferre debent? meum denique gravius esse iudicium, qui adiuvandus in his causis, qui oppugnandus, qui defendendus, qui deserendus esse videatur? 'Ita' inquit; 'tu enim
20 investigasti, tu patefecisti coniurationem.' **2.** Quod cum dicit, 4 non attendit eum, qui patefecerit, hoc curasse, ut id omnes vide-

necessarius, 34 und 44.

1. *violasset,* durch Angriffe auf die Person des Redners.

2. *huius periculi: huius* ist Masculinum, s. 13. 20. So auch öfters im Griech., wie Dem. de cor. § 45 *ἑκάστων οἰομένων διὰ τῶν ἑτέρων κινδύνων τὰ ἑαυτῶν ἀσφαλῶς σχήσειν.*

4. *si mea solum interesset.* Konnte neml. Cicero in der Vorfrage (3—35) erweisen, dass er durch die Uebernahme der Vertheidigung des Sulla sich keiner Inconsequenz schuldig gemacht habe, so war auch ein Präjudiz, ja der Hauptbeweis für dessen Unschuld gegeben.

6. *ille,* s. unten zu 34; *deripuisset,* stärkeres Wort für das obige *detrahere,* s. Cic. de fin. I, 43: *et terroribus cupiditatibusque detractis et omnium falsarum opinionum temeritate derepta.*

8. *ratio* 'Begründetheit, Berechtigung', *constantia* 'Consequenz'.

14. *reprehendatur meum,* wo wir ohne Wiederholung des Verbums 'wohl aber' sagen, s. Zumpt § 781 und Cic. de fin. II, 68: *est aliquid, quod nobis non liceat, liceat illis.* Phil. II, 15. *Tu ad eum* (propinquum tuum) *de re nihil referas, referas ad eos, qui suam rem nullam habent, tuam exhauriunt?*

17. *gravius* 'härter, strenger', wie in Caec. 58 *de iniuria, quae tibi facta sit, neminem nostrum graviorem iudicem esse oportet quam te ipsum, cui facta dicitur.* p. Rosc. Am. 139 *nolo in eos gravius quidquam dicere.* Tac. Ann. 13, 42 *gravius aestimandum.*

19. *inquit,* scil. *accusator.*

20. *quod cum dicit:* ein feiner sophistischer Schluss, der aber doch innerlich unwahr ist. Denn mit der Enthüllung der Verschwörung im ganzen waren nicht auch alle offenen und geheimen Theilnehmer im einzelnen überführt. Vgl. 13 a. E.

rent, quod antea fuisset occultum. Quare ista coniuratio, si patefacta per me est, tam patet Hortensio quam mihi. Quem cum videas, hoc honore, auctoritate, virtute, consilio praeditum, non dubitasse quin innocentem P. Sullam defenderet, quaero cur, qui aditus ad causam Hortensio patuerit, mihi interclusus esse debu- 5 erit: quaero illud etiam, si me, qui defendo, reprehendendum putas esse, quid tandem de his existimes summis viris et clarissimis civibus, quorum studio et dignitate celebrari hoc iudicium, ornari causam, defendi huius innocentiam vides. Non enim una ratio est defensionis, ea quae posita est in oratione: omnes, qui 10 adsunt, qui laborant, qui salvum volunt, pro sua parte atque auc-
5 toritate defendunt. An vero in quibus subselliis haec ornamenta ac lumina rei publicae viderem, in his me apparere nollem, quorum ego illum in locum atque in hanc excelsissimam sedem dignitatis atque honoris multis meis et magnis laboribus et periculis 15 ascendissem? Atque ut intellegas, Torquate, quem accuses, si te forte id offendit, quod ego, qui hoc genere quaestionis defenderim neminem, non desim P. Sullae, recordare de ceteris, quos adesse huic vides: intelleges et de hoc et de aliis iudicium meum
6 et horum par atque unum fuisse. Quis nostrum adfuit Vargun- 20 teio? Nemo, ne hic quidem Hortensius, praesertim qui illum solus

3. *non dubitasse quin,* s. Madvigs Gr. § 375, c.

8. *studio et dignitate celebrari:* ihre Theilnahme macht, dass die Gerichtsverhandlung z a h l r e i c h b e s u c h t erscheint, während sie durch ihre würdige Persönlichkeit v e r h e r r l i c h t wird. Im Deutschen etwa 'beehrt werden'.

12. *in quibus subselliis,* auf den Bänken des *reus.* In den gerichtlichen Reden werden häufig die *subsellia* erwähnt, auf denen der *accusator* und *reus* mit ihren beiderseitigen Parteien (*advocati* im allgemeinen Sinne) sassen.

14. *illum in locum: illum,* wofür man *illustrem* vermuthet hat, ist beigefügt, um die Stellung, die sie als *viri consulares et senatorii* im Leben einnahmen, als eine hervorragende hervorzuheben. Die nähere Erläuterung gibt das folgende, indem mit *excels. sedes dignitatis* bestimmter das Consulat bezeichnet wird. Was die Beziehung des deiktischen *haec* im Gegensatz zu *ille* betrifft, so will der Redner, wie es scheint, andeuten, dass der Sitz und Rang, den er als Consularis j e t z t einnimmt, ihm lange als ein fernstehender, einem *homo novus* kaum erreichbarer *locus* erschienen sei.

17. *hoc genere quaestionis,* d. i. *de coniuratione;* vgl. 48.

18. *recordare .. intelleges:* über das Asyndeton s. zu S. 62, 14.

de ceteris 'wie es mit den übrigen steht', wie sie sich in dieser Beziehung benommen haben. Vgl. Phil. 13, 33 *de Theopompo, summo homine, neglexim us?* d. i. was mit Th. vorgefallen ist.

20. *Varginteio,* der es mit dem Ritter C. Cornelius übernommen hatte, nach der Versammlung der Verschworenen im Hause des M. Porcius Laeca (Einl. zu den Catil. 17) den Cicero in seinem Hause zu überfallen und zu ermorden.

21. *praesertim qui,* 'zumal da',

antea de ambitu defendisset; non enim iam se ullo officio cum illo coniunctum arbitrabatur, cum ille tanto scelere commisso omnium officiorum societatem diremisset. Quis nostrum Servium Sullam, quis Publium, quis M. Laecam, quis C. Cornelium defen-
5 dendum putavit? quis iis horum adfuit? nemo. Quid ita? Quia ceteris in causis etiam nocentes viri boni, si necessarii sunt, deserendos esse non putant: in hoc crimine non solum levitatis culpa est, verum etiam quaedam contagio sceleris, si defendas eum, quem obstrictum esse patriae parricidio suspicere. Quid? 7
10 Autronio nonne sodales, nonne collegae sui, non veteres amici, quorum ille copia quondam abundarat, non hi omnes, qui sunt in re publica principes, defuerunt? immo etiam testimonio plerique laeserunt. Statuerant illud tantum esse maleficium, quod non modo non occultari per se, sed etiam aperiri inlustrarique debe-
15 ret. 3. Quam ob rem quid est quod mirere, si cum isdem me in hac causa vides adesse, cum quibus in ceteris intellegis afuisse? Nisi vero me unum vis ferum praeter ceteros, me aspe-

d. i. was um so mehr hervorzuheben, als er.

3. *Servium — Publium,* Söhne des Servius Sulla, eines Bruders des Dictators, Einl. A. 31.

6. *ceteris in causis:* Cic. de off. II, 51 *nec tamen est habendum religioni nocentem aliquando, modo ne nefarium impiumque defendere. Vult hoc multitudo, patitur consuetudo, fert etiam humanitas. Iudicis est semper in causis verum sequi, patroni nonnumquam veri simile, etiam si minus sit verum.*

9. *parricidio* ist Ablativ, s. 82 *tanto scelere adstrictis,* de off. III, 83 *qui se eo (parricidio) obstrinxerit.*

10. *nonne — non,* s. Cat. I, 1. 27. *collegae,* nicht eines Amtes, da Autronius als Magistratus nicht vor Gericht hätte stehen können, sondern Mitgenossen einer Corporation = *qui in eodem collegio erant. Collegia,* die alle einen religiösen Mittelpunkt und gemeinschaftliche *sacra* hatten, gab es im römischen Alterthum sehr viele: eigentlich religiöse (Brüderschaften), politische (Clubs), zünftige (Handwerkerinnungen, Gilden), gegenseitige Hilfsvereine etc. Am zahlreichsten waren die *collegia sacra,* da wahrscheinlich für den Cultus aller Götter besondere Genossenschaften bestanden; an ein solches Collegium ist auch hier zu denken. Die *collegia sacra* und die an diese sich lehnenden politischen Genossenschaften hiessen im engeren Sinne *sodalitates* (nur dass von den *pontifices, augures, decemviri sacris faciundis, septemviri epulones* der Name *collegia* der stehende war), mit welchem Wort ein besonders enges Verhältniss der Glieder einer Genossenschaft bezeichnet wird, daher es wiederholt mit *cognatio* und *adfinitas* verbunden erscheint, wie bei Q. Cic. de petit. cons. 16: *qui sunt amici ex causa iustiore cognationis aut sodalitatis aut alicuius necessitudinis.* Aus der vorliegenden Stelle erhellt, dass es als Pflichtsache galt, einem Mitgenossen desselben Vereins gerichtlichen Beistand zu gewähren.

11. *non hi omnes . . defuerunt:* s. dagegen was Cic. selbst § 19 von den Marcelli anführt.

14. *per se = a se;* s. 4.

17. *afuisse,* s. zu S. 91, 6. *praeter ceteros,* vor, voraus, d. i.

rum, me inhumanum existimari, me singulari immanitate et cru-
8 delitate praeditum. Hanc mihi tu si propter meas res gestas imponis in omni mea vita, Torquate, personam, vehementer erras. Me natura misericordem, patria severum: crudelem nec patria nec natura esse voluit. Denique istam ipsam personam vehe- 5 mentem et acrem, quam mihi tum tempus et res publica imposuit, iam voluntas et natura ipsa detraxit; illa enim ad breve tempus severitatem postulavit, haec in omni vita misericordiam lenita-
9 temque desiderat. Quare nihil est quod ex tanto comitatu virorum amplissimorum me unum abstrahas; simplex officium atque 10 una bonorum est omnium causa. Nihil erit quod admirere posthac, si in ea parte, in qua hos animum adverteris, me videbis; nulla est enim in re publica mea causa propria: tempus agendi fuit mihi magis proprium quam ceteris, doloris vero et timoris et periculi fuit illa causa communis; neque enim ego tunc prin- 15 ceps ad salutem esse potuissem, si esse alii comites noluissent. Quare necesse est, quod mihi consuli praecipuum fuit praeter alios, id iam privato cum ceteris esse commune. Neque ego hoc partiendae invidiae, sed communicandae laudis causa loquor;
10 oneris mei partem nemini impertio, gloriae bonis omnibus. 'In 20 Autronium testimonium dixisti,' inquit 'Sullam defendis.' Hoc totum eius modi est, iudices, ut, si ego sum inconstans ac levis, nec testimonio fidem tribui convenerit nec defensioni auctoritatem: sin est in me ratio rei publicae, religio privati officii, studium retinendae voluntatis bonorum, nihil minus accusator debet 25

mehr als alle andern, vgl. 9 *praeter alios*. In dieser Verbindung war *praeter reliquos* nicht im Gebrauche, sehr selten *prae ceteris*, 'im Vergleich mit andern'.

10. *simplex*, einfacher Art, nicht mannigfaltig, so dass dem einen diese, einem andern eine andere Pflicht zukäme.

13. *causa* 'Sache, Stellung, Aufgabe', die zu besonderer Rolle verpflichtet. Der Redner spielt mit dem Worte, wenn er fortfährt: *doloris vero fuit illa causa communis*, statt: *dolor vero et timor et periculum tum communia erant*, wiewohl auch wir sagen können: 'jene Sache des Schmerzes betraf alle insgemein'.

16. *ad salutem* hängt nicht von *princeps*, sondern von *princeps esse* ab, d. h. zu etwas den Impuls geben, vorangehn.

18. *alii* und *ceteri* beziehen sich nicht auf einander, sondern stehen beide im Gegensatz zum sprechenden. Als Consul hatte er eine besondere Aufgabe, mehr als andere, deren Stellung auch erheischte für das Wohl des Staats zu sorgen, als Privatmann eine und dieselbe mit allen übrigen Bürgern. Vgl. 87.

23. *auctoritatem*, wozu *conveniat* aus *convenerit* zu ergänzen ist.

24. *sin est in me*. Statt mit directem Gegensatze *sin sum constans* fortzufahren, gibt der Redner solche Verhältnisse an, aus denen die Eigenschaft der *constantia* gefolgert werden kann. — *ratio* 'Rück-

dicere quam a me defendi Sullam, testimonio laesum esse Autronium. Videor enim iam non solum studium ad defendendas causas, verum etiam opinionis aliquid et auctoritatis adferre: qua ego et moderate utar, iudices, et omnino non uterer, si ille me
5 non coëgisset.

4. Duae coniurationes abs te, Torquate, constituuntur, una, 11 quae Lepido et Volcatio consulibus, patre tuo consule designato, facta esse dicitur, altera, quae me consule: harum in utraque Sullam dicis fuisse. Patris tui, fortissimi viri atque optimi consulis,
10 scis me consiliis non interfuisse; scis me, cum mihi summus tecum usus esset, tamen illorum expertem temporum et sermonum fuisse, credo, quod nondum penitus in re publica versabar, quod nondum ad propositum mihi finem honoris perveneram, quod me ambitio et forensis labor ab omni illa cogitatione abstrahebat.
15 Quis ergo intererat vestris consiliis? Omnes hi, quos vides huic 12 adesse, et in primis Q. Hortensius: qui cum propter honorem ac dignitatem atque animum eximium in rem publicam, tum propter summam familiaritatem summumque amorem in patrem tuum cum communibus, tum praecipuis patris tui periculis com-
20 movebatur. Ergo istius coniurationis crimen defensum ab eo est,

sichtnahme', d. h. wenn ich den Interessen des Staats Rechnung trage.

3. *opinionis aliquid,* im passiven Sinne 'ein gutes Vorurtheil'. Zum Gedanken vgl. Cic. Brutus 111: *in Scauri oratione gravitas summa et naturalis quaedam inerat auctoritas, non ut causam, sed ut testimonium dicere putares.*

7. *M'. Aemilio Lepido L. Volcatio Tullo coss.* vom J. 66; Einl. § 3.

8. *harum in utraque Sullam dicis fuisse:* die Propositio der Rede von Seiten des Anklägers. Wie lautet dagegen die in 12 u. 13 enthaltene Propositio von Seite der Vertheidigung?

12. *credo quod nondum:* so spricht Cicero im Gefühle der Kränkung, dass man ihn, einen *vir praetorius,* zu so wichtigen Verhandlungen nicht beigezogen hatte.

13. *honoris* im abstracten Sinne 'der Ehrenstellung, Auszeichnung', nicht 'des Ehrenamts', wie de imp. Pomp. 70. Wir sagen concret 'der Ehren'.

14. *ambitio,* i. e. *petitio consulatus,* das zu erlangen er schon damals alles aufbot, um sich beliebt zu machen, worin ihn besonders seine rastlose Thätigkeit als Vertheidiger *(forensis labor)* unterstützte. Cic. de orat. I, 1 *fuit, cum mihi quoque initium requiescendi .. ab omnibus concessum putarem, si infinitus forensium rerum labor et ambitionis occupatio decursu honorum, etiam aetatis flexu constitisset.*

16. Ueber das doppelte *cum — tum* vgl. p. Fonteio 31: *postremo ipse cum in omnibus vitae partibus honestus atque integer, tum in re militari cum summi consilii et maximi animi, tum vero usu quoque bellorum gerendorum .. exercitatus.*

20. *ab eo qui interfuit.* Anaximenis Rhet. c. 36: *ἐὰν δὲ ὑπὲρ ἄλλου λέγῃς, ῥητέον ὡς διὰ φιλίαν*

qui interfuit, qui cognovit, qui particeps et consilii vestri fuit et timoris; cuius in hoc crimine propulsando cum esset copiosissima atque ornatissima oratio, tamen non minus inerat auctoritatis in ea quam facultatis. Illius igitur coniurationis, quae facta contra vos, delata ad vos, a vobis prolata esse dicitur, ego testis 5 esse non potui: non modo animo nihil comperi, sed vix ad aures
13 meas istius suspicionis fama pervenit. Qui vobis in consilio fuerunt, qui vobiscum illa cognorunt, quibus ipsis periculum tum conflari putabatur, qui Autronio non adfuerunt, qui in illum testimonia gravia dixerunt, hunc defendunt, huic adsunt, in huius 10 periculo declarant se non crimine coniurationis, ne adessent ceteris, sed hominum maleficio deterritos esse. Mei consulatus autem tempus et crimen maximae coniurationis a me defendetur. Atque haec inter nos partitio non est fortuito, iudices, nec temere facta, sed cum videremus eorum criminum nos patronos adhi- 15 beri, quorum testes esse possemus, uterque nostrum id sibi suscipiendum putavit, de quo aliquid scire ipse atque existimare
14 potuisset. 5. Et quoniam de criminibus superioris coniurationis Hortensium diligenter audistis, de hac coniuratione, quae me consule facta est, hoc primum attendite. 20

Multa, cum essem consul, de summis rei publicae periculis audivi, multa quaesivi, multa cognovi: nullus umquam de Sulla nuntius ad me, nullum indicium, nullae litterae pervenerunt, nulla

συνηγορεῖς ἢ δι' ἔχθραν τοῦ ἀντιδίκου ἢ διὰ τὸ τοῖς πράγμασι παραγενέσθαι.

1. *qui cognovit,* juristischer technischer Terminus, wie Z. 8, 'der die Untersuchung geführt hat'.

3. *auctoritatis* 'persönliches Gewicht', als eines Theilnehmers an der ganzen Untersuchung.

6. *animo* ist beigefügt als rhetorische Antithese zu *ad aures:* nicht blos hab' ich mich von nichts überzeugt, sondern auch nicht gerüchtweise derartiges vernommen. Aehnlich in Cat. III, 4 *ut tum demum animis saluti vestrae provideretis, cum oculis maleficium ipsum videretis.*

7. *qui vobis in consilio fuerunt* eine häufige Redensart, 'die euren Beirath bildeten', wie de re p. 3, c. 18 *consul ego quaesivi, cum vos mihi essetis in consilio, de Numantino foedere.*

10. *gravia* 'schwerbelastend'.

hunc — huic — huius: über diese Form der *adnominatio* s. Auct. ad Herenn. IV, 31.

13. *maximae coniurationis,* der Hauptverschwörung, die wirklich zum Ausbruch gekommen ist.

14. *atque* 'und dabei, und zwar'.

17. *ipse,* als Ohrenzeuge, Theilnehmer an der Untersuchung.

18. *potuisset:* vielleicht richtiger *posset.*

22. *cognovi* steht hier kaum im gewöhnlichen Sinne 'erfahren durch äussere Kunde', sondern in der Bedeutung 'erkunden durch Untersuchung', s. Verr. V, 12 *tu, quos servos arma capere et bellum facere .. voluisse cognoras et de consilii sententia iudicaras, hos liberare ausus es.*

23. *nulla suspicio:* die auffälli-

suspicio. Multum haec vox fortasse valere deberet eius hominis, qui consul insidias rei publicae consilio investigasset, veritate aperuisset, magnitudine animi vindicasset, cum is se nihil audisse de P. Sulla, nihil suspicatum esse diceret. Sed ego nondum utor
5 hac voce ad hunc defendendum: ad purgandum me potius utar, ut mirari Torquatus desinat, me, qui Autronio non adfuerim, Sullam defendere. Quae enim fuit Autronii causa? quae Sullae est? 15
Ille ambitus iudicium tollere ac disturbare primum conflato voluit gladiatorum ac fugitivorum tumultu, deinde, id quod vidimus
10 omnes, lapidatione atque concursu: Sulla, si sibi suus pudor ac dignitas non prodesset, nullum auxilium requisivit. Ille damnatus ita se gerebat non solum consiliis et sermonibus, verum etiam aspectu atque vultu, ut inimicus esse amplissimis ordinibus, infestus bonis omnibus, hostis patriae videretur: hic se ita fractum
15 illa calamitate atque adflictum putavit, ut nihil sibi ex pristina dignitate superesse arbitraretur, nisi quod modestia retinuisset.
Hac vero in coniuratione quid tam coniunctum quam ille cum Ca- 16
tilina, cum Lentulo? quae tanta societas ullis inter se rerum optimarum, quanta ei cum illis sceleris, libidinis, audaciae? Quod
20 flagitium Lentulus non cum Autronio concepit? quod sine eodem illo Catilina facinus admisit? cum interim Sulla cum eisdem illis non modo noctem solitudinemque non quaereret, sed ne mediocri quidem sermone et congressu coniungeretur. Illum Allobro- 17

ge Wortstellung dient dazu, dieses Glied besonders hervorzuheben.

2. *veritate,* mit Wahrhaftigkeit, wahrheitsgetreu.

3. *cum — diceret* ‘wann dieser sagen würde’, was ich jetzt noch nicht thue.

4. *nondum utor,* s. 80. 85.

6. *non adfuerim:* früher las man falsch *afuerim.* Man sagt wohl *adesse, non adesse, deesse alicui,* aber nicht *abesse alicui. Abesse* geht in solchen Verbindungen über seine locale Bedeutung ‘bei Gericht nicht erscheinen’ nicht hinaus, wie 7 *si cum isdem me in hac causa vides adesse, cum quibus in ceteris intellegis afuisse.*

7. *quae enim fuit A. causa?* Wie überhaupt in der ganzen Rede, so vertheidigt Cic. auch hier seinen Clienten weniger für sich, als dass er seinen Charakter mit dem von anderen Verschworenen zusammenhält. Dabei wird besonders Autronius in Parallele gestellt, nicht blos, weil sich der Ankläger auf ihn berufen hatte, sondern weil die Verurtheilung seines früheren Leidensgenossen im Process *de coniuratione* auch für Sulla als massgebend erscheinen konnte.

9. *tumultu:* man hüte sich vor der Uebersetzung ‘Aufruhr’, da *concursu* (durch Auflauf) als Steigerung des *tumultus* erst nachfolgt. (Eussner schlägt die Umstellung vor: *fugitivorum concursu, deinde . . lapidatione atque tumultu.*)

13. *aspectu,* s. zu 66.

17. *hac vero in c.* ‘erst gar in der letzten (neulichen) Verschwörung’.

22. *noctem solitudinemque:* worauf spielt hier Cicero an?

23. *Allobroges,* s. Einl. zu den Catilin. R. § 23.

ges, maximarum rerum verissimi indices, illum multorum litterae ac nuntii coarguerunt: Sullam interea nemo insimulavit, nemo nominavit. Postremo, eiecto sive emisso iam ex urbe Catilina, ille arma misit, cornua, tubas, fasces, signa [legiones]; ille relictus intus, exspectatus foris, Lentuli poena compressus con- 5 vertit se aliquando ad timorem, numquam ad sanitatem: hic contra ita quievit, ut eo tempore omni Neapoli fuerit, ubi neque homines fuisse putantur huius adfines suspicionis, et locus est ipse non tam ad inflammandos calamitosorum animos quam ad consolandos accommodatus. 10

18 **6.** Propter hanc igitur tantam dissimilitudinem hominum atque causarum dissimilem me in utroque praebui. Veniebat enim ad me, et saepe veniebat Autronius, multis cum lacrimis supplex, ut se defenderem, et se meum condiscipulum in pueritia, familiarem in adulescentia, collegam in quaestura commemo- 15 rabat fuisse; multa mea in se, nonnulla etiam sua in me proferebat officia. Quibus ego rebus, iudices, ita flectebar animo atque frangebar, ut iam ex memoria, quas mihi ipsi fecerat insidias,

3. *eiecto sive emisso:* s. zu Cat. II. 1.

4. *fasces,* als Zeichen der consularischen u. imperatorischen Würde. Uebrigens ist die Erwähnung der *fasces* wohl nur eine Zuthat des Redners, indem Sallust c. 36 vom Catilina bemerkt: *sed ipse cum fascibus atque aliis imperii insignibus in castra ad Manlium contendit.* Vgl. Cat. II, 13.

legiones ist wahrscheinlich aus einer zu *signa* gesetzten Glosse *legionis* in den Text gerathen.

5. *exspectatus foris,* s. 53 *cum .. Autronio ut occuparet Etruriam praescriberetur.*

6. *aliquando* 'endlich einmal'.

hic contra ita quievit. 'Quoniam videri poterat P. Sulla damnatus conscientia detecti criminis sui ab oculis omnium secessisse et urbem Romam reliquisse, trahit orator ad verecundiae argumentum, dicens eapropter sub oculis esse civium noluisse, quod erubesceret in aliquo vitae suae articulo honorem defloratum dignitatemque mutilatam. Nec moverit nos quod ita loquatur de Sulla Cicero, quasi damnatus crimine ambitus non habuerit Romae demorandi facultatem; habuit enim secundum legem Calpurniam. Nam superioribus temporibus damnati lege Cornelia [s. Beckers R. Alt. II, 2, 41] hoc genus poenae ferebant, ut magistratuum petitione per decem annos abstinerent. Aliquanto postea severior lex Calpurnia [67 v. Chr.] et pecunia multavit et in perpetuum honoribus iussit carere damnatos; habebant tamen licentiam Romae morandi. Postea, iam damnatis Sulla et Autronio, poenam de ambitu graviorem consules C. Antonius et Cicero sanxerunt, ut praeter haec veteribus legibus constituta etiam exilio [von 10 Jahren] multarentur'. Scholiasta.

7. *Neapoli,* welche Stadt, ehe sie im Bundesgenossenkrieg die Civität erhielt, als *civitas foederata* das Exilrecht hatte, d. h. das Recht römischen zur Auswanderung gezwungenen Bürgern eine Freistätte zu eröffnen. So kam es, dass auch noch später Römer, die sich von der *urbs* zurückgezogen, gern die durch ihre

deponerem, ut iam immissum esse ab eo C. Cornelium, qui me
in sedibus meis, in conspectu uxoris ac liberorum meorum tru-
cidaret, obliviscerer. Quae si de uno me cogitasset, qua mollitia **19**
sum animi ac lenitate, numquam me hercule illius lacrimis ac
5 precibus restitissem: sed cum mihi patriae, cum vestrorum pe-
riculorum, cum huius urbis, cum illorum delubrorum atque
templorum, cum puerorum infantium, cum matronarum ac vir-
ginum veniebat in mentem, et cum illae infestae ac funestae faces
universumque totius urbis incendium, cum tela, cum caedes, cum
10 civium cruor, cum cinis patriae versari ante oculos atque animum
memoria refricare coeperat, tum denique ei resistebam, neque **20**
solum illi hosti ac parricidae, sed his etiam propinquis illius
Marcellis [patri et filio], quorum alter apud me parentis gravita-
tem, alter filii suavitatem obtinebat; neque me arbitrabar sine
15 summo scelere posse, quod maleficium in aliis vindicassem, idem
in illorum socio, cum scirem, defendere. Atque idem ego neque
P. Sullam supplicem ferre, neque eosdem Marcellos pro huius
periculis lacrimantes aspicere, neque huius M. Messallae, hominis
necessarii, preces sustinere potui; neque enim est causa adver-
20 sata naturae, nec homo nec res misericordiae meae repugnavit.

herrliche Lage ausgezeichnete Stadt zum Aufenthaltsort wählten. Einl. § 6. — *ubi neque,* s. zu 53 a. E.

1. *C. Cornelium,* den Cicero allein nennt, wie 52, nicht auch den Vargunteius (s. zu 6), um den Hass gegen die Familie des ersteren, da sein Sohn Mitankläger war (51), zu steigern.

2. *in sedibus meis* 'in meiner häuslichen Wohnstätte', wie de domo sua 147 *quaeso obtestorque vos, pontifices, ut me manibus quoque vestris in sedibus meis conlocetis.*

3. *de uno me,* Gegensatz ist *non de omnibus bonis civibus.*

8. *veniebat in mentem:* in dieser Redensart setzt Cic. den Nominativ nur bei den Neutra der Pronomina und Adjectiva und bei *res,* sonst steht die Person und Sache, die beifällt, im Genetiv, s. 39.

10. *animum refricare,* der als *ulceratus* zu denken ist. Wir sagen: die kaum verharschten Wunden meines Herzens von neuem aufreissen.

11. *tum denique,* wie 38, 'dann erst', nachdem so vieles vor meine Seele getreten war, verschieden von *tum demum* 'dann erst', d. i. später als etwas geschehen sollte oder erwartet wird.

13. *Marcellis,* directe Nachkommen des M. Claudius Marcellus, des Eroberers von Syracus, beide mit dem Vornamen Gaius. Der Vater verwaltete nach der Praetur die Insel Sicilien im J. 79, der Sohn war Consul im J. 50 und Pompejaner, ohne im Parteikampf eine hervorragende Rolle zu spielen.

16. *cum scirem:* was bestimmte den Redner dieses Satzglied einzuschieben? Vgl. auch 13 a E.

atque idem 'und doch hinwiederum'.

18. *M. Valerius Messalla Niger,* der ein Jahr später (61) Consul war.

19. *causa,* als *bona.* Die Führung der Sache, der Process hätte seiner Natur widerstrebt, wenn sich S. als *hostis patriae* gezeigt hätte.

20. *nec homo nec res,* weder die

Nusquam nomen, nusquam vestigium fuerat; nullum crimen, nullum indicium, nulla suspicio. Suscepi causam, Torquate, suscepi, et feci libenter ut me, quem boni constantem, ut spero, semper existimassent, eundem ne improbi quidem crudelem dicerent.

21 7. Hic ait se ille, iudices, regnum meum ferre non posse. 5 Quod tandem, Torquate, regnum? Consulatus, credo, mei: in quo ego imperavi nihil, et contra patribus conscriptis et bonis omnibus parui; quo in magistratu non institutum est a me videlicet regnum, sed repressum. An tum in tanto imperio tantaque potestate non dicis me fuisse regem, nunc privatum regnare dicis? 10 quo tandem nomine? 'Quod in quos testimonia dixisti' inquit, 'damnati sunt: quem defendis, sperat se absolutum iri.' Hic tibi ego de testimoniis meis hoc respondeo: si falsum dixerim, te in eosdem dixisse; sin verum, non esse hoc regnare, cum verum iuratus dicas, probare. De huius spe tantum dico, nullas a me 15 opes P. Sullam, nullam potentiam, nihil denique praeter fidem
22 defensionis exspectare. 'Nisi tu' inquit 'causam recepisses, numquam mihi restitisset, sed indicta causa profugisset.' Si iam hoc tibi concedam, Q. Hortensium, tanta gravitate hominem, si hos tales viros non suo stare iudicio, sed meo; si hoc tibi dem, quod 20 credi non potest, nisi ego huic adessem, hos adfuturos non fuisse: uter tandem rex est, isne cui innocentes homines non resistunt,

Person noch die Sachlage; Auct. ad Her. 1, 9 *si causa turpitudinem habet, exordiri poterimus his rationibus: rem, non hominem, aut hominem, non rem spectari oportere.*

2. *suscepi . . suscepi,* s. zu 46.

6. *regnum meum.* Den Vorwurf tyrannischen Waltens musste Cic. oft von seinen politischen Gegnern hören, so von Clodius u. Vatinius (in Vat. 23 *qui nos tyrannos vocas*), die ihn besonders des Missbrauchs seiner consularischen Gewalt bezichtigten. Vgl. Cat. I, 30.

9. *in tanto imperio* ist nähere Bestimmung von *tum.*

11. *quo nomine?* 'auf welchen Namen', d. h. auf welchen Grund hin? in welcher Beziehung?

13. *si falsum dixerim — probare.* 'Aut invidiae meae particeps, inquit, videberis, si quid in eo regaliter feci, quod in sceleratos homines testimonium dixi, quoniam et te in eosdem dixisse manifestum est: aut si fides et religio incorrupta in illis omnibus testimoniis fuit, non potest rex videri qui testimonio adserit veritatem'. Schol.

15. *tantum* 'nur so viel'.

16. *opes.* Erklärend ist p. Plancio 102 *non opibus contendo, non auctoritate, non gratia, sed precibus, sed lacrimis, sed misericordia.*

18. *si iam hoc tibi concedam.* Diese Entgegnung lässt annehmen, dass die Behauptung des Torquatus etwa so gelautet hat: *nisi tu causam recepisses, nemo eum defenderet,* die der Redner seinen Zwecken gemäss in etwas geänderter Form gegeben hat.

19. *tanta gravitate,* von so fester Haltung, die nicht so leicht ihre Selbständigkeit durch fremden Einfluss aufgibt.

22. *uter tandem rex est:* eine sogenannte *retorsio argumenti.*

an is qui calamitosos non deserit? At hic etiam, id quod tibi necesse minime fuit, facetus esse voluisti, cum Tarquinium et Numam et me tertium peregrinum regem esse dixisti. Mitto iam de rege quaerere: illud quaero, peregrinum cur me esse dixeris.
5 Nam si ita sum, non tam est admirandum regem esse me, quoniam, ut tu ais, etiam peregrini reges Romae fuerunt, quam consulem Romae fuisse peregrinum. 'Hoc dico', inquit 'te esse ex 23 municipio.' Fateor, et addo etiam ex eo municipio, unde iterum iam salus huic urbi imperioque missa est. Sed scire ex te per-
10 velim, quam ob rem, qui ex municipiis veniant, peregrini tibi esse videantur. Nemo istuc M. illi Catoni seni, cum plurimos haberet inimicos, nemo Ti. Coruncanio, nemo M'. Curio, nemo huic ipsi nostro C. Mario, cum ei multi inviderent, obiecit umquam. Equidem vehementer laetor eum esse me, in quem tu, cum cuperes,
15 nullam contumeliam iacere potueris, quae non ad maximam partem civium conveniret. **8.** Sed tamen te a me pro magnis

non resistunt erklärt sich aus dem Gegensatze: *sed indicta causa profugiunt.*

3. *et me tertium peregrinum:* der Ausdruck ist etwas anakoluthisch anstatt *cum Tarquinium et Numam peregrinos reges esse (fuisse) et me tertium (esse) dixisti.* (Putsche)

mitto, wie 70 und 77.

5. *ita sum,* i. e. *peregrinus,* wie *ita* öfters dient, um ein Adjectiv aufzunehmen, s. p. Arch. 31 *qui apud omnes sancti sunt habiti itaque dicti.*

6. *consulem peregrinum,* eine meisterhafte Wendung, die um so treffender ist, als sie dem Gegner zugleich nachweist, dass es seinen Witzen noch an der rechten Schärfe gebreche.

8. *ex eo municipio,* Arpino; *iterum salus,* p. Sest. 50 *divinum illum virum atque ex isdem quibus nos radicibus natum ad salutem huius imperii C. Marium.*

11. *M. Catoni,* der zu Tusculum geboren war. Ueber dessen Anfechtungen bemerkt Plinius N. H. 7, c. 27: (eum) *quater et quadragiens causam dixisse, nec quemquam saepius postulatum et semper absolutum.*

seni, wie p. Arch. 16; so heisst Cato κατ' ἐξοχήν, weil er ein Alter von 85 Jahren erreichte.

12. *Ti. Coruncanio,* der im J. 280 *de Vulsiniensibus et Vulcientibus* triumphierte und als der erste Plebejer zum Pontifex maximus gewählt wurde. Als seine Vaterstadt gibt hier der Scholiast und Cic. p. Planc. 20 Tusculum an; dagegen heisst es bei Tac. Ann. XI, 24 in einer Rede des durch seine antiquarischen Forschungen bekannten Kaisers Claudius: *Iulios Alba, Coruncanios Camerio, Porcios Tusculo . . in senatum accitos,* welches Zeugniss aus einer Rede, in der historische Notizen aller Art zusammengetragen sind, wohl mehr Vertrauen verdient als Ciceros Angabe, der in historischen Dingen nicht selten ungenau und flüchtig ist.

M'. Curius Dentatus, der in einem Jahre (290) zweimal über die Samniten und Sabiner triumphierte, dann wieder 275 über die Samniten und den König Pyrrhus. Das Municipium, aus dem er stammte, ist unbekannt.

16. *a me* kräftiger als der gewöhn-

causis nostrae necessitudinis monendum esse etiam atque etiam puto. Non possunt omnes esse patricii — si verum quaeris, ne curant quidem —, nec se aequales tui propter istam causam abs
24 te anteiri putant. Ac si tibi nos peregrini videmur, quorum iam nomen et honos inveteravit et urbi huic et hominum famae ac 5 sermonibus, quam tibi illos competitores tuos peregrinos videri necesse erit, qui iam ex tota Italia delecti tecum de honore ac de omni dignitate contendent: quorum tu cave quemquam peregrinum appelles, ne peregrinorum suffragiis obruare. Qui si attulerint nervos et industriam, mihi crede, excutient tibi istam ver- 10 borum iactationem et te ex somno saepe excitabunt, nec patientur
25 se abs te, nisi virtute vincentur, honore superari. Ac si, iudices, ceteris patriciis me et vos peregrinos videri oporteret, a Torquato tamen hoc vitium sileretur; est enim ipse a materno genere municipalis, honestissimi ac nobilissimi generis, sed tamen Ascu- 15 lani. Aut igitur doceat Picentes solos non esse peregrinos, aut gaudeat suo generi me meum non anteponere. Quare neque tu me peregrinum posthac dixeris, ne gravius refutere, neque regem, ne derideare. Nisi forte regium tibi videtur ita vivere, ut non modo homini nemini, sed ne cupiditati quidem ulli servias, con- 20 temnere omnes libidines, non auri, non argenti, non ceterarum rerum indigere; in senatu sentire libere, populi utilitati magis

liche Dativ, weil die Thätigkeit des Subjects stärker hervortritt.

1. *causis nostrae necessitudinis,* Genetiv der näheren Bestimmung, wie in Planci ep. ad Cic. (ad Fam. X, 4, 1): *in quo* (officio) *tuendo habeo causas plurimas vel paternae necessitudinis vel meae a pueritia observantiae vel tui erga me mutui amoris.* Vgl. Madvig § 286 A. 2.

2. *ne curant quidem,* weil die Standesvorrechte der Patricier längst verschollen sind.

5. *inveteravit,* hier im guten Sinne in Beziehung auf das dem Cicero fehlende Altbürgerthum 'sich schon lange eingebürgert hat'. (Putsche)

6. *competitores tuos:* Torquatus hat sich wahrscheinlich damals um die Quaestur beworben, oder beabsichtigte es bald zu thun.

7. *delecti,* da nur die auserlesensten hoffen durften Ehrenstellen zu erhalten. Bei Cicero findet sich öfters *delecti et principes* verbunden.

14. *sileretur* = *sileri debebat,* wie Verr. V, 59 *quo tempore, etiam si precario essent rogandi, tamen ab iis impetraretur,* i. e. *impetrari debebat.* Vgl. Madvig § 351 A. 4.

15. *Asculani.* 'Asculum civitas est in Piceno, unde etiam principia belli socialis exarserunt'. Schol.

17. *meum non anteponere,* weil Arpinum schon im J. 302 das Bürgerrecht und 187 das volle Stimmrecht erhalten hatte, während die Picenter die Civität erst im Bundesgenossenkrieg errangen.

neque — neque, statt des gewöhnlichen *neve — neve,* Madvig § 459 Anm.

22. *sentire libere:* 82 *quis non de communi salute constantissime sensit?*

utilitati quam voluntati: vgl. das Fragment eines Redners bei Aquila

consulere quam voluntati, nemini cedere, multis obsistere. Si hoc putas esse regium, regem me esse confiteor: sin te potentia mea, si dominatio, si denique aliquod dictum adrogans aut superbum movet, quin tu id potius profers quam verbi invidiam contume-
5 liamque maledicti?

9. Ego, tantis a me beneficiis in re publica positis, si nul- 26
lum aliud mihi praemium ab senatu populoque Romano nisi honestum otium postularem, quis non concederet? Sibi haberent honores, sibi imperia, sibi provincias, sibi triumphos, sibi alia
10 praeclarae laudis insignia; mihi liceret eius urbis, quam conservassem, conspectu tranquillo animo et quieto frui. Quid? si hoc non postulo, si ille labor meus pristinus, si sollicitudo, si officia, si operae, si vigiliae deserviunt amicis, praesto sunt omnibus; si neque amici in foro requirunt studium meum neque res publica
15 in curia; si me non modo non rerum gestarum vacatio, sed neque honoris neque aetatis excusatio vindicat a labore; si voluntas mea, si industria, si domus, si animus, si aures patent omnibus; si mihi ne ad ea quidem, quae pro salute omnium gessi, recordanda et cogitanda quidquam relinquitur temporis: tamen
20 hoc regnum appellabitur, cuius vicarius qui velit esse inveniri nemo potest? Longe abest a me regni suspicio: si quaeris, qui 27
sint Romae regnum occupare conati, ut ne replices annalium

Romanus de fig. sent. § 34 *tam diu Ti. Gracchus populo gratus fuit, quam diu leges ad voluntatem eius, non ad utilitatem rei p. compositas ferebat.* Das *dicere ad voluntatem* (nicht *ad voluptatem*) entspricht dem griechischen *πρὸς χάριν λέγειν.*

8. *sibi haberent* 'möchten sie immerhin für sich haben': *mihi liceret* 'wenn nur mir erlaubt wäre'. *Haberent* ist der coniunctivus permissivus, der hier, weil er in die Sphäre eines Bedingungssatzes der Unmöglichkeit fällt, im Imperfect erscheint. Dass als Subject zu *haberent* die strengen Aristokraten zu denken sind, ergibt sich aus dem Zusammenhang.

10. *praeclarae laudis,* die nur im Dienste des Staats, nicht durch eine *vita otiosa* erworben werden konnte.

13. *operae* 'Mühewaltungen'.

15. *rerum gestarum vacatio,* d. i. Zurückgezogenheit vom politischen Leben, welche *res gestae* gewähren.

19. *recordanda et cogitanda.* Cicero ging nemlich mit Abfassung von Denkwürdigkeiten über sein Consulat um. Ein solches Werk in griechischer Sprache schickte er im J. 60 an seinen Freund Atticus (ep. I, 19): *commentarium consulatus mei Graece compositum ad te misi.* Weiter unten heisst es in demselben Briefe: *Latinum* (sc. *commentarium*) *si perfecero, ad te mittam.* Dass auch dieses zweite Werk vollendet wurde, ist nicht wahrscheinlich; wohl aber weiss man, dass Cic. ein Gedicht über sein Consulat in drei Büchern verfasst hat, von dem er ein grosses Bruchstück *de divinatione* I c. 11 f. mitgetheilt hat.

21. *a me* ist betont, wie der Gegensatz zeigt.

22. *ut ne* 'damit du ja nicht', wie p. Caecina 95 *ut ne longius abeam*

memoriam, ex domesticis imaginibus invenies. Res enim gestae, credo, meae me nimis extulerunt ac mihi nescio quos spiritus attulerunt. Quibus de rebus tam claris, tam immortalibus, iudices, hoc possum dicere, me, qui ex summis periculis eripuerim urbem hanc et vitam omnium civium, satis adeptum fore, si ex hoc tanto 5 in omnes mortales beneficio nullum in me periculum redundarit. 28 Etenim in qua civitate res tantas gesserim memini, in qua urbe verser intellego. Plenum forum est eorum hominum, quos ego a vestris cervicibus depuli, iudices, a meis non removi; nisi vero paucos fuisse arbitramini, qui conari aut sperare possent se tan- 10 tum imperium posse delere. Horum ego faces eripere de manibus et gladios extorquere potui, sicuti feci, voluntates vero consceleratas ac nefarias nec sanare potui nec tollere. Quare non sum nescius, quanto periculo vivam in tanta multitudine improborum, cum mihi uni cum omnibus improbis aeternum videam esse 15 29 bellum susceptum. **10.** Quodsi illis meis praesidiis forte invides et si ea tibi regia videntur, quod omnes boni omnium generum atque ordinum suam salutem cum mea coniungunt, consolare te, quod omnium mentes improborum mihi uni maxime sunt infensae et adversae: qui me non solum idcirco oderunt, quod eorum 20 conatus impios et furorem consceleratum repressi, sed eo etiam magis, quod nihil iam se simile me vivo conari posse arbitrantur. 30 At vero quid ego mirer, si quid ab improbis de me improbe dicitur, cum L. Torquatus, primum ipse his fundamentis adulescentiae iactis, ea spe proposita amplissimae dignitatis, deinde L. 25 Torquati, fortissimi consulis, constantissimi senatoris, semper

1. *memoriam* 'Ueberlieferung'.

ex domest. imaginibus, mit Anspielung auf M. Manlius Capitolinus, der im J. 384 als Hochverräther vom tarpejischen Felsen gestürzt wurde. Das wie *quaerere* construierte *invenire* steht in der Bedeutung 'herausfinden', s. Verr. IV, 108 *aditum est ad libros Sibyllinos, ex quibus inventum est Cererem placari oportere.*

res enim gestae: enim weist auf die Worte *tamen hoc regnum appellabitur* zurück.

6. *in omnes mortales*, so bei Cic. regelmässig st. *homines* in Verbindung mit *multi* und *omnes.*

12. *sicuti feci*, wie ich wirklich gethan habe, s. 49; *vero*, stärker als *sed* 'hingegen'.

17. *si ea tibi regia vid.* 'wenn dir diese als königliche (Schutzmittel) erscheinen, dass nemlich' etc. Der Satz mit *quod* gibt die nähere Bestimmung zum ganzen vorausgehenden Glied *quodsi — videntur.*

24. *ipse* im Gegensatz zu *filius* bezeichnet die persönlichen Vorzüge des T. gegenüber den durch die *familia* und ihre *disciplina* (58) erworbenen; vgl. p. Flacco 2 *numquam existimavi D. Laelium, optimi viri filium, optima ipsum spe praeditum, summae dignitatis, eam suscepturum accusationem, quae* etc.

his, sc. quae omnes videmus.

25. *ea* = tali, tam bona.

26. *fortissimi*, kurz für: *qui consul* (in consulatu) *fortissimus fuit,*



optimi civis filius, interdum efferatur immoderatione verborum? Qui cum suppressa voce de scelere P. Lentuli, de audacia coniuratorum omnium dixisset, tantum modo ut vos, qui ea probatis, exaudire possetis, de supplicio, [de Lentulo] de carcere magna
5 et queribunda voce dicebat. In quo primum erat illud absurdum, 31 quod, cum ea, quae leviter dixerat, vobis probare volebat, eos qui circum iudicium stabant audire nolebat, non intellegebat ea, quae clare diceret, ita illos audituros, quibus se venditabat, ut vos quoque audiretis, qui id non probabatis: deinde alterum iam oratoris
10 vitium non videre, quid quaeque causa postulet. Nihil est enim tam alienum ab eo, qui alterum coniurationis accuset, quam videri coniuratorum poenam mortemque lugere. Quod cum is tribunus pl. facit, qui unus videtur ex illis ad lugendos coniuratos relictus, nemini mirum est; difficile est enim tacere, cum doleas:
15 te, si quid eius modi facis, non modo talem adulescentem, sed in ea causa, in qua te vindicem coniurationis velis esse, vehementer

mit Beziehung auf seine Energie gegen die Verschwörung.

1. *immoderatione*, s. zu S. 84, 13.

3. *tantum modo* 'blos so laut'; *qui ea probatis*, neml. so oft solches gesagt wird. Hingegen heisst es unten: *id non probabatis*, weil das Benehmen des Torq. in dem einzelnen Falle gerügt wird.

4. *exaudire* 'ganz, deutlich hören'. Das Wort wird gewöhnlich in solchen Verbindungen gebraucht, wo ein Hinderniss dem vollständigen Vernehmen sei es durch das Fernstehn des Zuhörers (s. c. 12 a. A.) oder durch die schwache Stimme des Sprechenden entgegentritt, wie z. B. ad Att. 4, 8, 6 *dic, oro te, clarius; vix enim mihi exaudisse videor*. Curt. 7, 31, 20 *haec quassa adhuc voce, vix proximis exaudientibus, dixerat.*

de Lentulo ist entweder eine in den Text nicht gehörige Randerklärung oder verderbte Lesart.

6. *leviter*, leichthin, gleichsam im Vorbeigehn, ohne die Worte durch die Kraft der Stimme oder durch das Gewicht des Ausdrucks hervorzuheben; *vobis*, euch Richtern, deren conservative Gesinnung er kannte; *probare* 'beifällig machen'; *eos* = eos autem.

7. *nolebat* hängt noch von *cum* ab, *non intellegebat* von *quod.*

9. *non probabatis.* Auct. ad Her. II, 43: *item vitiosum est quod dicitur contra iudicis voluntatem aut eorum qui audiunt, si aut partes, quibus illi student, aut homines, quos illi caros habent, laedantur aut aliquo huius modi vitio laedatur auditoris voluntas.*

10. *quid quaeque causa postulet:* die Vorschriften der Rhetorik darüber bei Cic. de orat. II, c. 72 ff. de invent. I, c. 50. Treffend hebt Cic. den inneren Widerspruch hervor, in den Torquatus mit sich selbst eben so wohl als Redner, wie für seine öffentliche Laufbahn als Glied einer aristokratischen Familie gerathen war.

12. *is tribunus pl.* 'Significat L. Calpurnium Bestiam sive (nam et hoc suspicari possumus) Q. Metellum Nepotem'. Schol. Dass L. Bestia gemeint sei, hat Garatoni bis zur höchsten Wahrscheinlichkeit bewiesen. Es nennt ihn Sallustius c. 17 unter den Haupttheilnehmern der Verschwörung; besonders aber

32 admiror. Sed reprehendo tamen illud maxime, quod isto ingenio et prudentia praeditus causam rei publicae non tenes, qui arbitrere plebi Romanae res eas non probari, quas me consule omnes boni pro salute communi gesserunt.

11. Ecquem tu horum, qui adsunt, quibus te contra ipsorum voluntatem venditabas, aut tam sceleratum statuis fuisse, ut haec omnia perire voluerit, aut tam miserum, ut et se perire cuperet et nihil haberet, quod salvum esse vellet? An vero clarissimum virum generis vestri ac nominis nemo reprehendit, qui filium suum vita privavit, ut in ceteros firmaret imperium: tu rem publicam reprehendis, quae domesticos hostes, ne ab iis ipsa 33 necaretur, necavit? Itaque attende, Torquate, quam ego defugiam auctoritatem consulatus mei. Maxima voce, ut omnes exaudire possint, dico semperque dicam; adeste omnes animis qui adestis, quorum ego frequentia magno opere laetor; erigite mentes auresque vestras et me de invidiosis rebus, ut ille putat, dicentem attendite. 'Ego consul, cum exercitus perditorum civium clandestino scelere conflatus crudelisissimum et luctuossimum exitium patriae comparasset, cum ad occasum interitumque rei publicae Catilina in castris, in his autem templis atque tectis dux Lentulus

geht es aus der Erzählung bei Sall. c. 43 hervor, s. Einl. zu den Catil. § 21. Vgl. noch den Brief des Brutus an Atticus (ep. ad Brut. 1, 17, 1): *an quia non omnibus horis iactamus Idus Martias, similiter atque ille Nonas Dec. suas in ore habet, eo meliore condicione Cicero pulcherrimum factum vituperabit, quam Bestia et Clodius reprehendere illius consulatum soliti sunt?*

2. *causam rei p. non tenes.* Da von einer Sache des *ingenium* und der *prudentia* die Rede ist, so kann *tenere* nicht im Sinne von 'festhalten' stehn, sondern hat (wie in Cat. 3, 16) die Bedeutung *nosse, scire*: du kennst nicht die Sache, das wahre Interesse der Republik, was so viel ist als: du verstehst nicht, worin die eigentliche Volkssache beruht.

7. *haec omnia* alles was vor den Augen steht, die Stadt und mit ihr das *imperium*, s. 16.

perire: viell. richtiger *o. perdere*, wie Campe vermuthet. 'Jedermann wird an der Wiederholung von *perire* Anstoss nehmen, zu *sceleratos* mehr einen Begriff der Activität erwarten, als diesen *perire* darbietet. Der Verbrecher wünscht zu vernichten, der Unglückliche seinen Untergang zu finden'.

8. *an vero .. nemo reprehendit:* coordiniert, um den Gegensatz stärker hervortreten zu lassen, wo wir den ersten Satz mit 'während' unterordnen. *clarissimum virum,* den T. Manlius Imperiosus Torquatus, der im J. 340 zum drittenmale Consul im Latinerkrieg seinen eignen Sohn hinrichten liess, weil er gegen des Consuls Gebot mit dem Feind gekämpft hatte. Mommsen R. G. I. 346 A. (3).

10. *rem p.:* im Munde des Redners wird der Senat zur *res publica.*

12. *quam ego defugiam* 'wie wenig ich mich der Vertretung meiner consularischen Wirksamkeit entschlage', s. Näg. Stil. § 64, 2. Ueber *quam* s. de orat. II, 180 *vide, quam sim in isto genere deus.* Auct. ad

esset constitutus, meis consiliis, meis laboribus, mei capitis periculis, sine tumultu, sine dilectu, sine armis, sine exercitu, quinque hominibus comprehensis atque confessis incensione urbem, internicione cives, vastitate Italiam, interitu rem publicam liberavi:
5 ego vitam omnium civium, statum orbis terrae, urbem hanc denique, sedem omnium nostrum, arcem regum ac nationum exterarum, lumen gentium, domicilium imperii quinque hominum amentium ac perditorum poena redemi.' An me existimasti haec **34** iniuratum in iudicio non esse dicturum, quae iuratus in maxima
10 contione dixissem? **12.** Atque etiam illud addam, ne qui forte incipiat improbus subito te amare, Torquate, et aliquid sperare de te, atque, ut idem omnes exaudiant, clarissima voce dicam: 'harum omnium rerum, quas ego in consulatu pro salute rei publicae suscepi atque gessi, L. ille Torquatus, cum esset meus con-

Her. IV, 20 *videte ergo, quam conveniat eos impetrare.* Liv. 5, 52, 3 *quam par vestrum factum est.*

2. *sine tumultu*, i. e. *tumultu non indicto*, d. h. ohne dass erklärt wurde, es sei der Zustand eines *tumultus* vorhanden und der Staat in naher Kriegsgefahr, welche Erklärung den Aufruf zur allgemeinen Bewaffnung in sich schloss.

sine dilectu, s. dagegen Sallust c. 30 und bes. c. 36: *praeterea decernit* (senatus), *uti consules dilectum habeant, Antonius cum exercitu Catilinam persequi maturet, Cicero urbi praesidio sit.* Richtig war nur, dass Cicero einen blutigen Ausbruch in der Stadt verhütet hatte.

quinque h., s. zu Cat. 3, 14.

3. *confessis.* Um das Wort Tödtung zu vermeiden, nennt Cic. blos die erzwungene *confessio*, durch welche das *crimen* ein *manifestum* und so die Hinrichtung möglich geworden war; s. Cat. 3, 15 u. 4, 5, wo ebenfalls auf die *confessio* besonderes Gewicht gelegt ist. Wie hier *confessus* im Sinne von 'zum Geständniss gebracht' steht, so auch p. Sestio 85 *gladiatores ex praetoris comitatu comprehensi, in senatum introducti, confessi, in vincla coniecti a Milone.* Gut bemerkt Th. Hansing: 'Dass Cicero nur von der Verhaftung und dem erzwungenen Geständniss spricht, nicht von Hinrichtung, hat seinen Grund darin, dass er letztere nicht als s e i n Werk, sondern als das des Senats angesehen wissen will: für s i c h hingegen nimmt er das Verdienst in Anspruch jene fünf Verschwornen in Haft gebracht und überführt zu haben, wovon dann die Bestrafung mit dem Tode freilich die natürliche Folge war'.

9. *in maxima contione*, in Pis. 6 *ego cum in contione abiens magistratu dicere a tribuno pl.* (dem Q. Metellus Nepos) *prohiberer quae constitueram, cumque is mihi tantum modo ut iurarem permitteret, sine ulla dubitatione iuravi, rem p. atque hanc urbem mea unius opera esse salvam. Mihi populus Ro. universus illa in contione aeternitatem immortalitatemque donavit, cum meum ius iurandum tale atque tantum iuratus ipse una voce et consensu adprobavit.*

12. *ut idem omnes* 'damit es dieselben (gleichfalls) alle deutlich hören können', mit Beziehung auf *ut omnes exaudire possint* 33. Dass *idem* Nomin. Plur. ist, hat zuerst Spengel erkannt.

14. *ille*, nicht *iste*, weil Cic. seine Worte nicht gegen den Ankläger, son-

tubernalis in consulatu atque etiam in praetura fuisset, auctor, adiutor, particeps extitit, cum princeps, cum auctor, cum signifer esset iuventutis; parens eius, homo amantissimus patriae, maximi animi, summi consilii, singularis constantiae, cum esset aeger, tamen omnibus rebus illis interfuit; nusquam est a me 5 digressus; studio, consilio, auctoritate unus adiuvit plurimum, 35 cum infirmitatem corporis animi virtute superaret'. Videsne, ut eripiam te ex improborum subita gratia et reconciliem bonis omnibus? qui te et diligunt et retinent retinebuntque semper, nec, si forte a me desciveris, idcirco te a se et a re publica et a tua digni- 10 tate deficere patientur. Sed iam redeo ad causam atque hoc vos, iudices, testor: mihi de memet ipso tam multa dicendi necessitas quaedam imposita est ab illo. Nam si Torquatus Sullam solum accusasset, ego quoque hoc tempore nihil aliud agerem nisi eum, qui accusatus esset, defenderem: sed cum ille tota illa oratione 15

dern an die *corona populi* richtet. So auch 2 und 35 *ille* vom Torquatus in directer Anrede an die Richter.

1. *contubernalis:* der Ausdruck vom *contubernium* im Kriege, dessen erste Schule junge Römer von Stande unter den Augen des Feldherrn machten, auf den engen Verkehr übertragen, in welchen Jünglinge zu ihrer praktischen Ausbildung für das Staatsleben mit höheren Magistraten traten. Vgl. besonders Plin. ep. 8, 14, 4.

auctor, adiutor, Unterstützer mit Rath und That; p. Rosc. Am. 110 *isto hortatore, auctore, intercessore ad Sullam legati non adierunt;* orat. partitt. 97 *principia in sententiis dicendis brevia esse debent; non enim supplex ut ad iudicem venit orator, sed hortator atque auctor;* in Vatin. 24 *dixeritne L. Vettius, sese auctores et impulsores et socios habuisse sceleris illius eos viros, quibus* etc. Man sieht aus diesen Stellen, dass *auctor* auch im Sinne von *adhortator* und *impulsor* gebraucht wurde, als welcher der junge Torquatus insofern erscheinen konnte, als er die Eingebungen seines Vaters dem Cicero mittheilte. Uebrigens ist eine rhetorische Uebertreibung in dem Ausdruck unverkennbar, weshalb mehrere Herausgeber *actor* statt *auctor* geschrieben haben, was der Jüngling noch weniger als *auctor* heissen konnte.

2. *princeps* ist blos ehrenvolle Bezeichnung, nicht analoger Ausdruck zu *princeps senatus*, wie seit Augustus der Fall war, wo der praesumptive Thronerbe als *princeps iuventutis* an der Spitze des Rittercorps stand; *auctor* 'Wortführer', *signifer* 'Bannerträger'.

5. *nusquam*, wie Phil. I, 1 *nec vero usquam discedebam nec a re p. deiciebam oculos.*

6. *auctoritate.* Bei Cic. de finn. II, 62 heisst es vom Vater des Torquatus: *quo quidem auctore nos ipsi ea gessimus, ut omnibus potius quam ipsis nobis consuluerimus.*

11. *hoc vos testor*, d. h. ihr alle sollt Zeugen von dieser meiner Erklärung sein, ein kräftigerer Ausdruck für: *hoc vobis adfirmo.*

14. *nihil aliud agerem nisi*, es konnte auch heissen *nihil aliud nisi defenderem*, wie p. Sest. 14; Cicero bedient sich aber häufiger der vollen Redensart, wie p. Rosc. Am. 108. in Verr. V. 58 etc.

15. *illa*, Gegensatz von *hanc* S. 103, 3.

in me esset invectus, et cum, ut initio dixi, defensionem meam spoliare auctoritate voluisset, etiam si dolor me meus respondere non cogeret, tamen ipsa causa hanc a me orationem flagitavisset.

5 **13.** Ab Allobrogibus nominatum Sullam esse dicis. Quis **36** negat? sed lege indicium et vide, quem ad modum nominatus sit. L. Cassium dixerunt commemorasse, cum ceteris Autronium secum facere. Quaero, num Sullam dixerit Cassius? Nusquam: sese aiunt quaesisse de Cassio, quid Sulla sentiret. Videte dili-
10 gentiam Gallorum: qui vitam hominum naturamque non nossent ac tantum audissent eos pari calamitate esse, quaesiverunt essentne eadem voluntate. Quid tum Cassius? Si respondisset idem sentire et secum facere Sullam, tamen mihi non videretur in hunc id criminosum esse debere. Quid ita? Quia qui barba-
15 ros homines ad bellum impelleret, non debebat minuere illorum suspicionem et purgare eos, de quibus illi aliquid suspicari viderentur. Non respondit tamen una facere Sullam. Etenim esset **37** absurdum, cum ceteros sua sponte nominasset, mentionem facere Sullae nullam nisi admonitum et interrogatum, nisi forte
20 veri simile est P. Sullae nomen in memoria Cassio non fuisse. Si nobilitas hominis, si adflicta fortuna, si reliquiae pristinae dignitatis non tam inlustres fuissent, tamen Autronii commemoratio memoriam Sullae rettulisset; etiam, ut arbitror, cum aucto-

3. *flagitavisset.* Auf den Vordersatz *cum esset invectus* hätte man erwartet: *ipsa causa flagitavit;* durch Einschiebung des Zwischensatzes *etiam si cogeret* hat auch der Nachsatz eine andere Form erhalten.

5. *ab Allobrogibus,* Einl. in die Catil. § 23. Damit beginnt die Widerlegung der eigentlichen *crimina.* Nach dem rhetor. Grundsatze (Auct. ad Her. I, § 14) '*non modo id quod obest, sed etiam id quod neque obest neque adiuvat, satius est praeterire*' fehlt eine *narratio;* s. auch den Rhetor Iulius Severianus c. 7: *narrari pro eo non expedit, qui omnia, quae ab accusatore dicuntur, tantum modo negat. Talis causa 'Sullae fuit, negantis sibi quidquam cum Catilina convenisse contra rem publicam.*

6. *indicium,* das Protokoll über die gemachten Aussagen.

7. *L. Cassium Longinum,* von senatorischem Stande; s. in Cat. 3, 14 und 16 (mit der Anm.) und bes. Sall. c. 44.

11. *pari calamitate,* 1. 66. 71.

12. *quid tum Cassius?* scil. *respondit.* Die Antwort folgt erst § 38 nach Wiederholung der Frage: *sed tamen quid respondit de Sulla Cassius?* indem der Redner, ehe er sie selbst mittheilt, zuerst vorbaut, um die Richter über die Bedeutung der fast entlastenden Antwort des Cassius ganz genau zu verständigen.

15. *minuere illorum susp.* Sall. c. 40: *eo* (Gabinio) *praesente coniurationem aperit* (Umbrenus Allobrogibus), *nominat socios, praeterea multos cuiusque generis innoxios, quo legatis animus amplior esset.*

23. *auctoritates,* wie auch wir

ritates principum coniurationis ad incitandos animos Allobrogum colligeret Cassius, et cum sciret exteras nationes maxime nobilitate moveri, non prius Autronium quam Sullam nominavisset.
38 Iam vero illud probari minime potest, Gallos Autronio nominato putasse propter calamitatis similitudinem sibi aliquid de Sulla 5 esse quaerendum, Cassio, si hic esset in eodem scelere, ne cum appellasset quidem Autronium, huius in mentem venire potuisse. Sed tamen quid respondit de Sulla Cassius? Se nescire certum. 'Non purgat' inquit. Dixi antea: ne si argueret quidem tum denique, cum esset interrogatus, id mihi criminosum videretur. 10
39 Sed ego in quaestionibus et indiciis non hoc quaerendum arbitror, num purgetur aliqui, sed num arguatur. Etenim cum se negat scire Cassius, utrum sublevat Sullam, an satis probat se nescire? 'Sublevat apud Gallos'. Quid ita? ne indicent? Quid? si periculum esse putasset, ne illi umquam indicarent, de se ipse 15 confessus esset? 'Nesciit videlicet.' Credo celatum esse Cassium de Sulla uno: nam de ceteris certe sciebat; etenim domi eius pleraque conflata esse constabat. Qui negare noluit esse in eo numero Sullam, quo plus spei Gallis daret, dicere autem falsum non ausus est, se nescire dixit. Atqui hoc perspicuum est, cum 20 is, qui de omnibus scierit, de Sulla se scire negarit, eandem vim esse negationis huius, quam si extra coniurationem hunc esse se scire dixisset. Nam cuius scientiam de omnibus constat fuisse, eius ignoratio de aliquo purgatio debet videri. Sed iam non quaero, purgetne Cassius Sullam: illud mihi tantum satis est, 25 contra Sullam nihil esse in indicio.
40 **14.** Exclusus hac criminatione Torquatus rursus in me inruit, me accusat: ait me aliter ac dictum sit in tabulas publicas

sagen 'Auctoritäten', d. i. die bedeutendsten Persönlichkeiten unter den Häuptern der Verschwörung, die den Gesandten als Gewährsmänner dienen sollten.

4. *illud probari minime potest* = *veri simile non est.* Dieses *non probabile* bezieht sich auf den Satz *Cassio .. venire potuisse*, dem durch den vorangestellten Gegensatz *Gallos putasse* aller Grad von Wahrscheinlichkeit benommen wird.

7. *huius*: s. zu S. 93, 8.

9. *tum denique*: s. zu S. 93, 11.

12 *num purgetur*, d. h. es braucht nicht ein positives Zeugniss für seine Unschuld, nur keines für seine Schuld vorgebracht zu werden.

16. *nesciit videlicet.* So sagt der Ankläger, gedrängt durch die scharfe Beweisführung des Redners, der sodann auch diese letzte Ausflucht durch die mit dem ironischen *credo* eingeleitete Erwiederung zu Boden schlägt.

22. *extra coniurationem esse* = *coniurationis non adfinem esse.*

25. *illud mihi tantum satis est*: *tantum* gehört zu *illud*, dies an und für sich (allein) ist mir schon genug.

28. *aliter ac dictum sit* 'anders

rettulisse. O di immortales! — vobis enim tribuo, quae vestra sunt; nec vero possum tantum meo ingenio dare, ut tot res, tantas, tam varias, tam repentinas in illa turbulentissima tempestate rei publicae mea sponte dispexerim — vos profecto animum
5 meum tum conservandae patriae cupiditate incendistis; vos me ab omnibus ceteris cogitationibus ad unam salutem rei publicae convertistis; vos denique in tantis tenebris erroris et inscientiae clarissimum lumen menti meae praetulistis. Vidi ego hoc, iudi- 41 ces, nisi recenti memoria senatus auctoritatem huius indicii mo-
10 numentis publicis testatus essem, fore ut aliquando non Torquatus neque Torquati quispiam similis — nam id me multum fefellit —, sed ut aliquis patrimonii naufragus, inimicus otii, bonorum hostis aliter indicata haec esse diceret, quo facilius vento aliquo in optimum quemque excitato posset in malis rei publicae portum ali-
15 quem suorum malorum invenire. Itaque introductis in senatum indicibus constitui senatores, qui omnia indicum dicta, interrogata, responsa perscriberent. At quos viros! non solum summa 42 virtute et fide, cuius generis erat in senatu facultas maxima, sed

als die Aussage gelautet habe'. Es wird hier kein neues *crimen* eingeführt, sondern es hatte, wie es scheint, der Ankläger, wo er vom *indicium* der Allobrogen sprach, zu äussern gewagt, dass man auch nicht wissen könne, ob nicht die Aussagen im Protokolle für Sulla günstiger lauteten, als sie wirklich gemacht worden. Dass Torquatus dem Cic. eine völlige Tilgung des Namens des Sulla vorgeworfen habe, wie der Scholiast und auch Drumann (R. G. V, 495) die Stelle fassen, ist nicht anzunehmen; dagegen spricht schon der Ausdruck *aliter ac dictum sit rettulisse*, der auch 41 *aliter indicata* und 44 *aliter referri* wiederkehrt, bes. aber 36: *sed lege indicium et vide quem ad modum nominatus sit*, woraus erhellt, dass Sulla's Name im Protokoll wirklich vorgekommen ist. Wohl aber konnte noch ein anderes *indicium* als das der Allobrogen (s. 44: *cum indicatus tuus inimicus esset)* übergangen sein. Den gleichen Vorwurf machte dem Cic. auch Clodius, in dessen Verbannungsgesetze nach der or. de domo s. 50 der Passus vorkam: *quod M. Tullius falsum senatus consultum rettulerit,* wogegen sich C. auch in der Rede de aere alieno Milonis (s. Schol. Cic. II, 345) gerechtfertigt hat. Vgl. auch Mommsen R. G. III, 180. (3).

1. *vobis tribuo,* in Cat. 3, c. 8 f.

4. *ut dispexerim,* kurz für: *ut me dispexisse dicam.*

6. *ad unam salutem* = *ad unam cogitationem salutis.*

9. *auctoritatem* 'die Glaubwürdigkeit, Authentie'.

11. *quispiam similis* 'irgend ein einzelner, ein oder der andere dem T. ähnlicher' im Gegensatz zu *aliquis patrimonii naufragus,* vgl. 84. *Quisquam* würde die Sache verallgemeinern: 'noch überhaupt ein dem T. ähnlicher'.

13. *vento,* schwächeres Wort für *tempestate* sc. *invidiae.*

18. *facultas maxima,* eigentlich 'Möglichkeit, Gelegenheit zu erhalten', d. i. hier: 'von welcher Art man Männer genug im Senat haben konnte'; vgl. Cat. IV, 19. Verr. V. 6 *sine ulla facultate navium.*

etiam quos sciebam memoria, scientia, celeritate scribendi facillime quae dicerentur persequi posse: C. Cosconium, qui tum erat praetor, M. Messallam, qui tum praeturam petebat, P. Nigidium, Appium Claudium. Credo esse neminem, qui his hominibus ad vere referendum aut fidem putet aut ingenium defuisse. **15.** Quid 5 deinde? quid feci? Cum scirem ita esse indicium relatum in tabulas publicas, ut illae tabulae privata tamen custodia more maiorum continerentur, non occultavi, non continui domi, sed statim describi ab omnibus librariis, dividi passim et pervulgari atque edi populo Romano imperavi. Divisi tota Italia, dimisi in omnes 10 provincias, eius indicii, ex quo oblata salus esset omnibus, ex-43 pertem esse neminem volui. Itaque dico locum in orbe terrarum

1. *memoria*, so dass sie das gesprochene vollständig auffassen, *scientia*, es mit Sicherheit in bündiger Form niederschreiben konnten. An eigentliche Tachygraphie durch *notae* und *compendia litterarum* ist bei *scientia* kaum zu denken.

2. *C. Cosconium*, der nach der Praetur das jenseitige Spanien mit dem Titel eines Proconsuls verwaltete, s. or. in Vatin. 12.

3. *M. Messallam, qui tum praeturam petebat*, für 61, da die Magistratus für 62 am 3. Dec. bereits ernannt waren. Dass er von dem oben § 20 genannten M. Messalla verschieden ist, zeigt schon, dass kein *hic* dabei steht. Da der hier erwähnte erst 53 Consul geworden ist (über seinen Process *de ambitu* s. C. Brut. 328), und Cic. nur von seiner *petitio praeturae* vom J. 63 spricht, so darf man viell. schliessen, dass er von seiner damaligen Bewerbung zurückgetreten und erst später als 61 Praetor geworden ist.

P. Nigidius Figulus, einer der gelehrtesten Männer seiner Zeit (Polyhistor, wie M. Terentius Varro) und Ciceros vertrauter Freund, der im J. 58 Praetor war und als Caesars Gegner 44 im Exil gestorben ist.

4. *App. Claudium*, der ältere, aristokratisch gesinnte Bruder des bekannten Demagogen P. Clodius, Consul im J. 54, dann Proconsul der Provinz Cilicien, in deren Verwaltung ihm Cicero nachfolgte.

5. *quid deinde? quid feci?* s. Seyffert's Schol. Lat. I, 99.

6. *ita — ut* beschränkend (= *quidem — sed*), wie 56. 61. 73.

7. *privata custodia.* Nur die eigentlichen Senatsconsulte wurden damals im Archiv *(tabularium)* des Senats, das hinter dem Tempel der Concordia und des Saturnus am *clivus Capitolinus* lag, aufbewahrt; andere *acta senatus* blieben in den Händen der jedesmaligen Consuln, und wahrscheinlich auch nach der Abdication (s. Beckers R. Alterth. I, S. 31 f.), während andere Gelehrte annehmen, dass die Consuln bei ihrem Abgange die in ihren Händen befindlichen *acta* in das Archiv abzuliefern hatten.

9. *librariis*, i. e. *scribis publicis* (s. 44 *scribae mei)*, wie der beiderseitige Ausdruck *scriba librarius* häufig verbunden vorkommt. Die Consuln, Praetoren und Censoren hatten keine ständigen Schreiber, sondern bestellten sich solche nur zu besonderen Zwecken.

10. *edi populo R.*, wie auch unter Kaiser Nero nach Entdeckung der Verschwörung des C. Piso geschah; s. Tac. Ann. 15, 73: *sed Nero, vocato senatu, oratione inter patres habita, edictum apud populum et*

esse nullum, quo in loco populi Romani nomen sit, quin eodem perscriptum hoc indicium pervenerit. In quo ego tam subito et exiguo et turbido tempore multa divinitus, ita ut dixi, non mea sponte providi: primum, ne qui posset tantum aut de rei publicae 5 aut de alicuius periculo meminisse, quantum vellet; deinde, ne cui liceret umquam reprehendere illud indicium aut temere creditum criminari; postremo, ne quid iam a me, ne quid ex meis commentariis quaereretur, ne aut oblivio mea aut memoria nimia videretur, ne denique aut neglegentia turpis aut diligentia crude- 10 lis putaretur. Sed tamen abs te, Torquate, quaero, cum indicatus **44** tuus esset inimicus et esset eius rei frequens senatus et recens memoria testis, et tibi, meo familiari et contubernali, prius etiam edituri indicium fuerint scribae mei, si voluisses, quam in codicem rettulissent: cum videres aliter referri, cur tacuisti, passus es? 15 non mecum aut cum familiari meo questus es? aut, quoniam tam facile inveheris in amicos, iracundius aut vehementius expostulasti? Tu, cum tua vox numquam sit audita, cum indicio lecto, descripto, divulgato quieveris tacueris, repente tantam rem ementiare et in eum locum te deducas, ut ante, quam me commutati 20 indicii coargueris, te summae neglegentiae tuo iudicio confictum esse fateare?

16. Mihi cuiusquam salus tanti fuisset, ut meam neglege- **45** rem? per me ego veritatem patefactam contaminarem aliquo mendacio? quemquam denique ego iuvarem, a quo tam crudeles

conlata in libros indicia confessionesque damnatorum adiunxit.

1. *quin eodem* 'so dass nicht eben dahin', d. i. wohin nicht auch.

2. *perscriptum*, 'in Abschrift'.

5. *meminisse* = memoria tenere.

6. *reprehendere*, 'anfechten'.

10. *indicatus esset,* nach deiner Aussage, wie 68 *cum Catilinae suffragaretur.*

13. *edituri fuerint:* die periphrastische Form, weil der bedingte Satz *edidissent, si voluisses* von einem causalen *cum* abhängig ist, wobei regelmässig auch in Verbindung mit Praeterita das Perfectum Conj. der umschreibenden Form angewendet wird; s. Tac. Hist. I, 26 *ut redeuntem a cena Othonem rapturi fuerint, ni incerta noctis timuissent.* Val. Max. V. 3, ext. 3. *Solon tam praeclaras Atheniensibus leges tulit, ut, si his perpetuo uti voluissent, sempiternum habituri fuerint imperium.*

15. *cum familiari meo* 'bei einem meiner Freunde', s. zu Verr. IV, 44.

17. *numquam,* d. i. bei keiner früheren Gelegenheit.

18. *ementiare,* rhetorischer Conjunctiv 'du solltest (wärest im Stande) erdichten?', der gewöhnlich im Sinne eines *tibi licet (licuit)* steht, wie p. Sest. 78 *gladiatores tu immittas?* Phil. II, 5 *eum tu occideres?* 'den hättest du tödten dürfen?' Hor. Sat. II, 6, 30 *tu pulses, omne quod obstat, ad Maecenatem memori si mente recurras?*

19. *commutati indicii* 'einer Fälschung des Protokolls', wie in Verr. III, 83 *an audacius tabulas publicas commutavit?*

22. *fuisset* 'hätte sein sollen'.

insidias rei publicae factas, et me potissimum consule, putarem? Quodsi iam essem oblitus severitatis et constantiae meae, tamne amens eram, ut, cum litterae posteritatis causa repertae sint, quae subsidio oblivioni esse possent, ego recentem putarem memoriam
46 cuncti senatus commentario meo posse superari? Fero ego te, 5 Torquate, iam dudum, fero, et nonnumquam animum incitatum ad ulciscendam orationem tuam revoco ipse et reflecto; permitto aliquid iracundiae tuae, do adulescentiae, cedo amicitiae, tribuo parenti: sed nisi tibi aliquem modum tute constitueris, coges me oblitum nostrae amicitiae habere rationem meae dignitatis. Ne- 10 mo umquam me tenuissima suspicione perstrinxit, quem non perverterim ac perfregerim. Sed mihi hoc credas velim: non iis libentissime soleo respondere, quos mihi videor facillime posse
47 superare. Tu, quoniam minime ignoras consuetudinem dicendi meam, noli hac lenitate nova abuti mea, noli aculeos orationis 15 meae, quia reconditi sunt, excussos arbitrari, noli id omnino a me putare esse amissum, si quid est tibi remissum atque concessum. Cum illae valent apud me excusationes iniuriae tuae, iratus animus tuus, aetas, amicitia nostra, tum nondum statuo te virium satis habere, ut ego tecum luctari et congredi debeam. 20

4. *subsidio oblivioni*, zur Hilfe für, d. i. gegen das Vergessen, wie Caes. b.Gall. II, 20 *his difficultatibus duae res erant subsidio.*

5. *fero . . fero*, die Figur der *ἐπάνοδος* oder *regressio*, wie 20. 80. Ganz ähnlich in Verr. V, 175: *tulit haec civitas, quoad potuit . . tulit, sed* etc.

6. *incitatum . . revoco et reflecto.* Cic. de orat. I, 53: *quis nescit, maxime vim existere oratoris in hominum mentibus vel ad iram vel ad odium aut dolorem incitandis vel ab hisce isdem permotionibus ad lenitatem misericordiamque revocandis? quae, nisi qui naturas hominum vimque omnem humanitatis causasque eas, quibus mentes aut incitantur aut reflectuntur, penitus perspexerit, dicendo quod volet perficere non poterit.*

7. *permitto — do — cedo:* schönes Beispiel der Figur der *dissolutio;* Auct. ad Her. 4, 30 *dissolutio est, quae coniunctionibus verborum e medio sublatis, separatis partibus effertur, hoc modo: 'gere morem parenti, pare cognatis, obsequere amicis, obtempera legibus'.*

8. *cedo amicitiae*, sc. *aliquid*, 'ich erlasse einiges der Freundschaft zu Liebe', wie de offic. II, 64: *multa multis de iure suo cedentem;* Curt. 9, 16, 20: *cessisse illis timentibus Gangen*, d. h. er habe ihnen zu Lieb aufgegeben.

16. *excussos:* das Bild von der Biene und anderen mit Stacheln begabten Thieren entlehnt, s. Plinius N. H. XI, 60: *aculeum apibus dedit natura ventri consertum ad unum ictum: hoc infixo quidam eas statim emori putant.* Curt. IV, 54, 13 *temeritas . . . ubi primum impetum effudit, velut quaedam animalia emisso aculeo torpet.* Es entspricht hier *emisso* dem *excussos* bei Cic. 'ausgeschlagen', oder mit schwächerem Bilde 'abgestumpft'.

17. *remissum* 'nachgelassen', im Gegensatz von *amissum* 'losgelassen' (eingebüsst), so dass der Begriff von *remissum* zwischen der

Quodsi esses usu atque aetate robustior, essem idem qui soleo, cum sum lacessitus: nunc tecum sic agam, tulisse ut potius iniuriam quam rettulisse gratiam videar. **17.** Neque vero quid 48 mihi irascare intellegere possum. Si, quod eum defendo, quem 5 tu accusas, cur tibi ego non suscenseo, quod accusas eum, quem ego defendo? 'Inimicum ego' inquis 'accuso meum.' Et amicum ego defendo meum. 'Non debes tu quemquam in coniurationis quaestione defendere.' Immo nemo magis eum, de quo nihil umquam est suspicatus, quam is, qui de aliis multa cogitavit. 10 'Cur dixisti testimonium in alios?' Quia coactus sum. 'Cur damnati sunt?' Quia creditum est. 'Regnum est dicere in quem velis et defendere quem velis.' Immo servitus est non dicere in quem velis et non defendere quem velis. Ac si considerare coeperis, utrum magis mihi hoc necesse fuerit facere an istud tibi, 15 intelleges honestius te inimicitiarum modum statuere potuisse quam me humanitatis. At vero, cum honos agebatur familiae 49 vestrae amplissimus, hoc est consulatus parentis tui, sapientissimus vir familiarissimis suis non suscensuit [pater tuus], cum Sullam et defenderent et laudarent: intellegebat hanc nobis a maio-

natürlichen und figürlichen Bedeutung *(concessum)* schwebend ist. Ueber *si quid* nach *id* s. Zumpt § 740.

2. *nunc* 'so aber'.

3. *rettulisse gratiam*, eine *vox media*, wie das deutsche 'vergelten'. Scheinbar wäre die *adnominatio* stärker, wenn *gratiam* fehlte, aber Cic. hat es hinzugesetzt, weil seine auch noch so harte Erwiederung nicht auch eine *iniuria*, sondern nur gerechte Vergeltung wäre.

4. *si, quod:* ähnliche Ellipse p. Rosc. Am. 86 *quid? si accedit eodem, ut tenuis ante fueris? quid? si ut avarus?* Die Form der Rede ist die einer sogen. *altercatio* (Gegensatz von *perpetua* oder *continua oratio*), bei der jedoch der Redner hier beide Parteien vertritt. Vortrefflich ist die Schlagfertigkeit der Antworten, bei denen sich fast Wort für Wort gegenseitig entspricht.

6. *et amicum ego* etc. Bei dieser Form der raschen Einrede (*ὑποφορά, subiectio*) steht sonst regelmässig *at*, hier *et* wegen der völligen Gleichheit der Verhältnisse, *κατ' ἰσότητα*, wie sich die griechischen Rhetoren ausdrücken. So in dem Beispiel bei Augustinus c. 15 (Rhett. lat. min. S. 146): '*Facultatem tibi vicinitas praebuit*'. *Et tibi eadem vicinitas praebuit facultatem.*

16. *cum honos agebatur*, weil bei einer Verurtheilung des Sulla und Autronius *de ambitu* alle Wahrscheinlichkeit vorlag, dass Torquatus und Cotta als einzige Mitbewerber zu Consuln gewählt wurden. Der Gang der Gedanken, die den Satz '*neque vero, quid mihi irascare, intellegere possum*' weiter ausführen, ist folgender: ganz anders benahm sich dein Vater in dem früheren Processe; er zürnte den Vertheidigern des Sulla nicht, obwohl es sich um seine eigene Ehre handelte. Jetzt hat eure Familie nichts zu gewinnen, und doch zeigst du dich gegen mich so aufgebracht.

18. *familiarissimis suis*, wie sogleich *amicissimi vestri* und 57.

19. *laudarent* als Leumundszeugen, zu 81.

ribus esse traditam disciplinam, ut nullius amicitia ad pericula propulsanda impediremur. Atque erat huic iudicio longe dissimilis illa contentio: tum, adflicto P. Sulla, consulatus vobis pariebatur, sicuti partus est; honoris erat certamen; ereptum repetere vos clamitabatis, ut victi in campo in foro vinceretis: tum 5 qui contra vos pro huius salute pugnabant, amicissimi vestri, [quibus non irascebamini] consulatum vobis eripiebant, honori vestro repugnabant, et tamen id inviolata vestra amicitia, integro officio, vetere exemplo atque instituto optimi cuiusque fa-
50 ciebant. **18.** Ego vero quibus ornamentis adversor tuis? aut cui 10 dignitati vestrae repugno? Quid est quod iam ab hoc expetas? Honos ad patrem, insignia honoris ad te delata sunt. Tu ornatus exuviis huius venis ad eum lacerandum, quem interemisti: ego iacentem et spoliatum defendo et protego. Atque hic tu et reprehendis me, quia defendam, et irasceris. Ego autem non mo- 15 do tibi non irascor, sed ne reprehendo quidem factum tuum; te enim existimo tibi statuisse, quid faciendum putares, et satis idoneum officii tui iudicem esse potuisse.

51 At accusat C. Cornelii filius, et id aeque valere debet, ac si pater indicaret. O patrem Cornelium sapientem! qui, quod prae- 20

1. *ad* 'in Bezug auf'.

2. *atque* 'und dabei'.

3. *illa contentio*, sc. in iudicio de ambitu; — *adflicto:* wie ist das Particip aufzulösen? Sodann beachte man das Imperfect *pariebatur* im Gegensatz zu *sicuti partus est* (s. zu S. 98, 12), wie sogleich *eripiebant;* vgl. auch die ähnlichen Imperfecta 63.

5. *clamitabatis,* Vater und Sohn, indem letzterer die Anklage führte, s. Einl. Anm. 11; — *in foro,* wo die *iudicia publica* in allen *quaestiones perpetuae* gehalten wurden.

7. *quibus non irascebamini:* diese Worte unterbrechen, wie Campe bemerkt, den raschen Gang des Gedankens und nehmen überdies einen Gedanken vorweg, der erst mit den Worten *et tamen id inviolata v. amicitia — faciebant* an seiner rechten Stelle erscheint.

12. *insignia,* weil Torquatus jetzt einen *pater consularis* hatte, s. 49 a. A. 88 a. E.

17. *satis idoneum,* wie Hor. ep. I, 17, 1: *Quamvis, Scaeve, satis per te tibi consulis et scis, Quo tandem pacto deceat maioribus uti.*

19. *C. Cornelii filius,* Mitankläger (*subscriptor*) des Torquatus. Ueber seinen Vater, der ein hervorragendes Mitglied der Verschwörung (s. 18. Sall. c. 52) war, s. Einl. A. 6. Mit der Aufstellung dieses Einwurfs kehrt Cic. zu der c. 13 begonnenen Widerlegung der *crimina* zurück.

ac si indicaret, wie 54 *quasi — adpropinquaret;* s. Madvig § 349 A.

20. *quod praemii — reliquerit.* Mit dieser Wendung will Cic. nur sagen, dass Corn. es unterlassen habe, direct gegen Sulla als Ankläger aufzutreten. Damit ist begreiflicher Weise nicht ausgeschlossen, dass er nicht andere Anzeigen gegen Mitverschworne gemacht habe, s. Einl. § 6. Hatte er diesen früheren *indicia* seine *impunitas* verdankt (s. zu Catil. IV, 5), so wird man hier bei *praemium* nur an eine Geldbe-

mii solet esse in indicio, reliquerit, quod turpitudinis in confessione, id per accusationem filii susceperit. Sed quid est tandem, quod indicat per istum puerum Cornelius? Si vetera, mihi ignota, cum Hortensio communicata, respondit Hortensius; sin, ut ais,
5 illum conatum Autronii et Catilinae, cum in campo consularibus comitiis, quae a me habita sunt, caedem facere voluerunt, Autronium tum in campo vidimus — sed quid dixi vidisse nos? ego vidi; vos enim tum, iudices, nihil laborabatis neque suspicabamini, ego tectus praesidio firmo amicorum Catilinae tum et Autronii 52
10 copias et conatum repressi. Num quis est igitur, qui tum dicat in campum adspirasse Sullam? Atqui si tum se cum Catilina societate sceleris coniunxerat, cur ab eo discedebat? cur cum Autronio non erat? cur in pari causa non paria signa criminis reperiuntur? Sed quoniam Cornelius ipse etiam nunc de indi-

lohnung zu denken haben. Ueber *quod praemii* s. Madv. § 285, b.

1. *quod turpitudinis,* da er durch seine angebliche genaue Kunde von der Verschwörung seine eigne Theilnahme verrieth.

3. *puerum,* verächtlich statt *adulescentulum,* wie in Caecil. 24, p. Caelio 2 etc. Doch nennt Cic. auch in lobender Weise den 19jährigen Octavianus einen *puer,* ad Fam. 12, 25, 4 und or. Phil, 4, 3. Wie alt des Cornelius Sohn gewesen, ist unbekannt. — *si vetera,* Vorgänge aus der Zeit der ersten Verschwörung.

5. *illum conatum,* hängt noch non *indicat* ab. Die nähere Angabe des *conatus* liegt in den Worten *cum — voluerunt* (= *cum conati sunt*), wie es gerade so in einem Fragment von Cic. or. in toga cand. p. 83 heisst: *praetereo nefarium illum conatum tuum, cum Cn. Pisone socio caedem optimatum facere voluisti.*

consularibus comitiis, p. Mur. 52, Einl. in die Catil. § 14.

7. *ego vidi:* der Gegensatz folgt Z. 10 'den Sulla hat niemand gesehen', wenn es auch Cornelius behauptet.

11. *adspirasse,* in figürlicher Bedeutung 'sich nähern', daher öfters mit *accedere* verbunden, jedoch mit dem Nebenbegriffe des Strebens. Cic. scheint absichtlich den zweideutigen Ausdruck gewählt zu haben, den er in dem Sinne fasst, dass sich Sulla nicht auf dem Marsfelde habe blicken lassen (Verr. II, 76: *quando homo tantae luxuriae atque desidiae nisi Februario mense adspirabit in curiam?*), der aber auch bedeuten kann, dass er keine Absichten auf das Marsfeld, d. h. auf die Wahl zum Consul gehabt habe.

atqui etc. d. h. doch wenn die Behauptung des Gegners richtig ist, warum erscheint er nicht auch später in Verbindung mit Catilina? In *cur ab eo discedebat?* gibt Cic. den sog. Beweis *ex consequentibus,* s. Auct. ad Her. II, c. 5. Man sieht, wie schwach die Vertheidigung ist, die blos auf den zwei Sätzen beruht: 1) ich habe Sulla damals nicht auf dem Marsfeld gesehen; 2) er wurde in der nächsten Zeit nirgends mit Catilina zusammen erblickt.

14. *sed.* Damit bricht Cic. die Besprechung des ihm lästigen Punktes ab und geht auf etwas anderes über: doch weil ja die Anzeige des Cornelius noch keine vollständige ist, so möchte ich doch wissen, ob er auch behauptet, Sulla habe der Versammlung im Hause des Laeca beigewohnt. Weil Cic. den Gegner

cando dubitat, ut dicitis, informat ad hoc adumbratum indicium filium, quid tandem de illa nocte dicit, cum inter falcarios ad M. Laecam, nocte ea, quae consecuta est posterum diem Nonarum Novembrium, me consule Catilinae denuntiatione convenit? quae nox omnium temporum coniurationis acerrima fuit atque acer- 5 bissima. Tum Catilinae dies exeundi, tum ceteris manendi condicio, tum discriptio totam per urbem caedis atque incendiorum constituta est; tum tuus pater, Corneli, id quod tandem aliquando confitetur, illam sibi officiosam provinciam depoposcit, ut, cum prima luce consulem salutatum veniret, intromissus et meo more 10 53 et iure amicitiae me in meo lectulo trucidaret. **19.** Hoc tempore, cum arderet acerrime coniuratio, cum Catilina egrederetur ad exercitum, Lentulus in urbe relinqueretur, Cassius incendiis, Cethegus caedi praeponeretur, Autronio ut occuparet Etruriam praescriberetur, cum omnia ordinarentur, instruerentur, pararentur, 15 ubi fuit Sulla, Corneli? num Romae? immo longe afuit; num in iis regionibus, quo se Catilina inferebat? multo etiam longius; num in agro Camerti, Piceno, Gallico, quas in oras maxime quasi morbus quidam illius furoris pervaserat? nihil vero minus. Fuit enim, ut iam ante dixi, Neapoli; fuit in ea parte Italiae, quae ma- 20 54 xime ista suspicione caruit. Quid ergo indicat aut quid adfert

nicht widerlegen kann, ergeht er sich in eine rhetorische Declamation über die Vorgänge der Nacht im Hause des Laeca.

1. *dubitat — informat,* d. h. selbst zwar schwankt er noch eine Anzeige zu machen, wohl aber richtet er den Sohn ab für die gegenwärtige, nur in allgemeinen Umrissen entworfene Anzeige. Durch die Vorausstellung des *informat* im Gegensatze konnte die Setzung einer Adversativpartikel unterbleiben, wie 49 *enim* nach *intellegebat* fehlt.

2. *inter falcarios,* s. zu or. Cat. I, 4, 8.

3. *posterum diem Non.* s. Einl. zu den Catil. R. Anm. 51. Der Genetiv *Nonarum* steht wie in der bekannten Verbindung *postridie eius diei;* vgl. auch Tac. Ann. I, 62 *sextum post cladis* (= inde a clade) *annum.*

5. *acerrima:* so in Uebertragung der *consilia noctis* auf die *nox ipsa.*

6. *condicio* 'Bestimmung'.

9. *confitetur,* d. h. indirect, weil er über die Vorgänge dieser Nacht tiefes Schweigen hält.

cum salutatum veniret, nicht *venisset,* 'wann er sich zum Morgenbesuch einfinde, bei Gelegenheit des Morgenbesuches'.

11. *lectulo,* s. zu Cat. IV, 17.

17. *quo (= in quas) se inferebat,* 'in die sich Cat. werfen wollte'.

18. *Camerti,* von Camerinum in Umbrien; *Gallico,* in der nördlich von Picenum gelegenen und einst von den Senonischen Galliern eroberten Mark (Sena Gallica).

19. *morbus quidam* 'der ansteckende Krankheitsstoff, möcht' ich sagen'.

21. *ista suspicione caruit.* Indes berichtet uns Cic. selbst (p. Sest. c. 4), dass man einen Handstreich auf Capua besorgte, und Emissäre des Catilina es auf die dortigen Gladiatorenbanden abgesehen hatten.

aut ipse Cornelius aut vos, qui haec ab illo mandata defertis? 'Gladiatores emptos esse Fausti simulatione ad caedem ac tumultum.' Ita prorsus: interpositi sunt gladiatores, quos testamento patris deberi videmus. 'Arrepta est familia, quae si esset praeter-
5 missa, posset alia familia Fausti munus praebere.' Utinam quidem haec ipsa non modo iniquorum invidiae, sed aequorum exspectationi satis facere posset! 'Properatum vehementer est, cum longe tempus muneris abesset.' Quasi vero tempus dandi muneris non valde adpropinquaret. 'Nec opinante Fausto, cum is
10 neque sciret neque vellet, familia est comparata.' At litterae sunt 55 Fausti, per quas ille precibus a P. Sulla petit, ut emat gladiatores et ut hos ipsos emat; neque solum ad Sullam missae, sed ad L. Caesarem, Q. Pompeium, C. Memmium, quorum de sententia tota res gesta est. 'At praefuit familiae.' Iam si in paranda familia

Uebrigens bemerke man, wie geschickt der Redner die Gegenden, in die sich die Verschwörung verzweigt hatte, herangezogen hat, um einen ungezwungenen Uebergang auf Sulla's Aufenthalt in Neapel zu gewinnen, aus dem der Ankläger ein neues *crimen* entnommen hatte.

2. *Fausti simulatione,* d. h. unter dem Schein als seien sie für Faustus, den Sohn des Dictators Sulla, geworben. Die Beschuldigung wird als eingegeben vom Cornelius indirect eingeführt; die weiteren einzelnen Einwürfe, wobei Cic. wieder die lebhafte Form der *altercatio* anwendet (s. zu S. 109, 4), in directer Rede.

3. *ita prorsus* bestätigt ironisch die Behauptung; vgl. Tusc. II, 14 *ita prorsus existimo.* Mit *interpositi sunt glad.* wird der Satz des Gegners aufgenommen: 'man (d. i. Sulla) hat Gladiatoren untergeschoben', d. h. Leute, die *ad caedem ac tumultum* bestimmt waren, für Glad. ausgegeben, während doch etc. Die Wiederlegung ist wie oft in einem Relativsatz angefügt, s. 80 a. E.

4. *deberi,* sc. *populo.* Faustus ist nach dem Testament seines Vaters verpflichtet dem Volk Gladiatorenspiele zu geben.

arrepta = subito et propere comparata; *familia* gladiatorum; *praetermissa* = non comparata.

5. *munus praebere* 'die Spiele aufführen'. Vom Geber der Spiele sagte man *munus edere* oder *dare.*

6. *haec ipsa,* die von P. Sulla geworbene; *non modo* 'ich will nicht sagen', wie 76.

8. *longe abesset.* Die Spiele sind auch wirklich erst im J. 60 gefeiert worden; s. Dio 37, 51 *κὰν τῷ αὐτῷ τούτῳ χρόνῳ Φαῦστος ὁ τοῦ Σύλλου παῖς ἀγῶνά τε μονομαχίας ἐπὶ τῷ πατρὶ ἐποίησε, καὶ τὸν δῆμον λαμπρῶς εἱστίασε, τά τε λουτρὰ καὶ τὸ ἔλαιον προῖκα αὐτοῖς παρέσχεν.*

9. *nec opinante: nec* ist in diesen Verbindungen die altlateinische Form für *non,* wie auch in den Zusammensetzungen *negotium (=non otium), neglego* etc.

11. *Fausti,* der damals mit Pompeius in Asien stand, wo er im J. 63 der erste war, der die Mauern des Tempels von Jerusalem erstieg.

12. *ad L. Caesarem,* den Consul vom J. 61; *Q. Pompeium Rufum,* der ein Enkel des Dictators Sulla von seiner Tochter Cornelia war und später im Process des Milo eine Rolle spielte, s. Asconii Arg. § 7. p. 28 ed. Kiessl. *C. Memmium,* Gemahl von Faustus' Schwester Fau-

nulla suspicio est, quis praefuerit nihil ad rem pertinet: † sed tamen in munere servili obtulit se ad ferramenta prospicienda, praefuit vero numquam, eaque res omni tempore per Bellum, Fausti libertum, administrata est.

56 **20.** At enim Sittius est ab hoc in ulteriorem Hispaniam 5 missus, ut eam provinciam perturbaret. Primum Sittius, iudices, L. Iulio C. Figulo consulibus profectus est, aliquanto ante furorem Catilinae et suspicionem huius coniurationis; deinde est profectus non tum primum, sed cum in isdem locis aliquanto ante eadem de causa aliquot annos fuisset; ac profectus est non modo ob 10 causam, sed etiam ob necessariam causam, magna ratione cum Mauritaniae rege contracta. Tum autem, illo profecto, Sulla procurante eius rem et gerente, plurimis et pulcherrimis P. Sittii praediis venditis aes alienum eiusdem est dissolutum, ut, quae causa ceteros ad facinus impulit, cupiditas retinendae possessionis, 15
57 ea Sittio non fuerit, praediis deminutis. Iam vero illud quam in-

sta, von dem sich diese gegen das J. 54 schied, um T. Annius Milo zu heiraten; s. Asconius in Scaur. p. 25.

1. Für *sed tamen* schrieb Orelli *sed tantum*, womit die verderbte Stelle noch nicht hergestellt scheint. Wahrscheinlicher ist durch eine Verschiebung der Worte der Text in Zerrüttung gerathen; wir vermuthen nemlich: '*At praefuit familiae*'. *Iam si in paranda familia nulla suspicio est, quis praefuerit nihil ad rem pertinet; praefuit vero numquam.* '*Sed tamen in munere servili (?) obtulit se ad ferramenta prospicienda*'. *Ea quidem res omni tempore per Bellum, Fausti libertum, administrata est.*

2. *in munere servili*, d. i. bei dem *munus* (sc. *gladiatorium*), das den Sklaven oblag. Diese Lesart ist sicherlich verderbt.

5. *Sittius.* Nach dem, was Sallustius c. 21 den Catilina vor seinen Genossen über Sittius äussern lässt, ist es wohl sicher, dass er nach Spanien gereist ist, mit dem Auftrag für die Verschwörung zu wirken; dass er nichts ausrichtete, zeigt sein baldiges Erscheinen in Mauritanien, in dessen Kriegen er später als Führer einer Söldnerschaar eine Rolle spielte, und im J. 46 dem Julius Caesar mit seinen krieggeübten Truppen so bedeutende Dienste leistete, dass er von ihm mit einem Theil von Numidien belohnt wurde. Nach Caesars Tode wurde Sittius von Arabio, einem Sohn des Massinissa, aus dem Wege geräumt.

7. *L. Iulio C. Figulo coss.* 64 v. Chr., in welchem Jahre sich Catilina mit Antonius um das Consulat bewarb.

8. *ante suspicionem*, ehe eine Ahnung war, ehe jemand an diese (die zweite, grosse) Verschwörung denken konnte; s. Verr. V, 42 *nihil ex fugitivorum bello aut suspicione belli laudis adeptus est.*

10. *profectus est . . ob causam.* Dagegen berichtet Appian b. civ. IV, 54 *Σίττιος ἐν Ῥώμῃ δίκην ἰδίαν οὐχ ὑποστὰς* (d. h. ohne den Ausgang eines Processes, wahrscheinlich in einer Capitalsache, abzuwarten) *ἔφυγε καὶ στρατὸν ἀγείρας ἔκ τε αὐτῆς Ἰταλίας καὶ Ἰβηρίας ἐς Λιβύην διέπλευσε καὶ τοῖς Λιβύων βασιλεῦσι πολεμοῦσιν ἀλλήλοις ἀνὰ μέρος συνεμάχει.*

11. *ratione*, sc. *pecuniaria.*

14. *quae causa ceteros impulit*, s. or. Cat. II, 18.

credibile, quam absurdum, qui Romae caedem facere, qui hanc urbem inflammare vellet, eum familiarissimum suum dimittere ab se et amandare in ultimas terras! Utrum, quo facilius Romae ea, quae conabatur, efficeret, si in Hispania turbatum esset? At haec
5 ipsa per se sine ulla coniunctione agebantur. An in tantis rebus, tam novis consiliis, tam periculosis, tam turbulentis, hominem amantissimum sui, familiarissimum, coniunctissimum officiis consuetudine usu, dimittendum a se arbitrabatur? Veri simile non est ut, quem in secundis rebus, quem in otio semper secum
10 habuisset, hunc in adversis et in eo tumultu, quem ipse comparabat, ab se dimitteret. Ipse autem Sittius — non enim mihi de- 58 serenda est causa amici veteris atque hospitis — is homo est aut ea familia ac disciplina, ut hoc credi possit, eum bellum populo Romano facere voluisse? ut, cuius pater, cum ceteri deficerent
15 finitimi ac vicini, singulari exstiterit in rem publicam nostram officio et fide, is sibi nefarium bellum contra patriam suscipiendum putaret? cuius aes alienum videmus, iudices, non libidine, sed negotii gerendi studio esse contractum; qui ita Romae debuit, ut in provinciis et in regnis ei maximae pecuniae deberentur: quas
20 cum peteret, non commisit ut sui procuratores quidquam oneris

4. *haec*, qnae Romae fiebant; über *ipsa per se*, was zusammengehört, s. 67. Dass eine Verbindung wirklich vorhanden oder wenigstens im Werke war, bezeugt Cicero selbst in Cat. IV, 6 *malum .. obscure serpens multas iam provincias occupavit.*

9. *ut . . dimitteret.* Nach *veri simile est* steht *ut* nur, wenn die Redensart negiert ist (= *vix fieri potest* oder *potuit*) oder nach einer Frage mit negativem Sinn, wie p. Sest. 78. Das Imperfect *dimitteret* ist als modus potentialis der Vergangenheit zu fassen = *ut dimittere voluerit:* 'es ist nicht wahrscheinlich, dass er ihn von sich gelassen hätte'. Ganz ähnlich in Verr. IV, 11 *veri simile non est, ut ille religioni suae pecuniam anteponeret.* Vgl. auch zu p. Rosc. Am. c. 33 a A.

11. *ipse* vorangestellt, weil jetzt der Wahrscheinlichkeitsbeweis von der Person des S. aus geführt wird.

14. *ceteri deficerent.* Aus der Stelle lässt sich schliessen, dass die campanische Stadt *Nuceria* (h. T. *Nocera*), die ihre Treue schon im zweiten punischen Kriege bewährt hatte (s. Liv. 23, 15. 27, 3), auch im *bellum sociale* treu geblieben ist.

ut — putaret, zum Wechsel für *ut credi possit eum putasse.* Der Fall ist der gleiche wie oben mit *ut dimitteret,* und Ernesti's Conjectur *ut putarit* wohl zu entbehren.

18. *negotii gerendi studio* 'durch Unternehmungsgeist, Speculationen'. Ueber den Singular in der Redensart *negotium gerere* s. zur or. Catil. II, 21.

19. *in regnis,* rhetorisch für *in Mauritania,* wenn nicht vielleicht Sittius auch mit anderen *reguli* von Africa Geldgeschäfte gemacht hat.

20. *q. oneris,* weil die *procuratores,* die bestellten Bevollmächtigten eines Abwesenden, diesen ganz vertraten und bei Klagen gegen ihn seine Sache wie ihre eigne *(domini*

absente se sustinerent: vaenire omnes suas possessiones et patrimonio se ornatissimo spoliari maluit quam ullam moram cuiquam 59 fieri creditorum suorum. A quo quidem genere, iudices, ego numquam timui, cum in illa rei publicae tempestate versarer. Illud erat hominum genus horribile et pertimescendum, qui tanto 5 amore suas possessiones amplexi tenebant, ut ab iis membra citius divelli ac distrahi posse diceres: Sittius numquam sibi cognationem cum praediis esse existimavit suis. Itaque se non modo ex suspicione tanti sceleris, verum etiam ex omni hominum sermone non armis, sed patrimonio suo vindicavit. 10

60 **21.** Iam vero quod obiecit, Pompeianos esse a Sulla impulsos, ut ad istam coniurationem atque ad hoc nefarium facinus accederent, id cuius modi sit, intellegere non possum. An tibi Pompeiani coniurasse videntur? quis hoc dixit umquam aut quae fuit istius rei vel minima suspicio? 'Diiunxit' inquit 'eos a 15 colonis, ut hoc discidio ac dissensione facta oppidum in sua potestate posset per Pompeianos habere.' Primum omnis Pompe-

loco) übernahmen und für ihn Bürgschaft leisten mussten.

5. *genus pertimescendum:* vgl. damit die Aeusserung in Cat. II, 18, deren Verschiedenheit nicht auffallen darf, wenn man einerseits die Gegensätze in beiden Reden, andrerseits die ganz verschiedenen Zwecke des Redners in Anschlag bringt.

7. *cognationem,* wie p. Balbo 56: *simul illud nesciebat, praediorum nullam esse gentem: emptionibus ea solere saepe ad alienos homines, saepe ad infimos pervenire.* Das Bild erklärt sich daraus, wie Rudorff (gromatische Institutionen S. 302f.) bemerkt, dass Romulus nach alter Ueberlieferung jedem Bürger zwei *iugera* angewiesen hatte, welche den Gentilnamen des Geschlechts *(nomen),* dem sie ursprünglich zugewiesen waren, erhielten. Eine Veräusserung dieses Stammguts war in alter Zeit nicht erlaubt; daher die Censoren noch den C. Antonius aus dem Senat stiessen, *quod propter aeris alieni magnitudinem praedia mancipavit,* s. Asconius p. 75.

11. *Pompeianos.* Nach Pompeji, einer Stadt Campaniens in der Nähe von Neapel, wurde durch den Dictator Sulla eine Colonie von Veteranen gelegt, bei welcher Deduction der angeklagte P. Sulla als Verwandter des Dictators einer der Commissäre war *(III viri coloniae deducendae);* daher gehörte er später zu den Patronen der Colonie. Seit Gründung der Colonie (*colonia Venerea Cornelia* bei Mommsen Inscr. R. Neap. Lat. Nr. 2201) bildeten die Sullanischen Coloni den eigentlichen Kern und Mittelpunkt des städtischen Gemeinwesens; von den alten Einwohnern *(Pompeiani)* ist es wahrscheinlich, dass sie zu blossen *incolae* herabgesunken sind, und rechtlich weder Stimme in den Gemeindecomitien hatten noch Sitze in den den Coloni gewidmeten Theatern (nach I. R. N. Nr. 2249) und anderen öffentlichen Gebäuden. Auf beides nun machten die Altpompejaner Ansprüche, als der Sullanische Sturm ausgetobt hatte, worüber es mit den Coloni zu heftigen und langwierigen Streitigkeiten kam. Diese angestiftet zu haben wurde dem P. Sulla zur Last gelegt, der sie als

ianorum colonorumque dissensio delata ad patronos est, cum iam inveterasset ac multos annos esset agitata; deinde ita a patronis res cognita est, ut nulla in re a ceterorum sententiis Sulla dissenserit; postremo coloni ipsi sic intellegunt, non Pompeianos a
5 Sulla magis quam sese esse defensos. Atque hoc, iudices, ex hac 61 frequentia colonorum, honestissimorum hominum, intellegere potestis, qui adsunt laborant, hunc patronum, defensorem, custodem illius coloniae, si in omni fortuna atque omni honore incolumem habere non potuerunt, in hoc tamen casu, in quo adflictus
10 iacet, per vos iuvari conservarique cupiunt. Adsunt pari studio Pompeiani, qui ab istis etiam in crimen vocantur: qui ita de ambulatione ac de suffragiis suis cum colonis dissenserunt, ut idem de communi salute sentirent. Ac ne haec quidem P. Sullae mihi 62 videtur silentio praetereunda esse virtus, quod, cum ab hoc illa
15 colonia deducta sit, et cum commoda colonorum a fortunis Pompeianorum rei publicae fortuna diiunxerit, ita carus utrisque est atque iucundus, ut non alteros demovisse, sed utrosque constituisse videatur.

22. At enim et gladiatores et omnis ista vis rogationis Cae-
20 ciliae causa comparabatur. Atque hoc loco in L. Caecilium, pu-

Mittel benutzt habe, um die unterdrückte Partei für die Pläne der Verschwornen zu bearbeiten.

1. *ad patronos*, den *tres viri coloniae deducendae.*

2. *inveterasset,* so dass von einem *diiungere* durch Sulla in der letzten Zeit nicht die Rede sein kann; *agitata,* wie in Verr. III, 141 *sed (esse crimen) vetus, agitatum iam et te praetore iactatum.*

6. *frequ. colonorum,* die eine Deputation mit einer *laudatio* zur Gerichtsverhandlung geschickt hatten.

7. *adsunt laborant,* vgl. 4.

8. *in omni honore,* vgl. 1.

11. *ita — ut,* s. zu S. 106, 6. *ambulatione* 'öffentliche Promenade', worunter wahrscheinlich eine *porticus* zu verstehen ist, wie bei Catullus 55, 6: *in Magni simul ambulatione.* Ulpian erwähnt in den Pandekten VIII, Tit. 5, 8, 1 eine *porticus ambulatoria.*

12. *de suffragiis suis,* für die Wahl der Gemeindebeamten.

cum colonis dissenserunt. 'Diese Verbindung von *dissentire* mit *cum* statt *ab* auch in der or. de har. resp. § 54 und beim Auct. ad Her. I, 19. In gleicher Weise findet sich bei Cic. bisweilen *cum* bei *discrepare, dissidere, discordare, distractum esse*'. Tischer. Aus dieser Verbindung mit *cum* erklärt sich der dichterische Gebrauch des Dativs bei den Verba, die ein Verschiedensein bezeichnen.

15. *cum commoda* etc., d. h. da die Lage des Staats erheischte, dass den Colonisten Vortheile auf Kosten der Pompejaner eingeräumt wurden; *fortuna rei p.* steht hier wie p. Sest. 17 *sed fuit profecto quaedam illa rei p. fortuna fatalis ut* etc.

17. *constituisse,* i. e. *bene, firmiter;* s. zu Verr. IV, 115.

19. *rogationis Caec.* s. Einl. § 5.

20. *comparabatur:* der Singular mit dem letzten Subject verbunden, wie 71 *mores ipsius ac vita con-*

dentissimum atque ornatissimum virum, vehementer invectus est: cuius ego de virtute et constantia, iudices, tantum dico, talem hunc in ista rogatione, quam promulgarat non de tollenda, sed de levanda calamitate fratris sui, fuisse, ut consulere voluerit fratri, cum re publica pugnare noluerit, promulgarit impulsus 5
63 amore fraterno, destiterit fratris auctoritate deductus. Atque in ea re per L. Caecilium Sulla accusatur, in qua re est uterque laudandus: primum Caecilius, qui si id promulgavit, in quo res iudicatas videatur voluisse rescindere, ut restitueretur Sulla, recte reprehendis; status enim rei publicae maxime iudicatis rebus con- 10 tinetur: neque ego tantum fraterno amori dandum arbitror, ut quisquam, dum saluti suorum consulat, communem relinquat. At nihil de iudicio ferebat, sed poenam ambitus eam referebat, quae fuerat nuper, superioribus legibus constituta: itaque hac rogatione non iudicum sententia, sed legis vitium corrigebatur. 15 Nemo iudicium reprehendit, cum de poena queritur, sed legem; damnatio est enim iudicum, quae manebat, poena legis, quae le-

vinceret. Phil. II, 13 *consulares senatusque adsensus est.* de imp. Pomp. 35 *duabus Hispaniis et Gallia transalpina praesidiis ac navibus confirmata.* Madvig § 213, b. *hoc loco* 'bei dieser Gelegenheit'.

4. *fratris sui,* des P. Sulla, dessen Mutter, wie zu schliessen ist, auch mit einem Caecilius vermählt gewesen ist. Minder wahrscheinlich ist die Annahme, dass L. Caecilius durch Adoption in die *gens Caecilia* gekommen sei.

7. *per L. Caecilium,* nemlich mittelbar, d. h. Caecilius wird dazu benutzt, um etc.

8. *primum Caecilius,* ein rhetorisches Anakoluth, indem das zweite Glied *deinde P. Sulla* fehlt, welchen Theil der Redner kaum besonders hätte durchführen können. So hat man die *laudatio* des Sulla blos aus § 65 *et id mandatu Sullae* etc. zu entnehmen; angedeutet lag sie auch schon in den Worten 62: *ut destiterit fratris auctoritate deductus.* Auch das Lob des Caecilius ist nur negativ durchgeführt: er verdient Lob, weil er seinem Bruder zu Liebe nichts tadelnswerthes gethan hat.

qui si id promulgavit . . reprehendis. So lautet die Lesart der arg zerrütteten Stelle nach den Spuren des Tegernseer Codex; dass sie vollständig geheilt sei, soll nicht behauptet sein.

in quo — videatur 'womit er, wie es scheinen könnte'.

10. *continetur* 'ist bedingt'; s. Näg. Stil. § 112. Verr. V, 12 *perditae civitates desperatis iam omnibus rebus hos solent exitus exitiales habere, ut res iudicatae rescindantur.*

13. *eam referebat,* im Gegensatz von *ferebat,* 'wollte diejenige Strafe durch seinen Gesetzvorschlag wieder zurückführen'.

14. *fuerat,* 'bestanden hatte'; *nuper,* vor der *lex Calpurnia* vom J. 67. Die Worte *superioribus legibus constituta* sind nähere Erklärung: 'nemlich angeordnet durch frühere Gesetze'.

15. *corrigebatur:* man beachte dieses und die folgenden Imperfecta.

17. *manebat* = *non tollebatur,* s. 62 *non de tollenda, sed de levanda calamitate.*

vabatur. Noli igitur animos eorum ordinum, qui praesunt iudiciis **64** summa cum gravitate et dignitate, alienare a causa. Nemo labefactare iudicium est conatus, nihil est eius modi promulgatum: semper Caecilius in calamitate fratris sui iudicum potestatem per-
5 petuandam, legis acerbitatem mitigandam putavit. **23.** Sed quid ego de hoc plura disputem? Dicerem fortasse, et facile et libenter dicerem, si paulo etiam longius, quam finis cotidiani officii postulat, L. Caecilium pietas et fraternus amor propulisset: implorarem sensus vestros, unius cuiusque indulgentiam in suos testarer,
10 peterem veniam errato L. Caecilii ex intimis vestris cogitationibus atque ex humanitate communi. Lex dies fuit proposita paucos; **65** ferri coepta numquam, deposita est in senatu. Kalendis Ianuariis cum in Capitolium nos senatum convocassemus, nihil est actum prius, et id mandatu Sullae Q. Metellus praetor se loqui dixit,
15 Sullam illam rogationem de se nolle ferri. Ex illo tempore L. Caecilius egit de re publica multa: agrariae legi, quae tota a me reprehensa et abiecta est, se intercessorem fore professus est, improbis largitionibus restitit, senatus auctoritatem numquam impedivit, ita se gessit in tribunatu, ut onere deposito domestici
20 officii nihil postea nisi de rei publicae commodis cogitarit. Atque **66** in ipsa rogatione ne per vim quid ageretur, quis tum nostrum

1. *eorum ordinum,* des Senats, der Ritter und der Aerartribunen, die seit der *lex Aurelia* vom J. 70 das Richteramt übten.

6. *dicerem fortasse,* scil. *plura,* wäre nicht der Antrag auf Sulla's Wunsch zurückgezogen worden. *Implorarem sensus vestros* und was folgt erklärt, worin dann sein *dicere* bestehen würde.

8. *propulisset,* starker Ausdruck, um zu bezeichnen, dass Caec. dem unwiderstehlichen Drange brüderlicher Liebe gegen seine innere Natur nachgegeben habe.

11. *fuit proposita* 'ist ausgestellt gewesen', wie p. Sest. 55 *recordamini legum multitudinem, cum earum, quae latae sunt, tum vero, quae propositae fuerunt.* Phil. V, 7: *Quid? hanc legem populus Ro. accepit? promulgata fuit? quid? non ante lata quam scripta est?* Vgl. Madvig § 344.

12. *deposita est in senatu,* da bei gesetzmässigem Verfahren die *rogatio,* mit einer *auctoritas senatus* versehen, vor die Volksversammlung gelangen sollte. Die Worte enthalten das zum obigen *dicerem fortasse* fehlende Bedingungsglied; denn die regelmässige Structur war: *dicerem fortasse, nisi lex deposita esset.*

14. *Q. Metellus,* mit dem Beinamen *Celer,* Consul im J. 60.

16. *de re p.* 'über Angelegenheiten des Staats', wenn nicht *egit e re publ.* zu verbessern ist.

agrariae legi, des Volkstribunen P. Servilius Rullus, gegen welche Cic. vier Reden gehalten hat, von denen drei, aber nicht vollständig, noch vorhanden sind. — *tota,* nach ihrem ganzen Umfange.

18. *largitionibus,* des Rullus; *improbis,* masslos, schamlos, wie 71.

20. *nihil cogitarit* st. *de nulla re,* wie in Cat. I, 17 *patria . . iam diu nihil te iudicat nisi de parricidio suo cogitare.*

21. *quis — verebatur.* Die regel-

Sullam aut Caecilium verebatur? nonne omnis ille terror, omnis seditionis timor atque opinio ex Autronii improbitate pendebat? Eius voces, eius minae ferebantur; eius aspectus, concursatio, stipatio, greges hominum perditorum, metum nobis seditionesque adferebant. Itaque P. Sulla hoc importunissimo cum honoris, tum 5 etiam calamitatis socio atque comite et secundas fortunas amittere coactus est et in adversis sine ullo remedio atque adlevamento permanere.

67 **24.** Hic tu epistulam meam saepe recitas, quam ego ad Cn. Pompeium de meis rebus gestis et de summa re publica misi, et 10 ex ea crimen aliquod in P. Sullam quaeris; et, si furorem incredibilem biennio ante conceptum erupisse in meo consulatu scripsi, me hoc demonstrasse dicis, Sullam in illa fuisse superiore coniuratione. Scilicet ego is sum qui existimem, Cn. Pisonem et

mässige Structur wäre gewesen: *ne per vim quid a Sulla aut Caecilio ageretur, quis tum nostrum verebatur?* So ist aber durch Attraction *a Sulla* in den Hauptsatz als directes Object zu *verebatur* gezogen.

3. *ferebantur,* sc. *hominum sermonibus,* wie Cat. I, 26.

aspectus 'äussere Erscheinung, Aussehen, Haltung', wie 15.

4. *metum* 'Besorgnisse', mit Bezug auf *aspectus* und *concursatio, seditiones* 'aufrührerische Bewegungen, Unruhen', mit Bezug auf *stipatio.* Die Annahme eines ἓν διὰ δυοῖν *(metum seditionum)* scheint an dieser Stelle unstatthaft.

6. *fortunas* hier in der seltenen Bedeutung 'Glücksverhältnisse, Geschicke', wie Tusc. V, 115 *Polyphemum Homerus cum ariete conloquentem facit eiusque laudare fortunas, quod qua vellet ingredi posset et quae vellet attingere.* Terent. Andr. I, 1, 69 *tum uno ore omnes omnia bona dicere et laudare fortunas meas, qui gnatum haberem tali ingenio praeditum.* Lucilius (bei Non. p. 275): *vitam ac fortunas cui concrediderim meas.* Eben so auch in der Betheurungsformel *per fortunas,* wie Cic. ad Att. V, 11, 1: *ne provincia nobis prorogetur, per fortunas! dum ades, quidquid provideri potest, provide.*

7. *sine ullo remedio,* weil Caecilius wegen der drohenden Schritte des Autronius und seiner Genossen und der dadurch entstandenen Angst der Gemüther seine Rogation zurückgezogen hatte.

9. *recitas* 'du berufst dich wiederholt'; *ad Cn. Pompeium.* Des Briefes gedenkt Cic. auch p. Plancio 58, wo der Scholiast bemerkt: 'significat epistulam non mediocrem ad instar voluminis scriptam, quam Pompeio in Asiam de rebus suis in consulatu gestis miserat Cicero aliquanto, ut videbatur, insolentius scriptam, ut Pompei stomachum non mediocriter commoveret, quod quadam superbiore iactantia omnibus se gloriosis ducibus anteponeret'.

10. *de summa rep.* 'über das Gesammtwohl, die wichtigsten Interessen des Staats', hiermit dem Nebenbegriff: über dessen kritische Lage.

12. *biennio ante,* unter den Consuln Cotta und Torquatus.

13. *hoc demonstrasse d.,* weil der Erfolg des geplanten Anschlags nebst Autronius dem Sulla zu gute kommen sollte. Sie galten als die Häupter des Anschlags; Catilina sollte nur bei der Ausführung eine hervorragende Rolle spielen.

14. *Cn. Pisonem,* s. Einl. § 3.

Catilinam et Vargunteium et Autronium nihil scelerate, nihil audacter ipsos per sese sine P. Sulla facere potuisse. De quo 68 etiam si quis dubitasset antea num id, quod tu arguis, cogitasset, interfecto patre tuo consulem descendere Kalendis Ianuariis cum 5 lictoribus, sustulisti hanc suspicionem, cum dixisti hunc, ut Catilinam consulem efficeret, contra patrem tuum operas et manum comparasse. Quod si tibi ego confitear, tu mihi concedas necesse est, hunc, cum Catilinae suffragaretur, nihil de suo consulatu, quem iudicio amiserat, per vim recuperando cogitavisse. Neque 10 tamen istorum facinorum tantorum, tam atrocium crimen, iudices, P. Sullae persona suscipit.

Iam enim faciam, criminibus omnibus fere dissolutis, contra 69 atque in ceteris causis fieri solet, ut nunc denique de vita hominis ac de moribus dicam. Etenim de principio studuit animus oc- 15 currere magnitudini criminis, satis facere exspectationi hominum, de me aliquid ipso, qui accusatus eram, dicere: nunc iam revocandi estis eo, quo vos ipsa causa, etiam tacente me, cogit animos mentesque convertere. **25.** Omnibus in rebus, iudices, quae graviores maioresque sunt, quid quisque voluerit, cogitarit, ad- 20 miserit, non ex crimine, sed ex moribus eius qui arguitur est pon-

2. *de quo,* neml. *de Sulla.*

4. *interfecto patre,* Einl. § 3.

descendere, auf das Forum, das in der Niederung lag.

5. *sustulisti hanc suspicionem* etc. Dagegen bemerkt Drumann (R. G. II, 515): 'Der Ankläger sagte nur, er habe Catilina den Weg zu dieser Würde bahnen wollen, welches er am sichersten erreichen konnte, wenn er selbst Consul wurde'. Wie es scheint, so hat Cicero eine Aeusserung des Torquatus nicht getreu wiedergegeben. War Sulla, wie die verlässigsten Zeugen behaupten, Theilnehmer der sogenannten ersten Verschwörung, so sicherlich nur deshalb, um das durch seine Verurtheilung eingebüsste Consulat sich selbst wieder zu verschaffen. Wohl aber ist es denkbar, dass dem Catilina als Preis für seine Mitwirkung von Autronius und Sulla im Falle ihrer Wiedereinsetzung ihre Unterstützung bei den nächsten Consularcomitien zugesichert war. Vgl. Const. John, Die Entstehungsgeschichte der Catil. Verschwörung (Leipz. 1876) S. 708 ff.

6. *consulem efficeret* 'seine Wahl zum Consul bewerkstellige'. Was hiesse *faceret?*

operas 'gedungene Leute'.

8. *cum suffragaretur,* s. zu 44.

10. *crimen persona non suscipit* = *crimen abhorret a persona.*

12. *dissolutis,* statt des häufigeren *dilutis,* wie Cic. de opt. gen. orat. 15: *aliud est explicare res gestas narrando, aliud argumentando criminari crimenve dissolvere.*

contra atque in ceteris causis, s. Auct. ad Her. II, 5. Hingegen pflegten die griechischen Redner das *probabile ex vita* gewöhnlich zuletzt zu geben. Diese Stelle nimmt es auch hier ein als das stärkste *argumentum* für den Beklagten, da Cic. selbst fühlen musste, dass Sulla durch die *dissolutio criminum* noch nicht gerechtfertigt war.

16. *nunc iam* 'jetzt endlich'.

20. *est ponderandum,* wie p. Cluentio 69 *perinde ut opinio est*

derandum. Neque enim potest quisquam nostrum subito fingi,
70 neque cuiusquam repente vita mutari aut natura converti. Circumspicite paulisper mentibus vestris, ut alia mittamus, hosce ipsos homines, qui huic adfines sceleri fuerunt. Catilina contra rem publicam coniuravit. Cuius aures umquam hoc respuerunt, 5 conatum esse audacter hominem a pueritia non solum intemperantia et scelere, sed etiam consuetudine et studio in omni flagitio, stupro, caede versatum? Quis eum contra patriam pugnantem perisse miratur, quem semper omnes ad civile latrocinium natum putaverunt? Quis Lentuli societates cum indicibus, quis insaniam 10 libidinum, quis perversam atque impiam religionem recordatur, qui illum aut nefarie cogitasse aut stulte sperasse miretur? Quis de C. Cethego atque eius in Hispaniam profectione ac de vulnere Q. Metelli Pii cogitat, cui non ad illius poenam carcer aedificatus
71 esse videatur? Omitto ceteros, ne sit infinitum: tantum a vobis 15 peto, ut taciti de omnibus, quos coniurasse cognitum est, cogitetis: intellegetis, unum quemque eorum prius ab sua vita quam vestra suspicione esse damnatum. Ipsum illum Autronium, quoniam eius nomen finitimum maxime est huius periculo et crimini, non sua vita ac natura convicit? Semper audax, petulans, libidinosus; 20 quem in stuprorum defensionibus non solum verbis uti impro-

de cuiusque moribus, ita quid ab eo factum aut non factum sit, existimari potest.

2. *repente* 'mit einem Schlage'.

6. *intemperantia et scelere,* im Gegensatz zu *consuetudine et studio:* durch seinen Hang zur Wollust und durch die Ruchlosigkeit seines Sinnes, soviel als *natura sua libidinosa et facinorosa.*

7. *studio* 'aus Neigung, Hang'.

9. *civile latrocinium* = *domesticum* 'Banditenkrieg gegen Bürger'.

10. *cum indicibus,* s. zu p. Mur. 49.

11. *impiam religionem:* Lentulus hatte sich von Wahrsagern einreden lassen, dass ihm nach Cinna und Sulla als drittem Cornelier die Herrschaft von Rom bestimmt sei; s. or. Catil. III, 9.

12. *stulte sperasse,* mit Beziehung auf *impiam religionem.*

14. *Q. Metelli Pii,* der als Propraetor des jenseitigen Spaniens von 79—71 gegen Sertorius kämpfte. Ueber seine Verwundung durch Cethegus ist weiter nichts bekannt. Drumann (R. G. II, 558) vermuthet, Cethegus habe den Metellus nach Spanien begleitet, um sich in den Feldzügen gegen Sertorius zum Krieger auszubilden. Dieser Grund liegt sehr nahe; Cic. spricht aber so, dass man auch an eine absichtliche Reise zum Zweck eines Meuchelmords denken kann.

carcer, hier genannt als der Ort, wo Hinrichtungen stattfanden, s. zu Catil. I, 19.

17. *intellegetis,* s. zu S. 62, 14.

ab sua via 'von Seite s. Lebens', *vestra suspicione* 'durch euren Verdacht', wie man sagt *sententiis iudicum damnari.*

20. *s. audax* etc. mit Auslassung von *erat,* um die Charakterschilderung, die gleichsam einzelne Bilder vorführt, lebendiger zu machen.

21. *in stuprorum defensionibus,*

bissimis solitum esse scimus, verum etiam pugnis et calcibus, quem exturbare homines ex possessionibus, caedem facere vicinorum, spoliare fana sociorum, vi et armis disturbare iudicia, in bonis rebus omnes contemnere, in malis pugnare contra bo-
5 nos, non rei publicae cedere, non fortunae ipsi succumbere. Huius si causa non manifestissimis rebus teneretur, tamen eum mores ipsius ac vita convinceret.

26. Agedum, conferte nunc cum illius vita P. Sullae, vobis 72 populoque Romano notissimam, iudices, et eam ante oculos ve-
10 stros proponite. Ecquod est huius factum aut commissum, non dicam audacius, sed quod cuiquam paulo minus consideratum videretur? Factum quaero? verbum ecquod umquam ex ore huius excidit, in quo quisquam posset offendi? At vero in illa gravi L. Sullae turbulentaque victoria quis P. Sulla mitior, quis
15 misericordior inventus est? Quam multorum hic vitam est a L. Sulla deprecatus! quam multi sunt summi homines et ornatissimi et nostri et equestris ordinis, quorum pro salute se hic Sullae obligavit! quos ego nominarem — neque enim ipsi nolunt et huic animo gratissimo adsunt —, sed quia maius est beneficium, quam
20 posse debet civis civi dare, ideo a vobis peto ut, quod potuit,

neml. bei Vertheidigungen vor Gericht, wodurch Autronius als *actor causarum turpium* bezeichnet wird. Ueber die verschiedenen Fälle, in denen wegen *stuprum* eine Klage erhoben werden konnte, s. Rein's röm. Crim. R. S. 858 ff. Andere erklären 'wann er selbst auf Buhlschaft betroffen wurde', ein Sinn, der in dem Ausdruck, wie er vorliegt, kaum enthalten sein kann.

improbissimis 'unverschämt'.

1. *pugnis et calcibus,* mit rhetorischer Uebertreibung, um die heftige Leidenschaftlichkeit des Autronius in der Action zu bezeichnen. Cic. Parad. 23: *quoniam verbis inter nos contendimus, non pugnis.*

3. *sociorum,* i. e. *provincialium.*

4. *in bonis rebus* 'in glücklichen Umständen, Lage', s. Plaut. Trin. 2, 4, 45 *bonis tuis rebus meas res inrides malas.* — *o. contemnere,* sich über alle hinwegsetzen, sich vor niemand fürchten.

5. *cedere* 'nachgeben, ein Opfer bringen'; *fortunae succumbere,* mit Beziehung auf die Verurtheilung *de ambitu.*

7. *convinceret,* s. zu S. 117, 20.

8. *cum illius vita P. Sullae,* wie p. Marcello 22 *ex unius tua vita pendere omnium.* Phil. XI, 9 *conferre vitam Trebonii cum Dolabellae.* Verr. IV, 45 *ut non conferam vitam neque existimationem tuam cum illius.* Eigenthümlich ist jedoch an dieser Stelle der Bezug von *notissimam* auf das zu ergänzende *vitam,* weshalb man vielleicht richtig verbessert hat: *cum illius vita vitam P. Sullae.*

10. *commissum,* als Substantiv gebraucht im Anschluss an *factum.*

12. *videretur:* das Imperfect, als ginge voraus: *est ab hoc factum aut commissum.*

14. *mitior,* s. Einl. Anm. 9.

20. *civis civi dare,* weil in einem Freistaat ein Bürger vor einem anderen nie ein solches Vorrecht ha-

73 tempori tribuatis, quod fecit, ipsi. Quid reliquam constantiam vitae commemorem? dignitatem, liberalitatem, moderationem in privatis rebus, splendorem in publicis? quae ita deformata sunt a fortuna, ut tamen a natura inchoata compareant. Quae domestica celebratio cotidiana! quae familiarium dignitas! quae studia 5 amicorum! quae ex quoque ordine multitudo! Haec diu multumque et multo labore quaesita una eripuit hora. Accepit P. Sulla, iudices, vulnus vehemens et mortiferum, verum tamen eius modi, quod videretur huius vita et natura accipere potuisse. Honestatis enim et dignitatis habuisse nimis magnam iudicatus est cupidita- 10 tem: quam si nemo alius habuit in consulatu petendo, cupidior iudicatus est hic fuisse quam ceteri: sin etiam in aliis nonnullis fuit iste consulatus amor, fortuna in hoc fuit fortasse gravior quam
74 in ceteris. Postea vero quis P. Sullam nisi maerentem, demissum adflictumque vidit? quis umquam est suspicatus, hunc magis odio 15 quam pudore hominum aspectum lucemque vitare? Qui cum multa haberet invitamenta urbis et fori propter summa studia amicorum, quae ei sola in malis restiterunt, afuit tamen ab oculis vestris et, cum lege retineretur, ipse se exilio paene multavit. **27.** In hoc vos pudore, iudices, et in hac vita tanto sceleri locum 20 fuisse creditis? Aspicite ipsum, contuemini os, conferte crimen cum vita: vitam ab initio usque ad hoc tempus explicatam cum

ben soll. Sieh dagegen die spätere Aeusserung p. Ligario 38.

1. *constantiam*, die feste Haltung im Leben, im Gegensatz von *levitatem*, die sich leicht in ein wahnsinniges und halsbrechendes Unternehmen hineinreissen lässt; s. in Cat. II, 25 *hinc constantia, illinc furor*, und de offic. I, 98 *hoc decorum, quod elucet in vita, movet adprobationem eorum, quibuscum vivitur, ordine et constantia et moderatione dictorum omnium ac factorum.*

3. *ita — ut* 'nur in soweit dass', vgl. zu 42.

4. *domestica celebratio*, wie in Pis. 64 *num etiam in hac cotidiana urbanaque vita splendorem tuum, gratiam, celebritatem domesticam .. nobis es antelaturus?*

5. *familiarium*, der engeren Hausfreunde, *amicorum*, der politischen Freunde.

9. *accipere potuisse*, d. h. ein Schlag, der mit seinem Charakter vereinbar war, was aber bei einer Verurtheilung in der vorliegenden causa nicht der Fall wäre.

16. *lucem* 'Oeffentlichkeit'.

17. *urbis* nach der Stadt, in die Stadt zu kommen.

19. *cum lege retineretur* ist bes. hervorgehoben, weil nach der damals giltigen *lex Tullia de ambitu* die Verurtheilten auch mit zehnjährigem Exil büssen mussten, während Sulla noch nach der *lex Calpurnia* processiert worden war. Vgl. zu S. 92, 6.

21. *conferte crimen cum vita* wollte Schütz als Glosse der folgenden Worte streichen, hingegen Garatoni *cum crimine* vor *recognoscite*. Allein wir haben hier eine neue Form der ἐπάνοδος (s. zu 46), indem der Hauptgedanke erweitert in der Form des Chiasmus wieder-

crimine recognoscite. Mitto rem publicam, quae fuit semper 75
Sullae carissima: hosne amicos, tales viros, tam cupidos sui, per
quos res eius secundae quondam erant ornatae, nunc sublevantur
adversae, crudelissime perire voluit, ut cum Lentulo et Catilina
5 et Cethego foedissimam vitam ac miserrimam turpissima morte
proposita degeret? Non, inquam, cadit in hos mores, non in hunc
pudorem, non in hanc vitam, non in hunc hominem ista suspicio.
Nova quaedam illa immanitas exorta est, incredibilis fuit ac singularis furor: ex multis ab adulescentia collectis perditorum homi-
10 num vitiis repente ista tanta importunitas inauditi sceleris exarsit.
Nolite, iudices, arbitrari hominum illum impetum et conatum 76
fuisse — neque enim ulla gens tam barbara aut tam immanis
umquam fuit, in qua non modo tot, sed unus tam crudelis hostis
patriae sit inventus —: beluae quaedam illae ex portentis immanes
15 ac ferae, forma hominum indutae, exstiterunt. Perspicite etiam
atque etiam, iudices, — nihil enim est, quod in hac causa dici
possit vehementius — penitus introspicite Catilinae, Autronii,
Cethegi, Lentuli ceterorumque mentes: quas vos in his libidines,
quae flagitia, quas turpitudines, quantas audacias, quam incredi-
20 biles furores, quas notas facinorum, quae indicia parricidiorum,
quantos acervos scelerum reperietis! Ex magnis et diuturnis et
iam desperatis rei publicae morbis ista repente vis erupit, ut ea
confecta et eiecta convalescere aliquando et sanari civitas posset;
neque enim est quisquam qui arbitretur, illis inclusis in re publica
25 pestibus diutius haec stare potuisse. Itaque eos non ad perficien-

kehrt, wo wir fortfahren: 'das Leben, sage ich'. Man vgl. bes. p. Ligario 12 a. E.

2. *cupidos* = *studiosos, amantes*, wie p. Sest. 45, de orat. I, 104.

5. *turpissima morte,* als Hochverräther.

6. *non, inquam, cadit: inquam* ist zugesetzt, weil der zu Anfang des Cap. ausgesprochene Gedanke in anderer Form wiederholt wird.

8. *nova quaedam* 'ganz neu', s. Näg. Stil. § 82, 3.

10. *importunitas* 'Unleidlichkeit, Unausstehlichkeit', hier Scheusslichkeit, die jedes Gefühl empört.

11. *nolite, iudices* etc., rhetorische Ampflication des scheusslichen Charakters der Verschwörung, um wahrscheinlicher zu machen, dass Sulla mit solchen Halbmenschen in keiner Verbindung gestanden sei.

13. *non modo* s. zu S. 137, 18.

14. *beluae:* Cic de offic. III, 82 *quid interest, utrum ex homine se quis convertat in beluam, an hominis figura immanitatem gerat beluae?*

15. *perspicite*, dazu als Object *mentes* Z. 18.

22. *desperatis morbis*, wie div. in Caecil. 70 *hoc remedium est aegrotae ac prope desperatae rei publicae.*

23. *confecta*, bildlich vom Magen, der eine Speise verarbeitet, wie de nat. deor. II, c 55. Liv. II, 32.

25. *pestibus*, 'Peststoffe'; *haec*, s. zu S. 113, 6.

dum scelus, sed ad luendas rei publicae poenas Furiae quaedam
77 incitaverunt. **28.** In hunc igitur gregem vos nunc P. Sullam, iudices, ex his, qui cum hoc vivunt aut vixerunt, honestissimorum hominum gregibus reicietis? ex hoc amicorum numero, ex hac familiarium dignitate in impiorum partem atque in parricidarum 5 sedem ac numerum transferetis? Ubi erit igitur illud firmissimum praesidium pudoris? quo in loco nobis vita ante acta proderit? quod ad tempus existimationis partae fructus reservabitur, si in extremo discrimine ac dimicatione fortunae deseret, si non aderit, si nihil adiuvabit? 10

78 Quaestiones nobis servorum accusator et tormenta minitatur. In quibus quamquam nihil periculi suspicamur, tamen illa tormenta gubernat dolor, moderatur natura cuiusque cum animi tum corporis, regit quaesitor, flectit libido, corrumpit spes, infir-

2. *in hunc gregem*, von einer verächtlichen Schaar gesagt (in Cat. II, 10. 23); hingegen bei *hon. hom. greges* (wie gerade so auch steht ep. ad Att. I, 18, 1 und de finn. p. et m. I, 65; vgl. auch Val. Max. IV, 7, 7 *totus beatae turbae grex*) ist der Begriff der zahlreichen Menge hervorgehoben.

6. *sedem* sagt Cic. mit Bezug auf die Worte *ad luendas rei p. poenas Furiae quaedam incitaverunt*, wie es p. Cluentio 171 heisst: *nisi forte existimamus, illum ad inferos impiorum supplicia perferre . . ab uxorum, a fratris, a liberum Poenis actum esse praecipitem in sceleratorum sedem ac regionem.* Ist diese Auffassung die richtige, so ist auch *in impiorum partem* von der Seite (= *regio*) zu verstehen, die den *impii* in der Unterwelt angewiesen ist.

11. *quaestiones servorum.* Wie die Zeugenverhöre an das Ende der *actio* nach den beiderseitigen Reden fielen (Quintil. V, 7, 25: *testis post finitas actiones rogabatur*), so auch die *quaestiones servorum.* Eine Folterung der Sclaven *in caput domini* (zu Aussagen gegen den eignen Herrn) war nur bei der Inquisition auf Incest und ausnahmsweise in den Hochverrathsprocessen gegen die Catilinarier gestattet, für letztere wahrscheinlich in Folge besonderen Senatsconsults: s. Cic. orat. part. 118 *de nostrorum etiam prudentissimorum hominum institutis, qui cum in dominos de servis quaeri noluissent, de incestu tamen et coniuratione, quae facta me consule est, quaerendum putaverunt.*

13. *tormenta gubernat dolor:* der sogenannte *locus communis contra quaestiones;* vgl. über dessen Behandlung Auct. ad Her. II. 7, 10, Cic. or. partit. 50. 117 f. Anaxim. Rhet. c. 16; *moderatur* 'leitet', d. h. bestimmt ihre Wirkung.

14. *quaesitor = is qui praeest quaestioni*, wohl zu unterscheiden vom eigentlichen *tortor*, der ein *servus publicus* war. Jenen hatte wahrscheinlich der die Untersuchung führende Praetor zu bestellen.

libido, sc. *quaesitoris.* — *corrumpit spes* praemiorum (wie z. B. libertatis), *infirmat metus* supplicii, p. Cluent. 176 *cum essent animi servorum et spe et metu tentati, ut aliquid in quaestione dicerent, tamen in veritate manserunt neque se quidquam scire dixerunt.* Treffend übersetzt Nägelsbach (Stil. 103, c): 'auf die Folter übt die Hoffnung

mat metus, ut in tot rerum angustiis nihil veritati loci relinquatur. Vita P. Sullae torqueatur; ex ea quaeratur, num quae occultetur libido, num quod lateat facinus, num quae crudelitas, num quae audacia. Nihil erroris erit in causa nec obscuritatis, iudices, 5 si a vobis vitae perpetuae vox, ea quae verissima est et gravissima debet esse, audietur. Nullum in hac causa testem timemus; nihil quemquam scire, nihil vidisse, nihil audisse arbitramur. Sed tamen, si nihil vos P. Sullae fortuna movet, iudices, vestra 79 moveat. Vestra enim, qui cum summa elegantia atque integri- 10 tate vixistis, hoc maxime interest, non ex libidine aut simultate aut levitate testium causas honestorum hominum ponderari, sed in magnis disquisitionibus repentinisque periculis vitam unius cuiusque esse testem. Quam vos, iudices, nolite armis suis spoliatam atque nudatam obicere invidiae, dedere suspicioni. 15 Munite communem arcem bonorum, obstruite perfugia improborum: valeat et ad poenam et ad salutem plurimum, quam solam videtis per se ex sua natura facillime perspici, subito flecti fingique non posse.

29. Quid vero? haec auctoritas — semper enim est de ea 80 20 dicendum, quamquam a me timide modiceque dicetur —, quid, inquam, haec auctoritas nostra, qui a ceteris coniurationis causis abstinuimus, P. Sullam defendimus, nihil hunc tandem iuvabit? Grave est hoc dictu fortasse, iudices, grave, si adpetimus aliquid; si cum ceteri de nobis silent, non etiam nosmet ipsi tace-

ihren verführenden, die Furcht ihren schwächenden Einfluss aus'. Uebrigens ist zu den drei letzten Gliedern aus *tormenta* mehr das allgemeinere Object *animos eorum qui torquentur* zu denken.

2. *vita torqueatur.* Man sieht, wie der Redner sogleich wieder in das *probabile ex vita* zurückspringt. Daher ist auch der *locus communis contra quaestiones et testes* gerade hier eingefügt.

9. *cum elegantia* i. e. *honestate* 'Lauterkeit'. Wie die *elegantia verborum et sermonis* auf dem *delectus verborum purorum* beruht, so besteht die *elegantia vitae* in einem Leben, das nirgends die Rücksichten des sittlichen Anstands und der Würde verletzt. Vgl. Näg. Stil. § 2, 1.

15. *arcem bonorum,* was geschieht, wenn die *vita* in die Wagschale gelegt wird; *perfugia,* die Schlupfwinkel schlechter Mittel, die ihnen nichts fruchten, wann ihr Leben als erster Prüfstein gilt.

16. *valeat* sc. *vita,* wie vielleicht im Text einzusetzen ist.

17. *flecti fingique,* s. 69.

21. *auctoritas* 'Gewährleistung', soviel als Zeugniss, vom eigentlichen *testimonium* nur dadurch geschieden, dass es nicht von einem *testis iuratus*, sondern vom *defensor* gegeben wird; s. 13 a. E.

22. *abstinuimus,* als *defensor* oder *laudator,* s. 21. Dass Cicero von sich in Reden im Plural spricht, ist selten, wie z. B. p. Sestio 50. 121. de imp. Pomp. 70.

23. *grave,* sc. *auribus,* 'anstössig';

mus, grave: sed, si laedimur, si accusamur, si in invidiam vocamur, profecto conceditis, iudices, ut nobis libertatem retinere
81 liceat, si minus liceat dignitatem. Accusati sunt uno nomine consulares, ut iam videatur honoris amplissimi nomen plus invidiae quam dignitatis adferre. 'Adfuerunt' inquit 'Catilinae illumque 5 laudarunt.' Nulla tum patebat, nulla erat cognita coniuratio; defendebant amicum, aderant supplici, vitae eius turpitudinem in summis eius periculis non insequebantur. Quin etiam parens tuus, Torquate, consul reo de pecuniis repetundis Catilinae fuit advocatus, improbo homini, at supplici, fortasse audaci, at ali- 10 quando amico. Cui cum adfuit post delatam ad eum primam illam coniurationem, indicavit se audisse aliquid, non credidisse. 'At idem non adfuit alio in iudicio, cum adessent ceteri.' Si postea cognorat ipse aliquid, quod in consulatu ignorasset, ignoscendum est iis, qui postea nihil audierunt: sin illa res prima va- 15

si adpetimus aliquid, die Anerkennung der *auctoritas.*

1. *grave:* das dritte Glied in chiastischer Stellung (Vermischung der Figur der *repetitio* und *conversio,* s. Auct. ad Her. IV, c. 13), wie 12: *coniurationis, quae facta contra vos, delata ad vos, a vobis prolata esse dicitur.* Näg. Stil. § 69.

2. *conceditis,* kräftiger als das Futur, wie Verr. IV, 3 *omnes hoc mihi facile concedunt.*

3. *accusati sunt.* Torquatus hatte nemlich bemerkt, auf das Zeugniss Cicero's und auf die Beistandschaft der *principes civitatis* (s. 5) sei nichts zu geben; hätten ja doch Consulare auch den Catilina vertheidigt; — *nomine,* d. i. Grund, Vorwand, um ein und derselben Sache willen, weil Torq. nicht einzelne Consulare genannt hatte.

5. *adfuerunt Catilinae,* im Process *de incestu* (s. Einl. in Catil. § 3), wo Catilina (nach Orosius VI, 3) der Unterstützung des Lutatius Catulus seine Freisprechung verdankte. Dass dieser Process zunächst gemeint ist, zeigt das folgende, wo erst ausdrücklich von der *causa de repetundis* und Verschwörung vom J. 65 die Rede ist.

6. *laudarunt.* Solche *laudationes* vor Gericht waren nur formell von Zeugnissen verschieden, und wurden wegen ihrer schädlichen Einwirkung auf die Gerichte von Pompeius im J. 52 beschränkt.

9. *de pecuniis repetundis,* s. Einl. in die Catil. § 3 und 6.

11. *ad eum* ist logisch richtig, aber gegen den gewöhnlichen Sprachgebrauch, der *ad se* verlangte. Der Participialsatz erscheint so als ein selbständiger, nicht als ein in den Hauptsatz verschlungener Zwischensatz. Beispiele sind sehr selten, doch s. p. Mil. 39 *qui ipse cunctae Italiae cupienti et eius fidem imploranti signum dedit.* Brutus 220 *orator* (Curius) *vivis eius aequalibus proximus optimis numerabatur.* Cornel. Nep. fragm. *quippe qui philosophiam ante eum incomptam Latinam sua conformaverit oratione.* Tac. Ann. III, 3 *ne omnium oculis vultum eorum scrutantibus falsi intellegerentur.* Ascon. p. 41 *quo* (tempore) *post rogationem a Clodio in eum promulgatam urbe cessit.*

13. *alio in iudicio,* in der *quaestio inter sicarios,* die ein Jahr später fiel; Einl. in die Catil. § 11.

15. *illa res prima,* i. e. delata ad eum coniuratio.

luit, num inveterata quam recens debuit esse gravior? Sed si tuus parens etiam in ipsa suspicione periculi sui tamen humanitate adductus advocationem hominis improbissimi sella curuli atque ornamentis et suis et consulatus honestavit, quid est quam
5 ob rem consulares, qui Catilinae adfuerunt, reprehendantur? 'At 82 idem iis, qui ante hunc causam de coniuratione dixerunt, non adfuerunt.' Tanto scelere adstrictis hominibus statuerunt nihil a se adiumenti, nihil opis, nihil auxilii ferri oportere. Atque ut de eorum constantia atque animo in rem publicam dicam, quorum
10 tacita gravitas et fides de uno quoque loquitur neque cuiusquam ornamenta orationis desiderat, potest quisquam dicere umquam meliores, fortiores, constantiores consulares fuisse, quam iis temporibus et periculis, quibus paene oppressa est res publica? Quis non de communi salute optime, quis non fortissime, quis
15 non constantissime sensit? Neque ego praecipue de consularibus disputo; nam haec et hominum ornatissimorum, qui praetores fuerunt, et universi senatus communis est laus, ut constet post hominum memoriam numquam in illo ordine plus virtutis, plus amoris in rem publicam, plus gravitatis fuisse: sed quia sunt
20 descripti consulares, de his tantum mihi dicendum putavi, quod

1. *sed* 'indes'. Damit kehrt Cic. auf die durch die Entgegnung '*at idem non adfuit*' unterbrochene Darstellung wieder zurück.

2. *humanitate adductus.* Der wahre Grund lag vielmehr in der Furcht vor dem ihm persönlich gefährlichen Gegner.

3. *advocationem*, i. e. *gregem advocatorum*, 'die Beistandschaft', s. p. Caec. 43 *quod exercitus armatos movet, id advocationem togatorum non videbitur movisse.*

sella curuli. Die *advocati* sassen vor Gericht, die *magistratus curules* unter ihnen auf ihren ausgezeichneten Amtsstühlen.

6. *non adfuerunt*, womit ihnen *inconstantia* vorgeworfen wird, weshalb Cic. gerade ihre *constantia* in der Entgegnung hervorhebt.

10. *tacita loquitur:* denn die *gravitas*, die gehaltvolle Gesinnung, die von festen Principien geleitet ist, und die *fides*, die gewissenhafte Zuverlässigkeit des Charakters, die ihre Verpflichtungen gegen Vaterland und Mitbürger kennt, schliesst von selbst die *constantia*, die Consequenz im Handeln, und den *bonus animus in rem publ.* (vgl. 12), eine gute Gesinnung gegen den Staat in sich.

14. *optime:* so Spengel für *apertissime.* Es ist bestimmte Wiederholung des obigen *meliores, constantiores* etc. in gleicher Folge der Worte. Dieselben drei Glieder kehren auch in *plus virtutis, plus amoris in r. p., plus gravitatis* wieder, nur dass hier die Eigenschaft des *bonus consularis* an zweiter Stelle erscheint.

15. *sensit*, s. 25 *in senatu sentire libere.*

16. *praetores*, wie L. Flaccus u. C. Pomptinus, in Catil. III, 5 sq.

20. *descripti*, d. h. man hat auf sie angespielt, sie als *inconstantes* bezeichnet.

tantum quod 'nur so viel, nur das was', wie Tusc. V, 91 *iis adposuit tantum, quod satis esset, nullo adparatu.*

satis esset ad testandam omnium memoriam, neminem esse ex illo honoris gradu, qui non omni studio, virtute, auctoritate incubuerit ad rem publicam conservandam.

83 **30.** Sed quid? ego, qui Catilinam non laudavi, qui reo Catilinae consul non adfui, qui testimonium de coniuratione dixi in 5 alios, adeone vobis alienus a sanitate, adeo oblitus constantiae meae, adeo immemor rerum a me gestarum esse videor, ut, cum consul bellum gesserim cum coniuratis, nunc eorum ducem servare cupiam, et in animum inducam, cuius nuper ferrum rettuderim flammamque restinxerim, eiusdem nunc causam vitamque 10 defendere? Si medius fidius, iudices, non me ipsa res publica, meis laboribus et periculis conservata, ad gravitatem animi et constantiam sua dignitate revocaret, tamen hoc natura est insitum, ut, quem timueris, quicum de vita fortunisque contenderis, cuius ex insidiis evaseris, hunc semper oderis. Sed cum agatur honos 15 meus amplissimus, gloria rerum gestarum singularis, cum, quotiens quisque est in hoc scelere convictus, totiens renovetur memoria per me inventae salutis, ego sim tam demens, ego committam, ut ea, quae pro salute omnium gessi, casu magis et felicitate a 84 me quam virtute et consilio gesta esse videantur? 'Quid ergo? 20 hoc tibi sumis' dicet fortasse quispiam, 'ut, quia tu defendis, innocens iudicetur?' Ego vero, iudices, non modo mihi nihil adsumo, in quo quispiam repugnet, sed etiam, si quid ab omnibus

4. *reo Cat. consul non adfui.* Man weiss aus Cicero selbst (ad Att. I, 2), dass er den Cat. in der *causa de repetundis* zu vertheidigen beabsichtigt habe, wiewohl er kurz vorher an s. Freund Atticus (ep. I, 1) geschrieben hatte: *Catilina, si iudicatum erit meridie non lucere, certus erit competitor.* Das Recht oder Unrecht eines Beklagten kam bei Uebernahme von Vertheidigungen wenig in Betracht (s. zu 6 und Niebuhrs Vortr. über R. G. III, 21), bei denen vielmehr fast allein politische oder persönliche Motive entschieden. Ob nun Cic. den Cat. wirklich vertheidigt hat, ist streitig; der Geschichtschreiber Fenestella bezeugt es ausdrücklich (s. Ascon. ad or. in toga cand. p. 76), während Asconius es in Abrede stellt, aber mehr aus psychologischen Gründen, nicht auf Grund eines bestimmten historischen Zeugnisses. Die vorliegende Stelle spricht eher dafür als dagegen; denn das beigesetzte *consul* verwahrt ihn gegen eine Unwahrheit, und er scheut sich nicht diesen Advokatenkniff, mit dem er zunächst den Vater des Torquatus treffen wollte, anzuwenden, wiewohl Cat. im J. 63 gar nicht vor Gericht gestanden war.

6. *constantiae meae* 'meiner festen Grundsätze'.

9. *rettuderim,* stärkerer Ausdruck statt *depulerim;* s. zu Catil. III, 2.

19. *casu magis et felicitate:* so müsste man schliessen, wenn er gegen Anhänger der Verschwörung ein verschiedenes Verfahren einschlüge.

22. *iudicetur,* erkannt werden soll.

23. *quispiam* 'einer oder der andere'; s. 41.



conceditur, id reddo ac remitto. Non in ea re publica versor, non
iis temporibus meum caput obtuli pro patriae periculis omnibus,
non aut ita sunt exstincti quos vici, aut ita grati quos servavi, ut
ego mihi plus adpetere coner, quam quantum omnes inimici in-
5 vidique patiantur. Grave esse videtur eum, qui investigarit con- 85
iurationem, qui patefecerit, qui oppresserit, cui senatus singulari-
bus verbis gratias egerit, cui uni togato supplicationem decreverit,
dicere in iudicio: 'non defenderem, si coniurasset.' Non dico id,
quod grave est: dico illud, quod in his causis coniurationis non
10 auctoritati adsumam, sed pudori meo: 'ego ille coniurationis in-
vestigator atque ultor certe non defenderem Sullam, si coniurasse
arbitrarer.' Ego, iudices, de tantis omnium periculis cum quae-
rerem omnia, multa audirem, crederem non omnia, caverem
omnia, dico hoc, quod initio dixi, nullius indicio, nullius nuntio,
15 nullius suspicione, nullius litteris de P. Sulla rem ullam ad me
esse delatam.

31. Quam ob rem vos, di patrii ac penates, qui huic urbi 86
atque huic rei publicae praesidetis, qui hoc imperium, qui hanc
libertatem, qui populum Romanum, qui haec tecta atque templa
20 me consule vestro numine auxilioque servastis, testor integro me
animo ac libero P. Sullae causam defendere, nullum a me sciente
facinus occultari, nullum scelus susceptum contra salutem omni-
um defendi ac tegi. Nihil de hoc consul comperi, nihil suspica- 87
tus sum, nihil audivi. Itaque idem ego ille, qui vehemens in alios,

2. *pro patriae periculis o.* in Pis. 21 *unum me pro omnium salute obtuli.*

5. *grave,* s. zu 80.

7. *gratias egerit,* Cat. III, 14; *decreverit,* ibid. 15.

10. *adsumam* 'beanspruchen, als zuständig herausnehmen werde'. Cic. sagt: ich sage nur das, was meine Bescheidenheit sich erlauben darf, nicht meine *auctoritas* in Anspruch nimmt. Die Bescheidenheit zeigt sich bes. im Ausdruck *arbitrarer,* was das eigentliche technische Wort ist zur Bezeichnung der subjectiven Meinung, die eine objective Wahrheit nicht verbürgen will.

11. *certe non defenderem:* vgl. dagegen was Cic. dem Ankläger M. Cato p. Mur. 60 bemerkt: *si quis hoc forte dicet, Catonem descensurum ad accusandum non fuisse, nisi prius de causa iudicasset, iniquam legem et miseram condicionem instituet periculis hominum, si existimabit iudicium accusatoris in reum* (und ebenso defensoris pro reo!) *pro aliquo praeiudicio valere oportere.*

14. *initio dixi,* 14. 17. 20.

17. *di patrii,* die Nationalgötter, hier im Gegensatz zu *penates,* den eigentlichen Hausgöttern, die höchsten Götter, die Rom beschützen. Sonst erscheinen die *di patrii* auch identisch mit den Penaten.

19. *libertatem* = *liberam rempublicam.* Bei *populum* konnte *hic* fehlen, das die übrigen Glieder haben, weil *Romanum* beigefügt ist.

24. *itaque* leitet nicht den zunächst folgenden Gedanken, der nur

qui inexorabilis in ceteros esse visus sum, persolvi patriae quod debui: reliqua iam a me meae perpetuae consuetudini naturaeque debentur; tam sum misericors, iudices, quam vos, tam mitis quam qui lenissimus. In quo vehemens fui vobiscum, nihil feci nisi coactus: rei publicae praecipitanti subveni, patriam demersam extuli; misericordia civium adducti tum fuimus tam vehementes quam necesse fuit. Salus esset amissa omnium una nocte, nisi esset severitas illa suscepta. Sed ut ad sceleratorum poenam amore rei publicae sum adductus, sic ad salutem innocentium voluntate deducor. 10

88 Nihil video esse in hoc P. Sulla, iudices, odio dignum, misericordia digna multa: neque enim nunc propulsandae calamitatis suae causa supplex ad vos, iudices, confugit, sed ne qua generi ac nomini suo nota nefariae turpitudinis inuratur. Nam ipse quidem, si erit vestro iudicio liberatus, quae habebit ornamen- 15

des Gegensatzes wegen eingefügt ist, sondern die Worte *reliqua iam . . debentur* ein = *itaque, cum . . persolverim, reliqua debentur;* vgl. Nägelsb. Stil § 160, 3. So muss man die Stelle erklären, wenn sie richtig überliefert ist; aber grosse Wahrscheinlichkeit hat Ruhnken's Vermuthung, dass die W. *persolvi patriae — debentur* in den Handschriften aus ihrer Stelle gerathen seien; sie scheinen entweder nach *lenissimus* S. 132, Z. 4 zu gehören oder an den Schluss von § 87.

in alios, gegen Lentulus und seine Genossen; *in ceteros,* gegen die übrigen, welche als Theilnehmer der Verschwörung im J. 62 processiert wurden; s. 18 ff. 21, 83.

3. *tam sum misericors:* mit dieser Wendung gewinnt der Redner einen ungezwungenen Uebergang zur *commiseratio* § 88 f.

4. *vobiscum,* den Repräsentanten des Senats, die sich unter den Richtern befanden. Auch das folgende *fuimus* steht nicht im Sinne von *fui.*

6. *misericordia adducti,* s. in Cat. IV, c. 6.

7. *una nocte.* Damit ist nicht die Nacht im Hause des Laeca (s. 52) gemeint, weil vor dieser noch keine Strenge gezeigt worden ist, sondern entweder die Nacht vom 2. auf den 3. December, in der die Gesandten der Allobrogen mit ihrem Gefolge aufgegriffen wurden (s. Einl. in Cat. 23 f.), oder die zum Morden und Brennen bestimmte Nacht der Saturnalien (s. Einl. in Cat. § 22). Für die erstere Erklärung spricht die Stelle der or. Cat. IV, 19; für die zweite der Zusatz: *nisi esset severitas illa suscepta,* bei welchen Worten man doch eher an die Hinrichtung der Verschwornen als an die Aufgreifung der Gesandten denken möchte.

11. *misericordia digna.* Hier beginnt die *commiseratio,* deren von Cic. genau befolgte Topik Quintilian VI, 1, 23 kurz so angiebt: *haec* (miseratio) *petetur aut ex iis quae passus est reus, aut iis quae cum maxime patitur, aut iis quae damnatum manent: quae et ipsa duplicantur, cum dicimus, ex qua illi fortuna et in quam recidendum sit.*

12. *calamitatis suae,* in die er durch die Verurtheilung *de ambitu* gerathen ist.

15. *ornamenta,* da er durch den Verlust des *ius honorum infamis* war; s. 91: *spoliato fama, honore, fortunis.*

ta, quae solacia reliquae vitae, quibus laetari ac perfrui possit? Domus erit, credo, exornata, aperientur maiorum imagines, ipse ornatum ac vestitum pristinum recuperabit. Omnia, iudices, haec amissa sunt; omnia generis, nominis, honoris insignia atque
5 ornamenta unius iudicii calamitate occiderunt. Sed ne exstinctor patriae, ne proditor, ne hostis appelletur, ne hanc labem tanti sceleris in familia relinquat, id laborat, id metuit; ne denique hic miser coniurati et conscelerati et proditoris filius nominetur. Huic puero, qui est ei vita sua multo carior, metuit, cui honoris
10 integros fructus non sit traditurus, ne aeternam memoriam dedecoris relinquat. Hic vos orat, iudices, parvus, ut se aliquando, 89 si non integra fortuna, at ut adflicta, patri suo gratulari sinatis; huic misero notiora sunt itinera iudiciorum et fori quam campi et disciplinarum. Non iam de vita P. Sullae, iudices, sed de se-
15 pultura contenditur: vita erepta est superiore iudicio, nunc, ne corpus eiciatur, laboramus. Quid enim est huic reliqui, quod eum in hac vita teneat, aut quid est, quam ob rem haec cuiquam vita

1. *solacia reliquae vitae,* wie Verr. V, 35 *spes reliquae vitae.*

2. *aperientur maiorum imagines.* Die in Schränken *(armaria)* im Atrium aufbewahrten Wachsmasken der Ahnen wurden an Fest- und Freudentagen zur Schau gestellt und mit frischen Lorbeergewinden geschmückt; s. Beckers Gallus I, 31 ff. (2). Derselbe Gelehrte schliesst (Handb. der röm. Alt. II, 1, 232) mit Recht aus dieser Stelle, dass Sulla durch seine Verurtheilung *de ambitu* auch das Recht eingebüsst habe, die *imagines maiorum* auszustellen und die Ehre eines *funus imaginarium* zu erhalten. Auch war für ihn persönlich das Recht verwirkt, seine *imago* auf die Nachwelt zu überliefern.

3. *vestitum pristinum,* den *latus clavus* der Senatoren.

7. *hic miser,* der Sohn des Beklagten, der, um das Mitleid der Richter zu rühren, mit vor Gericht erschienen war; s. Quintil. VI, 1, 24.

9. *huic puero* als das stark betonte Wort aus dem Prohibitivsatze vorangestellt; *honoris fructus* s. 50.

12. *at ut: ut* ist wiederholt zur Steigerung des Affectes: 'aber dass doch'; *gratulari:* 'worüber?

13. *iudiciorum et fori,* rhetorische Häufung, die hier schon der Gegensatz bedingte, wie Brut. 21 *deflevisse iudiciorum vastitatem et fori.*

14. *disciplinarum* 'der Unterrichtsanstalten'.

15. *vita erepta est,* in sofern er eine theilweise *capitis deminutio* erlitten hatte.

16. *ne corpus eiciatur* wird im eigentlichen Sinne vom Körper gesagt, der unbegraben den Hunden und Vögeln zum Frasse vorgeworfen wird; hier allegorisch von der Verbannung, welche die Bestattung ausser dem Vaterland in sich schloss. Dass die wegen Theilnahme an der Verschwörung verurtheilten mit der Strafe der *aquae et ignis interdictio,* die zum Exil zwang, belegt wurden, ist sicher; nur weiss man nicht, ob das Exil schon nach der *lex Plautia* ein lebenslängliches, oder ob nicht vielleicht in den Processen gegen die Catilinarier eine ausserordentliche Schärfung erfolgt war. *reliqui,* der Genetiv im Prädicat durch Attraction von *quid,* wie in der Phrase *nihil reliqui facere;* vgl. S. 134, 4.

17. *haec cuiquam vita* im prae-

videatur? **32.** Nuper is homo fuit in civitate P. Sulla, ut nemo ei se neque honore neque gratia neque fortunis anteferret: nunc spoliatus omni dignitate, quae erepta sunt, non repetit; quod fortuna in malis reliqui fecit, ut cum parente, cum liberis, cum fratre, cum his necessariis lugere suam calamitatem liceat, id sibi ne 5
90 eripiatis, vos, iudices, obtestatur. Te ipsum iam, Torquate, expletum huius miseriis esse par erat: etsi nihil aliud Sullae nisi consulatum abstulissetis, tamen eo contentos vos esse oportebat; honoris enim contentio vos ad causam, non inimicitiae deduxerunt. Sed cum huic omnia cum honore detracta sint, cum in hac 10 fortuna miserrima ac luctuosissima destitutus sit, quid est quod expetas amplius? Lucisne hanc usuram eripere vis, plenam lacrimarum atque maeroris, in qua cum maximo cruciatu ac dolore retinetur? Libenter reddiderit, adempta ignominia foedissimi criminis. An vero inimicum ut expellas? cuius ex miseriis, si esses 15 crudelissimus, videndo fructum maiorem caperes quam audiendo.
91 O miserum et infelicem illum diem, quo consul omnibus centuriis P. Sulla renuntiatus est! o falsam spem! o volucrem fortunam! o caecam cupiditatem! o praeposteram gratulationem! quam cito illa omnia ex laetitia et voluptate ad luctum et lacrimas re- 20 ciderunt, ut, qui paulo ante consul designatus fuisset, repente nullum vestigium retineret pristinae dignitatis. Quid enim erat mali, quod huic spoliato fama, honore, fortunis deesse videretur? aut cui novae calamitati locus ullus relictus esse? Urguet eadem fortuna, quae coepit; repperit novum maerorem; non patitur ho- 25 minem calamitosum uno malo adflictum uno in luctu perire.
92 **33.** Sed iam impedior egomet, iudices, dolore animi, ne de

gnanten Sinne, wie Cic. Lael. 89: *sine amicitia vitam esse nullam.*
4. *cum parente,* seiner Mutter.
11. *destitutus* für *constitutus* mit dem Nebenbegriff der Verlassenheit, wie Curt. VII, 13, 12 *in hac tamen omnis humani cultus solitudine destitutus exercitus, quidquid malorum tolerari potest, pertulit.*
14. *reddiderit,* rhetorisch statt *reddet,* um die zur raschen Vollendung drängende Bereitwilligkeit stärker hervorzuheben: 'gern wird er augenblicklich sein Leben hingeben'; ad Att. III, 19 *nusquam facilius hanc miserrimam vitam vel sustentabo vel, quod multo est melius, abiecero.*
15. *ut expellas:* mit *ut* wird auf *expetas* Z. 12 zurückgegangen. *cuius* = *at eius;* s. zu 54.
17. *omnibus centuriis,* was Cic. auch von seiner Wahl zum Praetor (de imp. Pomp. 2) rühmt, hier wahrscheinlich rhetorische Uebertreibung.
19. *caecam* 'kurzsichtig', weil das erhoffte Gut kein Glück, sondern nur Unglück brachte.
23. *fama,* s. zu 88; *fortunis,* sowohl durch den Verlust des *ius honorum* und des Sitzes im Senat, als durch die Geldbusse, welche die *lex Calpurnia* verhängte.
24. *relictus esse,* wozu *videbatur* aus *videretur* zu ergänzen ist.

huius miseria plura dicam. Vestrae sunt iam partes, iudices; in vestra mansuetudine atque humanitate causam totam repono. Vos reiectione interposita nihil suspicantibus nobis repentini in nos iudices consedistis, ab accusatoribus delecti ad spem acerbi-
5 tatis, a fortuna nobis ad praesidium innocentiae constituti. Ut ego, quid de me populus Romanus existimaret, quia severus in improbos fueram, laboravi et quae prima innocentis mihi defensio est oblata suscepi, sic vos severitatem iudiciorum, quae per hos menses in homines audacissimos facta sunt, lenitate ac misericor-
10 dia mitigate. Hoc cum a vobis impetrare causa ipsa debet, tum **93** est vestri animi atque virtutis declarare, non esse eos vos, ad quos

3. *reiectione interposita.* Ueber diese dunkle Stelle bemerkt der sonst gut unterrichtete Scholiast: 'Sensus quidem multae obscuritatis est, cuius intellectus sic aperietur. Per illud tempus, cum esset alius praeter Sullam reus, qui causam de vi lege Plautia diceret, omni labore conisus est L. Torquatus, ut ante iudicum reiectio fieret ad eam cognitionem, quae de illo quoque futura erat, qui huius modi reatu petebatur. Et hoc nimirum eo consilio et ea calliditate peregit, ut melioribus et iustioribus ad illam causam iudicibus electis, qui superessent immitiores et asperi iudices quique ab illorum numero fuissent reiecti, de P. Sulla iudicarent, pro naturae suae videlicet asperitate hunc vel innocentem damnaturi'. Dagegen stellte Mommsen *(de collegiis et sodalitiis* p. 65) die Ansicht auf, dass die Richter in diesen Processen sogenannte *editicii* waren, die der Ankläger zu wählen hatte und von denen der Beklagte nur eine bestimmte Zahl verwerfen durfte, wie z. B. nach der *lex Licinia de sodalitiis* solche *iudices editicii* entschieden. Zur näheren Begründung seiner Ansicht bemerkt Mommsen nach freundlicher Privatmittheilung: 'Beim Geschwornenprocess ist es sehr wichtig, ob sich der Rejicient auf die Rejection vorbereiten kann oder nicht. Bei den Römern fand das letzte nicht statt (s. Zeitschr. f. geschichtl. Rechtswiss. XV, S. 324), sondern der Rejicient musste sofort, nachdem ihm die Namen der Richter angegeben waren, die ihm nicht genehmen ausscheiden, worauf der Rest augenblicklich in Thätigkeit trat. Da ist nun *reiectione interposita nihil suspicantibus nobis* für die *causa extraordinaria* sehr bezeichnend: plötzlich, ohne dass wir uns des Processes, geschweige der zu Richtern ernannten Persönlichkeiten vermutheten, wurden wir zur Rejection aufgefordert; wir wussten nicht, wen wir herausgriffen; der Ankläger hatte jene ausgesucht, die er als die härtesten ansah, die aber doch der Unschuld einen sichern Schutz gewähren werden.'

4. *delecti.* '*Delecti* dicuntur plerumque iudices ad causam certam aliquam iudicandam dati, *selecti* contra iudices annuo edicto [in dem *album iudicum*, das der Praetor urbanus zu entwerfen hatte] propositi.' Mommsen a. a. O. p. 65.

7. *laboravi* 'darauf hingearbeitet habe', *quid existimaret* 'was denken sollte'.

8. *suscepi* ohne *eam*, wie 21 *in quos testimonia dixisti damnati sunt.* Phil. I, 38 *quae potestas si mihi saepius sine meo vestroque periculo fiet, utar.*

9. *audacissimos*, die vor Sulla processierten Catilinarier.

potissimum interposita reiectione devenire convenerit. In quo ego vos, iudices, quantum meus in vos amor postulat, tantum hortor, ut communi studio, quoniam in re publica coniuncti sumus, mansuetudine et misericordia nostra falsam a nobis crudelitatis famam repellamus. 5

1. *devenire* 'gerathen', mit der Andeutung, dass Sulla nicht Zeit genug hatte zu überlegen, welche Richter er zumeist verwerfen sollte.

3. *in re p. coniuncti sumus*, weil wir in Staatssachen einerlei Interesse haben, d. i. politische Gesinnungsgenossen sind.

KRITISCHER ANHANG.

Oratio pro Murena.*) § 1 idem precor *Boot:* eadem pr. *C* | § 2 idem consulem *Boot:* idem consul ei *C* | § 3 [Cato] *H* | is potissimum qui *Madvig:* is pot. consul qui *C* | § 4 potissimum summo honore *Madvig:* potissimo honore *C* | § 5 tuleram *Bake und Kayser:* tulerim *C* | § 6 at negat *Wunder:* negat *C* | § 7 ausus es *H:* ausus sis *C* | § 8 summae mihi superbiae *Bake:* summam mihi superbiae *C* | quanta antea nemini sic et si ceperis (sic exceperis, si exceperis *etc.*) eos cum adeptus sis deponere *C* | § 9 nulla superbiae *Boot:* nulla superbiae turpitudo *C* | § 13 aut scurrarum aliquod convicium *H:* aut scurrarum aliquo conuicio 5 *Lagg.* aut ex scurrarum aliquo conuicio *rell. noti* | § 14 dictum proferatur *Ernesti:* dictum in uita proferatur *C* | § 15 dignitate a te *Klotz und Campe:* dignitate *C* | § 16 generis sua virtute *H:* generis sui virtute *C* | § 17 fortissimis viris *Boot:* fort. uiris nouis hominibus *C* | § 18 primum locum solus *Mommsen:* primum solus *C* | dignitas autem est *Bake und H:* dign. autem sit *C* | § 19 grata omnibus *Richter:* grata hominibus *C* | § 20 huic *vor* dandis *Zusatz von H* | § 21 parem *Bake:* pari *C* | tu item fortasse *Orelli:* tu idem f. *C* | § 23 dilexisti *Campe und H:* didicisti *C* | in ista disciplina *H:* in illa disc. *C* | § 24 facultas *Boot:* dicendi facultas *C* | § 25 ab ipsis capsis iuris consultorum *Madvig:* ab ipsis causis iuris consultis *C* | verba quaedam *Niebuhr und Steinmetz:* uerba acaedam (accedam *etc.*) *C* | § 26 conspicio sed haec sed anne *C* | § 27 post tot annos *Pluygers:* per tot a. *C* || § 28 [consularis] *H* | gratia vero m. etiam minus *H:* gratiae uero m. etiam minores *C* | me i. consultum profitebor *Ernesti:* me i. consultum esse profitebor *C* | § 29 sic apud nos videmus *Cobet:* sic nonnullos (nos *Quintil.* 8, 3, 79) uidemus *C* | § 30 ceterae autem *H:* ceterae

*) Bei den vielen Verderbnissen der Rede sind ältere Vermuthungen, die allgemeinen Eingang gefunden haben, übergangen. C = codices aut omnes aut plerique.

